



Goldprägungen  
Russische Münzen und Medaillen  
in Gold und Silber  
Deutsche Münzen ab 1871

AUKTION 139  
13.-14. März 2008 in Osnabrück



139. AUKTION  
GOLDPRÄGUNGEN  
RUSSISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN IN GOLD UND SILBER  
DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871



13. - 14. März 2008

Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück  
Natruper-Tor-Wall 1  
Hotel-Telefon +49 (0)5 41 60 96 633  
Hotel-Fax +49 (0)5 41 60 96 634  
(nur während der Auktion/only during the auction/  
uniquement pendant la vente/solamente durante  
l'asta/solamente durante la subasta/только во  
время аукциона)

ZEITPLAN AUKTIONEN 136 - 139

AUKTION 136 ANTIKE MÜNZEN DER INSEL KRETA DIE SAMMLUNG DR. BURKHARD TRAEGER MÜNZEN AUS DER WELT DER ANTIKE	<b>Montag, den 10. März 2008</b> 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. I bis Nr. 616 14.00 Uhr - 19.00 Uhr Nr. 617 bis Nr. 1652
AUKTION 137 THE DE WIT COLLECTION OF MEDIEVAL COINS PART III	<b>Dienstag, den 11. März 2008</b> 9.30 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 3035 bis Nr. 3852 14.00 Uhr - 15.30 Uhr Nr. 3853 bis Nr. 4256 15.30 Uhr - 19.00 Uhr Nr. 4501 bis Nr. 5102
AUKTION 138 ITALIEN UND VATIKAN ITALIEN UND VATIKAN MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS MITTELALTER UND NEUZEIT SPEZIALSAMMLUNG WIED	<b>Mittwoch, den 12. März 2008</b> 9.30 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 5103 bis Nr. 5983 14.00 Uhr - 20.00 Uhr Nr. 5984 bis Nr. 7318
AUKTION 139 GOLDPRÄGUNGEN RUSSISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN IN GOLD UND SILBER DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871	<b>Donnerstag, den 13. März 2008</b> 9.30 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 7501 bis Nr. 8294 14.00 Uhr - 19.00 Uhr Nr. 8295 bis Nr. 9014 <b>Freitag, den 14. März 2008</b> 9.30 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 9101 bis Nr. 9839

*Detaillierter Zeitplan siehe Seite 5  
Besichtigungen siehe Seite 9*

*Horaire détaillé voir page 5  
Exposition des monnaies voir page 9*

*Detailed timetable view page 5  
Viewing of auction good view page 9*

*Calendario dettagliato veda pagina 5  
Esposizione veda pagina 9*



Sehr geehrte Kundin,  
sehr geehrter Kunde und Münzfreund,



ich freue mich, daß Sie bereits heute, 4 Wochen vor unserer nächsten Auktion, die neuen Kataloge erhalten haben und wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre unseres Auktionsangebotes.

Wir wurden oft gebeten, den Ablauf einer Auktion etwas näher zu beschreiben, diesem Wunsch kommen wir gerne nach. Am Ende dieses Kataloges finden Sie die Rubrik: "Wie biete ich richtig", die Ihnen als Ratgeber zur erfolgreichen Teilnahme an unseren Auktionen dienen soll.

Sollten Sie darüber hinaus Fragen zum Auktionsablauf haben, helfen wir Ihnen auch gerne persönlich weiter.

Die Mitarbeiterinnen unserer Kundenbetreuung stellen wir Ihnen auf der nächsten Seite vor.

Mit herzlichen Grüßen aus Osnabrück,

*Fritz Rudolf Künker*

Ihr Fritz Rudolf Künker

UNSERE ADRESSE  
OUR ADDRESS

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Gutenbergstr. 23 · 49076 Osnabrück



Telefon/Phone: +49 (0)5 41-96 20 20  
Fax: +49 (0)5 41-96 20 222  
Gebührenfrei: 0800-58 36 537  
E-Mail: service@kuenker.de  
Internet: www.kuenker.de

Montag-Donnerstag 9.00 - 17.00 Uhr  
Freitag 9.00 - 15.30 Uhr  
Sonnabend nach Vereinbarung

Außerhalb unserer Geschäftszeit steht unseren Kunden ein automatischer Anrufbeantworter zur Verfügung.

*Monday-Thursday 9.00 a. m. to 5.00 p. m.*  
*Friday 9.00 a. m. to 3.30 p. m.*  
*Saturday by prior appointment*  
*Answering machine available after opening hours.*

WWW.KUENKER.DE  
WWW.KUENKER.COM

Auf unserer Internetseite haben Sie die Möglichkeit

- die Abbildungen zu vergrößern
- Ihre Gebote direkt abzugeben
- die Ergebnisse der Auktionen abzurufen



*On our website you have the possibility*

- *to zoom all images*
- *to place your bids*
- to view all auction results*

AUKTIONSHOTEL  
AUCTION LOCATION

Steigenberger Hotel Remarque, Natruper-Tor-Wall I,  
49076 Osnabrück

Telefon/Phone: +49 (0)5 41-60 96 633  
Fax: +49 (0)5 41-60 96 634



Mitglied im Verband der Deutschen  
Münzenhändler e. V.  
*Associaton Internationale des Numismates  
Professionnels (AINP)*



## UNSERE KUNDENBETREUUNG STEHT IHNEN GERNE ZUR VERFÜGUNG

Die Maxime unseres Teams lautet: Nur wenn Sie als Kunde zufrieden sind, sind wir es auch! Geben Sie uns Ihre Auktionsgebote zu treuen Händen, wir sorgen dafür, daß sie korrekt ausgeführt werden. Auch wenn Sie sich von Teilen oder Ihrer gesamten Sammlung trennen möchten, sind wir Ihre ersten Ansprechpartner. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise für Einlieferer auf der folgenden Seite bzw. im hinteren Teil des Kataloges.

## WIR FREUEN UNS AUF IHRE AUKTIONSGBOTE UND EINLIEFERUNGEN!



Ulrich Künker  
Leitung Kundenbetreuung  
ulrich.kuenker@kuenker.de



Gisela Thomas  
Prokuristin  
gisela.thomas@kuenker.de



Alexandra Elflein  
English, Français, Italiano  
alexandra.elflein@kuenker.de



Marion Künker  
Deutsch, English  
marion.kuenker@kuenker.de



Sonia Russo  
Italiano, Español, English, Français  
sonia.russo@kuenker.de



Barbara Westmeyer  
Deutschsprachige Kundenbetreuung  
barbara.westmeyer@kuenker.de



Bettina Schweitzer  
Deutsch, Svenska  
bettina.schweitzer@kuenker.de



Anastasija Koepsell  
Russian, Deutsch  
anastasija.koepsell@kuenker.de



Nadine Zuber  
Deutsch, English  
nadine.zuber@kuenker.de

## SO ERREICHEN SIE UNS

GEBÜHRENFREI (AUS DEUTSCHLAND) 0800 / 5836537 (0800 / KUENKER)

TELEFON +49 (0) 541/ 96 20 20

FAX +49 (0) 541/ 96 20 222

INTERNET [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

EMAIL [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)

## WAS IST ZUR ERFOLGREICHEN AUKTIONSTEILNAHME BESONDERS WICHTIG?

- Ihr schriftlicher Auftrag sollte möglichst frühzeitig eintreffen, spätestens einen Tag vor der Auktion.
- Wenn Sie telefonisch an der Auktion teilnehmen möchten, bedarf das unserer vorherigen Genehmigung. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch daher mindestens 48 Stunden vor der Versteigerung mit. Nähere Informationen zum telefonischen Bieten finden Sie auf den folgenden Seiten.
- Beachten Sie bitte auch die Hinweise „Wie biete ich richtig“ im hinteren Teil des Kataloges.
- Gerne können Sie Ihre Gebote auch online abgeben. Unter [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) bieten wir den gesamten Auktionskatalog online an.
- Bei Fragen rufen Sie uns an, unsere Kundenbetreuung freut sich auf Ihren Anruf!



## WICHTIGE HINWEISE FÜR UNSERE EINLIEFERER

1. Unser Expertenteam garantiert Ihnen eine fachgerechte Bearbeitung der von Ihnen eingelieferten Stücke.
2. Die Schätzpreise werden von uns aufgrund unserer hervorragenden Marktkenntnisse sorgfältig festgelegt. Die Stücke werden zu 80% der im Katalog angegebenen Schätzpreise ausgerufen. Durch diese Regelung werden Sie als Einlieferer geschützt. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
3. Der Standard unserer Kataloge ist von hoher Qualität und findet internationale Anerkennung. Wir haben eine der besten Kundendateien, die es weltweit gibt.
4. Von der individuellen Betreuung unserer Kunden profitieren auch Sie als Einlieferer.
5. Als Einlieferer erhalten Sie Ihren Auktionserlös innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion. Sonderregelungen sind nach Absprache möglich.
6. Auf Wunsch kann Ihre Einlieferung bei Ihnen zuhause abgeholt werden. Ab € 2.500,- Einlieferungssumme übernehmen wir die Kosten, ab € 25.000,- können wir Ihre Einlieferungen unter Umständen und nach Absprache auch an einem vereinbarten Ort persönlich entgegennehmen. Selbstverständlich ist Ihr Versteigerungsgut durch uns versichert.
7. Nicht alle Münzen eignen sich, als Einzelstücke aufgenommen zu werden. Vertrauen Sie auf die Erfahrung unserer Experten, die niedrigpreisige Münzen liebevoll zu interessanten Lots zusammenstellen.
8. Der Schätzwert Ihrer Einlieferung sollte mindestens € 1.000,- betragen.
9. Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort bei Übernahme durch ein Protokoll quittiert. Spätestens fünf Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine genaue Auflistung Ihrer Objekte mit den dazugehörigen Katalognummern.
10. Innerhalb einer Woche nach der Auktion erhalten Sie bereits die Ergebnisliste und können alle erzielten Preise feststellen.
11. Profitieren Sie von der Anziehungskraft eines führenden Unternehmens. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an unseren Kundenservice unter 0541 – 96 20 20 oder gebührenfrei unter 0800 – 5 83 65 37.
12. Unsere Verträge für Einlieferungen können Sie unverbindlich anfordern. Haben Sie noch Fragen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Telefon: 0541 – 96 20 20 oder gebührenfrei unter 0800 5 83 65 37.

## RENSEIGNEMENTS IMPORTANTS A L'ATTENTION DES VENDEURS

1. Notre équipe d'experts garantit une prise en charge compétente des pièces que vous nous confiez.
2. Notre excellente connaissance du marché nous permet de fixer soigneusement les prix estimés. Les pièces seront mises aux enchères à un prix représentant 80% du prix estimé indiqué dans le catalogue. Cette réglementation vous protège en tant que vendeur. Aucuns frais ne seront prélevés sur les pièces invendues.
3. Nos catalogues ont un niveau qualitatif élevé, reconnu au plan international. Nous disposons d'un des meilleurs fichiers clients du monde.
4. En tant que vendeur, vous profiterez vous aussi du suivi personnalisé que nous offrons à nos clients.
5. Le vendeur recevra le produit de la vente dans les 45 jours qui suivront les enchères. Des dispositions spéciales pourront être prises sur accord préalable.
6. Nous prendrons en charge les frais d'expédition des pièces dont le montant sera supérieur à € 2.500,-. Si leur montant est supérieur à € 25.000,-, l'un de nos employés se pourra charger de prendre la livraison à un lieu concordé. En concertation, notre assurance couvrira tous les risques.
7. Les pièces de monnaie ne se prêtent pas toutes à une vente individuelle. Faites confiance à l'expérience de nos spécialistes qui se chargeront avec plaisir de rassembler les pièces bon marché de manière à constituer des lots intéressants.
8. La valeur estimée des pièces fournies devrait s'élever à un minimum de € 1.000,-.
9. Au moment de la prise en charge, vous recevrez un détail des pièces fournies. Au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez une liste exacte de vos pièces avec les numéros de catalogue correspondants.
10. Dans la semaine qui suivra la vente aux enchères, vous recevrez déjà la liste de ses résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus.
11. Profitez de l'attrait du leader du marché. Pour tout renseignement, veuillez-vous adresser à notre service clientèle: +49 (0)541 – 96 20 20.
12. Vous pouvez demander sans engagement de votre part nos contrats de dépôt de pièces? Vous avez d'autres questions? Nous seront heureuses de vous répondre au +49 (0)541 – 96 20 20.

## IMPORTANT INFORMATION FOR OUR CONSIGNERS

1. Our team of specialists guarantees an expert treatment of the consigned items.
2. The estimates are carefully established by us due to our excellent knowledge of the market. Bidding for the items is then started at 80 % of the estimate price stated in the catalogue. This arrangement protects you as a consigner. Unsold items incur no fees.
3. The standard offered in our catalogue is of the highest quality, and is recognised internationally. We have one of the best clientele lists worldwide.
4. You as a consigner also profit from the individual consultation offered to our customers.
5. As a consigner, you receive the auction proceeds within 45 days of the close of auction. Special arrangements can be made following discussion.
6. For consignments with a value over € 2,500,- we may bear the transportation costs. For deliveries over € 25,000,- we may personally collect the items at an arranged place after prior consultation. Upon consultation, the shipping of your goods could be covered by our insurance.
7. Not all coins are suited to be registered as individual items. Trust in our expert's experience as they carefully combine less-valuable coins into interesting lots.
8. The valuation price of your delivery should be at least € 1,000,-.
9. Your delivery is confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers.
10. Within a week of the close of auction, you receive a list with the results in order to see what prices were reached for each individual lot.
11. Profit from our position as a leading coin dealer. If you have any questions, please contact our customer service team on +49 (0)541 – 96 20 20.
12. Would you like to receive copies of our contracts for consigner, without making any commitment? Do you have any other questions? Our customer service team will be pleased to help you – please call on +49 (0)541 – 96 20 20.

## INFORMAZIONI PER I NOSTRI DEPOSITANTI

1. Il nostro team di esperti assicura un trattamento accurato dei pezzi che ci avete inviato.
2. Eseguiamo valutazioni finalizzate alla vendita. I prezzi di stima sono frutto della nostra eccezionale conoscenza del mercato e della nostra attenta valutazione. La base d'asta ammonta all'80% del prezzo di stima indicato sul catalogo. Non si addebitano spese per gli oggetti invenduti.
3. I nostri cataloghi sono di alta qualità e sono riconosciuti a livello internazionale. I nostri clienti sono fra i migliori al mondo.
4. Come depositanti potete beneficiare dell'assistenza riservata a ciascuno dei nostri clienti.
5. Come depositanti riceverete gli importi realizzati all'asta entro 45 giorni dal termine della stessa. Si possono concordare condizioni particolari.
6. A partire da un controvalore degli oggetti di € 2.500,- i costi del trasporto sono a nostro carico, mentre a partire da un controvalore di € 25.000 gli oggetti possono essere ritirati personalmente da un nostro incaricato ad un posto concordato. Naturalmente il trasporto dei vostri oggetti può essere assicurato tramite la nostra assicurazione.
7. Non tutte le monete possono essere negoziate singolarmente. Fidatevi dell'esperienza dei nostri esperti, che raggruppano le monete non molto preziose in lotti di sicuro interesse.
8. Il valore stimato degli oggetti depositati deve ammontare ad almeno € 1.000,-.
9. Nel momento in cui gli oggetti sono presi in consegna, viene rilasciata una ricevuta numerata. Riceverete un elenco preciso degli oggetti che avete depositato con i relativi numeri di catalogo al massimo cinque settimane prima dell'asta.
10. Riceverete l'elenco degli oggetti aggiudicati entro una settimana dalla chiusura dell'asta. Potrete così verificare i prezzi realizzati.
11. Approfitate della capacità di un leader di mercato per aumentare il valore dei vostri oggetti. Se avete delle domande, rimaniamo a vostra disposizione per qualsiasi necessità. Rivolgetevi alla nostra consulenza ai clienti diretta al numero +49 (0)541-91 20 20.
12. Volete ricevere i nostri contratti senza impegno? Avete altre domande? Potete contattarci al numero +49 (0)541-96 20 20.



## DETAILLIERTER ZEITPLAN AUKTIONEN I36-I39

AUKTION I36 ANTIKE MÜNZEN DER INSEL KRETA DIE SAMMLUNG DR. BURKHARD TRAEGER MÜNZEN AUS DER WELT DER ANTIKE	<b>Montag, den 10. März 2008</b> 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. I bis Nr. 616 Sammlung Kreta, Kelten, Griechen: Hispania - Kreta  14.00 Uhr - 19.00 Uhr Nr. 617 bis Nr. 1652 Griechen: Kykladen - Lots Griechen, Römer, Völkerwanderung, Byzantinische Münzen, Kreuzfahrer, Orientalen
AUKTION I37 THE DE WIT COLLECTION OF MEDIEVAL COINS PART III	<b>Dienstag, den 11. März 2008</b> 9.30 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 3035 bis Nr. 3852 England, Irland, Schottland - Italien  14.00 Uhr - 15.30 Uhr Nr. 3853 bis Nr. 4256 Balkan - Gewichte
AUKTION I38 ITALIEN UND VATIKAN	15.30 Uhr - 19.00 Uhr Nr. 4501 bis Nr. 5102 Aquileia - Lucca
ITALIEN UND VATIKAN MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS MITTELALTER UND NEUZEIT SPEZIALSAMMLUNG WIED	<b>Mittwoch, den 12. März 2008</b> 9.30 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 5103 bis Nr. 5983 Mailand - Lots Italien, Europa, Übersee  14.00 Uhr - 20.00 Uhr Nr. 5984 bis Nr. 7318 Habsburgische Erblande, Deutsche Münzen und Medaillen mit der Spezielsammlung Wied, Sammlung Sedisvakanz, Medaillen, Papiergeld, Münzgefäße, Numismatische Literatur
AUKTION I39 GOLDPRÄGUNGEN	<b>Donnerstag, den 13. März 2008</b> 9.30 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 7501 bis Nr. 8294
RUSSISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN IN GOLD UND SILBER	14.00 Uhr - 19.00 Uhr Nr. 8295 bis Nr. 9014
DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871	<b>Freitag, den 14. März 2008</b> 9.30 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 9101 bis Nr. 9839



## INHALT AUKTION 139

	Nr.	Seite
<b>GOLDPRÄGUNGEN</b>	<b>7501 - 8294</b>	<b>11 - 107</b>
<b>Europäische Goldmünzen und -medaillen</b>	<b>7501 - 7773</b>	<b>11 - 44</b>
Albanien	7501	11
Baltikum	7502 - 7505	11 - 12
Belgien	7506 - 7507	12
Bulgarien	7508 - 7509	12
Dänemark	7510 - 7511	13
Finnland	7512 - 7518	13 - 14
Frankreich	7519 - 7563	14 - 19
Griechenland	7564 - 7569	19
Großbritannien	7570 - 7611	20 - 25
Island	7612	25
Jugoslawien	7613 - 7614	25
Liechtenstein	7615 - 7616	25
Luxemburg	7617 - 7620	26
Malta	7621 - 7624	26
Monaco	7625 - 7629	27
Montenegro	7630 - 7632	27 - 28
Niederlande	7633 - 7653	28 - 30
Norwegen	7654 - 7655	31
Polen	7656 - 7672	31 - 33
Portugal	7673	33
Rumänien	7674 - 7676	33
San Marino	7677 - 7694	33 - 35
Schweden	7695 - 7696	35
Schweiz	7697 - 7717	35 - 37
Serbien	7718	38
Spanien	7719 - 7734	38 - 39
Tschechien	7735 - 7745	40 - 41
Türkei	7746 - 7749	41
Ungarn	7750 - 7771	41 - 44
Zypern	7772 - 7773	44
<b>Goldmünzen und -medaillen aus Übersee</b>	<b>7774 - 7938</b>	<b>45 - 62</b>
Ägypten	7774	45
Äthiopien	7775	45
Afghanistan	7776 - 7777	45
Argentinien	7778	45
Australien	7779 - 7783	45
Bahamas	7784 - 7785	46
Bermudas	7786 - 7787	46
Biafra	7788	46
Brasilien	7789 - 7793	46 - 47
Burma	7794	47
Chile	7795 - 7797	47
China	7798	47
Cook Islands	7799	48
Dahomey (Benin)	7800	48
Dominika	7801	48
Ecuador	7802	48
El Salvador	7803	48
Hong Kong	7804	48



	Nr.	Seite
Indien	7805 - 7810	49
Iran	7811	49
Israel	7812 - 7813	49
Japan	7814	49
Kanada	7815 - 7816	50
Kiribati	7817	50
Kolumbien	7818 - 7828	50 - 51
Korea	7829	52
Kuba	7830 - 7832	52
Malediven	7833	52
Mexiko	7834 - 7839	52 - 53
Mongolei	7840	53
Neuseeland	7841	53
Panama	7842 - 7844	53 - 54
Peru	7845 - 7850	54 - 55
Philippinen	7851 - 7852	55
Saudi-Arabien	7853	55
Südafrika	7854 - 7863	55 - 56
Thailand	7864 - 7865	56
Tonga	7866	56
Tunesien	7867	56
Uruguay	7868 - 7869	56
Venezuela	7870	57
Vereinigte Staaten von Amerika / USA	7871 - 7938	57 - 62
<b>Goldmünzen der Habsburgischen</b>		
<b>Erblände - Österreich</b>	<b>7939 - 8032</b>	<b>63 - 72</b>
Römisch-Deutsches Reich	7939 - 7967	63 - 66
Kaiserreich Österreich	7968 - 7986	66 - 68
Republik Österreich	7987 - 7991	68
Geistlichkeit	7993 - 8030	69 - 72
Wien, Stadt	8031 - 8032	72
<b>Deutsche Goldmünzen und -medaillen</b>	<b>8033 - 8279</b>	<b>73 - 105</b>
Augsburg	8033 - 8036	73
Baden	8037 - 8050	73 - 75
Bayern	8051 - 8069	75 - 77
Berlin	8070	78
Brandenburg in Franken	8071 - 8074	78
Brandenburg-Preußen	8075 - 8094	79 - 81
Braunschweig und Lüneburg	8095 - 8126	81 - 84
Dortmund	8127 - 8128	84
Emden	8129 - 8130	85
Erfurt	8131 - 8134	85
Frankfurt	8135 - 8140	86
Hamburg	8141 - 8151	86 - 88
Hessen	8152 - 8254	88 - 89
Hildesheim	8155	89
Köln	8156 - 8173	89 - 91
Lübeck	8174 - 8175	91
Lüneburg	8176 - 8178	91
Mainz	8179 - 8191	92 - 93
Mecklenburg	8192	93
Memmingen	8193	93
Münster	8194	93
Nördlingen	8195 - 8196	94



	Nr.	Seite
Nürnberg	8197 - 8216	94 - 96
Ostfriesland	8217 - 8218	96
Pfalz	8219 - 8232	97 - 98
Pommern	8233 - 8238	98 - 99
Regensburg	8239 - 8244	99 - 100
Sachsen, sächsische Herzogtümer	8245 - 8266	100 - 103
Schlesien-Liegnitz-Brieg	8267	103
Schleswig-Holstein	8268	103
Stralsund	8269	104
Stuttgart	8270	104
Trier	8271	104
Wallmoden-Gimborn	8272	104
Wismar	8273	105
Württemberg	8274 - 8276	105
Würzburg	8277 - 8279	105
<b>Goldmedaillen, Goldmünzenlots</b>	<b>8280 - 8294</b>	<b>106 - 107</b>
RUSSISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN IN GOLD UND SILBER	<b>8295 - 9014</b>	<b>108 - 223</b>
<b>Großfürstentum</b>	<b>8295</b>	<b>108</b>
Wasili III. Wasiliewitsch, 1425-1462	8295	108
<b>Kaiserreich</b>	<b>8296 - 8975</b>	<b>108 - 213</b>
Alexei Michailowitsch	8296 - 8297	108
Ivan V., gemeinsam mit Peter I., 1682-1689	8298	109
Peter I., der Große, 1682-1725	8299 - 8369	109 - 122
Katharina I., 1725-1727	8370 - 8382	122 - 124
Peter II., 1727-1730	8383 - 8390	124 - 126
Anna, 1730-1740	8391 - 8443	126 - 134
Ivan III., 1740-1741	8444 - 8447	134 - 135
Elisabeth, 1741-1761	8448 - 8537	135 - 147
Peter III., 1762	8538 - 8541	148
Katharina II., 1762-1796	8542 - 8609	149 - 162
Paul I., 1796-1801	8610 - 8629	162 - 165
Alexander I., 1801-1825	8630 - 8671	165 - 176
Nikolaus I., 1825-1855	8672 - 8768	176 - 189
Alexander II., 1855-1881	8769 - 8817	189 - 195
Alexander III., 1881-1894	8818 - 8855	195 - 199
Nikolaus II., 1894-1917	8856 - 8927	199 - 209
Sowjetunion, 1917-1991	8928 - 8945	209 - 211
Republik seit 1992	8946 - 8950	211
Lots Kaiserreich Rußland	8951 - 8975	211 - 213
Bukhara	8976	213
Georgien	8977 - 8979	213
Khwarizm (Choresm)	8980	213
Nowgorod	8981 - 8982	214
Pskow	8983 - 8984	214
Rjasan	8985	214
Papiergeld	8986 - 9014	214 - 223
DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871	<b>9101 - 9839</b>	<b>224 - 281</b>
<b>Reichskleinmünzen</b>	<b>9101 - 9135</b>	<b>224 - 226</b>
<b>Reichssilbermünzen</b>	<b>9136 - 9317</b>	<b>227 - 243</b>
<b>Reichsgoldmünzen</b>	<b>9318 - 9594</b>	<b>244 - 261</b>



	Nr.	Seite
<b>Weltkrieg und Inflation</b>	<b>9595</b>	<b>261</b>
<b>Weimarer Republik</b>	<b>9596 - 9681</b>	<b>261 - 268</b>
<b>Drittes Reich</b>	<b>9682 - 9695</b>	<b>268 - 269</b>
<b>BRD</b>	<b>9696 - 9720</b>	<b>269 - 271</b>
<b>DDR</b>	<b>9721 - 9724</b>	<b>271</b>
<b>Stadt Gent</b>	<b>9725 - 9726</b>	<b>271</b>
<b>Deutsche Kolonien</b>	<b>9727 - 9778</b>	<b>271 - 275</b>
<b>Notmünzen</b>	<b>9779 - 9781</b>	<b>275</b>
<b>Danzig</b>	<b>9782 - 9800</b>	<b>276 - 277</b>
<b>Proben</b>	<b>9801 - 9809</b>	<b>277 - 278</b>
<b>Lots</b>	<b>9810 - 9839</b>	<b>279 - 281</b>

*Ein Stichwortverzeichnis finden Sie am Ende des Auktionskataloges 138.*

---

## BESICHTIGUNG ON VIEW

Besichtigung des Auktionsgutes in unseren Geschäftsräumen, Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück, ab dem 11. Februar 2008, nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter +49 (0)5 41 96 20 20.

The coins are on view at our premises in 49076 Osnabrueck, Gutenbergstr. 23, from February 11th 2008, by prior appointment: +49 (0)541 96 20 20.

## EXPOSITION ESPOSIZIONE

Les monnaies seront visibles à partir du 11 Février 2008, Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück, sur rendez-vous téléphonique +49 (0)541 96 20 20.

Tutti i lotti sono visionabili a partire dal 11 Febbraio 2008 presso la nostra sede, Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück previo appuntamento telefonico +49 (0)541 96 20 20.

## EXPOSICIÓN ПРОСМОТР АУКЦИОННЫХ ЛОТОВ

Con cita previa +49 (0)541 96 20 20 podrá ver todos los lotes el 11 de febrero de 2008 en nuestras oficinas en 49076 Osnabrück, Gutenbergstr. 23.

Просмотр аукционных лотов проходит с 11 февраля 2008 года в нашем офисе по телефонной договоренности +49 (0)541 96 20 20 по адресу: Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück.



## WICHTIGE HINWEISE FÜR UNSERE TELEFONBIETER

Wenn Sie telefonisch mitbieten möchten, bitten wir Sie aus organisatorischen Gründen, uns diesen Wunsch bis spätestens 48 Stunden vor der Versteigerung schriftlich mitzuteilen. Voraussetzung für ein telefonisches Mitbieten ist, daß Sie mindestens den Schätzwert bieten. Telefonisches Bieten ist erst ab einem Schätzwert von ca. 500 Euro pro Los möglich.

Bitte beachten Sie, daß wir keinerlei Haftung übernehmen, falls die telefonische Verbindung während der Auktion nicht zustande kommt.

Sollten Sie Fragen zu der telefonischen Teilnahme an unseren Auktionen haben, können Sie uns vor der Auktion unter +49 (0)5 41 96 20 20 oder 0800 5836 537 (gebührenfrei) anrufen. Während der Auktion erreichen Sie uns unter der auf der ersten Seite angegebenen Telefonnummer.

## INFORMATIONS POUR LA PARTICIPATION PAR TELEPHONE

Si vous désirez participer par téléphone à nos ventes aux enchères, veuillez vous mettre en relation avec Alexandra Elflein au moins 48 heures avant la vente au numéro +49 541 96 20 233. Pendant la vente aux enchères nous vous prions d'appeler le numéro indiqué sur page no. 1 de ce catalogue.

Une participation téléphonique à la vente sera possible à la condition que vous nous fassiez parvenir aussi votre ordre par écrit. Cet ordre devra être au moins égal au minimum au prix d'estimation et concerner un lot estimé au moins 500 Euros.

Nous déclinons toute responsabilité dans le cas où la communication téléphonique serait interrompue, ou bien ne pourrait être établie.

## INFORMACIONES DE COMO PARTICIPAR POR TELÉFONO

Si quiere participar por teléfono en la subasta por favor se ponga en contacto anteriormente con la señora Sonia Russo +49 541 96 20 245 y envíenos las pujas también por escrito por lo menos 48 horas antes de la subasta.

Autorizamos una participación por teléfono solamente para lotes cuyos precios de estimación son por lo menos 500 Euro.

No asumimos la responsabilidad si la conexión telefónica se interrumpe sin previsión o si está comunicando.

## IMPORTANT INFORMATION ON TELEPHONE BIDDING

If you wish to participate in the auction as a telephone bidder, please inform us at least 48 hours in advance as we have to approve and schedule all calls. To register for telephone bidding, we require that you submit at least the estimate as written bid in addition to being called. Telephone bidding is accepted on lot numbers with estimates starting at 500 Euro.

We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved.

Please call +49 541 96 20 20 for more information or to register for telephone bidding. During the auction you will be able to reach us at the telephone number indicated on page 1.

## INFORMAZIONI PER LA PARTECIPAZIONE TELEFONICA

Se desiderate la partecipazione telefonica in diretta durante l'asta, siete pregati di chiamare la Signorina Sonia Russo al numero diretto +49 541 96 20 245 come minimo 48 ore prima dell'asta e di inviarci la vostra offerta, la quale deve ammontare come minimo al prezzo di stima anche per iscritto.

Accettiamo una partecipazione telefonica in diretta durante l'asta per oggetti il cui prezzo di stima ammonta come minimo ai 500 Euro.

Non assumeremo nessuna responsabilità se la linea telefonica è occupata o se non siete raggiungibili.

## ВАЖНАЯ ИНФОРМАЦИЯ ДЛЯ УЧАСТИЯ ПО ТЕЛЕФОНУ

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене.

Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.

Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепселль до аукциона по телефону +49 541 96 20 268 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.

## EUROPÄISCHE GOLDMÜNZEN UND -MEDAILLEN



7501



## ALBANIEN

- 7501 **Zogu I., 1925-1928-1939.** 20 Franken 1937 R, Rom. 25 Jahre Unabhängigkeit. 5,81 g Feingold. Fb. 12; Schl. 27.  
**Nur 2.500 Exemplare geprägt. Sehr schön-vorzüglich**

150,--



1,5:1



7502



1,5:1



## BALTIKUM

## ESTLAND/REVAL

- 7502 **Unter Schweden. Christina, 1632-1654.** Dukat 1650. 3,48 g. Gekröntes Brustbild l. mit umgelegter Stola//Gekröntes Wappen, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl, unten die Signatur G • P (Gerhard Philip, Münzmeister 1648-1652). Ahlström 63 b; Fb. 1; Hagander 179; Neumann 20.

**RR** Zum Teil etwas schwach ausgeprägt, dennoch sehr attraktives, vorzügliches Exemplar Reval (die heutige estische Hauptstadt Tallinn) stand seit Mitte des 13. Jahrhunderts unter der Oberhoheit des Deutschen Ordens. Als die letzten Überreste des Ordens im Livländischen Krieg von der russischen Eroberung bedroht waren, unterstellte sich Reval der schwedischen Krone. Die schwedische Herrschaft währte bis 1710, als die Stadt im Zuge des Großen Nordischen Kriegs an das Zarenreich fiel, was im Frieden von Nystad 1721 besiegt wurde.

5.000,--



1,5:1



7503



1,5:1



## LETTLAND/RIGA

- 7503 **Unter Schweden. Christina, 1632-1654.** Dukat 1644. 3,44 g. (Verzierung) CHRISTINA • D • G • SUE • GO • VA • Q • D • REG • & • PRIN • H Gekröntes Brustbild l. im Kleid//(Geflügelter Engelskopf) • MONETA • AUREA • CIVITATIS • RIGENSIS • • 1644 • Wappen der Stadt Riga, unten zu den Seiten die Signatur H - W (Henrik Wulff, Münzmeister 1633-1659). Ahlström 38; Fb. 10; Hagander 187; Neumann 47.

**Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz**

10.000,--



1,5:1



7504



1,5:1



- 7504 **Karl XI., 1660-1697.** Dukat 1673. 3,47 g. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Wappen der Stadt Riga, zu den Seiten Jahreszahl 16 - 73, oben Krone; unten in der Umschrift die Signatur des Münzmeisters Jochim Meinecke. Ahlström 90; Fb. 18; Hagander 295; Neumann 55.

**RR Prachtexemplar. Fast Stempelglanz**

7.500,--



1,5:1



7505



1,5:1



7505 **Karl XII., 1697-1718.** Dukat 1701. 3,48 g. CAROLVS • XII • - D • G • REX • SVE • Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//♣ MON • NOVA • AUREA - CIVITAT • RIGENSIS Das Wapen der Stadt Riga, zu den Seiten die Jahreszahl 17 - 01, oben Krone; unten in der Umschrift die Signatur des Münzmeisters Georg Albrecht Hille. Ahlström 106; Fb. 19; Hagander 339; Neumann 62.

**RR Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 10.000,--



7506



**BELGIEN**

**BRABANT**

7506 **Karl V. (Karl I. von Spanien), 1506-1555.** Florin d'or au St. Philippe o. J., Antwerpen. 3,31 g. Delm. 93; Fb. 52.

Kl. Prägeschwäche am Rand, sehr schön-vorzüglich

400,--



1,5:1



7507



1,5:1



**LÜTTICH**

7507 **Ferdinand von Bayern, 1612-1650.** Dukat o. J., Lüttich. 3,45 g. Das mit dem Kurhut bedeckte, vierfeldige bayerische Wapen mit Mittelschild von Bouillon; hinter dem Wapen Krummstab und Schwert gekreuzt//Schrifttafel mit vier Zeilen Schrift, umher Verzierungen. Delm. - (zu 356); Fb. - (zu 323); Mignolet - (zu 584); Witt. - (zu 1139). **Von größter Seltenheit. Vermutlich Unikum.** Sehr schön +

8.000,--

Bischof Ferdinand von Bayern zählte zu den bedeutendsten Regenten in der Zeit des Dreißigjährigen Krieges. Der Sohn des bayerischen Herzogs Wilhelm V. wurde früh für den geistlichen Stand bestimmt und von Jesuiten ausgebildet. Sein Onkel Ernst setzte ihn in seinen vier Bistümern als Koadjutor ein: 1595 in Köln, 1601 in Lüttich und 1611 in Hildesheim und Münster. Im Jahr 1612 trat Ferdinand in diesen Bistümern die Nachfolge an und wurde 1618 außerdem Bischof von Paderborn. Er könnte also auch - wie hundert Jahre später Clemens August von Bayern - als "Monsieur de Cinq-Eglises" (Herr Fünfkirchen) tituiert werden. Der einflußreiche Bischof Ferdinand von Bayern konnte im Dreißigjährigen Krieg auf der Seite der katholischen Liga die bayerische Politik unterstützen.



7508



**BULGARIEN**

7508 **Volksrepublik ab 1946.** 20 Lewa 1964. 80. Geburtstag von G. Dimitrov und 20. Jahrestag des Bestehens der Volksrepublik. 15,20 g Feingold. Fb. 11; Schl. 8.

**Nur 5.000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte, min. berührt 300,--

7509 **10 Lewa 1964. 80. Geburtstag von G. Dimitrov und 20. Jahrestag des Bestehens der Volksrepublik.** 7,60 g Feingold. Fb. 12; Schl. 9.

Polierte Platte, min. berührt 150,--



1,5:1

7510

1,5:1

**DÄNEMARK**
**KÖNIGREICH**

- 7510 **Frederik III., 1648-1670.** 2 Dukaten 1658, Kopenhagen. 6,82 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Krone und umgelegtem Mantel//Segelschiff auf See. Fb. 112; Hede 28 A. **RR** Sehr schön-vorzüglich 6.000,--
- Der hier zur Versteigerung gelangende Doppeldukat wird auch als Guineadukat bezeichnet, da das Gold aus den dänischen Besitzungen in Afrika stammte. Diese Goldmünzen unterscheiden sich von den anderen Typen dadurch, daß sie auf der Rückseite anstelle des Wappens einen fahrenden Dreimaster zeigen, der das Gold nach Dänemark brachte. Es handelt sich hier um eine der ältesten derartigen Prägungen, die seit 1657 ausgebracht wurden. Münzen aus Guineagold wurden auch von Brandenburg und England geschlagen und sind alle selten. Die Stempel zum vorliegenden Exemplar schnitt der Bremer Stempelschneider Johann Blum. Es wurden nur 100 Exemplare ausgeprägt.



1,5:1

7511 (doppelt)

1,5:1

- 7511 **Frederik V., 1746-1766.** 2 Dukaten 1746, Kopenhagen. 6,95 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Elefantenorden, unten Signatur A (Magnus Gustavus Arbien, Stempelschneider in Kopenhagen seit 1744)//Gekröntes, dreifeldiges Wappen. Fb. 253; Hede 4 A. **RR** Min. Randfehler, sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 7.500,--
- Dieser repräsentative Doppeldukat trägt im Abschnitt der Rückseite die Aufschrift EX AVRO SINICO (= aus chinesischem Gold). Das Gold wurde in China von der königlich dänisch-asiatischen Kompagnie (Kongelig Octrojeret Dansk Asiatick Compagni) im Tausch gegen Silber erworben. Der Doppeldukat von 1746 aus Chinagold ist sehr selten, laut dem Katalog der Sammlung Holger Hede sind insgesamt nur 9 Exemplare bekannt, wovon sich 5 Exemplare in Privatbesitz befinden.



7513

7512

7514

**FINNLAND**

- 7512 **Alexander II. von Rußland, 1855-1881.** 10 Markkaa 1879, Helsinki. 2,90 g Feingold. Fb. 4; Schl. 5. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--
- 7513 **Nikolaus II. von Rußland, 1894-1917.** 20 Markkaa 1904, Helsinki. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schl. 10. Fast Stempelglanz 250,--
- 7514 20 Markkaa 1911, Helsinki. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schl. 12. Vorzüglich 250,--



7515



7516



7517



7518



- 7515 20 Markkaa 1912, Helsinki. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schl. 13.  
 7516 20 Markkaa 1913, Helsinki. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schl. 14.  
 7517 10 Markkaa 1913, Helsinki. 2,90 g Feingold. Fb. 6; Schl. 17.  
 7518 10 Markkaa 1913, Helsinki. 2,90 g Feingold. Fb. 6; Schl. 17.

- Vorzüglich-Stempelglanz 300,--  
 Vorzüglich + 200,--  
**Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 250,--  
**Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 250,--



1,5:1



7519



1,5:1



## FRANKREICH/MEROWINGER

## APRARICIA

- 7519 Triens, Münzmeister PATRICIUS. 1,20 g. Büste r.//Kreuz. Belfort 236. **RR** Sehr schön 2.500,--  
*Ein stempelgleiches Exemplar befindet sich im Fitzwilliam Museum (Grierson/Blackburn 456).*



1,5:1



7520



1,5:1



## BANNACIACUM (BANUSSAC)

- 7520 Triens. 1,32 g. Brustbild r. mit Diadem, r. Palmzweig//Kelch. Belfort 735 var. **RR** Sehr schön 2.500,--



1,5:1



7521



1,5:1



## PARIS

- 7521 Triens, Münzmeister ARNOLDVS. 1,25 g. Brustbild v. v.//Kreuz über Omega. Belfort 3375. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 2.000,--



7522



7523



## FRANKREICH

## KÖNIGREICH

- 7522 **Charles VI, 1380-1422.** Angel d'or o. J. (1417), 2. Emission, 1. Typ, Montpellier. 2,56 g. Duplessy 372 B; Fb. 290. **R** Sehr schön 600,--  
 7523 **Henri VI d'Angleterre, 1422-1453.** Salut d'or o. J. (1423), 2. Emission, Saint-Lô. 3,50 g. Die heilige Maria und der Erzengel Gabriel stehen einander gegenüber, vor ihnen befinden sich die Wappenschilder von Frankreich und England, oben Strahlen//Vielpaß, darin Kreuz zwischen Lilie und Leopard, unter dem Kreuz  $\dot{r}$ . Duplessy 443 A; Fb. 301. **Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--



7524



7525



- 7524 **Charles IX, 1560-1574.** Ecu d'or au soleil 1571 A, Paris. 3,30 g. Duplessy 1057; Fb. 378.  
Unregelmäßiger Schrötling. Sehr schön 250,--
- 7525 **Henri III, 1574-1589.** Ecu d'or au soleil 1587 A, Paris. 3,34 g. Duplessy 1121 A; Fb. 386.  
Min. gewellt, winz. Druckstelle, vorzüglich 400,--



7526



7527



7528



7529



- 7526 **Louis XIII, 1610-1643.** 1/2 Louis d'or 1641 A, Paris. 3,40 g. Duplessy 1299; Fb. 411; Gadoury 57.  
Kl. Kratzer auf der Rückseite, sehr schön-vorzüglich 800,--
- 7527 1/2 Louis d'or 1643 A, Paris. 3,33 g. Duplessy 1299; Fb. 411; Gadoury 57. Fast vorzüglich 500,--
- 7528 **Louis XIV, 1643-1715.** Louis d'or à la tête nue 1668 A, Paris. 6,72 g. Duplessy 1428; Fb. 423; Gadoury 247.  
R Kl. Broschierspuren, sehr schön 750,--
- 7529 Louis d'or à l'écu 1690 N, Montpellier. Flan neuf. 6,75 g. Duplessy 1435; Fb. 429; Gadoury 250.  
**RR Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



7530



7531



7530

- 7530 Double louis d'or aux huit L et aux insignes 1701 A, Paris. Réformation. 13,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier gekrönte Doppelmonogramme ins Kreuz gestellt. Duplessy 1442 A; Fb. 435; Gadoury 261.  
**RR** Fast vorzüglich 5.000,--
- 7531 **Louis XV, 1715-1774.** Louis d'or "mirliton" 1724 Y, Bourges. 6,50 g. Duplessy 1638; Fb. 459; Gadoury 339. Vorzügliches Exemplar 800,--



7532



7533



- 7532 Louis d'or "mirliton" 1725 H, La Rochelle. 6,50 g. Duplessy 1638; Fb. 459; Gadoury 339. Vorzüglich 800,--
- 7533 Louis d'or au bandeau 1741 K, Bordeaux. 7,99 g. Duplessy 1643; Fb. 464; Gadoury 341. Sehr schön 300,--



7534



7535



7536



- 7534 **Louis XVI, 1774-1793.** Double louis d'or aux lunettes 1775 BB, Straßburg. 16,25 g. Brustbild l. mit dem Ordensstern Saint-Esprit//Zwei aneinandergelehnte, ovale Wappenschilde, darüber Krone. Duplessy 1703; Fb. 470; Gadoury 362 (ohne Bewertung).

**RR Nur 5.378 Stücke geprägt.** Sehr schön-vorzüglich

1.500,--

- 7535 Double louis d'or à la tête nue 1786 A, Paris. 15,30 g. Duplessy 1706; Fb. 474; Gadoury 363.

Kl. Randfehler, sehr schön +

350,--

- 7536 Double louis d'or à la tête nue 1786 A, Paris. 15,29 g. Duplessy 1706; Fb. 474; Gadoury 363.

Min. justiert, sehr schön +

350,--



7537



7538



- 7537 Double louis d'or à la tête nue 1786 A, Paris. 15,21 g. Duplessy 1706; Fb. 474; Gadoury 363.

Kl. Graffito, vorzüglich

350,--

- 7538 Double louis d'or à la tête nue 1786 AA, Metz. 15,22 g. Duplessy 1706; Fb. 474; Gadoury 363.

Vorzüglich

400,--



7539



7540



7541



- 7539 Double louis d'or à la tête nue 1786 I, Limoges. 15,22 g. Duplessy 1706; Fb. 474; Gadoury 363.

Sehr schön-vorzüglich

350,--

- 7540 Double louis d'or à la tête nue 1786 I, Limoges. 15,22 g. Duplessy 1706; Fb. 474; Gadoury 363.

Prüfspur am Rand, sehr schön +

300,--

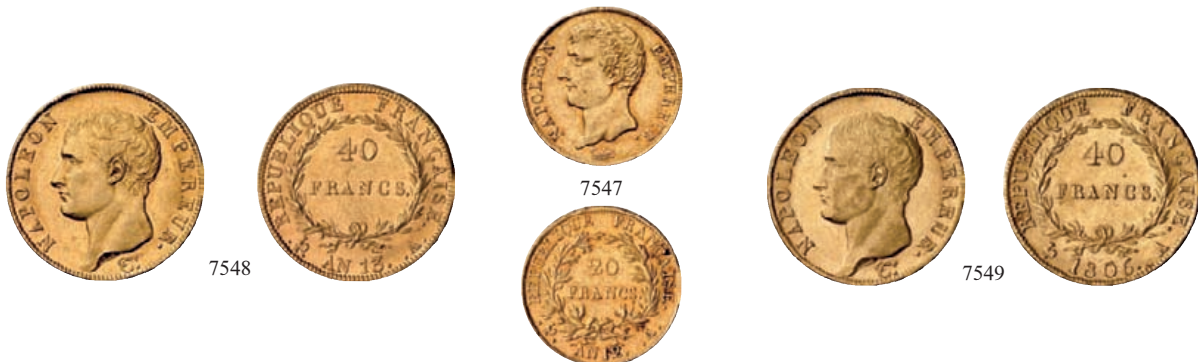
- 7541 Double louis d'or à la tête nue 1786 W, Lille. 15,26 g. Duplessy 1706; Fb. 474; Gadoury 363.

Winz. Randfehler, leicht justiert, sehr schön-vorzüglich

300,--



- 7542 Louis d'or à la tête nue 1786 AA, Metz. 7,56 g. Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361. Fassungsspuren, Felder geglättet, sehr schön 125,--
- 7543 Double louis d'or à la tête nue 1787 AA, Metz. 15,20 g. Duplessy 1706; Fb. 474; Gadoury 363. Winz. Randfehler, vorzüglich 350,--
- 7544 Double louis d'or à la tête nue 1787 D, Lyon. 15,27 g. Duplessy 1706; Fb. 474; Gadoury 363. Min. justiert, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 350,--
- 7545 Louis d'or à la tête nue 1787 A, Paris. 7,64 g. Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361. Sehr schön + 250,--
- 7546 Louis d'or à la tête nue 1787 D, Lyon; Louis d'or à la tête nue 1790 R, Orléans. 7,60 g und 7,55 g. Duplessy 1707 (2x); Fb. 475 (2x); Gadoury 361 (2x). 2 Stück. Randfehler (1x), justiert, sehr schön 400,--



- 7547 **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 20 Francs AN 12 (1803/1804) A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 487; Gadoury 1021; Mazard 417; Schl. 6. Fast vorzüglich 250,--
- 7548 40 Francs AN 13 (1804/1805) A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 481; Gadoury 1081; Mazard 404; Schl. 7. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--
- 7549 40 Francs 1806 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 481; Gadoury 1082; Mazard 406; Schl. 20. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--



- 7550 20 Francs 1815 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 522; Gadoury 1025 a; Mazard 430; Schl. 69. **R** Sehr schön 200,--
- 7551 **Napoléon III, 1852-1870.** 50 Francs 1855 A, Paris. 14,52 g Feingold. Fb. 571; Gadoury 1111; Mazard 1420; Schl. 268. Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 7552 20 Francs 1857 A, Paris. Période des Cent-Jours. 5,81 g Feingold. Fb. 573; Gadoury 1061; Mazard 1438; Schl. 282. Dazu: Argentinien. 5 Pesos (1 Argentino) 1883. 7,26 g Feingold. 2 Stück. Sehr schön 200,--



7554



7553



7554



- 7553 50 Francs 1859 BB, Straßburg. 14,52 g Feingold. Fb. 572; Gadoury 1111; Mazard 1424; Schl. 276.  
Vorzüglich 250,--
- 7554 100 Francs 1862 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 580; Gadoury 1136; Mazard 1411; Schl. 320.  
Vorzüglich 750,--



7556



7555



7556

- 7555 5 Francs 1868 BB, Straßburg. 1,45 g Feingold. Fb. 589; Gadoury 1002; Mazard 1481; Schl. 398.  
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--
- 7556 100 Francs 1869 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 580; Gadoury 1136; Mazard 1418; Schl. 326.  
Kl. Randfehler, fast vorzüglich 600,--



7557



7558



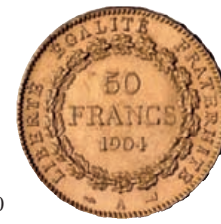
- 7557 100 Francs 1869 BB, Straßburg. 29,03 g Feingold. Fb. 581; Gadoury 1136; Mazard 1418; Schl. 334.  
Vorzüglich 800,--
- 7558 **3. Republik, 1870-1940.** 100 Francs 1882 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137; Mazard 1772; Schl. 403.  
Kl. Randfehler, vorzüglich 500,--



7559



7560



- 7559 100 Francs 1900 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137; Mazard 1780; Schl. 411.  
Vorzüglich 500,--
- 7560 50 Francs 1904 A, Paris. 14,52 g Feingold. Fb. 591; Gadoury 1113; Mazard 1800; Schl. 429.  
Vorzüglich 800,--



1,5:1



7561



1,5:1

- 7561 100 Francs 1929. Probe (Essai) von L. Bazor. Dickstück (Piéfort). Gold, 13,07 g. Mit Randpunze: 3OR. Gadoury 1148; Mazard 2531 b var. (R4). **Von großer Seltenheit. Vorzüglich** 5.000,--



7562



7563



- 7562 100 Francs 1935, Paris. Bazor. 5,90 g Feingold. Fb. 598; Gadoury 1148; Mazard 2345; Schl. 495. **R Vorzüglich-Stempelglanz** 1.000,--

**FRANKREICH/ELSASS**

**STRASSBURG, STADT**

- 7563 Florin d'or o. J. (1508-1529). 3,29 g. Engel/Lehr 414; Fb. -. **Sehr schön** 750,--



7564



7565



7566



7567



**GRIECHENLAND**

- 7564 **Georg I., 1863-1913.** 20 Drachmen 1876 A, Paris. 5,81 g Feingold. Divo 46; Fb. 15; Schl. 6. **Kl. Randfehler, sehr schön** 350,--
- 7565 10 Drachmen 1876 A, Paris. 2,90 g Feingold. Divo 48; Fb. 16; Schl. 7. **Sehr schön-vorzüglich** 500,--
- 7566 10 Drachmen 1876 A, Paris. 2,90 g Feingold. Divo 48; Fb. 16; Schl. 7. **Sehr schön** 300,--
- 7567 20 Drachmen 1884 A, Paris. 5,81 g Feingold. Divo 47; Fb. 18; Schl. 9. **Sehr schön-vorzüglich** 150,--



7568



7569



- 7568 20 Drachmen 1884 A, Paris. 5,81 g Feingold. Divo 47; Fb. 18; Schl. 9. **Sehr schön** 125,--
- 7569 **Constantin II., 1964-1973.** 20 Drachmen 1967 (herausgegeben 1970), Le Locle, geprägt zur Erinnerung an die Nationale Revolution vom 21. April 1967. 5,81 g Feingold. Fb. 22; Schl. 13. **Stempelglanz** 250,--



7571



7570



7571



## GROSSBRITANNIEN

## ENGLAND

- 7570 **Henry VI, 1422-1461.** 1/2 Noble o. J. (1422-1427), London. 3,43 g. Der gekrönte und geharnischte König v. v. in Schiff auf Wellen, in der Rechten Schwert, neben dem Arm Ringel, mit der Linken den vierfeldigen Schild vor sich haltend//Blumenkreuz mit gekrönten Löwen in den Winkeln, im Zentrum  $\bar{R}$  in Vierpaß. Fb. 113; Seaby 1805. **RR** Fast vorzüglich 1.500,--
- 7571 **Edward IV, 1461-1470, 1471-1484.** Ryal (Rosenoble) o. J. (1464/1470), London. Münzzeichen Kreuz. 7,62 g. Der gekrönte und geharnischte König v. v. in Schiff auf Wellen, in der Rechten Schwert, mit der Linken den vierfeldigen Schild vor sich haltend//Blumenkreuz mit gekrönten Löwen und Verzierungen in den Winkeln. Fb. 132; Seaby 1951. **R** Min. gewellt, sehr schön 1.500,--



7573



7572



7573

- 7572 **Henry VIII, 1509-1547.** Angel o. J. (1509/1526), London. Münzzeichen gekröntes Tor. 5,19 g. Fb. 155; Seaby 2265. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar 800,--

## VEREINIGTES KÖNIGREICH

- 7573 **James I, 1603-1625.** Laurel (Unite oder 20 Shillings) o. J. (1619-1625), London. Münzzeichen Lilie. 8,86 g. Fb. 242; Seaby 2638 C. **R** Berieben, sehr schön 750,--



7574



7575



7574

- 7574 **Charles II, 1660-1685.** 5 Guineas 1675 (17. Regierungsjahr), London. 41,49 g. Büste r. mit Lorbeerkrantz//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in den Winkeln je ein Zepter. Mit Randschrift: DECVS • ET • TVTAMEN • ANNO • REGNI • VICESIMO • SEPTIMO • ★ ★ ★. Fb. 281; Seaby 3328. **R** Min. Randfehler, sehr schönes Exemplar 2.500,--
- 7575 **George I, 1714-1727.** Guinea 1726, London. 8,32 g. Fb. 327; Seaby 3633. Attraktives, sehr schönes Exemplar 750,--



7576



7577



7576



- 7576 **George II, 1727-1760.** 2 Guineas 1739, London. 16,72 g. Fb. 337; Seaby 3668. Sehr schön/vorzüglich 750,--  
 7577 1/2 Guinea 1756, London. 4,17 g. Fb. 349; Seaby 3685. Kl. Kratzer, sehr schön 250,--



7579



7578



7580



7578



7581



- 7578 **George III, 1760-1820.** 1/4 Guinea 1762, London. 2,12 g. Fb. 368; Schl. 103; Seaby 3741. Sehr schön 150,--  
 7579 Guinea 1776, London. 8,37 g. Fb. 355; Seaby 3728. Sehr schön 350,--  
 7580 Guinea 1776, London. 8,36 g. Fb. 355; Seaby 3728. Sehr schön 350,--  
 7581 Guinea 1791, London. 7,65 g Feingold. Fb. 356; Schl. 35; Seaby 3729. R Fast sehr schön 250,--



7582



7583



7584



- 7582 1/2 Guinea 1804, London. 3,83 g Feingold. Fb. 364; Schl. 83; Seaby 3737. Fast vorzüglich 300,--  
 7583 1/3 Guinea 1806, London. 2,55 g Feingold. Fb. 367; Schl. 98; Seaby 3740. Sehr schön 150,--  
 7584 **George IV, 1820-1830.** Sovereign 1821, London. 7,32 g Feingold. Fb. 376; Schl. 118; Seaby 3800. Fast sehr schön 250,--



7585



7586



7587



- 7585 **Victoria, 1837-1901.** Sovereign 1853, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 164; Seaby 3852 C. Vorzüglich 200,--  
 7586 Sovereign 1857, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 168; Seaby 3852 D. Vorzüglich 150,--  
 7587 Sovereign 1858, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 169; Seaby 3852 D. Kl. Randfehler, vorzüglich 150,--



7588

7588 Goldene Prämienmedaille o. J. (um 1870, graviert 1901), von J. Woodhouse, des Trinity College in Dublin (Irland), für Leistungen in lateinischer Sprache und Literatur. Wappenschild mit Burg, darüber Löwe, Buch und Harfe, unten Gravur: GUILLELMUS J. DAWSON 1901//Roma sitzt l., unten im Abschnitt ROMA. 36,13 mm; 30,87 g. Winz. Probierspür am Rand, vorzüglich-Stempelglanz 500,--



ex 7589

7589 Münzset 1887, London, Jubilee Coinage, bestehend aus 5, 2 Pounds, 1, 1/2 Sovereign, 1, 1/2 Crown, 2, 1 Florin, 1 Shilling, Ku.-6 und Ku.-3 Pence. Darin enthalten 62,23 g Feingold. 11 Stück. 4x GOLD. In schwarzem Originaltut. Vorzüglich 1.250,--



7591

7590

7591

7590 1/2 Sovereign 1893, London. Old head. 3,66 g Feingold. Fb. 397 a; Schl. 440; Seaby 3878. Nur 773 Exemplare geprägt. Winz. Druckstelle im Feld der Rückseite, vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte (Proof) 400,--

7591 Edward VII, 1901-1910. 5 Pounds 1902, London. 36,61 g Feingold. Fb. 398; Schl. 469; Seaby 3965. Fast vorzüglich 1.000,--



ex 7592

7592 Proof Set 1902, bestehend aus 5 Pounds, 2 Pounds, Sovereign, 1/2 Sovereign, Crown, 1/2 Crown, Florin, Shilling, 6 Pence, 4 Pence, 3 Pence, 2 Pence, Penny. Darin enthalten 62,23 g Feingold. Seaby PS 9. 13 Stück. 4 x GOLD. In rotem Originaltut. Matt Proof. Mattiert, polierte Platte, min. berührt 1.500,--



7594



7593



7594

- 7593 **George V, 1910-1936.** Sovereign 1911, London. 7,32 g Feingold. Fb. 404; Schl. 546; Seaby 3996.  
 Nur 3.764 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte 250,--
- 7594 **George VI, 1936-1952.** 5 Pounds 1937, London. 36,61 g Feingold. Fb. 409; Schl. 654; Seaby 4074.  
 Von polierten Stempeln, vorzüglich-Stempelglanz 800,--



7597



7595



7596



7597

- 7595 2 Pounds 1937, London. 14,64 g Feingold. Fb. 410; Schl. 655; Seaby 4075. Polierte Platte 500,--
- 7596 Sovereign 1937, London. 7,32 g Feingold. Fb. 411; Schl. 656; Seaby 4076.  
 Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte 750,--
- 7597 **Elizabeth II. seit 1952.** 5 Pounds 1984, London. 36,61 g Feingold. Mit "U" neben der Jahreszahl im Abschnitt der Rückseite. Fb. 419; Schl. 690.3; Seaby 4202. Stempelglanz 500,--



ex 7598



- 7598 Proof Set 1985, bestehend aus 5, 2, Pounds; 1, und 1/2 Sovereign. Insgesamt 62,20 g Feingold.  
 4 Stück. In schwarzem Originaltui. Polierte Platte 1.000,--



7599



- 7599 Proof Set 1986, bestehend aus 2 Pounds; 1, und 1/2 Sovereign. Insgesamt 25,63 g Feingold.  
 3 Stück. In rotem Originaltui. Polierte Platte 400,--



7600

- 7600 Proof Set 1986, bestehend aus 2 Pounds; 1, und 1/2 Sovereign. Insgesamt 25,63 g Feingold.  
3 Stück. In rotem Originaltui. Polierte Platte 400,--



7601

ex 7602

7601

- 7601 100 Pounds 1987, London. 31,10 g Feingold. Fb. 428; Schl. 751; Seaby 4281. Polierte Platte 500,--  
7602 Proof Set 1987, bestehend aus 2 Pounds; 1, und 1/2 Sovereign. Insgesamt 25,63 g Feingold.  
3 Stück. In rotem Originaltui. Polierte Platte 400,--



7603

7604

- 7603 50 Pounds 1990, London. Britannia. 15,55 g Feingold. Fb. 429; Schl. 766; Seaby 4287.  
Von polierten Stempeln, fast Stempelglanz 250,--  
7604 5 Pounds 1990, London. 36,61 g Feingold. Fb. 422; Schl. 701; Seaby 4251. Polierte Platte 500,--



7605

7606

- 7605 2 Pounds 1990, London. 14,64 g Feingold. Fb. 423; Schl. 711; Seaby 4261. Polierte Platte 250,--  
7606 50 Pounds 1991, London. Britannia. 15,55 g Feingold. Fb. 429; Schl. 769; Seaby 4287. Polierte Platte 250,--

### LOT GROSSBRITANNIEN

- 7607 Victoria, 1/2 Pound 1900, Münzstätte vermutlich Perth, für Australien; Edward VII, 1/2 Sovereign 1909, London; George V, 1/2 Pound 1915 S, Sydney, für Australien. Insgesamt 10,98 g Feingold.  
Fb. 28, 401, 41. 3 Stück. Sehr schön-vorzüglich 200,--



ex 7608

### ISLE OF MAN

- 7608 Elizabeth II seit 1952. Proof Set 1977, bestehend aus 5, 2, Pounds; 1 und 1/2 Sovereign. Insgesamt 62,05 g Feingold. Dazu: Der originale Silberjeton dieses Jahrganges.  
5 Stück. 4x GOLD. In rotem Originaltui. Polierte Platte 1.000,--



7609



7610 Pt



7609 2 Pounds 1983, London. 14,60 g Feingold. Fb. - (zu 5); Schl. -.

Polierte Platte

250,--

7610 Noble 1983, London. Wikingerschiff. 31,30 g fein. Fb. 18; Schl. 234.

**PLATIN.** Fast Stempelglanz

800,--



ex 7611


**JERSEY**

 7611 **Elizabeth II seit 1952.** Münzset 1972, zur Silberhochzeit, bestehend aus 50, 25, 20, 10, 5, 2,5 und 2 Pounds, sowie 1 und 1/2 Pound; darin enthalten 46,81 g Feingold.

**9 Stück. 5x GOLD.** In blauem Originaltui. Stempelglanz

750,--



7612


**ISLAND**

 7612 **Republik seit 1918.** 10.000 Kronur 1974, Kopenhagen, auf den 1100. Jahrestag der Besiedlung durch norwegische Wikinger. 13,95 g Feingold. Fb. 2; Schl. 2.

Stempelglanz

600,--



7613



7614


**JUGOSLAWIEN**
**KÖNIGREICH**

 7613 **Alexander I., 1921-1934.** 20 Dinara 1925, Belgrad. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schl. 1. Fast Stempelglanz

200,--

7614 20 Dinara 1925, Belgrad. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schl. 1.

Vorzüglich

150,--



ex 7615



ex 7616


**LIECHTENSTEIN**
**FÜRSTENTUM**

 7615 **Franz Joseph II., 1938-1989.** 20 Franken 1946, Bern; 10 Franken 1946, Bern. Insgesamt 8,71 g Feingold. Fb. 17, 18; HMZ 1454, 1455; Schl. 7, 8.

**2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

250,--

7616 50 Franken 1956, Bern; 25 Franken 1956, Bern. Fürstenpaar. Insgesamt 15,24 g Feingold. Fb. 20, 21; HMZ 1452, 1453; Schl. 10, 11.

**2 Stück.** Vorzüglich

300,--



7617



7618



7617



## LUXEMBURG

- 7617 **Charlotte, 1919-1964.** Goldmedaille 1963, Brüssel, von J. Lefèvre, auf die 1.000-Jahrfeier der Stadt Luxemburg. Kopf der Großherzogin r. mit Diadem, dahinter Krone, umher Schrift//Stadtplan von Luxemburg und Umgebung. 35,10 mm; 16,66 g. Weiller 84.

Nur 5.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz

500,--

- 7618 **Jean, 1964-2000.** Goldmedaille zu 40 Francs 1964, Brüssel, von J. Lefèvre, auf die Großherzogin Josephine Charlotte. Kopf von Josephine Charlotte l.//Behelmtes Wappen. 26,10 mm; 12,85 g. Probst 07; Schl. 8.

Nur 3.000 Exemplare geprägt. Stempelglanz

200,--



7619



7621



7620



- 7619 Goldmedaille zu 40 Francs 1964, Brüssel, von J. Lefèvre, auf den Prinzen Felix. Kopf von Prinz Felix l.//Behelmtes Wappen auf gekröntem Wappenmantel. 26,05 mm; 12,93 g. Probst 05; Schl. 6.

Nur 3.000 Exemplare geprägt. Stempelglanz

200,--

- 7620 20 Francs 1989, Brüssel. 150. Jahrestag der Unabhängigkeit. 6,21 g Feingold. Fb. 12; Probst L 316-1; Schl. 14.

Polierte Platte

100,--

## MALTA

### JOHANNITERORDEN

- 7621 **Jean de la Valette, 1557-1568.** Zecchino o. J. 3,37 g. Fb. 5; Restelli 4.

Sehr schön-vorzüglich

200,--



7624



ex 7622



ex 7623



7624

- 7622 **Angelo de Mojana di Cologne, 1962-1988.** Proof Set 1963, Arezzo, bestehend aus 10, 5, 2 Scudi und 1 Scudo; darin enthalten 11,04 g Feingold. 4 Stück. 2x GOLD. In Originalverpackung. Polierte Platte

150,--

- 7623 Proof Set 1976, Rom, bestehend aus 10, 5, 2 Scudi; 1 Scudo; 9 Tari und Ku.-10 Grani; darin enthalten 10,80 g Feingold. 6 Stück. 2x GOLD. In Originalverpackung. Polierte Platte

150,--

### MALTESERORDEN

- 7624 **Souveräner Malteser-Ritterorden in Rom.** 5.000 Liras 2002. Private Prägung - The Prince of Peace. 31,32 g Feingold.

Polierte Platte

500,--



7626



7625



7626

**MONACO**
**FÜRSTENTUM**

- 7625 **Charles III., 1856-1889.** 20 Francs 1878 A, Paris. 5,81 g Feingold. de Mey 91; Fb. 12; Schl. 6.  
Sehr schön 125,--
- 7626 100 Francs 1884 A, Paris. 29,03 g Feingold. de Mey 90; Fb. 11; Schl. 4.  
**Nur 500 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz 800,--



7627



7629



7628



- 7627 **Rainier III. seit 1949.** 100 Francs 1950. Probe. 22,95 g Feingold. de Mey 106; Fb. 23; Schl. 23.  
**Nur 500 Exemplare geprägt.** Von polierten Stempeln, fast Stempelglanz 400,--
- 7628 100 Francs 1950. Probe. 22,95 g Feingold. de Mey 106; Fb. 23; Schl. 23.  
**Nur 500 Exemplare geprägt.** Von polierten Stempeln, fast Stempelglanz 400,--
- 7629 200 Francs 1966. 10. Hochzeitstag des Fürstenpaares. 29,44 g Feingold. de Mey S. 62, A; Fb. 32; Schl. 32.  
**Nur 5.000 Exemplare geprägt.** Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 500,--



7630


**MONTENEGRO**
**FÜRSTENTUM**

- 7630 **Nikolaus I., 1860-1918.** Goldmedaille zu 8 Dukaten 1893, unsigniert, auf das 400jährige Jubiläum der Buchdruckerkunst in Obod-Cetinje. Das Kirchenbuch Osmoglasnik, auf dem ein Kreuz und die Jahreszahl 1493 zu sehen sind, dahinter Feder und Schwert gekreuzt//Gekrönter Doppeladler. 45,22 mm; 27,69 g. Jehne 90 (dort in Zinn). **RR** Vorzüglich 2.000,--



1,5:1



7631



1,5:1

7631 100 Perpera 1910, Wien. 30,49 g Feingold. Kopf r., darunter Lorbeerzweig und die Signatur SS (St. Schwartz, Stempelschneider in Wien)//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust Wappenschild auf gekröntem Wappenmantel, unten Wertangabe und Jahreszahl zwischen Eichen- und Lorbeerzweig. Mit Randschrift. Fb. 1; Schl. 1.

RR Nur 300 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 10.000,--



7633



7632



7633

7632 10 Perpera 1910, Wien. 50jähriges Regierungsjubiläum. 3,05 g Feingold. Fb. 6; Schl. 6.

Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 400,--

NIEDERLANDE

CAMPEN

7633 Stadt. Rosenoble o. J. 7,60 g. Delm. 1106; Fb. 151.

Vorzüglich 1.000,--



7634



7635



DEVENTER

7634 Stadt. Goldgulden o. J. (1612/1619), mit Titel von Matthias. 3,19 g. Delm. 1083 var. (R1); Fb. 24.

Kl. Prägeschwäche, sehr schön 250,--

DEVENTER, CAMPEN UND ZWOLLE

7635 Gemeinschaftlich. Dukat 1546, mit Titel Karls V. 3,15 g. Delm. 1074; Fb. 27.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 63, Osnabrück 1991, Nr. 1235. Schrötlingsfehler, sehr schön

150,--



7637



7636



7637


**GORINCHEM**

- 7636 **Stadt.** Rosenoble o. J. 7,63 g. Imitation eines englischen Rosenobles von König Edward IV. Der König steht v. v. mit Schwert und Schild in Schiff//Achtpaß, darin Sonne, umgeben von vier Lilien und vier gekrönten Leoparden. Delm. 825ter (R1); Fb. 80. Fast vorzüglich 2.000,--
- 7637 Rosenoble o. J. 7,54 g. Imitation eines englischen Rosenobles von König Edward IV. Delm. 825ter (R1); Fb. 80. Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



7638



7639



7640


**HOLLAND**

- 7638 **Provinz.** 2 Dukaten 1655. 6,90 g. Delm. 772; Fb. 247. Leicht gewellt, kl. Kratzer, sehr schön 600,--
- 7639 Goldabschlag zu einem 1/2 Dukaten von den Stempeln des Stübers 1725. 1,69 g. Delm. 819 (R1). Fassungs Spuren, sehr schön 100,--
- 7640 14 Gulden 1750. 9,91 g. Delm. 782; Fb. 253. Sehr schön-vorzüglich 400,--



7642



7641



7643



7642

**OVERIJSEL**

- 7641 **Provinz.** Dukat o. J. (1590-1593). Spanischer Typ. 3,41 g. Delm. 1048 var.; Fb. 262. Leicht gewellt, sehr schön 500,--

**UTRECHT**

- 7642 **Provinz.** Goldabschlag zu 4 Dukaten von den Stempeln des Guldens 1739. 13,80 g. Delm. 979 (R3). RR Broschierspuren, Felder überarbeitet, sehr schön 750,--
- 7643 Goldabschlag zu einem 1/2 Dukaten von den Stempeln des Stübers 1781. 1,71 g. Delm. 989. Winz. Kratzer, vorzüglich 150,--



**ZWOLLE**

- 7644 **Stadt.** Dukat 1634, mit Titel Ferdinands II. 3,45 g. Mit fehlerhaftem Titel FARDINAN auf der Rückseite. Delm. 1133 (R1); Fb. 213. Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön 250,--

**BATAVISISCHE REPUBLIK**

- 7645 Dukat 1803, Utrecht. Dazu: Königreich der Niederlande. Wilhelm I., 1813-1840. Dukat 1818, Utrecht. Insgesamt 6,88 g Feingold. Fb. 317, 331; Schl. 42, 96; Schulman 39 b, 205. **2 Stück.** Sehr schön + und Henkelspur, schön 150,--

**KÖNIGREICH HOLLAND**

- 7646 **Ludwig Napoleon, 1806-1810.** Dukat 1810, Utrecht. 3,45 g Feingold. Fb. 322; Schl. 63; Schulman 133. Vorzüglich 300,--

**KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE**

- 7647 **Wilhelm I., 1813-1840.** Dukat 1814, Utrecht. 3,45 g Feingold. Fb. 331; Schl. 91; Schulman 200. Vorzüglich 100,--



- 7648 10 Gulden 1829 B, Brüssel. 6,06 g Feingold. Fb. 329; Schl. 73; Schulman 195. **Seltener Jahrgang.** Attraktives, vorzügliches Exemplar 1.000,--
- 7649 10 Gulden 1840, Utrecht. 6,06 g Feingold. Fb. 327; Schl. 81; Schulman 189. Vorzüglich 250,--
- 7650 **Wilhelmina, 1890-1948.** 10 Gulden 1898, Utrecht. Krönlein-Typ. 6,06 g Feingold. Fb. 348; Schl. 165; Schulman 744. Vorzüglich 200,--
- 7651 10 Gulden 1913, 1932, Utrecht. Fb. 349, 351; Schl. 168, 174; Schulman 747, 752. Dazu: Dukat 1928, 1975, beide Münzstätte Utrecht. Fb. 352, 353; Schl. 200, 206. Insgesamt 18,98 g Feingold. **4 Stück.** Vorzüglich (2x) und gewellt, sehr schön 300,--

**LOT NIEDERLANDE**

- 7652 Batavische Republik, Dukat 1803, Utrecht; Wilhelm I., 5 Gulden 1827 (2x), Brüssel, Dukat 1814, Utrecht; Wilhelm III., 10 Gulden 1875, 1880, Utrecht; Wilhelmina, 5 Gulden 1912 (2x), Utrecht. Insgesamt 31,12 g Feingold. Fb. 317, 330 (2x), 331, 342 (2x), 350 (2x). **8 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 750,--



**NIEDERLÄNDISCHE GEBIETE IN ÜBERSEE**

**NIEDERLÄNDISCHE ANTILLEN**

- 7653 **Juliana, 1948-1980.** 200 Gulden 1976. 200. Jahrestag der Unabhängigkeitserklärung der Vereinigten Staaten von Nordamerika. Dazu: 100 Gulden 1978. 150 Jahre Nederlandse Bank auf den Antillen. Insgesamt 13,21 g Feingold. Fb. 1, 3; Schl. 302, 307. **2 Stück.** Polierte Platte 250,--



7654



7655


**NORWEGEN**
**KÖNIGREICH**

- 7654 **Oskar II., 1872-1905.** 20 Kronen 1874, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 1; Fb. 15; Schl. 1.  
Vorzüglich-Stempelglanz 350,--
- 7655 20 Kronen 1886, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 8; Fb. 17; Schl. 9.  
Winz. Randfehler, vorzüglich 300,--



7656



7657


**POLEN**
**KÖNIGREICH**

- 7656 **August II., der Starke, 1697-1732.** 2 Dukaten 1697, Dresden, auf seine Krönung zum König von Polen. 6,90 g. Der geharnischte König mit Helm und Kommandostab sitzt auf einem nach r. springenden Pferd//Krone, Schwert und Zepter über sechs Zeilen Schrift. Fb. 2826 (dort unter Sachsen); H.-Cz. 2601; Slg. Merseb. 1398.  
RR Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 1.500,--
- 7657 Dukat 1697, Dresden, auf seine Wahl zum König von Polen. 3,65 g. Fb. 2827; H.-Cz. 2587; Slg. Merseb. 1389.  
Mit vier seitlich angebrachten Ösen, Broschierspur, sehr schön 150,--



1,5:1



7658



1,5:1

- 7658 **August III., 1733-1763.** 10 Taler (Doppelter August d'or) 1756, Leipzig. 13,26 g. Gekröntes und geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild zwischen zwei Palmzweigen. Fb. 2857 (dort unter Sachsen); Gum. 2198; Slg. Merseb. -.  
RR Sehr attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 2.500,--



7659



7660



- 7659 **Stanislaus August, 1764-1795.** Dukat 1790 EB, Warschau. 3,48 g. Fb. 104; Gum. 2409.  
Etwas gewellt, min. Randfehler, fast vorzüglich 1.000,--
- 7660 **Alexander I. von Rußland, 1813-1825.** 50 Zloty 1819 IB, Warschau. 8,96 g Feingold. Mit Randstab.  
Fb. 107; Gum. 2531; Schl. 3.1. Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 1.750,--



1,5:1



7661



1,5:1

7661 **Nikolaus I. von Rußland, 1825-1855.** 20 Zloty (3 Rubel) 1837, St. Petersburg. 3,57 g Feingold. Fb. 111; Gum. 2554; Schl. 24. Fast vorzüglich 1.000,--



7662



7663



7664



7662 **Republik, 1919-1939.** 20 Zloty 1925. 900 Jahre Königreich. 5,81 g Feingold. Fb. 115; Schl. 37. Vorzüglich 200,--  
 7663 10 Zloty 1925. 900 Jahre Königreich. 2,90 g Feingold. Fb. 116; Schl. 38. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--  
 7664 10 Zloty 1925. 900 Jahre Königreich. 2,90 g Feingold. Fb. 116; Schl. 38. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--  
 7665 10 Zloty 1925. 900 Jahre Königreich. 2,90 g Feingold. Fb. 116; Schl. 38. Winz. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz 125,--



7666



7667



7666 **Volksrepublik, 1945-1989.** 500 Zloty 1976, Warschau. Tadeusz Kosciuszko. Probe; 27,00 g Feingold. Fb. zu 117; Schl. 40. **RR Nur 300 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 1.000,--  
 7667 500 Zloty 1976, Warschau. Tadeusz Kosciuszko. 27,00 g Feingold. Fb. 117; Schl. 39. **Nur 2.318 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 750,--



7671



7668



7669



7670



7671

7668 2.000 Zloty 1977, Warschau. Frédéric Chopin. 7,20 g Feingold. Fb. 119; Schl. 43. **Nur 4.000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 200,--  
 7669 2.000 Zloty 1979, Warschau. Herzog Mieszko. 7,20 g Feingold. Fb. 121; Schl. 48. **Nur 3.000 Exemplare geprägt.** In Originaltut. Polierte Platte 200,--  
 7670 2.000 Zloty 1980, Warschau. Kasimir I. 7,20 g Feingold. Fb. 125; Schl. 50. **R Nur 2.500 Exemplare geprägt.** In Originaltut. Polierte Platte 200,--  
 7671 **Republik.** 500 Zloty 1996. Steinadler. 31,10 g Feingold. Yeo. zu 295 (dort Jahrgang 1995). Polierte Platte 500,--



1,5:1



7672



1,5:1

**DANZIG**

- 7672 **Stadt.** Dukat 1586, mit Titel Stephan Bathorys (1575-1586). 3,53 g. Zwei Löwen halten das Danziger Stadtwappen//Gekröntes und geharnischtes Brustbild Stephan Bathorys r. Dutkowski/Suchanek 137 III; Fb. 3. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 2.000,--



7673



7674



7673

**PORTUGAL**
**KÖNIGREICH**

- 7673 **Ludwig I., 1861-1889.** 10.000 Reis 1878, Lissabon. 16,26 g Feingold. Fb. 152; Gomes L1 17.01; Schl. 83. Fast vorzüglich 500,--

**RUMÄNIEN**
**KÖNIGREICH**

- 7674 **Karl I., 1866-1914.** 20 Lei 1870, Bukarest. 5,81 g Feingold. Fb. 2; Rauta 2; Schl. 3. **R** Kratzer auf der Vorderseite, sehr schön-vorzüglich 800,--



7675



7676



7677



- 7675 20 Lei 1883, Bukarest. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Rauta 3; Schl. 4. Sehr schön 100,--  
 7676 **Michael I., 1940-1947.** 20 Lei 1944, Bukarest, auf die Wiedereingliederung Siebenbürgens. 5,81 g Feingold. Fb. 21; Rauta 26; Schl. 23. Vorzüglich 100,--

**SAN MARINO**

- 7677 **Republik.** 10 Lire 1925 R, Rom. 2,90 g Feingold. Fb. 2; Pagani 349; Schl. 2. Vorzüglich 400,--



7678



7679



- 7678 5 Scudi 1982 R, Rom. Verteidigung der Freiheit. 13,75 g Feingold. Fb. 25; Schl. 25. In braunem Originaletui. Stempelglanz 200,--  
 7679 5 Scudi 1983 R, Rom. Libertas perpetua. 9,17 g Feingold. Fb. 28; Schl. 28. In blauem Originaletui. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



7680



7681



7682



ex 7683



- 7680 5 Scudi 1984 R, Rom. Justitia. 9,17 g Feingold. Fb. 31; Schl. 31. In rotem Originalsetui. Stempelglanz 150,--
- 7681 5 Scudi 1985 R, Rom. Internationales Jahr der Jugend. 9,17 g Feingold. Fb. 34; Schl. 34. In braunem Originalsetui. Stempelglanz 150,--
- 7682 5 Scudi 1995, Rom. 50. Jahrestag der UN. 15,55 g Feingold. Fb. 64; Schl. 64. In blauem Originalsetui. Polierte Platte 250,--
- 7683 Proof Set 1997 R, Rom, bestehend aus 2 Scudi und 1 Scudo. Werke von Michelangelo. Insgesamt 8,70 g Feingold. Fb. 71, 72. 2 Stück. In blauem Originalsetui. Polierte Platte 150,--



7684



ex 7685



ex 7686



ex 7687



- 7684 5 Scudi 1998 R, Rom. Madonna della Seggiola. 15,54 g Feingold. Fb. 73. In blauem Originalsetui. Polierte Platte 250,--
- 7685 Proof Set 1998 R, Rom, bestehend aus 2 Scudi, 1 und 1/2 Scudo. Gemälde von Leonardo da Vinci. Insgesamt 10,15 g Feingold. Fb. 74, 75, 76. 3 Stück. In blauem Originalsetui. Polierte Platte 150,--
- 7686 Proof Set 2001 R, Rom, bestehend aus 2 Scudi, 1 und 1/2 Scudo. Gemälde von Tizian. Insgesamt 10,15 g Feingold. Fb. 86, 87, 88. 3 Stück. In blauem Originalsetui. Polierte Platte 150,--
- 7687 Proof Set 2002 R, Rom, bestehend aus 50 und 20 Euro. 1600-Jahrfeier von Ravenna. Insgesamt 20,32 g Feingold. K./M. 461, 460. 2 Stück. R In blauem Originalsetui. Polierte Platte 400,--



ex 7690



7688



ex 7690



- 7688 2 Scudi 2003 R, Rom. Nostradamus. 5,81 g Feingold. K./M. 459. In blauem Originalsetui. Polierte Platte 100,--
- 7689 2 Scudi 2003 R, Rom. Nostradamus. 5,81 g Feingold. K./M. 459. In blauem Originalsetui. Polierte Platte 100,--
- 7690 Proof Set 2003 R, Rom, bestehend aus 50 und 20 Euro. Malereien von Giotto. Insgesamt 20,32 g Feingold. K./M. 456, 455. 2 Stück. In blauem Originalsetui. Polierte Platte 300,--



ex 7694



7693



ex 7694



- |      |                                                                                                                                  |                                                 |        |
|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|--------|
| 7691 | Proof Set 2003 R, Rom, bestehend aus 50 und 20 Euro. Malereien von Giotto. Insgesamt 20,32 g Feingold. K./M. 456, 455.           | 2 Stück. In blauem Originaltui. Polierte Platte | 300,-- |
| 7692 | Proof Set 2003 R, Rom, bestehend aus 50 und 20 Euro. Malereien von Giotto. Insgesamt 20,32 g Feingold. K./M. 456, 455.           | 2 Stück. In blauem Originaltui. Polierte Platte | 300,-- |
| 7693 | 2 Scudi 2004 R, Rom. Adlerfibel. 5,81 g Feingold. K./M. 464.                                                                     | In blauem Originaltui. Polierte Platte          | 100,-- |
| 7694 | Proof Set 2004 R, Rom, bestehend aus 50 und 20 Euro. 750. Geburtstag von Marco Polo. Insgesamt 20,32 g Feingold. K./M. 466, 465. | 2 Stück. In blauem Originaltui. Polierte Platte | 300,-- |



7695



7696



7695

**KÖNIGREICH**
**SCHWEDEN**

- |      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                         |          |
|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|----------|
| 7695 | <b>Karl XV., 1859-1872.</b> Goldmedaille zu 15 Dukaten 1868, von Lea Ahlborn. Prämie der allgemeinen Landwirtschaftsversammlung in Stockholm. Büste r./Sieben Zeilen Schrift in Eichenlaubkranz. Mit Randgravur: TILL A. W. EDELSVÄRD ARKITEKT. 43,38 mm; 52,18 g. Hildebrand II, S. 476, 46 (dort in Silber). | Attraktives, fast vorzügliches Exemplar | 1.250,-- |
| 7696 | <b>Oskar II., 1872-1907.</b> 20 Kronen 1899, Stockholm. 8,06 g Feingold. Ahlström 20; Fb. 93 a; Schl. 129.                                                                                                                                                                                                     | Vorzüglich-Stempelglanz                 | 175,--   |
- Goldmünzen der schwedischen Besitzungen in Deutschland und im Ostseeraum finden Sie unter den Nrn. 7502-7505, 8131-8134, 8233-8238, 8269 und 8273.*



7697


**SCHWEIZ**


7698



- |      |                                                                                                                                                                                                                                              |                                 |          |
|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|----------|
| 7697 | <b>Stadt.</b> Goldgulden o. J. (1440/1451), mit Titel von Friedrich III. als König. 3,40 g. Fb. 8; Winterstein 124.                                                                                                                          | Sehr schön                      | 250,--   |
| 7698 | 2 Dukaten o. J. (1680-1700). Weihnachtspoppeldukat. 6,81 g. Stadtansicht von Nordosten, oben das Wappen von Basel//Anbetung der drei Weisen aus dem Morgenland. D./T. -; Fb. 85; Schweizer Medaillen, Auktion Leu 43, Zürich 1987, Nr. 1208. | Winz. Stempelfehler, vorzüglich | 1.500,-- |



7700



7699



7700

7699 Goldmedaille o. J. (1960), unsigniert, auf die 75-Jahrfeier der Ciba. Drachen mit dem Baseler Wappenschild//Stadtansicht, im Hintergrund l. strahlende Sonne. 24,61 mm; 13,20 g. Vorzüglich 200,--

**BERN**

7700 Stadt. 2 Duplonen 1793. 15,08 g. D./T. 499 a; Fb. 181. Vorzüglich 750,--



7701



7702



7703



7701 Duplone 1796. 7,62 g. D./T. 502; Fb. 182. Vorzüglich 400,--  
 7702 1/2 Duplone 1797. 3,79 g. D./T. 506; Fb. 188. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 750,--

**FISCHINGEN**

7703 Abtei. Franz, 1688-1728. Dukaten 1726, Zürich. Stempelschneider und Münzmeister Hans Jakob Gessner. 3,32 g. Ovale Stifts- und Familienwappen in Kartusche auf auf einem Podest mit der Jahreszahl, oben Mitra, Stola und Krummstab//Hüftbild der Heiligen Ida, Gräfin von Toggenburg mit Heiligenschein v. v., l. neben ihr ein Hirsch mit zwölfändigem Geweih, auf jedem Geweihende befindet sich eine kleine Flamme. Fb. 234; D./T. 968 b. RR Vermutlich nur 50 Exemplare geprägt. Vorzügliches Exemplar mit feiner Goldpatina 4.000,--



7704



7705

**GENEVE**

7704 Stadt. Goldmedaille 1952, unsigniert, auf die 350-Jahrfeier der "Escalade de Genève". Wappenschild, darüber Doppeladler, umher Schrift, im äußeren Ring gravierte Schrift//Wertangabe "POVR / • XII • / SOLS", umher Schrift, im äußeren Ring gravierte Verzierungen. Mit Randpunze: 750. 41,14 mm; 49,68 g. Vorzüglich-Stempelglanz 500,--

Die "Escalade de Genève" ist ein jährlich stattfindendes Fest zur Erinnerung an die erfolgreiche Verteidigung der Stadt Genf gegen Karl Emanuel von Savoyen in der Nacht vom 11. zum 12. Dezember 1602 (21./22. Dezember nach gregorianischem Kalender). Die Geschichte wird im Lied "Cé qu'è lainò", der inoffiziellen Hymne von Genf, erzählt. Zum Fest gehören seit 1979 ein historischer Fackelzug und seit 1978 ein Stadtlauf (populärster Volkslauf der Schweiz).

Eine der großen Symbolfiguren dieses Festes ist Mère Royaume (Mutter Royaume), die der Legende nach während der nächtlichen Schlacht einen Topf mit heißer Suppe über die savoyischen Soldaten in der Straße ausgeschüttet hat. Dies soll der Ursprung des Schokoladentopfes sein (der heute mit Bonbons und Marzipangemüse gefüllt wird) sowie der Gemüsesuppe, die zu diesem Fest gehört. Traditionell wird der Schokoladentopf vom Jüngsten und dem Ältesten aller Anwesenden gemeinsam zerschlagen, nachdem der rituelle Satz "Ainsi périssent les ennemis de la république" (So kommen die Feinde der Republik um) gesprochen wurde.

7705 Goldmedaille 1952, unsigniert, auf die 350-Jahrfeier der "Escalade de Genève". Wappenschild, darüber Doppeladler, umher Schrift, im äußeren Ring gravierte Schrift//Wertangabe "POVR / • XII • / SOLS", umher Schrift, im äußeren Ring gravierte Verzierungen. Mit Randpunze: 750. 41,16 mm; 49,36 g. Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



7706



7707



7706


**LUZERN**

- 7706 **Kanton.** 20 Franken 1807 B, Luzern. 8,57 g Feingold. D./T. 51; Fb. 326; Schl. 77.  
**RR Nur 567 Exemplare geprägt. Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--

**ZÜRICH**

- 7707 **Stadt.** Dukat 1819, von F. Aberli, auf Huldreich Zwingli und die 300-Jahrfeier der Reformation in der Schweiz. 3,44 g Feingold. Fb. 490; Schl. 83; Slg. Whiting 618.  
 Fast Stempelglanz 300,--



7708



7709



7710


**EIDGENOSSENSCHAFT**

- 7708 10 Franken 1911 B, Bern. Vreneli. 5,80 g Feingold. Divo 273; Fb. 503; Schl. 54.  
**Seltener Jahrgang.** Sehr schön 100,--
- 7709 20 Franken 1926 B, Bern. Vreneli. 5,81 g Feingold. Divo 367; Fb. 499; Schl. 45.  
**Seltener Jahrgang.** Fast Stempelglanz 150,--
- 7710 20 Franken 1926 B, Bern. Vreneli. 5,81 g Feingold. Divo 367; Fb. 499; Schl. 45.  
**Seltener Jahrgang.** Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



7711



7712



7713



7717



- 7711 100 Franken 1934. Schützenfest in Fribourg. 23,31 g Feingold. Divo S 18; Fb. 505; Schl. 61.  
**Nur 2.000 Exemplare geprägt. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 1.500,--
- 7712 100 Franken 1939. Schützenfest in Luzern. 15,75 g Feingold. Divo S 20; Fb. 506; Schl. 62.  
 Vorzüglich-Stempelglanz 500,--
- 7713 100 Franken 1939. Schützenfest in Luzern. 15,75 g Feingold. Divo S 20; Fb. 506; Schl. 62.  
 Vorzüglich-Stempelglanz 500,--
- 7714 100 Franken 1939. Schützenfest in Luzern. 15,75 g Feingold. Divo S 20; Fb. 506; Schl. 62.  
 Vorzüglich-Stempelglanz 500,--
- 7715 100 Franken 1939. Schützenfest in Luzern. 15,75 g Feingold. Divo S 20; Fb. 506; Schl. 62. Vorzüglich 400,--
- 7716 100 Franken 1939. Schützenfest in Luzern. 15,75 g Feingold. Divo S 20; Fb. 506; Schl. 62. Vorzüglich 400,--
- 7717 1.000 Franken 1986. Eidgenössisches Feldschießen in Appenzell. 23,40 g Feingold. Fb. 509; Schl. 93.  
**Nur 350 Exemplare geprägt.** In Originaltúi. Polierte Platte 400,--



7718



7719



**SERBIEN**

7718 **Milan IV. Obrenowitsch, 1868-1882-1889.** 20 Dinara 1882 V, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 4; Schl. 2. Vorzüglich 150,--

**SPANIEN**

**BARCELONA**

7719 **Jose Napoleon, 1808-1814.** 20 Pesetas 1813, Barcelona. 5,81 g Feingold. C./C./T. 5; Fb. 23; Schl. 301. Vorzüglich + 1.500,--



7720



7721



**KÖNIGREICH**

7720 **Fernando und Isabel, 1474-1504.** Doppelte Excelente o. J., Sevilla. 6,97 g. Die gekrönten Brustbilder einander gegenüber, in der Mitte Punkt, unten S mit einem Punkt darunter, oben Kreuz//Adler, den Kopf nach l. gewandt, davor gekröntes Wappen. C./C./T. 57 leicht var.; Fb. 129. Fast vorzüglich 2.000,--

7721 Doppelte Excelente o. J., Sevilla. 6,98 g. C./C./T. 58; Fb. 129. Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.250,--



7722



7723



7722 **Felipe II., 1556-1598.** 2 Escudos 1590 (?), Sevilla. 6,75 g. C./C./T. 59; Fb. 169. Sehr schön 1.250,--

7723 **Felipe IV., 1621-1665.** 4 Escudos, Jahreszahl nicht lesbar, Madrid. 13,44 g. Gekröntes, mehrfeldiges Wappen//Kreuz in Vierpaß, in den Winkeln des Vierpasses je ein Ringel. C./C./T. 89; Fb. 202. R Sehr schön 2.500,--



7724



7725



7726



7724

7724 **Felipe V., 1700-1746.** 8 Escudos 1729 S-S, Sevilla. 26,85 g. C./C./T. 59; Fb. 233. RR Leichte Fassungs Spuren, sehr schön 1.250,--

7725 **Carlos III., 1759-1788.** 2 Escudos 1788 M-M, Madrid. 6,77 g. C./C./T. 364; Fb. 286. Sehr schön + 150,--

7726 **Fernando VII., 1808-1814-1833.** 80 Reales 1822 M-SR, Madrid. 5,91 g Feingold. C./C./T. 169; Fb. 321; Schl. 170. Sehr schön-vorzüglich 250,--



7727



7728 Pt



- 7727 **Isabella II., 1833-1868.** 100 Reales 1862, Madrid. 7,52 g Feingold. C./C./T. 27; Fb. 331; Schl. 240. Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 200,--
- 7728 100 Reales 1862, Barcelona. 8,39 g. C./C./T. 15 (dort in Gold); Fb. 331 (dort in Gold); Fuchs -; Schl. 247.1. **PLATIN.** Kl. Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich 350,--
- Bei dieser und den unter Nr. 7730-7732 angebotenen seltenen Platinprägungen handelt es sich um zeitgenössische Nachahmungen durch staatliche Münzbeamte. Der Preis für Platin betrug gegen Ende des 18. und in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts nur etwa 20 % des Goldpreises. Die Platinstücke wurden vergoldet und zusammen mit den regulären Goldmünzen gleichen Typs in Verkehr gebracht.



7729



7730 Pt



7731 Pt



7732 Pt



- 7729 100 Reales 1863, Madrid. 7,52 g Feingold. C./C./T. 28; Fb. 334; Schl. 261. Sehr schön-vorzüglich 150,--
- 7730 10 Escudos 1865, Madrid. 8,29 g. C./C./T. zu 43 (dort in Gold); Fb. zu 336 (dort in Gold); Fuchs -; Schl. -. **PLATIN.** Sehr schön-vorzüglich 350,--
- 7731 4 Escudos 1865, Madrid. 3,28 g. C./C./T. 107 (dort in Gold); Fb. 337 (dort in Gold); Fuchs 54; Schl. 268.1. **PLATIN.** Proberspur am Rand, sehr schön 150,--
- 7732 10 Escudos 1867/1868, Madrid. 8,35 g. C./C./T. zu 45 (dort in Gold); Fb. zu 336 (dort in Gold); Fuchs 59; Schl. 266.1. **PLATIN, vergoldet.** Berieben, sehr schön 350,--



7733



7734



7733



- 7733 **Alfonso XII., 1874-1885.** Tragbare Goldmedaille o. J. (1881), von Esteban Lozano, auf den 200. Todestag des spanischen Dramatikers und Poeten Don Pedro Calderon de la Barca, gestiftet von der spanischen Akademie. Brustbild I. in geistlichem Ornat/Schmelztigel in Feuer, darunter Lorbeerkrans mit Schriftband und Palmzweigen, oben ebenfalls Schriftband. 67,80 mm; 181,09 g. Wurzbach 1162. **Von großer Seltenheit.** In Etui. Mit Henkel, winz. Randfehler, vorzüglich 5.000,--
- 7734 **Juan Carlos I. seit 1975.** 200 Euro 2003, auf den Jahrestag der Euroeinführung. 13,48 g Feingold. K./M. -. Polierte Platte 250,--



1,5:1



7735



1,5:1

## TSCHECHIEN

## BÖHMEN - MÄHREN

- 7735 **Wenzel IV., 1378-1419.** Goldgulden o. J., Prag, 3,52 g. Der Buchstabe "W" in Sechspañ//Der böhmische Löwe l. in einem Band mit Schleife, die bis in die Umschrift ragt. Doneb. 848 var.; Fb. 6.  
**Von größter Seltenheit.** Min. gewellt, kl. Prägeschwäche, vorzügliches Exemplar 6.000,--



7736



7737



7736



## TSCHECHOSLOWAKEI

- 7736 **Republik.** 2 Dukaten 1923, Kremnitz. St. Wenzel. 6,88 g Feingold. Fb. 1; Schl. 1.  
**Nur 4.000 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz 300,--
- 7737 **Dukat** 1924, Kremnitz. St. Wenzel. 3,45 g Feingold. Fb. 2; Schl. 15. Fast Stempelglanz 100,--



7738



7739



7740



7741



- 7738 **Dukat** 1927, 1933, Kremnitz. St. Wenzel. 6,90 g Feingold. Fb. 2; Schl. 17, 24.  
**2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz 200,--
- 7739 **4 Dukaten** 1928, Kremnitz. 10. Jahrestag der Republik. 13,76 g Feingold. Fb. 6; Schl. 54. Vorzüglich 300,--
- 7740 **2 Dukaten** 1928, Kremnitz. 10. Jahrestag der Republik. 6,88 g Feingold. Fb. 7; Schl. 55. Vorzüglich 150,--
- 7741 **2 Dukaten** 1932, Kremnitz. St. Wenzel. 6,88 g Feingold. Fb. 1; Schl. 5. Winz. Kratzer, vorzüglich 150,--



7742



- 7742 **10 Dukaten** 1934, Kremnitz, auf die Wiedereröffnung des Kremnitzer Bergbaus. Originalprägung. 34,41 g Feingold. Die Heilige Katharina kniet r., die Hände zum Gebet erhoben//Bergwerksszenen. Fb. 13; Müsseler 69/6; Schl. 61. **Von großer Seltenheit. Nur 68 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz 5.000,--



- 7743 5 Dukaten 1934, Kremnitz, auf die Wiedereröffnung des Kremnitzer Bergbaus. Originalprägung. 17,21 g Feingold. Fb. 14; Müseler 69/7; Schl. 62.  
**Von großer Seltenheit. Nur 70 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz 2.500,--
- 7744 2 Dukaten 1934, Kremnitz, auf die Wiedereröffnung des Kremnitzer Bergbaus. Originalprägung. 6,88 g Feingold. Fb. 15; Müseler 69/8; Schl. 63. **R Nur 159 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz 1.000,--
- 7745 Dukat 1934, Kremnitz, auf die Wiedereröffnung des Kremnitzer Bergbaus. Originalprägung. 3,44 g Feingold. Fb. 16; Müseler 69/9; Schl. 64. **R Nur 288 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz 750,--



## TÜRKEI

- 7746 **Abdul Aziz, 1861-1876.** 500 Piaster 1869 (= 1286 AH), 10. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). 33,07 g Feingold. Fb. 23; Schl. 373. Sehr schön 600,--
- 7747 **Mohammed V., 1909-1918.** 500 Piaster 1912 (= 1331 AH), 5. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). 33,07 g Feingold. Fb. 50; Schl. 646. Vorzüglich-Stempelglanz 500,--
- 7748 **Republik seit 1923.** 100 Piaster 1962 (Luxusprägung); 100 Piaster 1962/Jahr 39, 1975/Jahr 52; 25 Piaster 1962/Jahr 39. Insgesamt 21,30 g Feingold. **4 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz 350,--

## LOT TÜRKEI

- 7749 Abduld Mejid, 1839-1861. 100 Piaster 1845 (= 1262 AH), 8. Regierungsjahr, Misr; Abdul Aziz, 1861-1876. 25 Piaster 1867 (= 1284 AH), 8. Regierungsjahr, Misr. Dazu: Ägypten, Fuad, 20 Piaster 1923 (= 1341 AH). Insgesamt 10,77 g Feingold. Fb. 5 (dort unter Ägypten), 13 (dort unter Ägypten), 30. **3 Stück.** Sehr schön 125,--



## UNGARN

- 7750 **Ludwig I., 1342-1382.** Goldgulden o. J. (ab 1375), Buda oder Pécs. 3,55 g. Kammergraf Johannes Saracenus. Fb. 6; Pohl B 6. Sehr schön 350,--
- 7751 Goldgulden o. J. (ab 1375), Buda oder Pécs. 3,54 g. Kammergraf Johannes Saracenus. Fb. 6; Pohl B 6. Kl. Randfehler, sehr schön 300,--
- 7752 **Maria Anjou, 1382-1387.** Goldgulden o. J. (nach 1385), Kaschau. 3,54 g. Fb. 8; Pohl C 2-2. **R Kl. Prägeschwäche,** sehr schön-vorzüglich 500,--



7753



7754



7755



7756



7757



- 7753 **Sigmund, 1387-1437.** Goldgulden o. J. (1387-1401), Kaschau. 3,52 g. Kammergrafen wahrscheinlich Jacobus und Christianus. Fb. 9; Pohl D 1-6. Sehr schön-vorzüglich 300,--
- 7754 Goldgulden o. J. (1394-1396), Buda. 3,50 g. Kammergraf Jacobus Ventur. Fb. 9; Pohl D 1-10. Vorzüglich + 400,--
- 7755 Goldgulden o. J. (1394-1396), Buda. 3,53 g. Kammergraf Jacobus Ventur. Fb. 9; Pohl D 1-10. Vorzüglich + 400,--
- 7756 Goldgulden o. J. (um 1404), Kremnitz. 3,51 g. Städtische Prägung. Mit US-Fotozertifikat der NGC mit der Bewertung AU 58. Fb. 10; Pohl D 2-26. Sehr schön 300,--
- 7757 Goldgulden o. J. (ca. 1404-1406), Nagybánya. 3,56 g. Fb. 10; Pohl D 2-41. Sehr schön 250,--



7758



7759



7760



7761



7762



- 7758 Goldgulden o. J. (vor 1410), Kaschau. 3,55 g. Kammergrafen Jacobus und Christianus. Fb. 10; Pohl D 2-14. Vorzüglich 300,--
- 7759 Goldgulden o. J. (1415-1424), Buda. 3,54 g. Kammergraf Onofrio Bardi. Mit US-Fotozertifikat der NGC mit der Bewertung MS 61. Fb. 10; Pohl D 2-37. Vorzüglich 300,--
- 7760 **Ladislav V., 1453-1457.** Goldgulden o. J. (1455-1456), Nagybánya. 3,58 g. Kammergrafen Christophorus und Antonius de Florentia. Fb. 16; Pohl H 2-8. Min. gewellt, sehr schön 250,--
- 7761 **Matthias Corvinus, 1458-1490.** Goldgulden o. J. (1458-1466), Nagybánya. 3,53 g. Kammergraf Emerich Zapolya. Fb. 20; Pohl K 1-15. Min. gewellt, sehr schön + 250,--
- 7762 **Johannes Zapolya, 1526-1540.** Goldgulden 1527, Kremnitz. 3,52 g. Kammergraf Jacobus Tornallyay oder Alex. Thurzó. Fb. 42; Pohl N 1. R Min. gewellt, fast vorzüglich 750,--



7763



- 7763 **Volksrepublik, 1949-1989.** 500 Forint 1961, Budapest. 150. Geburtstag von Franz Liszt. 37,84 g Feingold. Fb. 611; Schl. 154. Nur 2.500 Exemplare geprägt. Polierte Platte 600,--



7764



7765



7766



- 7764 500 Forint 1961, Budapest. 80. Geburtstag von Béla Bartók. 37,84 g Feingold. Fb. 614; Schl. 157.  
**Nur 2.500 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 600,--
- 7765 500 Forint 1966, Budapest. 400. Todestag von Miklós Zrínyi. 37,85 g Feingold. Fb. 618; Schl. 161.  
**Nur 1.100 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 800,--
- 7766 500 Forint 1967, Budapest. 85. Geburtstag von Zoltán Kodály. 37,85 g Feingold. Fb. 621; Schl. 168.  
**Nur 1.000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 750,--



7767



7768



7767

- 7767 1.000 Forint 1968, Budapest. 150. Geburtstag von Dr. Ignaz Semmelweis. 75,69 g Feingold. Fb. 622; Schl. 169.  
**Nur 1.570 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 1.250,--
- 7768 500 Forint 1968, Budapest. 150. Geburtstag von Dr. Ignaz Semmelweis. 37,85 g Feingold. Fb. 623; Schl. 170.  
**Nur 1.855 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 750,--



ex 7769

7769 Set 1968, bestehend aus 1.000, 500, 200, 100 und 50 Forint 150. Geburtstag von Dr. Ignaz Semmelweis. Insgesamt 140,03 g Feingold. Fb. 622-626; Schl. 169-173.

5 Stück. In Originaltui. Polierte Platte

3.000,--



7770

1,5:1

7770

**SIEBENBÜRGEN, FÜRSTEN**

7770 **Gabriel Bathory, 1608-1613.** Dukaten 1613 KO, Klausenburg. 3,49 g. Kopf mit Kalpag r.//Gekröntes Wappen, zu den Seiten die Signatur K - O, umher der sich in den Schwanz beißende Drache. Fb. 337; Resch 190 leicht var.

RR Min. gewellt, vorzüglich

2.000,--



7771

7771 **Gabriel Bethlen, 1613-1629.** 2 Dukaten 1628. 7,13 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Madonna mit Kind in Strahlenkranz, unten das ungarische Wappen. Fb. 364; Resch 445.

Von großer Seltenheit. Mit altem Henkel, sehr schön

5.000,--

Weitere Goldprägungen für Siebenbürgen finden Sie unter den Nrn. 7951 und 7958.



7772

7773

**ZYPERN**

**REPUBLIK**

7772 50 Pounds 1977, London. Tod des Erzbischofs und Staatspräsidenten Macarius III. 14,65 g Feingold. Fb. 6; Schl. 5.

In rotem Originaltui. Polierte Platte

250,--

7773 20 Pounds 2004, Warschau. Beitritt zur Europäischen Union. 7,31 g Feingold. K./M. -.

In rotem Originaltui. Polierte Platte

100,--

## GOLDMÜNZEN UND -MEDAILLEN AUS ÜBERSEE



7774

**ÄGYPTEN**

- 7774 **Farouk, 1937-1953.** 100, 50, 20 Piaster 1938 (=1357 AH). Hochzeit. Insgesamt 12,64 g Feingold. Fb. 36, 37, 38. **3 Stück.** Vorzüglich 200,--



7776



7775



7776


**ÄTHIOPIEN**

- 7775 **Menelik II., 1889-1913.** 1/2 Wark 1897 (= 1889 EE). 3,15 g Feingold. Fb. 21. Fast vorzüglich 300,--

**AFGHANISTAN**

- 7776 **Amanullah Khan, 1919-1929.** 5 Amani 1920 (= 1299 SH), Kabul. Stern über Tugra. 20,47 g Feingold. Fb. 29. **R** Sehr schön-vorzüglich 800,--



ex 7777



- 7777 2 Amani 1920 (= 1299 SH), 1922 (= 1301 SH); 1 Amani 1925 (= 1304 AH, 2x); 1/2 Amani 1925 (= 1304 AH, 2x). Insgesamt 28,68 g Feingold. Fb. 30 (2x), 34 (2x), 35 (2x). **6 Stück.** Fassungsspuren (1x), sehr schön-vorzüglich 600,--



7778



7779



7780



7781



7782


**ARGENTINIEN**

- 7778 **Republik.** 5 Pesos (1 Argentino) 1888. 7,26 g Feingold. Fb. 14. Sehr schön 100,--

**AUSTRALIEN**

- 7779 **Victoria, 1837-1901.** 1/2 Sovereign 1861, Sydney. 3,66 g Feingold. Fb. 10 a; Schl. 831. Min. Randfehler, sehr schön 500,--
- 7780 Sovereign 1871 S, Sydney. 7,32 g Feingold. Fb. 11; Schl. 203; Seaby 3855 A. Vorzüglich 150,--
- 7781 Sovereign 1872 M, Melbourne. 7,32 g Feingold. Fb. 12; Schl. 185; Seaby 3854. Vorzüglich 150,--
- 7782 Sovereign 1875 S, Sydney. 7,32 g Feingold. Fb. 11; Schl. 207; Seaby 3855. Winz. Randfehler, vorzüglich 150,--
- 7783 Sovereign 1884 M, 1893 M, 1895 M. Alle Münzstätte Melbourne. 21,96 g Feingold. Fb. 12, 20, 24. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 350,--



7784



ex 7785



7784

### BAHAMAS

- 7784 **Elizabeth II seit 1952.** 100 Dollars 1967. Landung des Christopher Columbus in San Salvador. 36,62 g Feingold. Fb. 1. Stempelglanz 500,--
- 7785 Set 1973, bestehend aus 100, 50, 20 und 10 Dollars. Insgesamt 15,30 g Feingold. Fb. 13-16. **4 Stück.** Polierte Platte 250,--



7786



7787



7788



### BERMUDAS

- 7786 **Elizabeth II seit 1952.** 100 Dollars 1994. Besuch von Königin Elisabeth II. und Prinz Philip auf Bermuda. 43,59 g Feingold. K./M. 134. **Nur 250 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 750,--
- 7787 60 Dollars 2002. St. David Leuchtturm. 47,49 g Feingold. Polierte Platte 750,--

### BIAFRA

- 7788 **Republik, 1967-1970** 10 Pounds 1969. 2. Jahrestag der Unabhängigkeit. 36,63 g Feingold. Fb. 2. **Nur 3.000 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz 750,--



7789



7790



### BRASILIEN

- 7789 **Josef, 1750-1777.** 6.400 Reis 1767 B, Bahia. 13,13 g. Fb. 69; Gomes Jo 42.19. Vorzüglich 500,--
- 7790 **Maria I. und Pedro III., 1777-1786.** 6.400 Reis 1783 R, Rio de Janeiro. 14,29 g. Fb. 76; Gomes MP 25.07. Vorzügliches Exemplar mit schöner Goldtönung 500,--



7791



7792



7793



7794



7794



- |      |                                                                                           |                            |        |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|--------|
| 7791 | <b>Pedro II., 1831-1889.</b> 20.000 Reis 1851, Rio de Janeiro. 16,42 g Feingold. Fb. 121. | Sehr schön-vorzüglich      | 300,-- |
| 7792 | 20.000 Reis 1853, Rio de Janeiro. 16,42 g Feingold. Fb. 121 a.                            | Etwas berieben, vorzüglich | 300,-- |
| 7793 | 20.000 Reis 1856, Rio de Janeiro. 16,42 g Feingold. Fb. 121 a.                            | Randfehler, sehr schön     | 300,-- |

**BURMA**
**KÖNIGREICH**

- |      |                                                                                                         |  |        |
|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--------|
| 7794 | <b>Mindon Min, 1852-1878.</b> 1 Mu (2 Rupees) 1214 CS (= 1853). 1,22 g. Fb. 2. Kratzer, fast sehr schön |  | 125,-- |
|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--------|



7795



7796


**CHILE**

- |      |                                                                                   |                                              |        |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|--------|
| 7795 | <b>Republik.</b> 8 Escudos 1845, Santiago. 23,63 g Feingold. Fb. 41.              | Feine Goldtönung, vorzüglich/fast vorzüglich | 500,-- |
| 7796 | 100 Pesos 1968. 150-Jahrfeier der Münzprägung in Chile. 18,30 g Feingold. Fb. 59. | Polierte Platte, min berührt                 | 350,-- |



ex 7797



7798



- |      |                                                                                                                                |                                         |        |
|------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|--------|
| 7797 | 100 Pesos (10 Condors) 1962; 50 Pesos (5 Condors) 1961; 20 Pesos (2 Condors) 1926. Insgesamt 31,11 g Feingold. Fb. 54, 55, 56. | <b>3 Stück.</b> Vorzüglich-Stempelglanz | 500,-- |
|------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|--------|

**CHINA**

- |      |                                                                                                                                                            |                 |        |
|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|--------|
| 7798 | <b>Volksrepublik.</b> 1 Unze 1988, auf die Chinesisch-Deutsche Freundschaft, geprägt anlässlich der Münzbörse in München. 31,07 g Feingold. Fb. -; Yeo. -. | Polierte Platte | 500,-- |
|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|--------|



7800



7799



7800



**COOK ISLANDS**

7799 **Elizabeth II. seit 1952.** 250 Dollars 1990. 500 Jahre Amerika - Amerigo Vespucci. 7,77 g Feingold. Fb. 16. **Nur 3.000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 150,--

**DAHOMEY (BENIN)**

7800 **Republik Benin seit 1990.** 10.000 CFA Francs 2002. Europäische Währungsunion - Münzmotive. Polierte Platte 500,--



7801



7802



**DOMINIKA**

7801 **300 Dollars 1978.** Erlangung der Unabhängigkeit. 17,28 g Feingold. Fb. 1. **Nur 800 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 300,--

**ECUADOR**

7802 **Republik seit 1830.** 8 Escudos 1852 GJ, Quito. 23,68 g Feingold. Fb. 8. R Fassungs Spuren, sehr schön 1.800,--



ex 7803



**EL SALVADOR**

7803 **Republik.** Proof Set 1971, bestehend aus 200, 100, 50, 25, 5 Colones und 1 Colon 1971; darin enthalten 39,80 g Feingold. **6 Stück. 4x Gold.** In grünem Originaltut. Polierte Platte 600,--



ex 7804



**HONG KONG**

7804 **Elizabeth II, 1952-1997.** Serie von 6 Gedenkmünzen: 1.000 Dollars 1976 (Jahr des Drachens), 1977 (Jahr der Schlange), 1978 (Jahr des Pferdes), 1979 (Jahr des Widders), 1980 (Jahr des Affen), 1981 (Jahr des Hahns). Insgesamt 87,90 g Feingold. Fb. 2, 3, 4, 5, 6, 7. **6 Stück.** Alle in Originalschatullen. Polierte Platte bzw. fast Stempelglanz 1.250,--



7805



7806


**INDIEN**

- 7805 **Victoria, 1837-1891.** Mohur 1841, Kalkutta. 10,69 g Feingold. Fb. 1595 a; Schl. 888. Sehr schön-vorzüglich 800,--
- 7806 Mohur 1862, Kalkutta. 10,69 g Feingold. Fb. 1598; Schl. 890. Vorzüglich 500,--



7807



7808



7809



7810



- 7807 **Ostindische Kompanie.** Mohur o. J. (1820), Bombay. 10,69 g Feingold. Fb. 1587; Schl. 870. Sehr schön 250,--
- 7808 1/3 Mohur (5 Rupees) o. J. (1820), Bombay. 3,56 g Feingold. Fb. 1590; Schl. 873. Fast vorzüglich 100,--

**HYDERABAD**

- 7809 **Mir Mahbub Ali Khan II., 1868-1911.** 1/2 Mohur 1892 (= 1310 AH). 5,34 g Feingold. Fb. 1156. Fast Stempelglanz 125,--

**MADRAS**

- 7810 **Britische Ostindische Kompanie, 1750-1820.** Pagoda o. J. (1808/1815). 2,95 g Feingold. Fb. 1583; Schl. -. Vorzüglich 300,--



7811



7814


**IRAN**

- 7811 **Mohammed Riza Pahlevi, 1942-1979.** 500 Rials 1971 (=1350 SH). 2.500-Jahrfeier des persischen Reiches - Geflügelter Greif. 5,86 g Feingold. Fb. 109. Stempelglanz/polierete Platte 100,--

**ISRAEL**
**LOTS**

- 7812 Diverse Goldmünzen des Staates Israel, geprägt zwischen 1960 und 1993, in hervorragender Erhaltung. Insgesamt ca. 552 g Feingold. Interessantes Objekt zur Geschichte des Staates Israel. **39 Stück.** Prägefrisch 9.000,--
- 7813 Diverse Gedenkmünzen des 20. Jahrhunderts in Gold, Silber und unedlen Metallen, darunter 9 Goldmünzen (52,80 g fein) sowie diverse Silbermünzen (ca. 540,00 g fein). Interessantes Lot, bitte besichtigen. **42 Stück. 9x GOLD.** In Album. Vorzüglich-polierete Platte 1.000,--

**JAPAN**

- 7814 **Mutsuhito, 1867-1912.** 5 Yen Jahr 19 Meiji Ära (1886), Osaka. 7,49 g Feingold. Fb. 47; Jacobs/Vermeule N 17. Vorzüglich 600,--



7817



7815



7816



7815



7817

**KANADA**

7815 **Elizabeth II. seit 1952.** 100 Dollars 1976. Olympische Spiele in Montreal. 7,78 g Feingold. Fb. 6. Fast Stempelglanz 250,--

**NEWFOUNDLAND**

7816 **Victoria, 1837-1901.** 2 Dollars 1888. 3,01 g Feingold. Fb. 1; Schl. 982. Fast vorzüglich 150,--

**KIRIBATI**

7817 **Republik.** 200 Dollars 2000. Heiliges Jahr. 31,12 g Feingold. K./M. -. Polierte Platte 500,--



1,5:1



7818



1,5:1

**KOLUMBIEN**

7818 **Carlos IV., 1788-1808.** 4 Escudos 1795 NR-JJ, Santa Fe (Nuevo Reino). 13,45 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, darunter Jahreszahl// Gekröntes, mehrfeldiges Wappen, zu den Seiten Wertangabe, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies. C./C./T. - (zu 235-247); Fb. 53; K./M. - (zu 61.1); Schl. - (zu 761-772). **Unedierter Jahrgang.** Sehr schön-vorzüglich 5.000,--



7820



7819



7820

7819 **Fernando VII., 1808-1819.** Escudo 1810 P-JF, Popayan. 2,95 g Feingold. C./C./T. 270; Fb. 66; Schl. 909. Sehr schön + 100,--

7820 **8 Escudos 1813 NR-JF, Santa Fe (Nuevo Reino).** 23,63 g Feingold. C./C./T. 80; Fb. 60; Schl. 856. Sehr schön 500,--



7821



7822



7824



7823



7823



- |      |                                                                                      |                                  |        |
|------|--------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|--------|
| 7821 | 8 Escudos 1815 P-JF, Popayan. 23,63 g Feingold. C./C./T. 59; Fb. 61; Schl. 872.      | Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich | 500,-- |
| 7822 | 8 Escudos 1820 P-FM, Popayan. 23,63 g Feingold. C./C./T. 66; Fb. 61; Schl. 881.      | Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich | 600,-- |
| 7823 | <b>Republik Kolumbien, 1819-1837.</b> Escudo 1824, Popayan. 2,96 g Feingold. Fb. 72. | <b>R</b> Sehr schön              | 100,-- |
| 7824 | 8 Escudos 1836, Bogota. 23,63 g Feingold. Fb. 67.                                    | Sehr schön +                     | 500,-- |



7825



7826



- |      |                                                                                            |                                  |        |
|------|--------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|--------|
| 7825 | 8 Escudos 1836, Popayan. 23,63 g Feingold. Fb. 68.                                         | Sehr schön/sehr schön-vorzüglich | 500,-- |
| 7826 | <b>Republik Nueva Granada, 1837-1859.</b> 16 Pesos 1838, Bogota. 24,30 g Feingold. Fb. 74. | Fast vorzüglich                  | 600,-- |



7827



7828



7827

- |      |                                                                                                                               |                 |        |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|--------|
| 7827 | 16 Pesos 1846, Popayan. 23,63 g Feingold. Fb. 75.                                                                             | Sehr schön      | 400,-- |
| 7828 | <b>Republik ab 1886.</b> 1.500 Pesos 1973. 50-Jahrfeier des Goldmuseums der Zentralbank in Bogotá. 17,19 g Feingold. Fb. 132. | Polierte Platte | 300,-- |



7830



7829



7830



**KOREA**

**SÜDKOREA**

7829 **Republik.** 25.000 Won 1988. Olympiade in Seoul - Wippschaukel. 15,55 g Feingold. Fb. 14.  
In Originalsetui. Polierte Platte 250,--

**KUBA**

7830 **Republik seit 1902.** 20 Pesos 1915. 30,09 g Feingold. Fb. 1. Sehr schön + 600,--



7831



7832



7831 10 Pesos 1916. 15,05 g Feingold. Fb. 3. Sehr schön 250,--  
7832 5 Pesos 1916. 7,52 g Feingold. Fb. 4. Fast vorzüglich 150,--



7833



7834



**MALEDIVEN**

7833 **Republik.** 5 Rufiyaa 1978. Languste. 17,38 g Feingold. Fb. 2. Polierte Platte 300,--

**MEXIKO**

7834 **Fernando VII., 1808-1821.** 8 Escudos 1809 Mo-HJ, Mexiko City. 23,63 g Feingold. Fb. 47; Grove 1876; Schl. 1087.1. Fassungsspuren, berieben, sehr schön 400,--



7835



7836



7835 **Republik, 1823-1864.** 8 Escudos 1862 GO-YE, Guanajuato. 23,69 g Feingold. Fb. 72; Grove 5011. Kl. Kratzer, vorzüglich 500,--  
7836 8 Escudos 1862 GO-YE, Guanajuato. 23,69 g Feingold. Fb. 72; Grove 5011. Berieben, fast sehr schön 400,--



7837



7838



7837

- 7837 **Vereinigte Staaten seit 1905.** 50 Pesos 1947. 37,50 g Feingold. Offizielle Neuprugung. Fb. 172 R; Grove 7709. Vorzüglich-Stempelglanz 500,--
- 7838 **5 Pesos 1955.** 3,75 g Feingold. Offizielle Neuprugung. Fb. 168 R; Grove 7676. Kl. Kratzer, vorzüglich 60,--



7839



7840



7839



- 7839 **Goldmedaille 1968,** unsigniert, auf die XIX. Olympischen Spiele in Mexiko. Stilisierter Krieger in ornamentartiger Verzierung//Die olympischen Ringe, umher sind vier Sportarten dargestellt. Mit Randpunze: 900. 40,33 mm; 39,72 g. Fast Stempelglanz 600,--

### MONGOLEI

- 7840 **Volksrepublik.** 1.000 Tugrik 1990. 750-Jahrfeier der Geheimen Geschichte der Mongolen. 18,63 g Feingold. Fb. 4. Winz. Druckstelle, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 350,--



7842



7841



7842

### NEUSEELAND

- 7841 **Elisabeth II. seit 1952** 10 Dollars 2003. Trilogie "Herr der Ringe" - Meisterring der Macht des Sauron mit elbischer Inschrift. 36,61 g Feingold. K./M. 144. Polierte Platte 750,--

### PANAMA

- 7842 **Republik.** 500 Balboas 1975. 500. Geburtstag Balboas. 37,53 g Feingold. Fb. 2. Polierte Platte 600,--



7843



7845



7844



- |      |                                                                                                            |                 |        |
|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|--------|
| 7843 | 500 Balboas 1978. 30. Jahrestag des Zusammenschlusses der amerikanischen Staaten. 37,53 g Feingold. Fb. 4. | Polierte Platte | 600,-- |
| 7844 | 500 Balboas 1979. Jaguar. 37,50 g Feingold. Fb. 7.                                                         | Polierte Platte | 600,-- |

PERU

- |      |                                                                                                                                                                                     |                                                       |          |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|----------|
| 7845 | <b>Fernando VI., 1746-1759.</b> 8 Escudos 1751, Lima. 26,86 g. Geharnischtes Brustbild r.//Gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, umher Ordenskette. C./C./T. 17; Fb. 16. | <b>R</b> Vorzügliches Exemplar mit schöner Goldtönung | 1.500,-- |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|----------|



7846



7847



- |      |                                                                     |                                 |        |
|------|---------------------------------------------------------------------|---------------------------------|--------|
| 7846 | <b>Republik seit 1822.</b> 20 Soles 1863. 29,03 g Feingold. Fb. 70. | Kl. Randfehler, fast vorzüglich | 500,-- |
| 7847 | 100 Soles 1965, Lima. 42,12 g Feingold. Fb. 78.                     | Fast Stempelglanz               | 600,-- |



7848



7849



- |      |                                                                                                                                       |                         |        |
|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|--------|
| 7848 | 50 Soles 1967. Manco Capoc. 30,09 g Feingold. Fb. 77.                                                                                 | Vorzüglich-Stempelglanz | 400,-- |
| 7849 | 1 Sol 1976. 21,06 g Feingold. Ausgabe der Banco Central de Reserva del Peru auf den 150. Jahrestag der Schlacht von Ayacucho. Fb. 95. | Stempelglanz            | 300,-- |



ex 7850



7851



7852



ex 7850

7850 100 Soles 1962; 20 Soles 1962; 10 Soles 1963; 5 Soles 1963. Insgesamt 56,87 g Feingold. **4 Stück.** Fast Stempelglanz 800,--

### PHILIPPINEN

7851 **Isabella II., 1833-1868.** 4 Pesos 1862, Manila. 5,92 g Feingold. C./C./T. 122; Fb. 1; Schl. 2. Sehr schön 150,--  
 7852 4 Pesos 1868, Manila. 5,92 g Feingold. C./C./T. 128; Fb. 1; Schl. 9. Sehr schön-vorzüglich 150,--



7853



7854



7853

### SAUDI-ARABIEN

7853 Goldmedaille o. J., unsigniert. Stadtansicht von Mekka//Stadtansicht von Medina. 36,30 mm; 13,66 g. Gestopftes Loch, sehr schön 400,--  
 Die Stempel für diese Goldmedaille wurden vermutlich in Indien oder Ägypten geschnitten und dort geprägt. Die Medaillen wurden als Erinnerung an eine Wallfahrt zu den heiligen Stätten an Pilger während der Reise oder bei der Rückkehr verkauft.

### SÜDAFRIKA

7854 **Südafrikanische Republik.** 1/2 Pound 1892. 3,66 g Feingold. Variante mit doppelter Wagendeichsel im Wappen der Rückseite. Fb. 3. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



ex 7856



7855



7857



7855 1/2 Pound 1895. 3,66 g Feingold. Fb. 3. Sehr schön-vorzüglich 150,--  
 7856 Pound 1897, 1898. 14,64 g Feingold. Fb. 2 (2x). Kl. Kratzer (1x), sehr schön und sehr schön-vorzüglich 350,--  
 7857 **George V., 1910-1936.** 1/2 Pound 1923 SA, Pretoria. 3,66 g Feingold. Fb. 6. **R** Vorzüglich aus polierter Platte 300,--  
 7858 **George VI., 1937-1952.** Proof Set 1952, bestehend aus 1, 1/2 Pound, 5, 2 1/2, 2 Shillings, 1 Shilling, 6, 3 Pence; Ku.-1, 1/2 und 1/4 Penny; darin enthalten 10,98 g Feingold. **11 Stück. 2x GOLD.** In blauem Originaltui. Polierte Platte 200,--  
 7859 **Elizabeth II., 1952-1960.** Proof Set 1954, bestehend aus 1, 1/2 Pound; 5, 2 1/2, 2 und 1 Shilling; 6 und 3 Pence; Ku.-Penny, 1/2 und 1/4 Ku.-Penny; darin enthalten 10,98 g Feingold. **11 Stück. 2x GOLD.** In blauem Originaltui. Polierte Platte 200,--  
 7860 **Republik seit 1960.** Proof Set 1961, bestehend aus 2, 1 Rand; 50, 20, 10, 5, 2 1/2 Cents; Ku.-1 und 1/2 Cent; darin enthalten 10,98 g Feingold. **9 Stück. 2x GOLD.** In blauem Originaltui. Polierte Platte 150,--



7861



7863



- 7861 Krügerrand 1973. 31,11 g Feingold. Fb. 13. In rotem Originaltui. Polierte Platte 500,--
- 7862 Proof Set 1980, bestehend aus 2, 1 Rand (2x, davon 1x Gold); 50, 20, 10, 5 Cents; Ku.-2 Cents, Ku.-1 und 1/2 Cent; darin enthalten 10,98 g Feingold. 10 Stück. 2x GOLD. In rotem Originaltui. Polierte Platte 150,--
- 7863 Krügerrand Prestige Set 2005, bestehend aus 1, 1/2, 1/4 und 1/10 Krügerrand. Insgesamt 57,53 g Feingold. 4 Stück. In originaler Holzschatulle. Polierte Platte 800,--



7864



7865



## THAILAND

- 7864 Rama IX. (Bhumibol) seit 1946. 600 Baht 1968, auf den 36. Geburtstag der Königin Sirikit. 13,50 g Feingold. Fb. 27. Fast Stempelglanz 350,--
- 7865 300 Baht 1968, auf den 36. Geburtstag der Königin Sirikit. 6,75 g Feingold. Fb. 28. Fast Stempelglanz 200,--

## TONGA

- 7866 Tupou IV, 1965-2006. 20 Pa'anga 1980; 10 Pa'anga 1980. Insgesamt 1,10 g Feingold. Fb. 17, 18. 2 Stück. Stempelglanz 50,--



7867



7868



## TUNESIEN

- 7867 Unter Frankreich. 100 Francs 1930, Paris. 5,90 g Feingold. Fb. 14; Schl. 692. Nur 3.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

## URUGUAY

- 7868 Republik seit 1830. 5 Pesos 1930. 100-Jahrfeier der Republik. 7,77 g Feingold. Fb. 6. Vorzüglich 100,--



7869



- 7869 Set von Goldproben 1953, bestehend aus 10, 5 und 2 Centesimos sowie 1 Centesimo. K./M. Pn 50, Pn 49, Pn 48, Pn 46. Insgesamt 20,39 g Feingold. 4 Stück. RR Jeweils nur 100 Exemplare geprägt. In Originaltui. Polierte Platte 2.500,--



7870



7870


**VENEZUELA**

7870 **Republik.** 20 Bolivares 1912, Paris. Fb. 5c. Dazu: 10 Bolivares 1930, Philadelphia. Fb. 6. Insgesamt 8,71 g. Feingold. **2 Stück.** Fast vorzüglich 200,--



7871



7872



7873


**VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA**

7871 **Föderation.** 50 Dollars 1986, Philadelphia. 31,10 g Feingold. Fb. 192. Polierte Platte 500,--  
 7872 50 Dollars 1986, Philadelphia. 31,10 g Feingold. Fb. 192. Stempelglanz 500,--  
 7873 50 Dollars 1987, Philadelphia. 31,10 g Feingold. Fb. 192. Stempelglanz 500,--



7874



7875



7876



7874 50 Dollars 1988, Philadelphia. 31,10 g Feingold. Fb. 192. Stempelglanz 500,--  
 7875 20 Dollars 1860 S, San Francisco. Liberty. 30,09 g Feingold. Fb. 172. **R** Vorzüglich 6.000,--  
 7876 20 Dollars 1861, Philadelphia. Liberty. 30,09 g Feingold. Fb. 169. Randfehler, sehr schön 500,--



7877



7878



- 7877 20 Dollars 1865 S, San Francisco. Liberty. 30,09 g Feingold. Fb. 172. Randfehler, fast sehr schön 500,--  
 7878 20 Dollars 1868, Philadelphia. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 174. **R** Sehr schön 750,--



7879



7880



- 7879 20 Dollars 1877 CC, Carson City. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 179. Sehr schön 1.000,--  
 7880 20 Dollars 1878 CC, Carson City. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 179. Fast sehr schön 750,--



7881



7882



- 7881 20 Dollars 1879 CC, Carson City. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 179. **RR** Sehr schön 3.500,--  
 7882 20 Dollars 1884 CC, Carson City. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 179. Sehr schön 800,--



1,5:1

7883

1,5:1

- 7883 20 Dollars 1893 CC, Carson City. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 179. **RR** Vorzüglich-Stempelglanz 10.000,--



7884



7886



- 7884 20 Dollars 1894, Philadelphia. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 177. Vorzüglich-Stempelglanz 600,--
- 7885 20 Dollars 1894, Philadelphia. Liberty. Insgesamt 120,36 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 177 (4x). **4 Stück.** Vorzüglich 2.000,--
- 7886 20 Dollars 1899, Philadelphia. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 177. Vorzüglich 500,--



7887



7888



- 7887 20 Dollars 1900, Philadelphia. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 177. Vorzüglich 500,--
- 7888 20 Dollars 1904, Philadelphia. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 177. Vorzüglich-Stempelglanz 600,--



7889



7891



- 7889 20 Dollars 1904, Philadelphia. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 177. Vorzüglich 500,--
- 7890 20 Dollars 1904, Philadelphia. Liberty. Insgesamt 60,18 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 177 (2x). **2 Stück.** Vorzüglich 1.000,--
- 7891 20 Dollars 1908, Philadelphia. Statue. 30,09 g Feingold. Fb. 183. Vorzüglich 500,--



7892



7893



- 7892 20 Dollars 1908, Philadelphia. Statue. 30,09 g Feingold. Fb. 183. Vorzüglich 500,--
- 7893 20 Dollars 1923, Philadelphia. Statue. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 185. Vorzüglich-Stempelglanz 600,--



7894



7895



7897



7898



- |      |                                                                                                                                                          |          |
|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| 7894 | 10 Dollars 1874 CC, Carson City. Liberty. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 161.<br>Kratzer auf Vorder- und Rückseite, fast sehr schön | 1.000,-- |
| 7895 | 10 Dollars 1882, Philadelphia. Liberty. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 158.<br>Fast vorzüglich                                      | 250,--   |
| 7896 | 10 Dollars 1882, Philadelphia. Liberty. Insgesamt 90,30 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 158 (6x).<br><b>6 Stück.</b> Vorzüglich            | 2.000,-- |
| 7897 | 10 Dollars 1906 D, Denver. Liberty. 15,05 g Feingold. Fb. 162.<br>Vorzüglich-Stempelglanz                                                                | 350,--   |
| 7898 | 10 Dollars 1908, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 166.<br>Vorzüglich                                          | 300,--   |



7900



7899



7901



- |      |                                                                                                                 |        |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| 7899 | 10 Dollars 1926, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 166.<br>Vorzüglich | 350,-- |
| 7900 | 10 Dollars 1996, Philadelphia. 7,78 g Feingold. Fb. 194.<br>Stempelglanz                                        | 125,-- |
| 7901 | 5 Dollars 1847, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Fb. 138.<br>Winz. Randfehler, sehr schön                | 250,-- |



1,5:1



7902



1,5:1



- |      |                                                                                        |          |
|------|----------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| 7902 | 5 Dollars 1848 C, Charlotte. Liberty. 7,52 g Feingold. Fb. 139.<br><b>R</b> Sehr schön | 1.500,-- |
|------|----------------------------------------------------------------------------------------|----------|



7903



7904



- |      |                                                                                                                |        |
|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| 7903 | 5 Dollars 1881, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 143.<br>Vorzüglich   | 150,-- |
| 7904 | 5 Dollars 1890 CC, Carson City. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 146.<br>Sehr schön | 300,-- |



7905



7906



7907



7908



7909



7905	5 Dollars 1890 CC, Carson City. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 146.	Fast sehr schön	250,--
7906	5 Dollars 1901 S, San Francisco. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 145.	Vorzüglich-Stempelglanz	250,--
7907	5 Dollars 1901 S, San Francisco. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 145.	Vorzüglich	150,--
7908	5 Dollars 1909 D, Denver. Indianer. 7,52 g Feingold. Fb. 151.	Vorzüglich	250,--
7909	5 Dollars 1909 D, Denver. Indianer. 7,52 g Feingold. Fb. 151.	Sehr schön-vorzüglich	200,--



7910



7911



7914



7915



7916



7910	5 Dollars 1986 W, West Point (New York). 100-Jahrfeier der Errichtung der Freiheitsstatue. 7,52 g Feingold. Fb. 197.	Polierte Platte	125,--
7911	5 Dollars 1987 W, West Point (New York). 200-Jahrfeier der Gründung. 7,52 g Feingold. Fb. 198.	Polierte Platte	125,--
7912	5 Dollars 1987 W, West Point (New York). 200-Jahrfeier der Gründung. 7,52 g Feingold. Fb. 198.	Polierte Platte	125,--
7913	5 Dollars 1987 W, West Point (New York). 200-Jahrfeier der Gründung. 7,52 g Feingold. Fb. 198.	Stempelglanz	125,--
7914	5 Dollars 1989 W, West Point (New York). 200-Jahrfeier des Kongresses. 7,52 g Feingold. Fb. 200.	Polierte Platte	125,--
7915	5 Dollars 1991 W, West Point (New York). 200-Jahrfeier von Mount Rushmore. 7,52 g Feingold. Fb. 201.	Polierte Platte	125,--
7916	5 Dollars 1992 W, West Point (New York). Christopher Columbus. 7,52 g Feingold. Fb. 203.	Polierte Platte	125,--
7917	5 Dollars 1992 W, West Point (New York). Christopher Columbus. 7,52 g Feingold. Fb. 203.	Polierte Platte	125,--



7918



7919



7918	5 Dollars 1992 W, West Point (New York). Olympische Spiele. 7,52 g Feingold. Fb. 202.	Polierte Platte, min. berührt	125,--
7919	5 Dollars 1993 W, West Point (New York). Bill of rights. 7,52 g Feingold. Fb. 204.	Polierte Platte	125,--



7920



7921



7922



7923



7924



7920	5 Dollars 1994 W, West Point (New York). Fußballweltmeisterschaft. 7,52 g Feingold. Fb. 206.	Polierte Platte	125,--
7921	2 1/2 Dollars 1878, Philadelphia. Liberty. 3,76 g Feingold. Fb. 114.	Fast vorzüglich	200,--
7922	2 1/2 Dollars 1911, Philadelphia. Indianer. 3,76 g Feingold. Fb. 120.	Vorzüglich	200,--
7923	Dollar 1904, für die Lewis und Clark-Ausstellung in Portland. 1,68 g Feingold. Fb. 100.	<b>R</b> Vorzüglich	600,--
7924	1 Dollar 1916. William McKinley Gedächtnisstätte. 1,51 g Feingold. Fb. 102.	Fast Stempelglanz	600,--
7925	Proof Set 1990, bestehend aus 50, 25, 10 und 5 Dollars. American Eagle. Insgesamt 57,53 g Feingold. <b>4 Stück.</b> In blauem Originaltui. Polierte Platte		1.000,--
7926	Proof Set 1995, bestehend aus 5 Dollars, 1 Dollar (2 verschiedene) und 1/2 Dollar. Olympiade. Dazu: Ein weiteres Proof-Set 1995 mit anderen Motiven. In beiden Sets sind insgesamt 15,04 g Feingold enthalten. <b>8 Stück. 2x GOLD.</b> In Originaltuis. Polierte Platte		250,--

### GOLDMÜNZENLOTS USA

7927	20 Dollars 1878 (Philadelphia), 1878 S (San Francisco), 1879 S (San Francisco), 1894 (Philadelphia), 1894 S (San Francisco). Liberty. Insgesamt 150,45 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 177 (2x), 179 (3x). <b>5 Stück.</b> Sehr schön		2.500,--
7928	20 Dollars 1894 S (San Francisco), 1898 S (San Francisco), 1900 (Philadelphia), 1902 S (San Francisco), 1903 (Philadelphia), 1904 (Philadelphia). Liberty. Insgesamt 180,54 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 177 (3x), 178 (3x). <b>6 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich		3.000,--
7929	20 Dollars 1908 (3x Philadelphia), ohne Motto; 1911 (2x, Philadelphia), 1914 D (Denver). Statue. Insgesamt 180,54 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 183 (3x), 185 (2x), 187. <b>6 Stück.</b> Vorzüglich		3.000,--
7930	20 Dollars 1908 (Philadelphia), ohne Motto; 1910 S (San Francisco), 1911 (Philadelphia), 1923 (Philadelphia). Statue. Insgesamt 120,36 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 183, 185 (2x), 186. <b>4 Stück.</b> Vorzüglich		2.000,--
7931	20 Dollars 1908 (Philadelphia), ohne Motto; 1911 D (Denver), 1914 D (Denver), 1928 (Philadelphia). Statue. Insgesamt 120,36 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 183, 185, 187 (2x). <b>4 Stück.</b> Vorzüglich		2.000,--
7932	10 Dollars 1892 (Philadelphia), 1894 (Philadelphia), 1906 (Denver). Liberty. Insgesamt 45,15 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". <b>3 Stück.</b> Vorzüglich		750,--
7933	5 Dollars 1881 (Philadelphia), 1882 (Philadelphia), 1885 S (San Francisco), 1886 (Philadelphia), 1887 S (San Francisco), 1897 (Philadelphia), 1898 (Philadelphia). Liberty. Insgesamt 52,64 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 143 (5x), 145 (2x). <b>7 Stück.</b> Sehr schön		900,--
7934	5 Dollars 1882 (2x, Philadelphia), 1882 S (San Francisco), 1901 (Philadelphia), 1901 S (San Francisco), 1907 (Philadelphia). Liberty. Insgesamt 45,12 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 143 (4x), 145 (2x). <b>6 Stück.</b> Vorzüglich		1.500,--
7935	5 Dollars 1892 (Philadelphia), 1893 (Philadelphia), 1894 (Philadelphia), 1898 S (San Francisco), 1899 S (San Francisco), 1900 S (San Francisco), 1902 S (San Francisco), 1906 S (San Francisco), 1907 D (Denver). Liberty. Insgesamt 67,68 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 143 (3x), 145 (5x), 147. <b>9 Stück.</b> Sehr schön		1.250,--
7936	5 Dollars 1911 (Philadelphia), 1911 S (San Francisco), 1912 (Philadelphia), 1913 (2x, Philadelphia), 1914 (Philadelphia), 1915 (Philadelphia). Indianer. Insgesamt 52,64 g Feingold. Fb. 148 (6x), 150. <b>7 Stück.</b> Sehr schön		1.000,--
7937	Proof Set 1986 (Liberty, 3 Stück), 1987 (Constitution, 2 Stück), 1988 (Olympiade, 2 Stück), darin enthalten 22,56 g Feingold. <b>7 Stück. 3x GOLD.</b> In Originaltuis. Polierte Platte		350,--
7938	50 Dollars Eagle 1986; 20 Dollars Liberty 1895, 1904 (4x) und 20 Dollars Statue 1914 S; 10 Dollars Indianer 1910 D, 1912; 5 Dollars Indianer 1908 D, 1909 D (2x); 2 1/2 Dollars Indianer 1915, 1926; Dollar Liberty 1852. Dazu: Rußland, 5 Rubel 1899, St. Petersburg und Schweiz, 20 Franken 1927 B. <b>17 Stück.</b> Meist vorzüglich, einige sehr schön		5.000,--

## GOLDMÜNZEN UND -MEDAILLEN DER HABSBURGISCHEN ERBLANDE-ÖSTERREICH



7939



7940



7941



7942



### RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- |      |                                                                                                                                                |        |
|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| 7939 | <b>Ferdinand I., 1522-1558-1564.</b> Dukat 1551 KB, Kremnitz. 3,56 g. Fb. 48; Markl 1265 var.<br>Vorzüglich-Stempelglanz                       | 800,-- |
| 7940 | Dukat 1551 KB, Kremnitz. 3,45 g. Fb. 48; Markl 1265.<br>Schrötlingsriß, sehr schön                                                             | 200,-- |
| 7941 | Dukat 1556 KB, Kremnitz. 3,55 g. Fb. 48; Markl 1276 var.<br>Vorzüglich                                                                         | 600,-- |
| 7942 | <b>Rudolf II., 1576-1612.</b> Dukat 1590, Prag. 3,44 g. Münzmeister Lazar und Susanna Ercker. Dietiker 430; Fb. 88; Halacka 295.<br>Sehr schön | 300,-- |



7943



7944



- |      |                                                                                                                                                                                                                     |          |
|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| 7943 | Dukat 1594, Prag. 3,46 g. Münzmeister Lazar und Susanna Ercker. Dietiker 433; Fb. 85; Halacka 298.<br>Attraktives Exemplar, min. gewellt, fast vorzüglich                                                           | 600,--   |
| 7944 | <b>Ferdinand III., 1625-1637-1657.</b> Dukat 1658 (Jahreszahl im Stempel aus 1655 geändert) KB, Kremnitz. 3,47 g. Posthume Prägung. Fb. 109; Herinek 290.<br><b>Prachtexemplar.</b> Min. gewellt, fast Stempelglanz | 1.000,-- |



7945



7946



7947



7948



- |      |                                                                                                                                       |        |
|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| 7945 | <b>Leopold I., 1657-1705.</b> Dukat 1690 KB, Kremnitz. 3,39 g. Fb. 128; Herinek 356.<br>Kl. Randfehler, sehr schön                    | 250,-- |
| 7946 | <b>Karl VI., 1711-1740.</b> Dukat 1729 KB, Kremnitz. 3,45 g. Fb. 171; Herinek 156.<br>Leicht gewellt, etwas berieben, fast vorzüglich | 200,-- |
| 7947 | Dukat 1738 KB, Kremnitz. 3,47 g. Fb. 171; Herinek 165.<br>Fast vorzüglich                                                             | 300,-- |
| 7948 | Dukat 1740 (Jahreszahl im Stempel aus 1739 geändert) KB, Kremnitz. 3,49 g. Fb. 171; Herinek 167.<br>Vorzügliches Prachtexemplar       | 400,-- |



7949



7950



7951



- 7949 **Maria Theresia, 1740-1780.** Souverain d'or 1751, Antwerpen. 5,55 g. Delm. 211; Eypeltauer 411 a; Fb. 132. Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 7950 Dukat 1755, Wien. 3,49 g. Eypeltauer 61; Fb. 406. Min. justiert, winz. Randfehler, vorzüglich 250,--
- 7951 Dukat 1760, Karlsburg, für Siebenbürgen. 3,47 g. Eypeltauer 353; Fb. 543. Sehr schön/sehr schön-vorzüglich 250,--



7952



7953



7954



- 7952 2 Dukaten 1765 KB/KD, Kremnitz. 6,95 g. Eypeltauer 250 a; Fb. 179. Sehr schön-vorzüglich 300,--
- 7953 2 Dukaten 1765 KB/KD, Kremnitz. 6,96 g. Eypeltauer 250 a; Fb. 179. Kl. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 250,--
- 7954 Dukat 1765 KB, Kremnitz. 3,49 g. Eypeltauer 251; Fb. 180. Vorzüglich 350,--



7955



7956



7957



7958



- 7955 Dukat 1765 KB, Kremnitz. 3,48 g. Eypeltauer 251; Fb. 180. Fast vorzüglich 300,--
- 7956 Dukat 1765 KB, Kremnitz. 3,44 g. Eypeltauer 251; Fb. 180. Kl. Kratzer im Feld der Vorderseite, sehr schön 150,--
- 7957 **Franz I., 1745-1765.** Dukat 1756 (Jahreszahl im Stempel aus 1755 geändert), Wien. 3,47 g. Fb. 425; Herinek 18. Fast vorzüglich 300,--
- 7958 Dukat 1757 CA, Karlsburg, für Siebenbürgen. 3,42 g. Fb. 187; Herinek 79. Sehr schön 250,--



1,5:1



7959



1,5:1

- 7959 Dukat 1765 (posthume Prägung von 1774) I/CK, Wien. 3,48 g. Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, darunter der Buchstabe I//Gekrönter Doppeladler mit Schwert und Zepter in den Fängen, auf der Brust gekröntes, zweifeldiges Wappen, unten die geteilte Signatur C • - K • (Münzmeister Johann Augustin Cronberg). Eypeltauer - (vgl. 723 a, dort mit Signatur I/CA); Fb. - (vgl. 425); Herinek - (vgl. 32, dort mit Signatur I/CA); M. z. A. -.

**Von allergrößter Seltenheit. Unediert.** Vorzügliches Prachtexemplar

5.000,--

Der Buchstabe I auf der Vorderseite steht bei den posthumen Prägungen für das Jahr der Prägung (A = 1766 usw.). Das vorliegende Stück mit I auf der Vorder- und dem Münzmeisterzeichen C-K auf der Rückseite fehlt sogar im Münzkabinett Wien.



7960



7961



7962



7963



- 7960 **Josef II., 1765-1790.** Dukat 1775 E/H-G, Karlsburg. 3,49 g. Fb. 192; Herinek 53.

Henkelspur, sehr schön

100,--

- 7961 2 Dukaten 1786 A, Wien. 6,95 g. Fb. 437; J. 23.

Kl. Kratzer, sehr schön

300,--

- 7962 Dukat 1787 A, Wien. 3,50 g. Fb. 439; J. 21.

Sehr schön-vorzüglich

100,--

- 7963 **Leopold II., 1790-1792.** Dukat 1791, Kremnitz. 3,48 g. Fb. 205; J. 86.

Kl. Druckstelle am Rand, vorzüglich

300,--



7965



7964



7965

- 7964 **Franz II., 1792-1804.** Goldmedaille 1792, unsigniert, auf die Huldigung in Flandern. Kopf r.//Fünf Zeilen Schrift in Lorbeerkranz. 23,22 mm; 5,55 g. Slg. Julius 2985 (dort in Silber und Bronze); Slg. Montenuovo -.

**RR** Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

400,--

- 7965 Sovrano 1793 (spätere Prägung von 1823) V, Venedig. 10,16 g Feingold. Fb. 472; J. 136; Schl. 72.

Vorzüglich

500,--

Bei Schlumberger fälschlich als Prägung der Münzstätte Günzburg angegeben (siehe Jaeger Band 3, S. 84).



7967



7966



7967



- 7966 Dukat 1796, Kremnitz. 3,46 g. Fb. 209; J. 125; Schl. 5. Sehr schön 350,--
- 7967 Sovrano 1800 M, Mailand. 10,16 g Feingold. Fb. 741 a; J. 136 a; Schl. 94. 400,--  
 Prägebedingte Druckstellen auf der Vorderseite, vorzüglich  
*Weitere Goldmünzen der habsburgischen Monarchen aus der italienischen Münzstätte Mailand finden Sie im Katalog 138 unter den Nrn. 5121, 5123-5125 und 5127-5132.*



7968



7969



7970



7971



## KAISERREICH ÖSTERREICH

- 7968 **Franz I., 1804-1835.** Dukat 1818 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 464; J. 191; Schl. 160. Vorzüglich 150,--
- 7969 Goldmedaille 1830, unsigniert, auf die ungarische Krönung des Kronprinzen Ferdinand am 28. September 1830 in Preßburg. Die Köpfe von Franz I. und seinem Sohn Ferdinand nebeneinander r./Krone in Strahlenkranz, darunter drei Zeilen Schrift. 23,95 mm; 6,08 g. Slg. Horsky vgl. 3607; Slg. Montenuovo RR Vorzüglich 500,--
- 7970 Dukat 1830 E, Karlsburg. 3,44 g Feingold. Fb. 219; J. 199; Schl. 208. Vorzüglich 150,--
- 7971 **Ferdinand I., 1835-1848.** Dukat 1845, Kremnitz. 3,44 g Feingold. Fb. 222; J. 253; Schl. 23. Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



7972



7973



7974



- 7972 Dukat 1848 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 481; J. 247; Schl. 272. Sehr schön-vorzüglich 150,--
- 7973 **Franz Josef I., 1848-1916.** 4 Dukaten 1865 A, Wien. 13,76 g Feingold. Fb. 485; J. 331; Schl. 445. RR Vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--
- 7974 Kleine Goldmedaille zu einem Dukaten 1867, auf die ungarische Krönung seiner Gemahlin Elisabeth ("Sissi") zur Königin von Ungarn. Mit lateinischer Schrift. Gekröntes Brustbild seiner Gemahlin Elisabeth von Bayern l./Krone über vier Zeilen Schrift. 20,35 mm; 3,48 g. Slg. Horsky 3796 (dort in Silber); Slg. Montenuovo 2716 (dort in Silber). R Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



7977



7975



7976



7977

- 7975 Dukat 1867 E, Karlsburg. 3,44 g Feingold. Fb. 237; J. 337 a; Schl. 489.  
 7976 Dukat 1868 KB, Kremnitz. 3,44 g Feingold. Fb. 238; J. 355; Schl. 28.  
 7977 4 Dukaten 1873, Wien. 13,76 g Feingold. Fb. 487; J. 345; Schl. 492.

- R** Fast Stempelglanz 300,--  
 Vorzüglich 300,--  
 Feine Kratzer, vorzüglich 1.000,--



7981



7978



7980



7981

- 7978 8 Gulden (20 Franken) 1891, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 608.  
 7979 20 Kronen 1893, Wien. Fb. 504; J. 379; Schl. 627. Dazu: Schweiz. 20 Franken 1930 B, Bern. Vreneli. Fb. 499; Divo 394; Schl. 47. Insgesamt 11,91 g Feingold. **2 Stück.** Sehr schön und vorzüglich  
 7980 20 Kronen 1898 KB, Kremnitz. 6,10 g Feingold. Fb. 250; J. 409; Schl. 100.  
 7981 100 Kronen 1907 KB, Kremnitz. 30,49 g Feingold. Fb. 249; J. 410; Schl. 91.

**R Nur 1.088 Exemplare geprägt. Originalprägung.** Vorzüglich

- 150,--  
 200,--  
 100,--  
 2.000,--



7982



7984



7983



- 7982 100 Kronen 1907 KB, Kremnitz, auf das 40jährige Krönungsjubiläum als König von Ungarn. 30,49 g Feingold. Fb. 256; J. 417; Schl. 146.  
 7983 100 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 30,49 g Feingold. Fb. 514; J. 400; Schl. 646. **Prachtexemplar von polierten Stempeln.** Fast Stempelglanz  
 7984 20 Kronen 1909, Wien. Marschalltyp. 6,10 g Feingold. Fb. 508; J. 382; Schl. 649.  
 Winz. Probierspür am Rand, vorzüglich

- 1.250,--  
 1.250,--  
 350,--



7985



7985 4 Dukaten 1915, Wien. Mit jugoslawischem Gegenstempel. 13,76 g Feingold. Fb. zu 488; J. 345; Schl. 534. Kratzer, winz. Randfehler, sonst fast vorzüglich 300,--



1,5:1



7986



1,5:1

7986 20 Kronen 1916, Wien. 6,10 g Feingold. Seltene Variante mit Wappenschild und Ordenskette auf der Brust des Doppeladlers. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Fb. 510; J. 387; Schl. 667. Von größter Seltenheit. Nur wenige Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 10.000,--



7987



ex 7988



7987

REPUBLIK ÖSTERREICH

7987 1. Republik, 1918-1938. 100 Kronen 1923, Wien. 30,49 g Feingold. Fb. 518; J. 423; Schl. 675. RR Nur 617 Exemplare geprägt. Kl. Randfehler, leicht berieben, vorzüglich 2.000,--

7988 25 Schilling 1926, Wien. 5,29 g Feingold. Dazu: Moderner Abschlag 1963 des Doppeldukaten 1642 (Fb. 247). 6,30 g Feingold. Fb. 521; J. 436; Schl. 687. 2 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



7989



7991



7989 100 Schilling 1927, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 680. Prachtexemplar. Stempelglanz 400,--

7990 25 Schilling 1928, Wien. 5,29 g Feingold. Fb. 521; J. 436; Schl. 689. Dazu: Franz Josef I., Dukat 1877, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 541. Fb. 521; J. 436; Schl. 689. 2 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

7991 100 Schilling 1931, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 684. Von polierten Stempeln, fast Stempelglanz 350,--



ex 7992

**GOLDMÜNZENLOT HABSBURG**

7992 Kleine Serie von österreichischen Dukaten: Karl VI., Dukat 1737 KB, Kremnitz (Fb. 171); Franz I., Dukat 1745, Wien (Fb. 425); Maria Theresia, Dukat 1750, 1775 HG, beide Münzstätte Karlsburg (Fb. 543, 544); Josef II., Dukat 1787 A, Wien (Fb. 439); Ferdinand I., Dukat 1843 A, Wien (Fb. 481); Franz Josef I., Dukat 1855 A, Wien (Fb. 490).

7 Stück. Zum Teil mit Fehlern, der Gesamteindruck ist fast sehr schön

750,--



1,5:1

7993

1,5:1

**DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN**
**OLMÜTZ, BISTUM**

7993 **Wolfgang von Schrattenbach, 1711-1738.** Dukat o. J. 3,46 g. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Mit Mitra und Fürstenhut belegtes Wappen, dahinter Krummstab und Schwert gekreuzt, oben Kreuz mit Kardinalshut. Fb. 97; Suchomel/Videman 777.

RR Min. gewellt, sehr schön +

2.000,--



7994

7995

7996

**SALZBURG, ERZBISTUM**

7994 **Leonhard von Keutschach, 1495-1519.** Goldgulden 1500. 3,30 g. Fb. 580; Probszt 77. R Sehr schön

600,--

7995 **Ernst von Bayern, 1540-1554.** Dukat 1551. 3,32 g. Fb. 604; Probszt 352. Sehr schön-vorzüglich

750,--

7996 **Michael von Kienburg, 1554-1560.** Dukat 1558. 3,40 g. Fb. 614; Probszt 416. Sehr schön +

600,--



7997

7998

7997 **Johann Jakob Khuen von Belasi, 1560-1586.** 2 Dukaten 1561. 6,62 g. Fb. 617; Probszt 466.

Winz. Druckstellen, sehr schön

600,--

7998 2 Dukaten 1566. 7,07 g. Fb. 617; Probszt 472.

Winz. Druckstelle, kl. Kratzer, sehr schön

400,--



8000



7999



8000

7999 **Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612.** 2 Dukaten 1589, mit Titel Rudolfs II. 6,84 g. Fb. 689; Probszt 754. Sehr schön 600,--

8000 **Paris von Lodron, 1619-1653.** 6 Dukaten 1628, auf die Domweihe. 20,81 g. St. Rudbertus und St. Virgilius sitzen v. v. mit Krummstäben und halten ein Dommodell, unten Legatenhut über Wappen// Von acht Bischöfen getragener Reliquienschrein, unten zwei Engel mit Rauchfaß. Fb. 625; Probszt 1047. 2.500,--

**RR** Winz. Kratzer, winz. Randfehler, vorzügliches Exemplar

Unter Erzbischof Wolf Dietrich von Raitenau (1587-1612) war 1598 der gotische Dom abgebrannt. Sein Nachfolger Markus Sittikus von Hohenems (1612-1619) begann mit einem Neubau im Stil des Barock. Sein Baumeister war der Italiener Santino Solari, der auch unter seinem Nachfolger Paris von Lodron daran weiterbaute. Am 25. September 1628 konnte der Dom geweiht werden, allerdings waren die Türme noch nicht vollendet. Mit großem Aufwand wurde die Überführung der Stiftsheiligen St. Rudbertus und St. Virgilius gefeiert. Zu diesem Anlaß wurde eine umfangreiche Serie von Gedenkmünzen in Gold und Silber vom 20fachen Dukaten bis zum Doppeldukaten und vom 6fachen Taler bis zum 1/4 Taler geprägt. In diese Reihe gehört auch das vorliegende Stück.



8001



8002



8003



8004



8005



8001 Dukat 1638. 3,44 g. Fb. 756; Probszt 1120. Attraktives, vorzügliches Exemplar 750,--

8002 **Guidobald von Thun und Hohenstein, 1654-1668.** 1/2 Dukat 1659. 1,61 g. Fb. 776; Probszt 1458. Fast vorzüglich 250,--

8003 1/4 Dukat 1662. 0,85 g. Fb. 777; Probszt 1469. Vorzüglich 150,--

8004 1/4 Dukat 1668. 0,87 g. Fb. 777; Probszt 1470. Vorzüglich 150,--

8005 **Max Gandolph von Kuenburg, 1668-1687.** Dukat 1679. 3,50 g. Fb. 813; Probszt 1624. Min. gewellt, vorzüglich 500,--



8006



8007



8008



8006 **Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709.** 1/4 Dukat 1688. 0,86 g. Fb. 835; Probszt 1788. Vorzüglich 150,--

8007 1/4 Dukat 1688. 0,86 g. Fb. 835; Probszt 1788. Vorzüglich 150,--

8008 1/4 Dukat 1707. 0,87 g. Fb. 835; Probszt 1793. Vorzüglich-Stempelglanz 175,--



8009



8011



8010



8009 **Franz Anton von Harrach, 1709-1727.** 1/4 Dukat 1714. 0,87 g. Fb. 846; Probszt 1986. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

8010 1/4 Dukat 1719. 0,88 g. Fb. 846; Probszt 1988. Vorzüglich 125,--

8011 Dukat 1723. 3,46 g. Fb. 844; Probszt 1962. Sehr schön + 400,--



- 8012 1/4 Dukat 1725. 0,88 g. Mit "U" in "RUDBERTUS", aber die Jahreszahl nicht geteilt. Fb. 846; Probszt 1989 Anm. var. **Vorzüglich-Stempelglanz** 150,--
- 8013 **Leopold Anton Eleutherius von Firmian, 1727-1744.** Dukat 1728. 3,42 g. Fb. 849; Probszt 2107. **Vorzüglich** 500,--
- 8014 1/4 Dukat 1734. 0,89 g. Fb. 851; Probszt 2130. **Vorzüglich** 150,--



- 8015 **Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771.** 1/4 Dukat 1755. 0,86 g. Fb. 867; Probszt 2273. **Winz. Randfehler, vorzüglich** 125,--
- 8016 Dukat 1764. 3,47 g. Fb. 870; Probszt 2256. **R Vorzüglich** 600,--
- 8017 Dukat 1766. 3,47 g. Fb. 872; Probszt 2263. **Fast vorzüglich/vorzüglich** 300,--
- 8018 Dukat 1768. 3,47 g. Fb. 872; Probszt 2265. **Vorzüglich** 350,--



- 8019 2 Dukaten 1770. 6,92 g. Fb. 871; Probszt 2240. **R Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz** 1.000,--



- 8020 1/4 Dukat 1770. 0,87 g. Fb. 867; Probszt 2274. **Fast vorzüglich** 125,--
- 8021 **Sedivakanz, 1771-1772.** Dukat 1772. 3,48 g. Fb. 878; Probszt 2383; Zepernick 62. **RR Vorzüglich** 750,--
- 8022 **Hieronimus von Colloredo, 1772-1803.** 1/4 Dukat 1776, 1777. 0,86 g und 0,87 g. Fb. 883 (2x); Probszt 2419, 2420. **2 Stück.** Kratzer, sehr schön und sehr schön-vorzüglich 150,--
- 8023 Dukat 1780, 1792. 3,48 g und 3,47 g. Fb. 880 (2x); Probszt 2395, 2407. **2 Stück.** Fassungsspuren (1x), berieben, sehr schön-vorzüglich 200,--



8024



8025



8026



- 8024 Dukat 1782, auf das 1.200jährige Stiftsjubiläum. 3,47 g. Fb. 887; Probszt 2386.  
 8025 1/4 Dukat 1782. 0,87 g. Fb. 883; Probszt 2421.  
 8026 Dukat 1787. 3,48 g. Fb. 880; Probszt 2402.

**R** Vorzüglich 750,--  
 Vorzüglich 150,--  
 Vorzüglich 150,--



8027



8028



8029



8030



- 8027 Dukat 1789. 3,47 g. Fb. 880; Probszt 2404.  
 8028 Dukat 1793. 3,47 g. Fb. 880; Probszt 2407 a.  
 8029 Dukat 1794. 3,48 g. Fb. 880; Probszt 2408.  
 8030 Dukat 1798. 3,49 g. Fb. 880; Probszt 2412.

Fast vorzüglich 200,--  
 Vorzüglich 250,--  
 Min. gewellt, vorzüglich 200,--  
 Fast vorzüglich 200,--



8031



8032



8031

### ZWEI GOLDENE SALVATORMEDAILLEN DER STADT WIEN

- 8031 Goldmedaille zu 12 Dukaten o. J. (nach 1843), von K. Lange. Salvatormedaille. Stadtsicht von Wien mit dem Stephansdom, darüber gekrönter Doppeladler, unten drei Zeilen Schrift in verzierter Kartusche //Brustbild Christi I. mit Heiligenschein. 42,15 mm; 41,72 g. Forrer S. 298; Slg. Horsky -.  
 Winz. Randfehler, vorzüglich
- 8032 Goldmedaille zu 6 Dukaten o. J. (nach 1843), von K. Lange. Salvatormedaille. Stadtsicht von Wien mit dem Stephansdom, darüber gekrönter Doppeladler, unten drei Zeilen Schrift in verzierter Kartusche //Brustbild Christi I. mit Heiligenschein. 33,80 mm; 20,85 g. Forrer S. 298; Slg. Horsky -.  
 Vorzüglich-Stempelglanz

750,--

400,--

## DEUTSCHE GOLDMÜNZEN UND -MEDAILLEN



8033



1,5:1



8033

## AUGSBURG

## STADT

- 8033 2 Dukaten 1632, geprägt unter schwedischer Besetzung durch Gustav II. Adolf. 6,88 g. Brustbilder Gustav II. Adolfs mit Lorbeerkranz und seiner Gemahlin Maria Eleonora nebeneinander r.//Die Wappenschilder von Schweden und Brandenburg nebeneinander in Kartusche, darunter Stadtpyr zwischen 16-32, darunter Hufeisen, oben die schwedische Königskrone. Ahlström 2; Forster 234; Fb. 111.

**RR** Winz. Randfehler, fast vorzüglich

3.500,-



8034



8035



- 8034 Dukat 1634, geprägt unter schwedischer Besetzung durch Gustav II. Adolf. 3,4 g. Ahlström 5; Forster 249; Fb. 112 (dort falsche Vorderseitenabbildung)

**R** Kl. Stempelfehler, vorzüglich

1.000,-

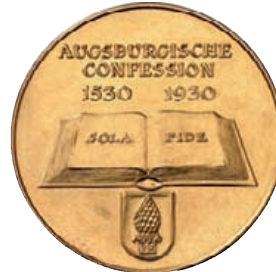
- 8035 Dukat 1767, mit Titel Josefs II. 3,48 g. Forster 673; Fb. 109.  
Bei dieser Münze handelt es sich um den letzten Dukaten der Reichsstadt.

Vorzüglich-Stempelglanz

1.000,-



8036



- 8036 Goldmedaille 1930, von F. W. Hörnlein, auf die 400-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Brustbilder Martin Luthers und Philipp Melanchthons nebeneinander l.//Aufgeschlagenes Buch mit SOLA - FIDE, darüber drei Zeilen Schrift, unten Schild mit dem Augsburger Stadtpyr. 35,84 mm; 19,84 g. Arnold/Fischer/Arnold 244 (dort in Silber); Slg. Whiting 890 (dort in Silber).

**In GOLD sehr selten. Nur 86 Exemplar geprägt.** Kl. Randfehler, vorzüglich

800,-



8037



8038



## BADEN

## BADEN, MARKGRAFSCHAFT

- 8037 Christoph I., 1475-1515,  $\text{F}1527$ . Goldgulden 1507, Baden-Baden. 3,27 g. Fb. 118; Wielandt 79 var. Kl. Stempelfehler, winz. Kratzer, sehr schön

750,-

## BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

- 8038 Karl Wilhelm, 1709-1738. Dukaten 1737, Durlach. 3,49 g. Fb. 134; Wielandt 637.

Leicht gewellt, sehr schön

750,-



8039



8040



- 8039 **Karl Friedrich, 1746-1811.** Goldmedaille zu 2 Dukaten 1746, von W. Schaeffer und K. B. von Carben. Glückwunschmedaille der Münzstätte Durlach. Altar mit Opferflamme, am Sockel ist der mit dem Fürstenhut belegte, badische Wappenschild angebracht//Zwei gekreuzte Füllhörner über gekreuzten Zweigen, oben strahlende Sonne. 25,95 mm; 6,89 g. Wielandt/Zeit 106. Sehr schön-vorzüglich 1.250,--

Im Jahre 1743 trat Karl Friedrich, noch nicht volljährig, eine Auslandsreise an. Diese führte ihn über Lausanne, Genf, Lyon, Aix-en-Provence, Bordeaux und Paris bis zu seiner Verwandtschaft nach Holland und wurde durch die Volljährigkeitserklärung vom 16. November 1746 unterbrochen. Die vorliegende Medaille wurde von der Durlacher Münze zur Begrüßung bei seiner Rückkehr geprägt.

- 8040 Dukat 1786, Durlach, auf die Geburt des Prinzen Karl Ludwig Friedrich, des späteren Großherzogs Karl. 3,48 g. Brustbild r. mit Halsbinde und Ordenskreuz, darunter die Signatur B (Johann Martin Bückle, Münzmeister in Durlach 1778-1803)//Ovaler Wappenschild auf gekröntem Fürstenmantel, unten zu den Seiten die Signatur C. - S. (Ernst Christoph Steinhäuser, Hofgoldschmied und Wardein der Durlacher Münze seit 1761). Fb. 147; Wielandt 701. Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



8041



- 8041 Goldmedaille 1798, von J. M. Bückle, auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum 1796. CAR • FRID • MARCH • BAD • Brustbild r. mit umgelegtem Mantel, am Armabschnitt 1798, darunter die Medailleursignatur//Eichen- und Lorbeerzweig über acht Zeilen Schrift, im Abschnitt das Jubiläumsdatum. 40,14 mm; 37,14 g. Wielandt/Zeit 126 (dort in Silber).

**Von allergrößter Seltenheit. Wohl Unikum. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

10.000,--

Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 67, Mannheim 2004, Nr. 1120. Ein ähnliches Exemplar ohne Zweige in der Rückseitendarstellung (Wielandt/Zeit 125) wurde in der Sammlung Hermann angeboten.



8042



8043



8044



8045



- 8042 **Ludwig, 1818-1830.** 10 Gulden 1819. 6,80 g. Divo/S. 3; Fb. 149; Schl. 4. 2.500,--  
**R Nur 4.332 Exemplare geprägt.** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar
- 8043 5 Gulden 1824. 3,44 g. Divo/S. 5; Fb. 150; Schl. 14. 2.000,--  
**R Nur 2.763 Exemplare geprägt.** Vorzüglich
- 8044 5 Gulden 1828. 3,44 g. Divo/S. 6; Fb. 150; Schl. 18. 2.500,--  
**Nur 2.317 Exemplare geprägt.** Prachtexemplar. Fast Stempelglanz
- 8045 **Karl Leopold Friedrich, 1830-1852.** Dukat 1838. Rheingold. 3,67 g. Divo/S. 8; Fb. 152; Schl. 26. 1.250,--  
**Nur 2.095 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz



8046



8047



8048



8049



8050



- 8046 Dukat 1840. Rheingold. 3,68 g. Divo/S. 8; Fb. 152; Schl. 28.  
**Nur 2.044 Exemplare geprägt.** Winz. Kratzer, vorzüglich 800,--
- 8047 Dukat 1842. Rheingold. 3,68 g. Divo/S. 8; Fb. 152; Schl. 30.  
**Nur 2.130 Exemplare geprägt. Prachtexemplar.** Stempelglanz 1.500,--
- 8048 Dukat 1843. Rheingold. 3,67 g. Divo/S. 9; Fb. 153; Schl. 31. **Nur 1.350 Exemplare geprägt.**  
 Leicht gewellt, Kratzer im Feld der Vorderseite, sonst vorzüglich 500,--
- 8049 Dukat 1844. Rheingold. 3,67 g. Divo/S. 9; Fb. 153; Schl. 32.  
**R Nur 850 Exemplare geprägt.** Sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 8050 Dukat 1848. Rheingold. 3,68 g. Variante mit verkehrter "1" in der Jahreszahl. Divo/S. 10; Fb. 154;  
 Schl. 36. **RR Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 2.000,--



1,5:1



8051



1,5:1

## BAYERN

## HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- 8051 **Wilhelm V., der Fromme, 1579-1597.** Dukat 1596, München. 3,46 g. Gekröntes, vierfeldiges Wap-  
 pen, umher Ordenskette//Der gekrönte St. Heinrich von Bayern steht v. v. im Harnisch und mit um-  
 gelegtem Mantel, in der Rechten Zepter, in der Linken Reichsapfel. Fb. 186; Hahn 56.  
**Von großer Seltenheit.** Leicht gewellt, sehr schön 2.500,--



8052



- 8052 **Maximilian I., 1598-1651.** 5 Dukaten 1640, München, auf die Neubefestigung der Stadt München.  
 17,37 g. Der geharnischte Kurfürst steht fast v. v. mit Schwert, mit der Rechten auf sein Zepter ge-  
 stützt, die Linke greift nach dem Reichsapfel, der auf einem Postament liegt; vor dem Postament Wap-  
 pen//Stadtansicht von München, darüber Madonna mit Kind zwischen zwei Engeln auf Wolken; am  
 Ende der Umschrift die Jahreszahl. Fb. 196; Hahn -; Witt. 809 leicht var. **Vorzüglich** 3.500,--
- Nachdem Bayern und München infolge des Dreißigjährigen Krieges von den Schweden besetzt worden war, ent-  
 schloß sich Kurfürst Maximilian I., seine Haupt- und Residenzstadt neu zu befestigen. Auf diesen Anlaß wurden  
 diese 5-Dukaten-Stücke geprägt. Die Vorderseiten-Umschrift dieses barocken Schaustückes bringt die Titulatur:  
 MAXIMIL(ianus) COM(es) PAL(atinus) RH(enanus) VT(riusque) BA(variae) DVX S(acri) R(omani) I(mperii)  
 ARCHIDAP(ifer) ET ELECT(or) = Maximilian Pfalzgraf bei Rhein, beider Bayern (Ober- und Niederbayern)  
 Herzog, des heiligen römischen Reiches Erz- und Kurfürst. Die Rückseite bringt den Psalm 127,1: NISI DOM(inus)  
 CVSTODIERIT CIVIT(atem) FRVST(ra) VIGIL(at) QVI CVSTODIT = Wo der Herr nicht die Stadt bewacht, da  
 wacht der Wächter vergeblich.



8053



8054



8053 2 Dukaten 1645, München. 6,81 g. Fb. 198; Hahn 125; Witt. 868. **R** Etwas justiert, berieben, fast sehr schön 1.000,--

8054 **Ferdinand Maria, 1651-1679.** Dukat 1677, München. 3,44 g. Der geharnischte Herzog steht fast v. v. und hält in der rechten Hand den Kommandostab, die linke Hand legt er auf einen Helm, der neben einem Reichsapfel auf einem Tisch liegt//Stadtansicht von München, darüber Madonna mit Zepter in der Rechten und dem Kind auf dem linken Arm zwischen zwei Engeln in Wolken, im Abschnitt die geteilte Jahreszahl und die Signatur C - Z (Caspar Zeggin, Stempelschneider in München 1666-1713). Fb. 213; Hahn 173. **Min.** gewellt, sehr schön-vorzüglich 2.000,--

Dieser Dukat wurde mit großer Wahrscheinlichkeit aus Isargold geprägt.  
Ferdinand Maria wurde am 31. Oktober 1636 als ältester Sohn des Kurfürsten Maximilian I. geboren. Er folgte seinem Vater unter Vormundschaft seiner Mutter und von Albert VI. dem Leuchtenberger von 1651-1654. Er wurde 1657 Reichsvikar und verstarb am 26. Mai 1676 in Schleißheim.



8055



8056



8055 Goldgulden 1678, München. 3,23 g. Fb. 210; Hahn 166. Fast vorzüglich 600,--

8056 **Maximilian II. Emanuel, 1679-1726.** 1/2 Max d'or 1722, München. 3,18 g. Fb. 227; Hahn 204. Sehr schön 200,--



8057



8058



8057 1/2 Max d'or 1723, München. 3,25 g. Fb. 227; Hahn 205. Sehr schön-vorzüglich 300,--

8058 **Karl Albert, 1726-1745.** 1/2 Karolin 1730, München. 4,84 g. Fb. 230; Hahn 255. Sehr schön 200,--



8059



8060



8061



8062



8059 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Dukat 1814. 3,48 g. Divo/S. 17; Fb. 265; Schl. 57. Vorzüglich 800,--

8060 Dukat 1821. 3,47 g. Variante mit Stempelfehler "BAEIRN" in der Vorderseitenumschrift. Divo/S. 17; Fb. 265; Schl. 65. **RR** Vorzüglich 1.000,--

8061 Dukat 1824. 3,49 g. Mit älteren Gesichtszügen. Divo/S. 18; Fb. 265; Schl. 73. Min. gewellt, vorzüglich 800,--

8062 Dukat 1825. 3,48 g. Divo/S. 18; Fb. 265; Schl. 74. **Nur 3.000 Exemplare geprägt. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 2.000,--



1,5:1



8063



1,5:1

8063 **Ludwig I., 1825-1848.** Dukat 1830. Isargold. 3,47 g. Divo/S. 26; Fb. 274; Schl. 85.

**RR** Vorzüglich-Stempelglanz

6.000,--

Die Rückseitendarstellung der seltenen Flußgolddukaten ist aus dem 18. Jahrhundert übernommen worden. Sie lehnt sich an römische Vorbilder an.



1,5:1



8064



1,5:1

8064 Dukat 1830. Donaugold. 3,46 g. Divo/S. 28; Fb. 272; Schl. 87.

**RR** Vorzüglich

4.000,--

Mit altem Verkaufszettel der Firma A. Hess Nachf., Frankfurt, auf dem die Freigabe durch die Reichsbank am 26.9.1939 bestätigt wurde.



8065



8066



8067



8068



8065 Dukat 1832. 3,49 g. Divo/S. 24; Fb. 270 a; Schl. 82; Witt. 2704.

**Nur 1.884 Exemplare geprägt.** Min. gewellt, vorzüglich

600,--

8066 Dukat 1841. 3,48 g. Divo/S. 25; Fb. 271; Schl. 93.

**Nur 2.309 Exemplare geprägt.** Vorzüglich

1.500,--

8067 **Maximilian II., 1848-1864.** Dukat 1852. Rheingold. 3,49 g. Divo/S. 35; Fb. 278; Schl. 114.

**Ca. 500 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz

1.750,--

8068 Dukat 1854. Rheingold. 3,48 g. Divo/S. 35; Fb. 278; Schl. 116.

**Prachtexemplar. Ca. 500 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz

2.000,--



8069



### EINE GOLDMEDAILLE DER STADT MÜNCHEN

8069 **München.** Goldmedaille 1976, unsigniert, auf den Tod von Kardinal Julius Döpfner, Erzbischof von München, \*1913. Brustbild des Kardinals r. in geistlichem Ornat//Sieben Zeilen Schrift, darunter Stempel: 900IMM1976. 26,05 mm; 7,69 g.

Polierte Platte

125,--



8070



**BERLIN**

**STADT**

8070 Goldmedaille 1903, von G. Römer, Florenz, auf die Enthüllung des Wagner-Denkmal in Berlin, herausgegeben auf Veranlassung des Vorsitzenden des Denkmals-Komitees, Kommerzienrat Lechner. Büste des Komponisten Richard Wagner (\*1813 Leipzig, †1883 Venedig) r. mit Eichenkranz//Neun Zeilen Schrift. Mit Randpunze: 585. 35,36 mm; 30,00 g. Nigl 2225.

**RR Nur 40 Exemplare geprägt.** Entfernte Trageöse, vorzüglich  
Es wurden 40 Exemplare in Gold geprägt und an Mitwirkende und Gäste des Festkonzertes verteilt.

750,--



8071



8072



8073



**BRANDENBURG IN FRANKEN**

**BRANDENBURG IN FRANKEN, MARKGRAFSCHAFT**

8071 **Albrecht Achilles, 1464-1486.** Goldgulden o. J. (1470/1486), Schwabach. 3,21 g. Fb. 304; v. Schr. 358. Sehr schön

300,--

8072 **Friedrich von Ansbach und Sigismund von Kulmbach, 1486-1495.** Goldgulden o. J., Schwabach. 3,29 g. Fb. 305; v. Schr. 362. Sehr schön

250,--

8073 **Friedrich der Ältere allein, 1495-1515.** Goldgulden 1507, Schwabach. 3,20 g. 3,27 g. Variante mit **MONA** am Beginn der Rückseitenumschrift. Fb. 306; v. Schr. - (vgl. 505). Sehr schön

350,--



1,5:1



8074



1,5:1

**BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT**

8074 **Karl Wilhelm Friedrich, 1729-1757.** Dukaten 1747, Schwabach. 3,47 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und mit Ordensstern//Zwei ovale Wappenschilde auf gekröntem Wappemantel. Fb. 350; Slg. Wilm. 999. **RR** Vorzügliches Exemplar

7.500,--



1,5:1

8075

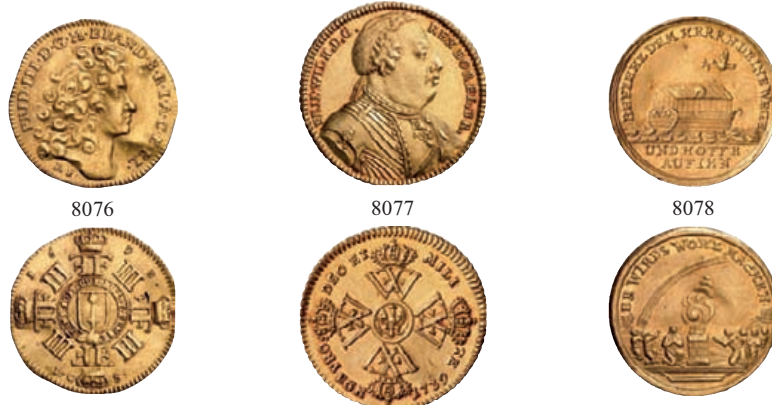
1,5:1

**BRANDENBURG-PREUSSEN**
**BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM**

- 8075 **Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688.** 2 Dukaten 1677 CS, Stettin, auf die Eroberung von Stettin. 6,89 g. Brustbild r. mit Lorbeerkranz, darunter die Signatur • CS • (Christoph Sucro, Münzmeister in Stettin 1677-1681)//Ansicht der Stadt Stettin, r. oben ein umstrahltes Sonnengesicht, darüber bogig LVCE RESVRGO NOVA •, im Abschnitt A • 1677 • 27 DEC •. Fb. 2237; v. Schr. -; Slg. Henckel 3981 leicht var. **RR** Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Goldpatina, vorzüglich 5.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 100, Osnabrück 2005, Nr. 309.

Nach dem Sieg über die Schweden bei Fehrbellin am 28. Juni 1675, der Friedrich Wilhelm den Beinamen "Großer Kurfürst" einbrachte, gelang es den Brandenburgern, die Mark von den schwedischen Truppen zu befreien. Gemeinsam mit Dänemark griff der Große Kurfürst nun die letzten schwedischen Positionen in Deutschland an und konnte Ende 1677 Stettin, das im Westfälischen Frieden an Schweden abgetreten worden war, nach hartnäckiger Verteidigung durch die Schweden einnehmen. Bereits 1679 mußte er die Stadt allerdings wieder zurückgeben.



8076

8077

8078

- 8076 **Friedrich III., 1688-1701.** Dukat 1698 LCS, Berlin. 3,44 g. Kopf r., darunter das Münzzeichen R • F. (Raimund Faltz, Medailleur in Berlin 1688-1703)//Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in der Mitte Zepterschild, oben die geteilte Jahreszahl, unten das Münzmeisterzeichen L • C • S • (Lorenz Christoph Schneider, Münzmeister in Berlin 1682-1701). Fb. 2284; v. Schr. 10. **RR** Leicht gewellt, sehr schön 4.000,--

**PREUSSEN, KÖNIGREICH**

- 8077 **Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740.** 1/2 Wilhelms d'or 1739 EGN, Berlin. 6,71 g. Fb. 2364; v. Schr. 188. **R** Hübsche Goldpatina, kl. Kratzer im Feld der Rückseite, vorzüglich 1.250,--  
Im Prägejahr des Stücks erschien der "Antimacchiavelli", in dem sich Kronprinz Friedrich, der 1740 als König Friedrich II. den preußischen Thron besteigt, mit dem Werk des Florentiners Macchiavelli auseinandersetzt.
- 8078 **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Kleine Goldmedaille zu einem Dukaten o. J. (um 1740), unsigniert, vermutlich von J. Kittel, auf die Wassernot in Schlesien. Die Arche Noah auf See, oben r. heranfliegende Taube mit Ölweig im Schnabel//Darstellung von Noahs Dankopfer. 22,40 mm; 3,45 g. F. u. S. 4237 (dort in Silber); Slg. Brettauer 1857 (dort in Silber); Pax in Nummis 528. **R** Winz. Druckstelle, min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 200,--



8079



8080



- 8079 Dukat 1740, Berlin, auf seine Huldigung in Königsberg. 3,48 g. Fb. 2365; Old. 375; v. Schr. 2.  
**R** Min. gewellt, vorzüglich 1.500,--
- 8080 Doppelter Friedrichs d'or 1750 A, Berlin. 13,17 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Ordensband, Kreuz und umgelegtem Mantel//Adler zwischen Armaturen, oben Krone. Fb. 2378; Old. 396 Anm. 1; v. Schr. 79.  
**R** Sehr schön 3.000,--  
 Im Prägejahr dieses Doppelfriedrichs d'or kam Voltaire als Gast Friedrichs II. nach Preußen.



8081



8082



- 8081 Friedrichs d'or 1750 B, Breslau. 6,53 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Ordensband// Adler auf einem Schild, darin "B", umher Armaturen; oben Krone. Fb. 2385; Old. 411 b; v. Schr. 113.  
**RR** Fast sehr schön 2.500,--
- 8082 Friedrichs d'or 1751 A, Berlin. 6,66 g. Fb. 2381; Old. 400 b 2; v. Schr. 97. Vorzüglich 1.250,--



8083



8084



- 8083 Friedrichs d'or 1751 A, Berlin. 6,68 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Ordensband, daran Kreuz//Gekrönter Adler auf Armaturen. Fb. 2381; Old. 400 b 2; v. Schr. 97. Fast vorzüglich 1.000,--
- 8084 Kleine Goldmedaille zu einem Dukaten 1763, von D. F. Loos, auf den Frieden von Hubertusburg. Fama mit Posaune schwebt r. über Hubertusburger Schloß//Genius mit Zepter und Ähre steht v. v. in Landschaft, im Hintergrund pflügender Bauer. 22,28 mm; 3,47 g. F. u. S. 4453; Old. 930; Pax in Nummis 596.  
 Min. gewellt, sehr schön 300,--



8085



8086



- 8085 Friedrichs d'or 1764 A, Berlin. 6,65 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gekrönter Adler auf Armaturen. Fb. 2406; Old. 434; v. Schr. 375. **R** Vorzüglich 1.500,--
- 8086 **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** Friedrichs d'or 1795 A, Berlin. 6,66 g. Fb. 2417; J. 100. Bearbeitungsspur auf der Vorderseite, sonst vorzüglich 1.250,--



8087



1,5:1



8087

- 8087 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Friedrichs d'or 1804 A. 6,67 g. Divo/S. 154; Fb. 2422; Schl. 532. **Prachtexemplar.** Winz. Probierspür, fast Stempelglanz 2.500,--



8088



1,5:1



8089



1,5:1

 8088 Friedrichs d'or 1812 A. 6,62 g. Divo/S. 154; Fb. 2422; Schl. 540. Sehr schön 600,--

 8089 1/2 Friedrichs d'or 1817 A. 3,33 g. Divo/S. 160; Fb. 2427; Schl. 559. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz** 1.500,--


8090



8091



8092


 8090 Friedrichs d'or 1825 A. 6,66 g. Divo/S. 162; Fb. 2429; Schl. 573. Winz. Probiersp. fast vorzüglich 1.000,--

 8091 Doppelter Friedrichs d'or 1839 A. 13,31 g. Divo/S. 161; Fb. 2428; Schl. 571. Sehr schön-vorzüglich 1.000,--

 8092 **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Doppelter Friedrichs d'or 1846 A. 13,34 g. Divo/S. 164; Fb. 2431; Schl. 602. Fast vorzüglich 1.000,--


8094



8093



8094

 8093 1/2 Friedrichs d'or 1849 A. 3,34 g. Divo/S. 166; Fb. 2433; Schl. 624. Vorzüglich 1.000,--

 8094 Ovale Goldmedaille 1861, vermutlich von F. W. Kullrich, auf seinen Tod. Kopf r./Kreuz. Die Goldmedaille befindet sich in einem eisernen, geschwärzten Reif. 22,64 x 18,99 mm; 5,74 g. Marienb. -; Sommer -. **RR Vorzüglich** 200,--


8095



8096


**BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG**
**BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM**

 8095 **Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704.** Dukat 1698, Braunschweig. 3,46 g. Geharnischtes Brustbild von Rudolf August r. mit umgelegtem Mantel, am Armabschnitt die Jahreszahl//Geharnischtes Brustbild von Anton Ulrich r. mit umgelegtem Mantel, am Armabschnitt das Münnzeichen. Fb. 645; Welter 2064. **Von großer Seltenheit.** Leicht gewellt, sehr schön 1.500,--

 8096 Dukat 1699, Braunschweig. 3,43 g. Fb. 644; Welter 2062. **RR** Henkelspur, gewellt, sehr schön 600,--



8097 **Karl II., 1815-1830. Unter Vormundschaft des Prinzregenten Georg von Großbritannien (später Georg IV.), 1815-1820.** 2 1/2 Taler 1816 FR. 3,31 g. Divo/S. 53; Fb. 734; Schl. 184.  
**RR Prachtexemplar. Fast Stempelglanz** 1.500,--



8098 **Karl II., 1815-1830. Selbständige Regierung, 1823-1830.** 2 1/2 Taler 1829 CvC. 3,32 g. Divo/S. 61; Fb. 743; Schl. 206.  
**Attraktives, fast vorzügliches Exemplar** 400,--

**BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM  
HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER**

8099 **Georg II., 1727-1760.** Goldgulden (2 Taler) 1750, Hannover. 3,18 g. Fb. 611; Welter 2519. **Sehr schön** 250,--  
8100 Goldgulden (2 Taler) 1751, Hannover. 3,24 g. Fb. 611; Welter 2519. **Sehr schön** 250,--  
8101 Goldgulden (2 Taler) 1753, Hannover. 3,21 g. Fb. 611; Welter Nachtrag 2521. **R Sehr schön** 250,--



8102 Goldgulden (2 Taler) 1754, Hannover. 3,13 g. Fb. 611; Welter 2521. **Sehr schön** 250,--  
8103 2 Goldgulden (4 Taler) 1755, Hannover. 6,47 g. Fb. 610; Welter 2518. **Sehr schön-vorzüglich** 400,--  
8104 5 Taler 1758, Hannover. 6,66 g. Fb. 616; Welter 2540. **R Vorzüglich** 750,--



8105 **Georg III., 1760-1820.** 10 Taler 1814 CHH. 13,27 g. Divo/S. 84; Fb. 621; Schl. 351.  
**Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich** 1.000,--  
8106 5 Taler 1814 TW. 6,51 g. Divo/S. 85; Fb. 619; Schl. 348.  
**Kl. Randfehler, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön** 150,--



8107



8108



- 8107 2 1/2 Taler 1814 CHH. 3,29 g. Divo/S. 87; Fb. 623; Schl. 352. Fassungsspuren, sehr schön 150,--  
 8108 Goldabschlag zu einem Dukaten von den Stempeln des Ku.-Pfennigs 1818 C. 3,47 g. AKS 25 Anm.; J. 7 Anm.; Schl. 444.3. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich 1.250,--



8109



8110



8111



8112



- 8109 **Georg IV., 1820-1830.** 10 Taler 1827 B. 13,21 g. Divo/S. 89; Fb. 1158; Schl. 363. Sehr schön 500,--  
 8110 2 1/2 Taler 1827 B. 3,31 g. Divo/S. 92; Fb. 1160; Schl. 373. Sehr schön 250,--  
 8111 2 1/2 Taler 1830 B. 3,18 g. Divo/S. 92; Fb. 1160; Schl. 374. Fast sehr schön 150,--  
 8112 **Wilhelm IV., 1830-1837.** Dukat 1831 C. Harzgold. 3,50 g. Divo/S. 100; Fb. 1169; Schl. 379. **R Kl. Kratzer, vorzüglich** 2.000,--



8113



8114



8115



8116



- 8113 2 1/2 Taler 1835 B. 3,25 g. Divo/S. 97; Fb. 1167; Schl. 388. Schrötlingsfehler, schön/sehr schön 100,--  
 8114 10 Taler 1837 B. 13,29 g. Divo/S. 98; Fb. 1165; Schl. 384. Kl. Prüfspur am Rand, gereinigt, sehr schön-vorzüglich 400,--  
 8115 **Ernst August, 1837-1851.** 10 Taler 1838 B. 13,29 g. Divo/S. 101; Fb. 1170; Schl. 392. Sehr schön-vorzüglich 1.000,--  
 8116 5 Taler 1839 S. 6,61 g. Divo/S. 106; Fb. 1173; Schl. 394. **R Sehr schön-vorzüglich** 750,--



8117



8118



- 8117 2 1/2 Taler 1839 S. 3,30 g. Divo/S. 110; Fb. 1174; Schl. 395. Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön 150,--  
 8118 5 Taler 1845 B. 6,62 g. Divo/S. 107; Fb. 1176; Schl. 403. Winz. Kratzer, fast vorzüglich 400,--



8119



8120



8121



8122



8119	2 1/2 Taler 1846 B. 3,31 g. Divo/S. 111; Fb. 1178; Schl. 407.	Sehr schön	200,--
8120	10 Taler 1848 B. 13,27 g. Divo/S. 104; Fb. 1175; Schl. 402.	Sehr schön-vorzüglich	750,--
8121	10 Taler 1848 B. 13,26 g. Divo/S. 104; Fb. 1175; Schl. 402. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich		500,--
8122	5 Taler 1850 B. Harzgold. 6,50 g. Ausbeute der Harzer Gruben. Divo/S. 109; Fb. 1177; Schl. 416. Fassungsspuren, Hitzespuren, sehr schön		150,--



8123



8125



8124



8126



8123	2 1/2 Taler 1850 B. 3,31 g. Divo/S. 112; Fb. 1178; Schl. 417.	Sehr schön-vorzüglich	250,--
8124	<b>Georg V., 1851-1866.</b> 2 1/2 Taler 1853 B. 3,32 g. Divo/S. 116; Fb. 1182; Schl. 426.	Vorzüglich	300,--
8125	Vereinskronen 1857 B. 11,11 g. Divo/S. 117; Fb. 1183; Schl. 429.	Kl. Kratzer, vorzüglich +	750,--
8126	1/2 Vereinskronen 1864 B. 5,56 g. Divo/S. 118; Fb. 1184; Schl. 442.	<b>R</b> Vorzüglich	1.500,--



8128



8127



8128

## DORTMUND

## REICHSMÜNZSTÄTTE

8127	<b>Sigismund, 1419-1437.</b> Goldgulden o. J. (nach 1419), mit Titel Sigismunds. 3,04 g. Berghaus 102 a; Fb. 854.	<b>R</b> Fassungsspuren, beschnitten, fast sehr schön	200,--
8128	<b>Friedrich III., 1440-1493.</b> Goldgulden o. J. (nach 1451). 3,23 g. Berghaus 110; Fb. 855.	Kl. Kratzer, sehr schön	750,--



1,5:1



8129



1,5:1


**EMDEN**
**STADT**

- 8129 Dukat 1674. 3,48 g. MONE • AUR • - CIV • EMBD • Ritter mit Helm, Schwert und Harpyenschild steht v. v. zwischen 16 - 74//Verzierte Tafel mit vier Zeilen Schrift: DUCAT<sup>o</sup> / VALORIS / HUNGA / RIC. Fb -; Knyph. -; Slg. Kaselowsky, Auktion H. S. Rosenberg, Hannover 1907, Nr. 1927.

**Von großer Seltenheit.** Sehr schön-vorzüglich

15.000,-



8130



1,5:1



8130

- 8130 Goldene Vierziger-Medaille 1746. 8,27 g. Stadtansicht mit Hafen, oben Schriftband, im Abschnitt gekröntes Wappen zwischen zwei Zeilen Schrift//Zwei aus Wolken kommende Hände halten ein gekröntes Zepter, umher zwei gebundene Palmzweige. Mit Randschrift: SALVS POPVLI SVPREMA LEX ESTO MDCCXLVI. Knyph. -; Slg. Bonin, Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 312, Frankfurt/Main 1984, - (vgl. Nr. 2934); Slg. Reimann - (vgl. 878).

**RR** Vorzüglich

2.000,-



8131



8132



8133



8134


**ERFURT**
**STADT**

- 8131 **Unter Schweden. Gustav II. Adolf, 1631-1632.** Dukat 1634, auf seinen Tod. Posthume Prägung. 3,42 g. Ahlström 15 a; Fb. 923; Hagander 100. Sehr schön 800,-  
 Gustav II. Adolf fiel am 16. November 1632 in der Schlacht bei Lützen. Die Zuweisung dieses und des folgenden Stückes erfolgt aufgrund der umgekehrten Planetenzeichen neben dem Wappen, die in der Münzstätte Erfurt verwendet wurden.
- 8132 Dukat 1634, auf seinen Tod. Posthume Prägung. 3,46 g. Ahlström 15 d; Fb. 923; Hagander 104; Leitzmann 783 var. Winz. Schrötlingsriß, vorzügliches Exemplar 800,-
- 8133 **Christina, 1632-1648.** Dukat 1645. 3,44 g. Gekröntes Brustbild halbl. im Kleid//Gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, zu den Seiten Verzierungen. Ahlström 36; Fb. 929; Hagander 202; Leitzmann -. **R** Attraktives, sauber ausgeprägtes, vorzügliches Exemplar 1.500,-
- 8134 Dukat 1648. 3,39 g. Ahlström 42 a; Fb. 929; Hagander 209; Leitzmann -. **R** Fast sehr schön 1.000,-



8135



8136



**FRANKFURT**

**REICHSMÜNZSTÄTTE**

- 8135 **Sigismund von Luxemburg, König 1410-1433. Münzstättenpächter Jakob Proglin.** Goldgulden o. J. (1418-1429). 3,47 g. Fb. 937; J. u. F. 100. Sehr schön 250,--
- 8136 Goldgulden o. J. (1418-1429). 3,37 g. Fb. 937; J. u. F. 104. Sehr schön 250,--



8137



8138



8139



8140



- 8137 **Friedrich III. von Habsburg, König 1440-1451. Pfandinhaber Konrad von Weinsberg, 1431-1452.** Goldgulden o. J. (1440-1451). 3,40 g. Fb. 940; J. u. F. 112. Sehr schön 250,--
- 8138 **Friedrich III. von Habsburg, Kaiser 1451-1493. Pfandinhaber Philipp der Ältere von Weinsberg, 1460-1503.** Goldgulden o. J. (1451-1493). 2,94 g. Fb. 940; J. u. F. 121. Fast sehr schön 200,--
- 8139 **Maximilian I. von Österreich, König 1493-1508. Pfandinhaber Eberhard IV. von Eppstein-Königstein-Münzenberg.** Goldgulden 1503. 3,21 g. Fb. 941; J. u. F. 137. Sehr schön 400,--

**STADT**

- 8140 Dukat 1796. Kontribution. 3,47 g. Fb. 1025; J. u. F. 964. Fassungs- und Hitzespuren, sehr schön 100,--



8141



**HAMBURG**

**STADT**

- 8141 Bankportugalöser zu 10 Dukaten 1689, von J. Reteke. SUB UMBRA ALARUM TUARUM Stadtansicht mit dem Hafen, im Vordergrund zahlreiche Schiffe, oben strahlender Name Jehovas in Wolken// (Verzierung) BANCHORUM IN EUROPA BONO CUM DEO ERECTORUM MEMORIA • M • DCLXXXIX • Die Wappenschilder der vier Bankstädte Venedig, Amsterdam, Hamburg und Nürnberg in Barockkartuschen, oben geflügelter Engelskopf, unten die Initialen H. - B. - M. 50,32 mm; 34,80 g. Gaed. III, 1643; Geschichte in Gold 97 (dort das Titelstück). **RR Prachtexemplar mit herrlicher Goldtönung. Vorzüglich-Stempelglanz** 10.000,--

Bankportugaleser stellen unter den Hamburger Prägungen eine Besonderheit dar. Sie dienten zu Ehrengeschenken bei speziellen Gelegenheiten. Hamburgs 1619 gegründete Bank gab diese in der Regel im Gewicht zu 10 Dukaten geprägten Stücke heraus. Neben der Stempelschneidersignatur findet sich auf den Geprägten zumeist die Namenschrift des Bankpräsidenten (ältester Bankbürger), im vorliegenden Fall H. B. M. für Hinrich Burmester, der damit für Gewicht und Feingehalt garantierte. Zuweilen sind Hamburger Bankportugaleser im halben oder doppelten Gewicht herausgegeben worden.



8142



8143



- 8142 Goldmedaille zu einem Dukaten o. J. (18. Jahrhundert), unsigniert, auf das vierte Gebot. Zwei Tafeln nebeneinander, darauf das vierte Gebot//Ein in einen Kübel gepflanzter, größerer Baum steht zwischen zwei kleineren Bäumchen in Kübeln. 21,90 mm; 3,43 g. Gaed. II, S. 131 var.; Slg. Goppel 1142 var.  
Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 150,--
- 8143 Dukat 1708, mit Titel Josefs I. 3,44 g. Fb. 1118; Gaed. 125.  
**Selten, besonders dieser Jahrgang.** Gewellt, sehr schön 500,--



8144



- 8144 Bankportugalöser zu 10 Dukaten 1730, von D. Haesling, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Der gekrönte Adler hält das Hamburger Stadtwappen vor einen Altar, an dem die vier Bürgermeisterwappen angebracht sind; oben strahlende Sonne unter Schriftband mit CLARET INOCCIDVIS •; im Abschnitt AVGVST • CONFESSIO • / SAECVLO II •//GAVDET INEXCVSSIS • Gekrönte Hammonia mit Freiheitsstab sitzt nach l., den linken Arm auf einen Schild gelehnt, darauf fünf Zeilen Schrift; in der ausgestreckten Rechten hält sie ein aufgeschlagenes Buch; im Abschnitt HAMBVRGVM IVBILANS / A • MDCCXXX • / (I • W •). 46,16 mm; 34,69 g. Gaed. III, 1802; Geschichte in Gold 152 var.; Slg. Whiting -. **Prachtexemplar.** Winz. Randfehler, vorzüglich 15.000,--



8145



8146



8147



8148



- 8145 Dukat 1756, mit Titel von Franz I. 3,48 g. Fb. 1125; Gaed. 156.  
**Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 800,--
- 8146 2 Dukaten 1757, mit Titel von Franz I. 6,98 g. Stadtwappen in verzierter Kartusche, unten das Münzmeisterzeichen I • H • L • (Johann Hinrich Löwe, Münzmeister in Hamburg 1725-1760)//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Schwert in den Fängen, auf der Brust Reichsapfel. Fb. 1124; Gaed. 37.  
**Nur 767 Exemplare geprägt.** Min. gewellt, vorzüglich 2.500,--
- 8147 Dukat 1766, mit Titel Josefs II. 3,48 g. Fb. 1127; Gaed. 166. **R** Vorzüglich 750,--
- 8148 2 Dukaten 1767, mit Titel Josefs II. 6,91 g. Stadtwappen in verzierter Kartusche, unten die Signatur O • H • K • (Otto Heinrich Knorre, Münzmeister in Hamburg 1761-1805)//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Schwert in den Fängen, auf der Brust Reichsapfel. Fb. 1126; Gaed. 46 a.  
**RR Nur 584 Exemplare geprägt.** Winz. Randfehler, sehr schön 1.000,--



8149



8150



8149 2 Dukaten 1808. 6,96 g. Divo/S. 75; Fb. 1139; Schl. 278.

**R Nur 1.250 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 2.000,--

8150 Goldmedaille zu 5 Dukaten 1888, unsigniert, von J. von Langer, auf den Erweiterungsbau des Stadthauses. Zwei Löwen halten das behelmte Stadtwappen//Ansicht des Stadthauses. Mit Randpunze: H. M. GOLD 980. 34,49 mm; 18,30 g. Gaed. Nachtrag 2390; Geschichte in Gold 314.

Winz. Randfehler, vorzüglich 400,--



8151



8152



8151

8151 Goldmedaille zu 10 Dukaten 1894, von J. Langa und P. Dyfbecke, auf die 500-Jahrfeier der Übergabe des Schlosses Ritzebüttel an die Stadt Hamburg. Brustbilder der Bürgermeister J. Versmann und K. Miles nebeneinander r., zu den Seiten ihre Wappen, darunter die Jahreszahlen 1894 - 1394//Segelschiff auf Meer neben neun Zeilen Schrift, im Hintergrund der Turm von Neuwerk, unten Stadtwappen. Mit Randpunze: H. M. 980. 42,57 mm; 34,98 g. Gaed. Nachtrag 2453; Geschichte in Gold 316.

Winz. Prüfspur am Rand, vorzüglich 600,--

Gaedechens bemerkt in seinem Nachtrag, daß die goldenen Exemplare dieser Medaille spätere, vom Senat genehmigte Prägungen von den Originalstempeln sind, die bei Jubiläen an Beamte der Stadt ausgegeben wurden.

HESSEN

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

8152 **Friedrich II., 1760-1785.** Doppelter Louis d'or 1785, Kassel. Doppelte Sternpistole. 13,26 g. Büste r. //Der Stern des hessischen Ordens vom Goldenen Löwen, unten die Jahreszahl und das Münzmeisterzeichen D. - F. (Dietrich Heinrich Fulda, Münzmeister in Kassel 1782-1831). Fb. 1282 a; Schütz 1992.

Sehr schön-vorzüglich 2.500,--



1,5:1



8153



1,5:1



8153 **Wilhelm I., 1803-1821.** 5 Taler 1805. 6,64 g. Divo/S. 124; Fb. 1289; Schl. 455 (dort irrtümlich mit Jahreszahl 1804). **RR Nur 1.941 Exemplare geprägt.** Leicht justiert, vorzüglich-Stempelglanz

5.000,--



8154



8155



- 8154 **Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847.** 5 Taler 1840. 6,64 g. Divo/S. 131; Fb. 1295; Schl. 475. Sehr schön + 400,--

**HILDESHEIM**
**BISTUM**

- 8155 **Friedrich Wilhelm von Westfalen, 1763-1789.** 1/2 Pistole 1763. 3,20 g. Gekröntes, vierfeldiges Wap-  
pen auf Wappemantel, dahinter Krummstab und Schwert gekreuzt//Drei Zeilen Schrift in verzierter  
Kartusche. Fb. 1327; Mehl 692. **R** Sehr schön 1.000,--



8156



8157



8158



8159


**KÖLN**
**ERZBISTUM**

- 8156 **Friedrich III. von Saarwerden, 1371-1414.** Goldgulden o. J. (um 1379), Riel. 3,48 g. Fb. 789; Noss 200 d. Kl. Druckstelle, sehr schön + 300,--
- 8157 Goldgulden o. J. (um 1400), Bonn. 3,50 g. Fb. 792 a; Noss 230. Sehr schön + 300,--
- 8158 Goldgulden o. J. (um 1410), Bonn. 3,48 g. Fb. 791; Noss 260. Sehr schön + 300,--
- 8159 Goldgulden o. J. (um 1410), Bonn. 3,48 g. Fb. 791; Noss 260. Sehr schön 300,--



8160



8161



8162



8163



- 8160 **Dietrich II. von Moers, 1414-1463.** Goldgulden o. J. (um 1415), Bonn. 3,43 g. Fb. 793 (dort falsche  
Abb. u. Beschreibung); Noss 273. Sehr schön 250,--
- 8161 Goldgulden o. J. (1421), Bonn. 3,42 g. Fb. 794; Noss 307. Sehr schön 250,--
- 8162 Goldgulden o. J. (1426), Riel. 3,47 g. Fb. 796; Noss 333. Sehr schön-vorzüglich 300,--
- 8163 Goldgulden o. J. (1426), Riel. 3,44 g. Fb. 795 (dort falsche Abbildung); Noss 328. Gereinigt, sehr schön 300,--



8164



8165



8166



8167



- |      |                                                              |                              |        |
|------|--------------------------------------------------------------|------------------------------|--------|
| 8164 | Goldgulden o. J. (1428), Bonn. 3,44 g. Fb. 796; Noss 340.    | Sehr schön                   | 250,-- |
| 8165 | Goldgulden o. J. (um 1432), Bonn. 3,46 g. Fb. 796; Noss 343. | Sehr schön                   | 250,-- |
| 8166 | Goldgulden 1437, Riel. 3,41 g. Fb. 797; Noss 353.            | Kl. Doppelschlag, sehr schön | 400,-- |
| 8167 | Goldgulden o. J. (1439), Riel. 3,42 g. Fb. 797; Noss 363.    | Kl. Zainende, sehr schön     | 200,-- |



8168



8169



8170



8171



- |      |                                                                                                                            |                         |        |
|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|--------|
| 8168 | Goldgulden o. J. (1454), Riel. 3,37 g. Fb. 797; Noss 389.                                                                  | Sehr schön              | 250,-- |
| 8169 | <b>Ruprecht, Pfalzgraf bei Rhein, 1463-1480.</b> Goldgulden o. J. (um 1469), Bonn. 3,29 g. Fb. 800; Noss 430.              | Sehr schön              | 250,-- |
| 8170 | Goldgulden o. J. (1469), Riel. 3,36 g. Fb. 800; Noss 426.                                                                  | Etwas Belag, sehr schön | 200,-- |
| 8171 | <b>Hermann IV. von Hessen, 1480-1508.</b> Goldgulden 1491, ohne Angabe der Münzstätte, Deutz. 3,26 g. Fb. 803; Noss 484 b. | <b>R</b> Sehr schön     | 400,-- |



1,5:1



8172



1,5:1

- |      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |          |
|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| 8172 | <b>Hermann V. von Wied, 1515-1546.</b> Goldgulden 1526, unbekannte Mzst. 3,26 g. Christus sitzt v. v. auf gotischem Thron mit segnender Rechten und geschlossenem Buch, unten der kölnische Schild//Spitzer Dreipaß, in der Mitte der Stifftsschild mit gestreiftem Kreuz, belegt mit dem Wappen von Wied, in den Ecken die Schilde von Mainz, Trier und der Pfalz. Fb. 805; Noss 617 leicht var.<br><b>RR</b> Attraktives, vorzügliches Exemplar | 3.500,-- |
|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
- Weitere seltene Goldgulden dieses Erzbischofs finden Sie in der Spezialsammlung Wied im Katalog 138 unter den Nrn. 7040, 7042, 7046 und 7048.*



8173

**STADT**

- 8173 Goldmedaille 1928, von O. Glöckler, auf die 680-Jahrfeier der Grundsteinlegung des Kölner Doms. Domansicht von Westen mit den beiden Haupttürmen//Hüftbild des Dombaumeisters Gerhard von Rile in altdeutscher Tracht r. mit Grundrißplan des Domes. Mit Randgravur: PREUSS. STAATSMUENZE • GOLD 900 FEIN. 36,08 mm; 22,57 g. Schl. 28; Weiler 3836. Vorzüglich 350,--



8174



8175


**LÜBECK**
**STADT**

- 8174 Goldgulden o. J. (1341/1500). Florentiner Typ. 2,90 g. Behrens 66 c; Fb. 1472. R Beschnitten, sehr schön 250,--
- 8175 Dukat 1797, mit Titel von Franz II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Hermann Georg Bünekau. 3,48 g. Behrens 646 a; Fb. 1500; J. 47 b; Schl. 490. Leicht gewellt, vorzügliches Exemplar 800,--



8176



8177


**LÜNEBURG**
**STADT**

- 8176 Goldgulden o. J. (1433-1437), mit Titel Sigismunds I. 3,53 g. Fb. 1511; Knyph. 5037 leicht var. Sehr schön 600,--
- 8177 Goldgulden o. J. (1433-1437), mit Titel Sigismunds I. 3,48 g. Fb. 1511; Knyph. 5037 leicht var. Sehr schön 500,--



1,5:1



8178



1,5:1

- 8178 Dukat o. J. (um 1650). 3,44 g. St. Johannes mit Lamm steht v. v. hinter dem Lüneburger Wappenschild //Halbmond mit Gesicht r. M. Bahrfeldt in: Berliner Münzblätter 43, März 1884, Sp. 441 (dort als Goldgulden bezeichnet); Fb. 1528; Knyph. 5038. RR Sehr schön 2.000,--



8179



8180



8181



8182



MAINZ

ERZBISTUM

- 8179 **Johann II. von Nassau, 1397-1419.** Goldgulden o. J. (1412-1413), Höchst. 3,42 g. Fb. 1616; Schlegel 27; Slg. Walther -. Sehr schön 300,--
- 8180 Goldgulden o. J. (1414-1417), Bingen. 3,42 g. Fb. 1616; Link 33; Slg. Walther 104. Sehr schön 250,--
- 8181 Goldgulden o. J. (1414-1417), Höchst. 3,16 g. Fb. 1616; Slg. Walther 112; Schlegel 29. Fast sehr schön 200,--
- 8182 **Dietrich I. von Erbach, 1434-1459.** Goldgulden 1436, Höchst. 3,37 g. Fb. 1625; Schlegel 51; Slg. Walther 141. **R** Doppelschlag, sehr schön 300,--



8183



8184



8185



8186



- 8183 Goldgulden 1437, Höchst. 3,41 g. Fb. 1625; Schlegel 53 c; Slg. Walther -. **R** Sehr schön 500,--
- 8184 **Berthold von Henneberg, 1484-1504.** Goldgulden 1491, Mainz. 3,25 g. Fb. 1630; Slg. Walther -. **RR** Sehr schön 1.000,--
- 8185 **Jakob von Liebenstein, 1504-1508.** Goldgulden 1505, Mainz. 3,25 g. Vierfeldiges Wappen, umgeben von drei kleineren Wappen, in Dreipaß//Christus thron v. v. mit segnender Rechten und Buch, im Vordergrund Wappenschild mit dem Mainzer Rad. Fb. 1631; Slg. Walther -. **RR** Sehr schön 1.500,--
- 8186 **Albrecht II. von Brandenburg, 1514-1545.** Goldgulden o. J., Mainz. 3,25 g. Fb. 1634; Slg. Walther 182. **R** Sehr schön 800,--



1,5:1



8187



1,5:1



- 8187 **Gustav Adolf von Schweden, 1631-1632.** Dukat 1631, Mainz. 3,43 g. Brustbild halbr. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, zu den Seiten Verzierungen. Ahlström 4; Fb. 1921 (dort unter Nürnberg); Slg. Walther -. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzügliches Prachtexemplar 5.000,--



8188



8189



8190



8191



- 8188 Dukat 1632, Mainz. 3,50 g. Ahlström 5; Fb. 1924 (dort unter Nürnberg); Slg. Walther 735.  
**R** Kl. Stempelfehler, attraktives, vorzügliches Exemplar 1.000,--
- 8189 **Johann Philipp von Schönborn, 1647-1673.** Dukat 1650, Mainz. 3,40 g. Fb. 1656; Slg. Walther 293.  
 Winz. Zainende, sehr schön 300,--
- 8190 Dukat 1655, Mainz. 3,47 g. Fb. 1656; Slg. Walther 303. Doppelschlag, sehr schön 300,--
- 8191 **Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802.** Dukat 1795, Mainz. 3,48 g. Fb. 1685; Slg. Walther 655.  
 Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Goldpatina, vorzüglich + 800,--



8192



8193



## MECKLENBURG

### MECKLENBURG-STRELITZ, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

- 8192 **Adolf Friedrich III., 1708-1752.** 5 Taler (Pistole) 1748, Stargard oder Neustrelitz. 6,63 g. Fb. 1737;  
 Kunzel 554 A/a. **R** Fast vorzüglich 1.000,--

## MEMMINGEN

### STADT

- 8193 Dukat 1730, Augsburg, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 3,48 g. Stadtansicht von Memmingen, darüber Adler mit dem Stadtwappen auf der Brust, im Abschnitt zwei Zeilen Schrift//Fama mit Trompete in der Rechten steht nach l. und legt die Linke auf einen brennenden Altar mit Buch, darunter die Signatur W (P. P. Werner, Stempelschneider), im Abschnitt zwei Zeilen Schrift. Forster 382; Fb. 1743; Nau 27; Slg. Whiting 406. **RR Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 2.500,--



8194



## MÜNSTER

### BISTUM

- 8194 **Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678.** 6 Dukaten 1661, Münster, auf die Einnahme der Stadt. 20,68 g. Fünffach behelmtes Wappen, dahinter Krummstab und Schwert gekreuzt//Stadtansicht, oben das Brustbild des heiligen Paulus mit Schwert in Wolken, im Abschnitt drei Zeilen Schrift. Dethlefs C1/f; Fb. 1773; Schulze 103 a var. **Kl.** Randfehler, sehr schön 2.500,--



8195



8196



NÖRDLINGEN

REICHSMÜNZSTÄTTE

- |      |                                                                                                                                    |                     |        |
|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|--------|
| 8195 | <b>Bernhard von Baden, 1418-1423.</b> Goldgulden o. J. (1418/1423), mit Titel Sigismunds. 3,37 g. Fb. 1793; Herzfelder 1 b.        | <b>R</b> Sehr schön | 300,-- |
| 8196 | <b>Philipp von Weinsberg, 1469-1503.</b> Goldgulden o. J. (1469/1487). mit Titel Friedrichs III. 3,10 g. Fb. 1794; Herzfelder 8 c. | Sehr schön          | 300,-- |



8197



8198



8199



8200



NÜRNBERG

STADT

- |      |                                                |                                   |        |
|------|------------------------------------------------|-----------------------------------|--------|
| 8197 | Goldgulden 1507. 3,24 g. Fb. 1801; Kellner 6.  | Sehr schön                        | 400,-- |
| 8198 | Goldgulden 1509. 3,25 g. Fb. 1801; Kellner 6.  | Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön | 500,-- |
| 8199 | Goldgulden 1611. 3,23 g. Fb. 1807; Kellner 20. | Sehr schön-vorzüglich             | 500,-- |
| 8200 | Goldgulden 1612. 3,22 g. Fb. 1807; Kellner 20. | Sehr schön +                      | 400,-- |



8201



8202



8205



8203



8204



- |      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                         |          |
|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|----------|
| 8201 | Goldgulden 1614. 3,23 g. Fb. 1810; Kellner 23.                                                                                                                                                                                                                                                                | Etwas gewellt, vorzüglich               | 500,--   |
| 8202 | Goldgulden 1617. 3,23 g. Fb. 1810; Kellner 25.                                                                                                                                                                                                                                                                | Leicht gereinigt, sehr schön-vorzüglich | 400,--   |
| 8203 | Dukat 1635. 3,47 g. Friedenswunschdukat. Fb. 1827; Kellner 59.                                                                                                                                                                                                                                                | Sehr schön-vorzüglich                   | 400,--   |
| 8204 | Dukat 1640. 3,45 g. Fb. 1826; Kellner 63.                                                                                                                                                                                                                                                                     | Min. gewellt, vorzüglich                | 350,--   |
| 8205 | 2 Dukaten 1650, mit Titel Ferdinands III., auf den Friedensexekutionshaupttreuß. 6,92 g. Sieben Zeilen Schrift, darüber Wappen mit Lorbeer- und Palmzweig//Erdkugel, aus der sich zwei Hände einem Kranz entgegenstrecken, der von einer Hand aus Wolken gehalten wird. Deth./Ord. 144; Fb. 1837; Kellner 50. | Min. gewellt, vorzüglich                | 1.250,-- |



- 8206 6 Dukaten 1698, auf die Jahresfeier des Friedens von Rijswijk. 20,62 g. Stadtansicht von Osten, darüber strahlender Name Jehovas, im Abschnitt drei Zeilen Schrift//Friedensgöttin mit Ölweig und Merkurstab steht v. v. auf Sockel, darauf Münzmeisterzeichen GFN • (Georg Friedrich Nürnberger, Münzmeister in Nürnberg 1677-1716), unten zu den Seiten zwei Genien mit Palmzweigen und Wappenschilden. Fb. 1872; Kellner 266 Anm.; Pax in Nummis 388. **RR** Leichte Fassungsspuren, Feld der Vorderseite leicht bearbeitet, sehr schön-vorzüglich 1.500,--  
 Der Friede von Rijswijk vom 29. September 1697 beendete den Pfälzischen Erbfolgekrieg (1688-1697), der ganz Europa in Mitleidenschaft gezogen hatte. Ludwig XIV. von Frankreich schloß Frieden mit Großbritannien, den Niederlanden, Spanien sowie mit Kaiser und Reich. Die Reichsstadt Nürnberg, die ihrem Friedenswunsch schon während des Dreißigjährigen Krieges durch zahlreiche Prägungen Ausdruck verliehen hatte (siehe Nr. 8203), feierte mit dem hier angebotenen prachtvollen Sechsdukatenstück den Jahrestag der Beendigung des Krieges, der auch in Franken gewütet, vor allem aber große Teile des Rheinlands verwüstet hatte.

- 8207 2 Dukaten 1700. Lammprägung. 6,93 g. Fb. 1882; Kellner 51. Leicht gewellt, sehr schön 400,--



- 8208 Dukat 1700. Lammprägung. 3,43 g. Fb. 1885; Kellner 70. Min. gewellt, sehr schön 200,--  
 8209 1/4 Dukatenklippe o. J. (1700). Lammprägung. 0,87 g. Dazu: Regensburg, Stadt. 1/32 Dukat o. J. (um 1744), 0,11 g; Stolberg-Stolberg. Christof Ludwig II., 1738-1761. 1/16 Dukat o. J., Stoberg, 0,22 g. Fb. 1892, 2547, 3342. **3 Stück.** Kl. Prägeschwäche (1x), kl. Schrötlingsfehler (1x), vorzüglich 250,--  
 8210 1/16 Dukat o. J. (1700). Lammprägung. 0,22 g. Fb. 1895; Kellner 100. Dazu: Regensburg. 1/32 Dukat o. J. (1744). 0,08 g. Fb. 2547; Beckenb. 526. **2 Stück.** Vorzüglich 200,--



- 8211 Dukat 1790, mit Titel Leopolds II. 3,42 g. Fb. 1913; Kellner 81. **R** Kl. Henkelspur, Felder leicht geglättet, sehr schön 400,--  
 8212 Dukat 1806, auf den Frieden von Preßburg. 3,49 g. Divo/S. 152; Fb. 1919; Schl. 516. **R** Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--  
 8213 Dukat 1806, auf den Frieden von Preßburg. 3,48 g. Divo/S. 152; Fb. 1919; Schl. 516. **R** Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



- 8214 20 Goldmark 1927. 7,14 g Feingold. Prägung des Nürnberger Goldschmieds Josef Wild. Wertangabe// Stadtansicht. Fischer 20.3; Schl. W 73. **R** Winz. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich 500,--  
 Josef Wild wurde am 13. März 1872 in Nürnberg geboren. Nach den Lehr- und Gesellenjahren übte er sein Kunsthandwerk seit 1897 als Goldschmiedemeister und selbständiger Juwelier in einem gemieteten Laden in Nürnberg aus. Während der Inflationszeit nach dem 1. Weltkrieg, als der Höhepunkt der Geldentwertung im Jahre 1923 erreicht war, begann Wild mittels einer erworbenen Prägemaschine Münzen herzustellen, auf denen der Wert in Goldmark bzw. Dukaten angegeben war, wobei er einem Dukaten zehn Goldmark gleichsetzte. Wild wollte so dem deutschen Volk durch seine Goldmarkprägungen anstelle der wertlosen Geldscheine, die auf Millionen, Milliarden und Billionen lauteten, wieder einen sicheren Wertmesser geben und den verzweifelnden Menschen zeigen, was überhaupt eine Goldmark ist, nach der Industrie und Handwerk, Handel und Gewerbe, Importeure und Exporteure rechneten. Die hergestellten Münzen wurden jedoch sofort wegen des gesetzlichen Geldausgabemonopols der Reichsbank untersagt. Als Wild jedoch begann, Reichsgoldmünzen herzustellen, beging er damit das Verbrechen der Fälschmünzerei. Er kam in Haft und wurde später wegen einer schweren Erkrankung in das städtische Krankenhaus Nürnberg verlegt, wo er am 31. März 1932 im Alter von 60 Jahren verstarb.
- 8215 20 Goldmark 1928. 7,14 g Feingold. Prägung des Nürnberger Goldschmieds Josef Wild. Wertangabe// Stadtansicht. Fischer 20.5; Schl. W 80. **R Prachtexemplar.** Stempelglanz 600,--
- 8216 20 Goldmark 1928. 7,14 g Feingold. Prägung des Nürnberger Goldschmieds Josef Wild. Wertangabe// Stadtansicht. Fischer 20.5; Schl. W 80. **R Prachtexemplar.** Stempelglanz 600,--



OSTFRIESLAND

OSTFRIESLAND BIS ZUR BEGRÜNDUNG DER REICHSGRAFSCHAFT

- 8217 **Edzard (†1441) und Ulrich Cirksena als Häuptlinge von Emden, 1439-1448.** Goldgulden o. J., Emden, mit Titel Friedrichs III. 2,99 g. Reichsapfel in Dreipaß//St. Petrus steht v. v. mit Schlüssel und Buch, zwischen seinen Füßen Harpyienschild. Fb. zu 867; Kappelhoff 65; Tergast zu 59. **Von größter Seltenheit. Es sind nur 5 Exemplare bekannt.** Sehr schön-vorzüglich 7.500,--  
 Nachdem Edzard Cirksena 1441 an der Pest gestorben war, gingen seine Hoheitsrechte auf seinen Bruder Ulrich über, der dadurch für die nächsten Jahre alleiniger Herr der Stadt Emden sowie endgültig Häuptling des Norder-, Brokmer- und Auricherlandes wurde.



OSTFRIESLAND, GRAFSCHAFT, SEIT 1654/1662 FÜRSTENTUM

- 8218 **Georg Albrecht, 1708-1734.** Dukat 1731, Esens. 3,45 g. GEORG • ALB • D • G • PR • ET D • FR • OR Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel, darunter die Signatur I • C • G • (Johann Christian Gittermann, Münzmeister in Esens 1730-1746)//DOMINVS • ES • - • ST • ET • WITM Sechsfelbiges Wappen unter Fürstenhut mit angehängtem Elefantennorden, unten die geteilte Jahreszahl 17 - 31. Fb. 894; Knyph. 6590. **GOLD Prachtexemplar.** Äußerst selten. Vorzüglich-Stempelglanz 10.000,--



8219



8220



8221



8222



8223


**PFALZ**
**PFALZ, KURFÜRSTENTUM**

- |      |                                                                                                                                                                                                         |            |        |
|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|--------|
| 8219 | <b>Ruprecht I., 1353-1390.</b> Goldgulden o. J. (1354-1364), Heidelberg. Florentiner Typ. 3,50 g. Lilie// St. Johannes steht v. v. mit Kreuzstab, l. oben gekrönter Löwe. Fb. 1966; Slg. Memmesh. 2110. | Sehr schön | 500,-- |
| 8220 | <b>Ludwig III., 1410-1436.</b> Goldgulden o. J. (1419-1420), Bacharach. 3,45 g. Fb. 1974; Slg. Memmesh. - (vgl. 2130, dort andere Wappenstellung).                                                      | Sehr schön | 300,-- |
| 8221 | Goldgulden o. J. (1419), Heidelberg. 3,47 g. Fb. 1973; Slg. Memmesh. -.                                                                                                                                 | Sehr schön | 300,-- |
| 8222 | Goldgulden o. J. (1425), Bacharach. 3,45 g. Fb. 1975; Slg. Memmesh. 2135.                                                                                                                               | Sehr schön | 250,-- |
| 8223 | Goldgulden o. J. (nach 1426), Bacharach. 3,51 g. Fb. 1976; Slg. Memmesh. 2136.                                                                                                                          | Sehr schön | 400,-- |



8224



8225



8226



8227



8228



- |      |                                                                                                                    |              |        |
|------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|--------|
| 8224 | Goldgulden o. J. (nach 1426), Bacharach. 3,36 g. Fb. 1976; Slg. Memmesh. 2136.                                     | Sehr schön   | 400,-- |
| 8225 | Goldgulden o. J. (nach 1426), Bacharach. 3,42 g. Fb. 1976; Slg. Memmesh. 2137.                                     | Sehr schön   | 250,-- |
| 8226 | Goldgulden o. J. (1427-1428), Heidelberg. 3,47 g. Fb. 1976; Felke 1139; Slg. Memmesh. -.                           | Sehr schön   | 300,-- |
| 8227 | <b>Ludwig IV., 1436-1449.</b> Goldgulden o. J. (1440), Bacharach. 3,49 g. Fb. 1977; Felke 1270 a; Slg. Memmesh. -. | Sehr schön   | 250,-- |
| 8228 | Goldgulden o. J. (1441), Bacharach. 3,48 g. Fb. 1977; Slg. Memmesh. 2144.                                          | Sehr schön + | 300,-- |



8229



8230



- |      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                    |          |
|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|----------|
| 8229 | <b>Friedrich I., 1449-1476.</b> Goldgulden o. J. (1468), Heidelberg. 3,12 g. Fb. 1978; Felke -; Slg. Memmesh. - (vgl. 2169, dort andere Wappenstellung).                                                                                                                                                                                                                                                                                 | <b>R</b> Prägeschwäche, sehr schön | 250,--   |
| 8230 | <b>Karl Philipp, 1716-1742.</b> Dukat 1742, Mannheim, auf die Vermählung des Kurprinzen Karl Theodor mit Elisabeth Augusta von Pfalz-Sulzbach, Enkelin Karl Philipps, am 17. Januar, gewidmet von der Stadt Mannheim. 3,45 g. Brustbilder des Paares nebeneinander r.//Zwei gekrönte Wappen, umher CONNVBIO IUNCTIS STAT PALATINA DOMUS (= Durch Heirat vereint möge das Pfälzer Haus bestehen). Fb. 2038; Haas 189; Slg. Memmesh. 2440. | Vorzüglich                         | 1.000,-- |
- Der Tag der Trauung, der 17. Januar 1742, ist bei unserem Exemplar aus dem 15. Januar im Stempel geändert worden.



8231



8232



- 8231 **Karl Theodor, 1743-1799.** Dukat 1767, Mannheim. Rheingold. 3,48 g. Fb. 2037; Haas 65; Slg. Memmesh. 2505. **Vorzüglich** 1.250,--
- 8232 Dukat o. J. (1767), Mannheim. Lotteriedukat. 3,43 g. Fb. 2039; Haas 233; Slg. Memmesh. 2504. **RR Sehr schön +** 1.000,--



8233



8234



**POMMERN**

**POMMERN, HERZOGTUM UNTER SCHWEDEN**

- 8233 **Gustav II. Adolf, 1630-1632.** Dukat 1632, unbestimmte Münzstätte. 3,38 g. Brustbild Gustav Adolfs halbr. zwischen Palm- und Lorbeerzweig, oben der hebräische Name Jehovas, unten Jahreszahl in Kartusche//Gekröntes und verziertes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, unten Münzmeisterzeichen Lanze auf zwei gekreuzten Zainhaken. Ahlström 1 (dort unter uncertain mints); Fb. 3311 (dort unter Stettin); Hagander 142. **RR Sehr schön** 2.500,--
- Dieser Dukat trägt ein deutliches Münzmeisterzeichen "Lanze auf zwei gekreuzten Zainhaken". Es ist erörtert worden, ob dieser Dukat in Stettin geprägt wurde. So wurde er zumindest in der Sammlung Bruun, Auktion Hess, Frankfurt 1914, unter der Nr. 973 aufgeführt. H.-J. Ulonska hat dagegen in den Geldgeschichtlichen Nachrichten, Ausgabe 192, Juli 1999, S. 210 ff. versucht, Hamburg als Prägeort festzustellen. Dies erscheint uns aber nicht sehr wahrscheinlich.
- 8234 **Christina, 1637-1654.** Dukat 1642, Stettin. 3,40 g. Ahlström 4; Fb. 2107; Hagander 168; Slg. Pogge 1131. **RR Fassungsspuren, Feld der Vorderseite geglättet, sehr schön** 500,--



1,5:1



8235



1,5:1



- 8235 **Karl X. Gustav, 1654-1660.** Dukat 1656, Stettin. 3,45 g. CAROL • GVSTAVUS - D • G • REX • SUE • DVX • P Der geharnischte Herzog steht halbr. mit Schwert, Zepter und Reichsapfel, unten zu den Seiten die Signatur V - B (Ulrich Butkau, Münzmeister in Stettin 1640-1662)//MO - NETA • NOVA • DVCA • POMERA \* 1656 \* Neunfeldiges Wappen mit Verzierungen. Ahlström 31; Fb. 2110; Hagander 223. **Von großer Seltenheit. Vorzügliches Exemplar** 10.000,--
- Exemplar der Slg. Bratring, Auktion Hess 140, Frankfurt 1912, Nr. 474.  
Der äußerst seltene Dukat des schwedischen Königs als Herzog von Pommern ahmt die Dukaten des Kaisers Ferdinand III. nach, die ebenfalls den Prägeherrn in voller Figur zeigen. Wir freuen uns, Ihnen das vorzüglich erhaltene Exemplar aus der prominenten Pommern-Sammlung des Geheimen Baurats Paul Bratring aus Charlottenburg anbieten zu können.



1,5:1



8236



1,5:1



- 8236 **Karl XII., 1697-1718.** Dukat 1706, Stettin. 3,42 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel //Gekröntes, neunfeldiges Wappen zwischen zwei behelmten Schildhaltern, oben Helm, unten die geteilte Jahreszahl und die Signatur IM (Johan Memmies, Münzmeister in Stettin 1705-1710). Ahlström 218 (XR); Fb. 2120; Hagander 335. **Von großer Seltenheit. Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich** 5.000,--



8237



1,5:1



8237

- 8237 **Adolf Friedrich, 1751-1771.** 10 Taler 1759, Stralsund. Doppelter Adolphs d'or. 13,36 g. ADOLPHUS • FRID • D • G • REX • SVEC • Brustbild r. mit Schleife im Haar, darunter die Signatur G • L • (Gabriel Lunder, Stempelschneider)//Gekrönter Greif steht l. mit Schwert in der erhobenen Rechten, darüber die Jahreszahl 1759, im Abschnitt X • THALER • und die Signatur O • H • K • (Otto Henrik Knorre, Münzmeister in Stralsund 1758-1760). Ahlström 238; Fb. 2123; Hagander 481.

**Von größter Seltenheit.** Justiert, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

10.000,--

Diese und die folgende Goldprägung ist nach dem Münzfuß der preußischen Friedrichs d'ore ausgebracht. Analog wurden die äußerst seltenen Stücke als Adolphs d'or bzw. Doppelter Adolphs d'or bezeichnet.



1,5:1



8238



1,5:1

- 8238 **5 Taler 1759, Stralsund.** Adolphs d'or. 6,65 g. Brustbild r. mit Schleife im Haar, darunter die Signatur G • L • (Gabriel Lunder, Stempelschneider)//Gekrönter Greif steht l. mit Schwert in der erhobenen Rechten, darüber die Jahreszahl 1 - 7 - 5 - 9, im Abschnitt 5 • THALER • und die Signatur O • H • K • (Otto Henrik Knorre, Münzmeister in Stralsund 1758-1760). Ahlström 239; Fb. 2124; Hagander 483.

**Von großer Seltenheit. Prachtexemplar.** Min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz

5.000,--



8239



8240



8241



8239

## REGENSBURG

### STADT

- 8239 2 Dukaten o. J., mit Titel Josefs II. 6,94 g. Beckenb. 322 II; Fb. 2554. Vorzüglich + 1.250,--
- 8240 Dukat 1737, mit Titel Karls VI. 3,43 g. Beckenb. 442; Fb. 2504.  
**Von großer Seltenheit. Nur 16 Exemplare geprägt.** Henkelspur, vorzüglich 1.000,--
- 8241 Dukat o. J. (1745-1765), mit Titel von Franz I. 3,46 g. Beckenb. 451; Fb. 2538.  
Leicht gewellt, etwas berieben, vorzüglich 600,--



- 8242 1/4 Dukat o. J. (1745-1765), mit Titel von Franz I. 0,86 g. Beckenb. 513; Fb. 2539.  
**Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 400,--
- 8243 1/2 Dukat o. J. (1773-1790), mit Titel Josefs II. 1,71 g. Beckenb. 511; Fb. 2566.  
 Min. gewellt, vorzüglich + 750,--
- 8244 Dukat o. J. (1792-1803), mit Titel von Franz II. 3,45 g. Beckenb. 456; Fb. 2571.  
 Hübsche Goldpatina, vorzüglich 800,--



## SACHSEN

## SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- 8245 **Albrecht als Herzog, 1486-1500.** Goldgulden o. J., Leipzig. 3,31 g. Fb. 2609; Slg. Merseb. 344.  
**R** Sehr schön 750,--
- 8246 **Johann Georg I., 1615-1656.** Dukat 1616. Sophiendukat. Prägung aus dem 19. Jahrhundert. 3,47 g. Fb. zu 2642; Slg. Merseb. 771; Schl. 995.22.  
 Vorzüglich 250,--
- 8247 Dukat 1616. Sophiendukat. Prägung aus dem 19. Jahrhundert. 3,46 g. Fb. zu 2642; Slg. Merseb. 771; Schl. 995.17 var.  
 Winz. Kratzer, vorzüglich 250,--
- 8248 Dukat 1616. Sophiendukat. Prägung aus dem 19. Jahrhundert. 3,49 g. Fb. zu 2642; Slg. Merseb. 771; Schl. 995.7.  
 Leicht gewellt, kl. Randfehler, vorzüglich 200,--



- 8249 2 Dukaten 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 6,94 g. Fb. 2701; Slg. Merseb. 1058; Slg. Whiting 112.  
 Leicht gewellt, sehr schön 750,--
- 8250 Dukat 1643, Dresden. 3,47 g. Fb. 2684; Slg. Merseb. -. **R** Min. gewellt, vorzüglich 800,--



8251



8252



8251

- 8251 Goldmedaille zu 4 Dukaten 1644, unsigniert. Friedenswunschmedaille zum neuen Jahr. Spaten und Schwert gekreuzt, l. Schild, r. Ähren, oben Kelch auf aufgeschlagenem Buch, darüber strahlender Gottesname zwischen Palmzweigen//Dreieck mit dem Namen Jehovas in Strahlenkreis, darüber gekreuzte Palmzweige. 34,78 mm; 13,78 g. Dassdorf -; Pax in Nummis -; Slg. Merseb. -.  
**RR** Kl. eingeritzte Wertzahl, sehr schön + 1.500,--
- 8252 **Johann Georg II., 1656-1680.** 1/2 Dukat 1660, Dresden. 1,69 g. Clauß/Kahnt 375; Fb. 2732.  
**RR** Min. gewellt, fast vorzüglich 1.000,--



1,5:1



8253



1,5:1

- 8253 **Johann Georg IV., 1691-1694.** Dukat 1692, Dresden. 3,46 g. Hüftbild r. in Kuronat, mit der Rechten das Schwert schulternd, r. Kurhut//Das mit dem Kurhut belegte, vierfeldige Wappen mit Mittelschild, unten die Signatur I • (gekreuzte Pfeile) K • (Johann Koch, Münzmeister in Dresden 1688-1698). Clauß/Kahnt 647; Fb. 2758.  
**Von großer Seltenheit.** Leicht gewellt, sehr schön 3.000,--



8254



8256



8255



- 8254 **Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).** Goldmedaille zu einem Dukaten o. J., unsigniert. Spieljeton aus der Zeit der Gräfin Cosel. Zwei schnäbelnde Tauben//Hahn tritt Henne. 21,45 mm; 3,49 g. Fb. 2776; Slg. Merseb. 1588 (dort in Silber).  
**R** Vorzüglich 500,--
- 8255 Goldmedaille zu einem Dukaten o. J., unsigniert. Spieljeton aus der Zeit der Gräfin Cosel. Amor über einem Herz auf Podest//Hahn tritt Henne. 21,81 mm; 3,48 g. Slg. Merseb. 1586 (dort in Silber).  
**R** Sehr schön 250,--
- 8256 **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** 10 Taler (Doppelter August d'or) 1785, Dresden. 13,30 g. Buck 166 f; Fb. 2875.  
 Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 1.250,--



1,5:1



8257



1,5:1



### SACHSEN, KÖNIGREICH

- 8257 **Friedrich August I., 1806-1827.** Dukat 1809, auf das 400jährige Jubiläum der Universität Leipzig. 3,45 g. Divo/S. 184; Fb. 1440; Schl. 786.1.  
**RR Attraktives Exemplar mit hübscher Goldpatina. Min. gewellt, vorzüglich** 5.000,--



8258



8259



8260



- 8258 Dukat 1816 IGS. 3,47 g. Divo/S. 182; Fb. 2884; Schl. 780.1. Winz. Randfehler, vorzüglich 750,--  
 8259 **Anton, 1827-1836.** 10 Taler 1829 S. 13,30 g. Divo/S. 195; Fb. 2892 a; Schl. 802.  
**RR Nur 3.010 Exemplare geprägt.** Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 3.500,--  
 8260 **Johann, 1854-1873.** 1/2 Vereinskronen 1857 F. 5,54 g. Divo/S. 205; Fb. 2903; Schl. 863.  
**R Nur 4.831 Exemplare geprägt.** Winz. Randfehler, kl. Kratzer, vorzüglich 1.000,--



8263



8261



8262



8263

### SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM

- 8261 **Johann Ernst, 1633-1638.** Dukat 1637, Coburg. 3,45 g. Fb. 2945; Kozinowski/Otto/Ruß 327.  
 Vorzüglich 1.250,--

### SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM

- 8262 **Johann Philipp und Friedrich Wilhelm II., 1632-1639.** Dukat 1638, Saalfeld. 3,39 g. Brustbild Johann Philipps r. mit umgelegtem Mantel//Brustbild Friedrich Wilhelms II. l mit umgelegtem Mantel. Fb. 2906; Kernbach G 2.1.  
**RR Min. gewellt, sehr schön +** 1.500,--

### SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

- 8263 **Carl August, 1775-1828.** Goldmedaille zu 10 Dukaten o. J., von J. Barre. Prämie. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Drei Zeilen Schrift in Blumenkranz. 34,67 mm; 34,45 g. Frede 26; Slg. Merseb. -.  
**RR Entfernte Trageöse, etwas überarbeitet, fast vorzüglich** 3.500,--



8264



8265



8266



8267


**SACHSEN-MEININGEN, HERZOGTUM, VON 1735 BIS 1826**
**SACHSEN-COBURG-MEININGEN**

- 8264 **Ernst Ludwig I., 1706-1724.** Dukat 1717, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. 3,47 g. Fb. 2994; Grobe 126; Slg. Whiting - (vgl. 286). **RR** Probierspur, vorzüglich 800,--

**SACHSEN-SAALFELD, HERZOGTUM, AB 1735 SACHSEN-COBURG-SAALFELD**

- 8265 **Christian Ernst allein, 1729-1745.** Dukat o. J. (1745), Saalfeld, auf seinen Tod. 3,48 g. Fb. 3010; Grasser 485 a; Kozinowski/Otto/Ruß 805 var.; Slg. Merseb. 3657. Sehr schön-vorzüglich 500,--
- 8266 **Franz Josias allein, 1745-1764.** Dukat 1749, Saalfeld. Saalegolddukat. 3,43 g. Löwe hält einen gekrönten Schild mit Monogramm, unten die Signatur I • C • E • (Johann Christian Eberhard, Münzmeister in Saalfeld 1755-1765)//Vierfeldiges Wappen unter Fürstenhut, darunter Ordensstern. Fb. 3011; Grasser 489. **RR** Min. Probierspur am Rand, fast vorzüglich 2.500,--

**SCHLESIEN**
**LIEGNITZ-BRIEG, HERZOGTUM**

- 8267 **Georg III., Ludwig und Christian, 1639-1663.** Dukat 1653, Brieg. 3,46 g. Fb. 3200; F. u. S. 1725. Kleine Kratzer, sehr schön-vorzüglich 750,--



1,5:1



8268



1,5:1

**SCHLESWIG-HOLSTEIN**
**KÖNIGLICH DÄNISCHER ANTEIL**

- 8268 **Friedrich IV., 1699-1730.** Dukat 1706, Glückstadt. 3,44 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Elefantenorden//Krone über Verzierungen. Fb. 219 (dort unter Dänemark); Hede 57 B; Lange Nachtrag 99 B. **RR** Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 4.000,--

Friedrich IV., \*1671, war der älteste Sohn von Christian V. Er wurde nach dem Tod seines Vaters am 25. August 1699 König von Dänemark und Norwegen, Herzog von Schleswig und Holstein (königlicher Anteil) und Graf von Oldenburg und Delmenhorst. Durch die Schuld seines Vaters wurde Friedrich IV. bei seinem Regierungsantritt in einen Krieg verwickelt: Christian V. hatte sich geweigert, Friedrich IV. von Holstein-Gottorp als alleinigen Herzog anzuerkennen. Dieser hielt jedoch an der Aufrechterhaltung der Altonaer Vergleiche fest, die ihm das Recht auf eigene Truppenhaltung, Festungsbau sowie den Abschluß von Bündnissen zusicherten. Diese Streitigkeiten wurden durch den Tod Christians V. unterbrochen, dann aber unter Friedrich IV. von Dänemark fortgesetzt: Im Frühjahr 1700 fiel er in Holstein ein und belagerte Tönning. Im Gegenzug sandten England und Holland zusammen mit Schweden eine gemeinsame Flotte nach Kopenhagen, um die Dänen zum Rückzug zu bewegen. Dieser Allianz standen die Dänen machtlos gegenüber; das nun beginnende Bombardement auf Kopenhagen am 20. Juli 1700 war nicht zu verhindern. Friedrich war gezwungen, Friedensverhandlungen einzuleiten, die im darauffolgenden Monat mit dem Frieden von Traventhal besiegelt wurden.

Friedrich war zweimal verheiratet: 1695 vermählte er sich mit Luise, Tochter des Herzogs Gustav Adolf von Mecklenburg-Güstrow, die jedoch 1721 starb. Seine zweite Vermählung fand 1721 mit Anna Sophie, Tochter des dänischen Großkanzlers Graf Konrad Reventlau, statt. Friedrich IV. starb am 12. Oktober 1730 im Schloß Odense.



8269



1,5:1



8269

## STRALSUND

## STADT

- 8269 **Unter Schweden. Karl XI., 1660-1697.** Dukat 1677, mit Titel Leopolds I. 3,43 g. Strahl in Zweigen// Gekrönter Doppeladler. Ahlström 47; Fb. 3370; Hagander 300. **R** Sehr schön-vorzüglich 1.500,--  
Exemplar der Slg. Georg Baums, Auktion Fritz Rudolf Künker 116, Osnabrück 2006, Nr. 4644.



8270



8271



## STUTTGART

## STADT

- 8270 Dukatenklippe o. J. (18. Jahrhundert). 3,39 g. Binder 21. **Kl.** Henkelspur, sehr schön-vorzüglich 600,--

## TRIER

## ERZBISTUM

- 8271 **Werner von Falkenstein, 1388-1418.** Goldgulden o. J. (1414/1417), Offenbach. 3,51 g. Fb. 3435; Noss 406. **R** Sehr schön + 400,--



1,5:1



8272



1,5:1

## WALLMODEN-GIMBORN

## GRAFSCHAFT

- 8272 **Johann Ludwig, 1782-1806.** Dukat 1802, Hannover. 3,47 g. MONETA GIMBORNENSIS Gekröntes Monogramm aus den Buchstaben LW// \* I \* / DUCAT / \* 1802 \*. Divo/S. 212; Fb. 3509; Schl. 879. **Von großer Seltenheit. Nur 400 Exemplare geprägt. Vorzüglich** 18.000,--

Der Münzherr dieser Rarität, Graf Johann Ludwig, wurde am 22.4.1736 als natürlicher Sohn des englischen Königs Georg II. aus der außerehelichen Verbindung mit Amalie Sofie, Gemahlin des Adam Gottlieb von Wallmoden, geboren. Johann Ludwig führte den Namen von Wallmoden, der zum niedersächsischen Adel aus dem Kreis Goslar zählt, bis 1782, als er von den Fürsten Schwarzenberg die im bergischen Land bei Gummersbach gelegenen Herrschaften Gimborn und Berneustadt erwarb. Im Januar 1783 wurde Johann Ludwig unter dem Namen Wallmoden-Gimborn in den Reichsgrafenstand erhoben. Die Prägeserie von 1802 zählt zu den letzten Belegen der Zersplitterung des Alten Reiches in eine Vielzahl von z. T. sehr kleinen Staatsgebilden. Bereits im Jahr 1806 wurde die Grafschaft Wallmoden-Gimborn im Zuge der von Napoleon bewirkten territorialen Neugliederung aufgelöst. Der Dukat von Wallmoden-Gimborn gehört zu den seltensten und begehrtesten deutschen Goldmünzen des 19. Jahrhunderts.



8273

**WISMAR**
**STADT**

 8273 **Unter Schweden. Friedrich I., 1720-1751.** Dukat 1743. 3,40 g. Stadtwappen in ovalem Zierschild// Gekrönter Doppeladler. Ahlström 76 a; Fb. 3530; Hagander 430; Kunzel 192.

**RR Nur ca. 594 Exemplare geprägt.**

Übliche min. Prägeschwäche, vorzüglich-Stempelglanz

2.000,--

Letzte Dukatenprägung der Stadt, ausgegeben anlässlich der seitens der Stadt am 4. Dezember 1743 vollzogenen Huldigung für den schwedischen Königs Friedrich I., geprägt aus neu angefertigten Stempeln durch den Wismarer Goldschmiedemeister und Ältermann Johann Friedrich Rahm. Der Wismarer Dukat von 1672 diente dem Stempelschneider als Bildvorlage für diese neue Goldprägung. Auch der gepanzerte, ein Schwert führende Arm, der auf der älteren Münze als Zeichen des von 1661-1670 in Wismar arbeitenden Münzmeisters Hans Ridder erscheint, wurde 1743 bei der Anfertigung der neuen Dukatenstempel mit eingearbeitet.



8274



8275



8276


**WÜRTTEMBERG**
**WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH**

 8274 **Ulrich, 1498-1550.** Goldgulden o. J. (nach 1501), Stuttgart. 3,26 g. Fb. 3540; Klein/Raff 32.

Sehr schön

1.000,--

8275 Goldgulden o. J. (nach 1501), Stuttgart. 3,19 g. Fb. 3540; Klein/Raff 32.13.

Sehr schön

1.000,--

 8276 **Wilhelm I., 1816-1864.** Dukat 1840. 3,48 g. Divo/S. 231; Fb. 3611; Schl. 919.1.

Fast vorzüglich

300,--



8277



8278



8279


**WÜRZBURG**
**BISTUM**

 8277 **Christoph Franz von Hutten, 1724-1729.** Dukat o. J., Würzburg, geprägt vor seiner Weihe am 8. April 1725. 3,40 g. Fb. 3694; Helmschrott 579.

Vorzüglich

750,--

8278 Dukat o. J., Würzburg, geprägt nach seiner Weihe am 8. April 1725. 3,45 g. Fb. 3697; Helmschrott 581.

Min. gewellt, vorzüglich

600,--

 8279 **Adam Friedrich von Seinsheim, 1755-1779.** Dukat 1778, Würzburg. 3,48 g. Fb. 3725; Helmschrott 713.

Sehr schön

400,--



**GOLDMEDAILLEN**



8280



8281



8282



8280

**MISCELLANEA**

**EINE GOLDENE KALENDERMEDAILLE**

- 8280 Goldene Kalendermedaille 1962, von H. Köttenstorfer. Jahresregent Venus: Sitzende weibliche Gestalt, den Rücken dem Betrachter zugewandt, in der Rechten Spiegel//Tabelle in Form einer Sanduhr, mit graviertem Kalender, die die Sonntage des Jahres 1962 enthält; umher doppelter Schriftkreis, in dem die Feiertage des Jahres aufgeführt sind. Mit Randpunze: A 585. 40,35 mm; 30,82 g. Stempelglanz 350,--

**GOETZ-MEDAILLEN**

- 8281 Goldmedaille 1928, auf den Generalfeldmarschall und Reichspräsidenten Paul von Hindenburg und Beneckendorff, \*1847 Posen, †1934 Neudeck. Kopf l.//Vierfeldiges Familienwappen. Mit Randpunze: B. HAUPTMÜNZAMT . 900 f. 22,70 mm; 6,76 g. Kienast 416; Schl. 57. Fast Stempelglanz aus polierter Platte 100,--
- 8282 Goldmedaille 1932, auf den 100. Todestag des deutschen Dichters Johann Wolfgang von Goethe, \*1749 Frankfurt, †1832 Weimar. Kopf l.//Acht Zeilen Schrift. Mit Randpunze: B. HAUPTMÜNZAMT 985 f. 22,55 mm; 4,86 g. Kienast 468; Schl. 119. Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



8283



8284



8283

**LUFTFAHRT**

- 8283 Goldmedaille 1929, von J. Bernhart, auf die 30jährige Zusammenarbeit des Grafen Zeppelin und Dr. Hugo Eckener. Beider Büsten nebeneinander l.//Das Luftschiff LZ 127 in Wolken über Meer. Mit Randgravur: PREUSS. STAATSMUENZE • GOLD 900 FEIN. 36,15 mm; 22,98 g. Kaiser 510.2; Schl. 50. Fast Stempelglanz 400,--

**EINE GOLDMEDAILLE AUF JOHANN WOLFGANG VON GOETHE**

- 8284 von Goethe, Johann Wolfgang. \*1749 Frankfurt, †1832 Weimar. Goldmedaille 1932, von Th. Georgii, auf seinen 100. Todestag. Kopf l.//Eichenblätter. Mit Randgravur: B. HAUPTMÜNZAMT (Kreis) 900 f. 22,76 mm; 6,17 g. Förschner 88; Schl. 121. Prachtexemplar. Vorzüglich 125,--



ex 8285



**GOLDMEDAILLENLOTS**

- 8285 Goldmedaille zu einem Dukaten o. J., unsigniert, auf die Macht der Gewohnheit. 22,25 mm; 3,47 g. Slg. Goppel 1245 (dort in Silber). Dazu: Ein zweites Exemplar in Silber. 22,20 mm; 2,84 g. Dazu: Goldmedaille zu einem Dukaten o. J., unsigniert, auf die Freundschaft. 21,72 mm; 3,38 g. Slg. Goppel -. Goldmedaille zu einem Dukaten 1685, auf die Ehe. 22,67 mm; 3,38 g. Slg. Goppel -. 4 Stück. 3x GOLD. Fassungsspuren (1x), Felder geglättet (1x), sehr schön und besser 300,--



- 8286 **Allgemein.** Sachsen. Friedrich August I. Goldmedaille zu einem Dukaten o. J. Spieljeton aus der Zeit der Gräfin Cosel. Amor über einem Herz auf Podest//Hahn tritt Henne. 21,01 mm; 3,50 g. Dazu: Tragbare, goldene Wallfahrtsmedaille 1880, des Benediktinerklosters Monte Cassino. 21,10 mm; 4,62 g. **2 Stück.** Stempelfehler (1x), sehr schön 250,--

### EIN GOLDENER ANHÄNGER

- 8287 Goldener Anhänger, gefertigt aus einer Goldmedaille zu 2 Dukaten auf die Kindesliebe sowie einer Nürnberger 1/4 Dukatenklippe o. J. Beide Stücke sind durch Ösen miteinander verbunden, daran anhängend ein kleiner schwarzer Edelstein (Onyx?). 8,60 g. Attraktive, sehr schöne Arbeit 400,--

### GOLDMÜNZENLOTS

- 8288 **Allgemein.** Diverse deutsche und ausländische Goldmünzen des 15. - 19. Jahrhunderts, u. a. Lübeck, Dukat 1717 auf das Reformationsjubiläum; Niederlande, Ritterdukat 1829; Venedig, Ducato o. J. (Michele Steno); etc. **5 Stück.** Henkelspur (1x), fast sehr schön und sehr schön 800,--



- 8289 Pfalz, Karl Philipp, 1/4 Karolin 1736; Salzburg, Maximilian Gandolph von Kuenburg, 1/4 Dukat 1671. Dazu: Byzanz, Anastasius I., AV-Tremissis. **3 Stück.** Fassungsspuren (1x), Kratzer (1x), sehr schön 300,--
- 8290 Diverse Goldmünzen und -medaillen des 18.-20. Jahrhunderts, u. a.: Holland, Ritterdukat 1796; Ungarn, 20 Kronen 1903, 10 Kronen 1911; Indien, diverse Fanams und Goldmedaille 1969, auf die erste Mondlandung etc. **8 Stück.** Einige mit kleinen Fehlern, sehr schön und besser 350,--
- 8291 Kleine Sammlung von Goldmünzen des 6.-19. Jahrhunderts, darunter Byzanz, Solidi (2 Stück); Venedig, Zecchinen (2 Stück); Brandenburg-Preußen, Dukat 1732 EGN (Henkelspur); Rußland, 2 Rubel 1756 (Henkelspur) etc. Bruttogewicht: 186,00 g. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen. **42 Stück.** Zum Teil mit kleinen Fehlern, meist sehr schön 3.500,--
- 8292 **Ausland.** Dänemark, 10 Kronen 1908, 20 Kronen 1909; Griechenland, 20 Drachmen 1884 (kleiner Randfehler); Großbritannien, Sovereign 1911; Italien, 10 Lire 1863, 20 Lire 1882; Österreich, 10 Kronen 1912, 20 Kronen 1915; Rumänien, 20 Lei 1883; Rußland, 10 Rubel 1899; Ungarn, 20 Kronen 1893, 10 Kronen 1907. Dazu: Preußen, 20 Mark 1889 A. Insgesamt 72,94 g Feingold. **13 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 1.500,--
- 8293 Australien. Sovereign 1891 M; Österreich. Dukat 1915; Ungarn. 20 Kronen 1915; 10 Kronen 1905, 1911, 1912; Rußland, 5 Rubel 1898. Insgesamt 29,88 g Feingold. **7 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 8294 Dänemark, 20 Kronen 1916; Iran, 1/4 Pahlevi 1959 (=1338 AH); Österreich, 25 Schilling 1928. Insgesamt 15,18 g Feingold. Dazu: Ägypten, Zeri Mahhub 1187 AH. 2,64 g. **4 Stück.** Vorzüglich 250,--

## RUSSISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN



8295



### GROSSFÜRSTENTUM

- 8295 **Wasili III. Wasiliewitsch, 1425-1462.** Silberne Suitenmedaille o. J. (19. Jahrhundert), unsigniert. Geharnischtes Brustbild fast v. v.//Krone über sieben Zeilen Schrift. Mit Seriennummer 41. 38,89 mm; 27,20 g. Smirnov 41. **In Silber selten.** Vorzüglich 2.000,--



8296



### KAISERREICH

- 8296 **Alexei Michailowitsch, 1645-1676.** Bronzemedaille 1672, von S. Judin (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Geburt seines Sohnes Peter (später Zar Peter I., der Große) am 30. Mai. Brustbild des Zaren und seiner Gemahlin Natalia Kirillovna nebeneinander r.//Ein Engel auf Wolken übergibt dem personifizierten Russland das Neugeborene. 66,72 mm; 133,12 g. Diakov 1.2. **Sehr schön-vorzüglich** 200,--



8297



- 8297 Silberne Suitenmedaille o. J. (19. Jahrhundert), unsigniert. Gekröntes Brustbild fast v. v.//Krone über acht Zeilen Schrift. Mit Seriennummer 50. 38,54 mm; 27,29 g. Smirnov 50. **In Silber selten.** Vorzüglich 2.000,--



8298

- 8298 **Ivan V., gemeinsame Regierung mit Peter I., 1682-1689.** Versilberte Zinnmedaille 1687, G. Hautsch und L. G. Lauffer, auf die heilige Allianz zwischen Rußland, Polen, Venedig und dem Kaiser Leopold I. gegen die Türken. Viktoria sitzt nach l. mit Füllhorn und vier Pfeilen (die Alliierten), am Boden r. sitzt ein gefesselter Türke, im Hintergrund venezianische Säulenhalle mit den Wappen der Alliierten, oben halten zwei Hände zwei Palmzweige und ein Christogramm//12 Zeilen Schrift, darunter Signatur. 45,16 mm; 28,69 g. Diakov -; Slg. Montenuovo 1059; Voltolina 1063. Mit Kupferstift. Vorzüglich 200,--



8299

1,5:1

8299

- 8299 **Peter I., der Große, 1682-1725.** 1/2 Rubel (Poltina) 1702 (kyrillisch), Moskau. 13,94 g. Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 515 (R2); Diakov 3. RR Attraktives Exemplar, sehr schön + 5.000,--



8300

8301

8302

8303

8304

8300

- 8300 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1704 (kyrillisch), Moskau. 6,64 g. Bitkin 714 (R); Diakov 5. R Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 500,--
- 8301 3 Kopeken (1 Altyn) 1704 (kyrillisch), Moskau. 0,84 g. Bitkin 1156 (R); Diakov 2. Sehr schön 75,--
- 8302 3 Kopeken (1 Altyn) 1704 (kyrillisch), Moskau. 0,80 g. Bitkin 1156 (R); Diakov 2. Kl. Zainende, sehr schön 50,--
- 8303 3 Kopeken (1 Altyn) 1704 (kyrillisch), Moskau. 0,81 g. Bitkin 1160; Diakov 3 (dort falsch beschrieben). Sehr schön + 75,--
- 8304 3 Kopeken ( 1 Altyn) 1704 (kyrillisch), Moskau. 0,83 g. Bitkin 1162 (R1); Diakov 8. Sehr schön 60,--



8305



1,5:1



8305

8305 Rubel 1705 (kyrillisch), Moskau. 28,16 g. Geharnischtes Brustbild r.//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 800 (R); Dav. 1642; Diakov 4.  
**RR** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 10.000,--



8306



8307



8306

8306 Rubel 1705 (kyrillisch), Moskau. 27,86 g. Geharnischtes Brustbild r.//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen. Bitkin 801 (R); Dav. 1642; Diakov 3.  
**RR** Kl. Zainende, sehr schön 4.000,--

8307 1/2 Rubel (Poltina) 1705 (kyrillisch), Moskau. 13,09 g. Bitkin 545 (R); Diakov 1.  
**RR** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 1.250,--



8308



8309



8308 1/2 Rubel (Poltina) 1705 (kyrillisch), Moskau. 14,00 g. Bitkin 546 (R); Diakov 3.  
 Kl. Kratzer, sehr schön 600,--

8309 1/2 Rubel (Poltina) 1705 (kyrillisch), Moskau. 13,92 g. Bitkin 550 (R); Diakov 6.  
**R** Schrötlings- und Stempelfehler, fast sehr schön 1.000,--



8310



8311



- 8310 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1705 (kyrillisch), Moskau. 6,71 g. Bitkin 722 (R1); Diakov 1. **R** Fast sehr schön 600,--
- 8311 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1705 (kyrillisch), Moskau. Novodel mit glattem Rand. 8,85 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin H 723 (R2); Diakov S. 94, N 2. **RR** Vorzüglich 1.500,--



8313



8312



8313



- 8312 Grivna 1705 (kyrillisch), Moskau. 2,65 g. Bitkin 1099; Diakov 3. Schön-sehr schön 125,--
- 8313 Tympf (12 Kopeken) 1707, Moskau. 6,31 g. Bitkin 3788 (R1); Diakov 10. **R** Zangenjustierung, sehr schön 500,--



8314



8315



- 8314 1/2 Rubel (Poltina) 1710, Moskau. 14,32 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 577 (R1); Diakov 1. **R** Sehr schön 1.500,--
- 8315 1/2 Rubel (Poltina) 1712, Moskau. Novodel mit glattem Rand. 13,53 g. Bitkin H 1001 (R1); Diakov S. 240, N. **R** Vorzüglich 1.000,--



8316



8317



8316

- 8316 Rubel 1718 (kyrillisch), Moskau. 29,00 g. Bitkin 195; Dav. 1652; Diakov 1. **R** Dunkle Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 1.250,--
- 8317 Rubel 1718 (kyrillisch), Moskau. 28,82 g. Bitkin 204 (R); Dav. 1652; Diakov 19. **R** Sehr schön 1.000,--



8318



8319



8318

8318 Rubel, 1718 (kyrillisch, Jahreszahl schlecht lesbar), Moskau. 27,35 g. Bitkin 229 (R1); Dav. 1652; Diakov 44.

R Kl. Zainende, Kratzer im Feld der Vorderseite, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

500,--

8319 Kopeke 1718 (kyrillisch), Moskau. Novodel. 0,76 g. Bitkin H 1301 (R2);

R Sehr schön-vorzüglich

200,--



8320



8321



8322



8320 Rubel 1719 (kyrillisch), Moskau. 28,56 g. Bitkin 244 (R1); Dav. 1653; Diakov 11 (Rare variant).

R Hübsche Patina, etwas berieben, kl. Kratzer, sehr schön

500,--

8321 Rubel 1719 (kyrillisch), Moskau. 26,97 g. Bitkin - (vgl. 815 ff.); Dav. 1653; Diakov 44.

RR Etwas poröser Schrötling, fast vorzüglich

1.000,--

8322 Rubel 1719 (kyrillisch), Moskau. 27,74 g. Bitkin 824; Dav. 1653; Diakov 26.

Attraktives, sehr schönes Exemplar

750,--



8323



8324



8323 1/2 Rubel (Poltina) 1719 (kyrillisch), Moskau. 13,47 g. Bitkin 1017 (R); Diakov 14.

Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

300,--

8324 1/2 Rubel (Poltina) 1719 (kyrillisch), Moskau. 11,97 g. Bitkin 1017 ff. var.; Diakov 1 ff. var.

Schrötlingsfehler am Rand, kl. Kratzer, sehr schön

250,--



8326



8325



8326

- 8325 1/2 Rubel (Poltina) 1719 (kyrillisch), Moskau. 14,31 g. Bitkin 1027 (R); Diakov 10 var. Attraktives Exemplar, sehr schön + 1.250,--
- 8326 Rubel 1721 (kyrillisch), Moskau. 28,21 g. Bitkin 445; Dav. 1655; Diakov 8. Sehr schön 1.000,--



8327



1,5:1



8327

- 8327 Rubel 1721 (kyrillisch), Moskau. 28,89 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen. Bitkin 452; Dav. 1655; Diakov 3. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, vorzüglich 1.500,--



8328



8329



8328

- 8328 Rubel 1721 (kyrillisch), Moskau. 28,31 g. Bitkin 453; Dav. 1655; Diakov 18. Doppelschlag, Prägeschwäche, sehr schön 400,--
- 8329 1/2 Rubel (Poltina) 1721 (kyrillisch), Moskau. 14,00 g. Bitkin 676; Diakov 7. Sehr schön 500,--



8331



8330



8332



- 8330 1/2 Rubel (Poltina) 1721 (kyrillisch), Moskau. 14,17 g. Bitkin 681; Diakov 13.  
Felder der Vorderseite geglättet, sehr schön 150,--
- 8331 Rubel 1722, Moskau. 27,45 g. Bitkin 497 (R); Dav. 1656; Diakov 5.  
R Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 500,--
- 8332 Rubel 1722, Moskau. 26,88 g. Bitkin 500 (R1); Dav. 1656; Diakov 12. R Schrötlingsfehler, sehr schön 400,--



8333



8334



8335



- 8333 Rubel 1723, Moskau. 27,80 g. Bitkin 842 var.; Dav. 1658; Diakov 16 var. Fast sehr schön 400,--
- 8334 Rubel 1723, Moskau. 28,66 g. Bitkin 851; Dav. 1658; Diakov 12.  
Poröser Schrötling, fast vorzügliches Exemplar 750,--
- 8335 Rubel 1723, Moskau. 28,53 g. Bitkin 878; Dav. 1658; Diakov 25. Kl. Kratzer, sehr schön + 600,--



8336



8337



8338



- 8336 Rubel 1723, Moskau. 28,30 g. Bitkin 892 ff.; Dav. 1657; Diakov 53 ff. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön + 800,--
- 8337 Rubel 1723, Moskau. 27,08 g. Bitkin 892 ff.; Dav. 1657; Diakov 53 ff. R Sehr schön 750,--
- 8338 Rubel 1723, Moskau. 28,30 g. Bitkin 900; Dav. 1657; Diakov 52. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 500,--



8339



1,5:1



8339

- 8339 1/2 Rubel (Poltina) 1723, Moskau. 14,73 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen. Bitkin 1038 (R); Diakov 14. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Sehr attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 1.500,--



8341



8340



8341

- 8340 1/2 Rubel (Poltina) 1723, Moskau. 13,96 g. Bitkin 1036 ff.; Diakov 3 ff. R Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön 1.000,--
- 8341 Rubel 1724, Moskau. 28,28 g. Bitkin 923 ff.; Dav. 1660; Diakov 22 ff. Fast sehr schön 250,--



8342



8343



8344



- 8342 Rubel 1724, St. Petersburg. Sonnenrubel. 26,65 g. Bitkin 1315 (R); Dav. 1659; Diakov 9. **R** Schrötlingsfehler, schön 600,--
- 8343 1/2 Rubel (Poltina) 1724, Moskau. 14,07 g. Bitkin 1061 ff.; Diakov 4 ff. **R** Gelocht, Zainende, sehr schön 150,--
- 8344 Rubel 1725, Moskau. 27,78 g. Bitkin 961 ff.; Dav. 1662; Diakov 39 ff. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 250,--



8345



8346



8347



- 8345 Rubel 1725, Moskau. 27,17 g. Bitkin 961 ff.; Dav. 1662; Diakov 39 ff. Fast sehr schön 200,--
- 8346 Rubel 1725, St. Petersburg. Sonnenrubel. 27,08 g. Bitkin 1354 (R); Dav. 1661; Diakov 21. **R** Etwas poröser Schrötling, fast sehr schön 750,--
- 8347 Rubel 1725, St. Petersburg. Sonnenrubel. 28,23 g. Bitkin 1375 (R1); Dav. 1661; Diakov 16. **RR** Feld der Vorderseite leicht bearbeitet, sehr schön 750,--



8348



8349



- 8348 **Medaillen auf Zar Peter den Großen.** Tragbare, einseitige, ovale Bronzeußplakette o. J., unsigniert, vermutlich des späten 19. Jahrhunderts, mit dem Porträt Peters des Großen. 92,73 x 72,21 mm; 130,45 g. Vorzüglich 200,--
- 8349 **Zinnmedaille 1696, von S. Judin** (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Einnahme von Asow. Geharnischtes Brustbild fast v. v. mit Lorbeerkranz//Die belagerte Stadt unter Beschuß vom Wasser und vom Lande. 51,01 mm; 50,91 g. Diakov 5.2. Vorzüglich 125,--



8350



- 8350 **Bronzemedaille 1698, von S. Judin** (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Unterdrückung des Strelitzenaufstandes in Moskau. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Hermelin//Herkules mit Löwenfell steht v. v., die Keule auf die linke Schulter gelegt, in der Rechten Fackel, mit der er die am Boden liegenden, abgeschlagenen Köpfe der Hydra verbrennt. Winz. Randfehler, vorzüglich 250,--
- Die Strelitzengarde wurde 1555 von Ivan dem Schrecklichen als persönliche Garde gegründet. Der Name bezieht sich auf das russische Wort "strelzy" und bedeutet Schütze. Die Strelitzen bemannten die Garnison in Moskau. Sie lebten in eigenen Stadtteilen, führten ihren eigenen Handel und Kommerz. Eine kleine Gruppe revoltierte gegen Peter den Großen, erst im Jahre 1689 und ein zweites Mal 1698. Daraufhin ließ er 2.000 Gardisten auf grausamste Weise hinrichten und löste die Einheit für immer auf.



8351

8351 Bronzemedaille 1703, unsigniert (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Eroberung von zwei schwedischen Fregatten durch russische Boote. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Hermelin//Seeschlachtszene mit zwei Dreimastern, die von 22 kleinen Booten umgeben sind, oben eine aus Wolken kommende Hand mit Krone und zwei Lorbeerzweigen. 54,81 mm; 86,45 g. Diakov 16.6. **R** Vorzüglich 300,--



8352



8353



8354



8352 Zinnmedaille 1703, von T. Iwanoff (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Einnahme von Neuenschanz. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Hermelin//Krieger in antiker Rüstung mit Schlüssel und Speer sitzt nach l. vor einer Kartenansicht der Festung. 47,68 mm; 41,76 g. Diakov 17.6. **Vorzüglich** 150,--

8353 Bronzemedaille 1703, von O. Kalashnikov (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Gründung von St. Petersburg. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Hermelin//Neptun mit Dreizack steht nach r. auf Muschel, die von drei Pferden durch das Meer gezogen wird. 47,91 mm; 58,43 g. Diakov 18.15 var. **Vorzüglich** 150,--

8354 Versilberte Zinnmedaille 1704, unsigniert, von T. Iwanoff (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Erbauung der Festung Kronschloß. Ansicht der Festung//Sonne und Wolken über dem baltischen Meer mit zwei Segelschiffen, im Vordergrund r. Minerva, die auf eine Möwe in ihrem Nest zeigt, das im Meer schwimmt. 46,02 mm; 45,52 g. Diakov 19.2. **Kl. Flecken, vorzüglich** 100,--  
 Peter I. der Große ließ auf der im Finnischen Meerbusen direkt vor St. Petersburg liegenden Insel Kotlin die gewaltige Festung Kronschloß errichten, um seine Stadt vor Angriffen von der Meerseite zu schützen. Der Zar wollte auf der Insel eine Vorzeigestadt, ein zweites Amsterdam, errichten. Nach dem Tod des Zaren gerieten die Bauarbeiten jedoch zunächst ins Stocken und wurden erst nach einer schweren Überschwemmung 1824 fortgesetzt. Die Festung Kronschloß hinderte nicht nur die Schweden im Nordischen Krieg, sondern auch die Deutschen im Zweiten Weltkrieg am Zugang zu St. Petersburg.



8356



8355



8356

- 8355 Silbermedaille 1708, unsigniert, auf die Schlacht bei Lesnaya am 23. September 1708. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Peter I. fast v. v. auf einem springenden Pferd inmitten einer Schlachtszene; oben zu den Seiten zwei Engel, die eine Krone über sein Haupt halten. 29,27 mm; 16,00 g. Diakov 25.7. **R** Min. Randfehler, sehr schön/sehr schön-vorzüglich 200,--
- 8356 Bronzemedaille 1708, von S. Gouin (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den Sieg des russischen Admirals Feodor Apraxin über die Schweden in Finnland. Geharnischtes Brustbild des Admirals r. mit umgelegtem Mantel//Vier Segelschiffe auf See, im Hintergrund r. Schlachtszene an Land. 54,12 mm; 85,74 g. Diakov 26.1/26.2. **R** Vorzüglich 200,--



8357



- 8357 Silbermedaille 1709, von S. Judin und J. G. Jaeger (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Schlacht bei Poltawa (heute Ukraine). Peter I. im Harnisch reitet nach l. über einen am Boden liegenden Soldaten hinweg, im Hintergrund Schlachtszene und Stadtansicht//Herkules steht fast v. v. zwischen Armaturen, mit der Rechten die Keule schulternd, im Hintergrund Plan der Schlachtaufstellung. 65,41 mm; 133,73 g. Diakov 27.10 (R2). **In Silber sehr selten. Prachtexemplar.** Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--



1,5:1



8358



1,5:1

- 8358 Kleine Silbermedaille 1709, von C. Wermuth, auf den Sieg Rußlands über Schweden bei Poltawa (heute Ukraine). Brustbild r. in ovaler Einfassung//Der russische Adler mit Zepter und Reichsapfel schleudert Blitze auf einen am Boden liegenden Schild mit dem schwedischen Wappen; im Abschnitt das Datum der Schlacht nach dem gregorianischen (17. Juni) und julianischen (27. Juni) Kalender. 21,13 mm; 6,11 g. Diakov - (vgl. 27.18); Wohlfahrt 09047. **RR** Feine Tönung, winz. Kratzer, attraktives, vorzügliches Exemplar 1.500,--



8359



8360



8361



8359 Zinnmedaille 1714, unsigniert, von T. Iwanoff (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den Seesieg bei Gangut. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Darstellung der Seeschlacht aus der Vogelperspektive. 50,68 mm; 49,99 g. Diakov 47.13.

Kl. Druckstelle, sehr schön

75,--

8360 Bronzemedaille 1714, von T. Iwanoff (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den Seesieg bei Gangut. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Darstellung der Schlacht aus der Vogelperspektive, im Vordergrund r. weibliche Gestalt mit gekröntem Dreizack und Lorbeerzweig in der Linken, in der erhobenen Rechten Kranz. 46,05 mm; 60,08 g. Diakov 47.18. Sehr schön

125,--

8361 Zinnmedaille 1716, unsigniert (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf sein Oberkommando über die vier alliierten Flotten vor der dänischen Insel Bornholm. Postament mit vier Zeilen Schrift, darauf die Büste Peters I. r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel, umher Trophäen// Neptun mit Dreizack in der Rechten sitzt r. in Triumphwagen auf See, der von zwei Pferden gezogen wird und der mit der russischen, englischen, dänischen und holländischen Flagge besteckt ist. 53,45 mm; 40,70 g. Diakov 50.1. Sehr schön

75,--



8362



8362 Silbermedaille 1716, von S. Judin (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf sein Oberkommando über vier alliierte Flotten vor der dänischen Insel Bornholm im Krieg gegen Schweden. Büste Peters I. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel r. auf Postament, darauf drei Zeilen Schrift, umher Trophäen// Neptun mit Dreizack in der Rechten sitzt nach r. in Triumphwagen, der von zwei Pferden durch das Meer gezogen wird und der mit der russischen, englischen, dänischen und holländischen Flagge besteckt ist. 54,30 mm; 84,87 g. Diakov 50.3 (R2). R Herrliche Patina, vorzüglich

1.500,--



8364



8363



8365



- 8363 Versilberte Zinnmedaille 1719, von O. Kalashnikov (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Eroberung von drei schwedischen Fregatten im Gefecht zwischen Ösel und Gotland am 24. Mai 1719. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Darstellung der Seeschlacht. 45,45 mm; 31,73 g. Diakov 55.5. 100,--  
Vorzüglich
- 8364 Bronzemedaille 1720, von W. Baranov (spätere Prägung um 1850), auf den Seesieg über vier schwedische Fregatten in einer Bucht bei der Insel Grönham. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Darstellung der Seeschlacht. 61,35 mm; 116,25 g. Diakov - (vgl. 56.8). 200,--  
Fast vorzüglich
- 8365 Bronzemedaille 1720, von M. Kuchkin (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den Seesieg über vier schwedische Fregatten in einer Bucht bei der Insel Grönham. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Hermelin//Darstellung der Seeschlacht. 61,26 mm; 61,04 g. Diakov 56.8. 200,--  
Winz. Kratzer, vorzüglich



8366



- 8366 Zinnmedaille 1720, von M. Kuchkin (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den Seesieg über vier schwedische Fregatten in einer Bucht bei der Insel Grönham. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Darstellung der Seeschlacht. 60,65 mm; 59,94 g. Diakov 56.9. 100,--  
Leichte Korrosionsspuren, sehr schön-vorzüglich



8367



8369



8368



- 8367 Zinnmedaille 1721, unsigniert (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den Frieden von Nystad zwischen Rußland und Schweden. Die Arche Noah auf See, darüber Taube mit Ölweig im Schnabel, im Hintergrund verbindet ein Regenbogen die Städte St. Petersburg und Stockholm// 13 Zeilen Schrift. 60,15 mm; 52,93 g. Diakov 57.2.

100,--

- 8368 Bronzemedaille 1725, unsigniert (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf seinen Tod. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz//Die personifizierte Ewigkeit trägt den Zaren zum Himmel empor, unten l. die am Meeresufer sitzende Russia, neben ihr ein Schemel mit Krönungsinsignien, r. Attribute der Kunst, Wissenschaft und Industrie; auf dem Meer Segelschiff und Galeere, im Hintergrund l. untergehende Sonne. 55,80 mm; 81,26 g. Diakov - (vgl. 63.5).

Vorzüglich

100,--

- 8369 Bronzemedaille 1725, von J. A. Dassier, auf seinen Tod. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Hermelin und mit Ordensband//Neptun mit Dreizack in der Rechten sitzt v. v. und deutet mit der Linken auf Segelschiffe, neben ihm sitzt Minerva mit Schild und deutet mit der Linken auf St. Petersburg. 37,92 mm; 26,91 g. Diakov 63.12 (R3).

Vorzüglich

200,--



8370



- 8370 Katharina I., 1725-1727. Rubel 1725, St. Petersburg. 28,03 g. Sogenannter Trauerrubel. Brustbild l. mit umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepher und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 69 (R1); Dav. 1663; Diakov 3.

RR Schrötlingsfehler, sehr schön

1.500,--



8371



8372



8373



- |      |                                                                                                                                                |                                        |          |
|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|----------|
| 8371 | Rubel 1725, St. Petersburg. 28,50 g. Bitkin 92; Dav. 1664; Diakov 29.                                                                          | Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön      | 750,--   |
| 8372 | Rubel 1725, St. Petersburg. 26,61 g. Bitkin 107; Dav. 1664; Diakov 28.                                                                         | Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön | 500,--   |
| 8373 | Rubel 1726, Moskau. 29,08 g. Bitkin 14; Dav. 1664; Diakov 2.<br><b>Selten in dieser Erhaltung. Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich</b> |                                        | 1.000,-- |



8374



8375



8376



- |      |                                                                                      |                                            |          |
|------|--------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|----------|
| 8374 | Rubel 1726, Moskau. 27,97 g. Bitkin 25 leicht var.; Dav. 1664; Diakov 12 leicht var. | Fast sehr schön                            | 500,--   |
| 8375 | Rubel 1726, St. Petersburg. 28,72 g. Bitkin 133; Dav. 1664; Diakov 40.               | Schrötlingsfehler am Rand, fast sehr schön | 400,--   |
| 8376 | Rubel 1726, St. Petersburg. 26,88 g. Bitkin 147 (R1); Dav. 1665; Diakov 51.          | <b>R</b> Fast sehr schön                   | 1.000,-- |



8377



8378



8377

8377 Ku.-5 Kopeken 1726, Moskau. 20,02 g. Bitkin 242; Diakov 2. Sehr schön 50,--

8378 Rubel 1727, Moskau. 27,92 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen. Bitkin 48; Dav. 1665; Diakov 3.  
**R** Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, sehr schön-vorzüglich 1.500,--



8379



8380



8381



8379 Rubel 1727, Moskau. 27,46 g. Bitkin 48; Dav. 1665; Diakov 3.  
**R** Schöne Patina, Schrötlingsfehler im Feld der Rückseite, sehr schön-vorzüglich 1.000,--

8380 Rubel 1727, Moskau. 28,03 g. Bitkin 48; Dav. 1665; Diakov 3. Fast sehr schön 1.000,--

8381 Rubel 1727, Moskau. 27,79 g. Bitkin 48; Dav. 1665; Diakov 3. **R** Fast sehr schön/sehr schön 750,--



8382



8383



8382 Ku.-5 Kopeken 1727, Moskau. 18,34 g. Bitkin 291 ff.; Diakov 36 var. Sehr schön 150,--

8383 Peter II., 1727-1730. 1/2 Rubel (Poltina) 1727, Moskau. 13,41 g. Bitkin 36 (R); Diakov 3.  
**R** Schön-sehr schön 600,--



8384



8384 Silbermedaille 1728, von A. Schultz, auf seine Krönung in Moskau. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Ordensband//Altar mit Krönungsinsignien, oben strahlendes Gottesauge. 51,85 mm; 108,78 g. Diakov 66.6 (R2).

Von großer Seltenheit. Originalprägung. Patina, vorzüglich

3.000,--



8385



8385 Bronzemedaille 1728, von O. Kalashnikov und E. M. (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf seine Krönung in Moskau. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Ordensband//Altar mit Krönungsinsignien, oben strahlendes Gottesauge. 62,26 mm; 111,35 g. Diakov 66.4. Vorzüglich

200,--



8386



8387



8388



8386 Rubel 1728, Moskau. 28,36 g. Bitkin 49; Dav. 1668; Diakov 10.

Sehr schön-vorzüglich

1.000,--

8387 Rubel 1728, Moskau. 27,81 g. Bitkin 79 leicht var.; Dav. 1668; Diakov 36 leicht var.

Fast sehr schön/sehr schön

300,--

8388 Rubel 1729, Moskau. 27,87 g. Bitkin 90 ff. var. (R); Dav. 1669; Diakov 2 ff. var.

Sehr schön

400,--



8389



8391



8390



- 8389 Rubel 1729, Moskau. 28,03 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Ordensband//Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in der Mitte geteilte Jahreszahl. Bitkin 115/117; Dav. 1669; Diakov 25 var. **Selten in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 1.500,--
- 8390 Rubel 1729, Moskau. 27,15 g. Bitkin 121; Dav. 1669; Diakov 23. Sehr schön 400,--
- 8391 **Anna, 1730-1740.** Silbermedaille 1730, von G. F. Reibisch (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf ihre Krönung in Moskau. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und mit Ordensband//Die Zarin steht v. v., den Kopf nach r. gewandt, zu den Seiten die Personifikationen von Glaube und Glück, die ihr Zepter und Reichsapfel überreichen, im Hintergrund die personifizierte Liebe, die mit der Rechten die Krone über das Haupt der Zarin hält. 60,95 mm; 99,36 g. Diakov 69.2 (R3). **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, kl. Randfehler, etwas berieben, fast vorzüglich 1.000,--



8392



- 8392 Bronzemedaille o. J., von T. Iwanoff (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), gefertigt zu Ehren der Zarin. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Minerva mit Helm, Speer und Schild sitzt auf Wolken, l. auf dem Boden liegen Attribute von Kunst und Wissenschaft. 65,29 mm; 103,01 g. Diakov zu 73.4 (die Signatur auf der Rückseite fehlt). Vorzüglich 200,--



8393



8394



8395



- |      |                                                                   |                                   |        |
|------|-------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|--------|
| 8393 | Rubel 1730, Moskau. 27,31 g. Bitkin 28 (R); Dav. 1670; Diakov 25. | Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön | 200,-- |
| 8394 | Rubel 1731, Moskau. 25,23 g. Bitkin 41; Dav. 1670; Diakov 11.     | Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön | 400,-- |
| 8395 | Rubel 1731, Moskau. 25,92 g. Bitkin 42; Dav. 1670; Diakov 16 var. | Sehr schön                        | 250,-- |



8396



8397



8396

- |      |                                                                       |                                             |        |
|------|-----------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|--------|
| 8396 | Rubel 1731, Moskau. 25,01 g. Bitkin 45; Dav. 1670; Diakov 18.         | Kratzer im Feld der Vorderseite, sehr schön | 150,-- |
| 8397 | 1/2 Rubel (Poltina) 1731, Moskau. 13,67 g. Bitkin 136 (R1); Diakov 1. | R Winz. Kratzer am Randstab, sehr schön     | 750,-- |



8399



8398



8399

- |      |                                                                     |                                                                           |        |
|------|---------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|--------|
| 8398 | Ku.-Denga (1/2 Kopeke) 1731, Moskau. 7,70 g. Bitkin 280; Diakov 10. | <b>Selten in dieser Erhaltung.</b> Leichte Überprägungsspuren, vorzüglich | 100,-- |
| 8399 | Rubel 1732, Moskau. 24,77 g. Bitkin 50; Dav. 1670; Diakov 5.        | Hübsche Patina, sehr schön                                                | 300,-- |



8400



8401



8402



- |      |                                                                                                        |                                    |        |
|------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|--------|
| 8400 | Rubel 1732, Moskau. 24,84 g. Bitkin 50; Dav. 1670; Diakov 16.                                          | Sehr schön                         | 250,-- |
| 8401 | Rubel 1732, Moskau. 26,81 g. Bitkin 50 var.; Dav. 1670; Diakov 12.                                     | Attraktives, sehr schönes Exemplar | 300,-- |
| 8402 | Rubel 1732, Moskau. 26,12 g. Bitkin 51; Dav. 1670; Diakov 17 leicht var. Attraktive Patina, sehr schön |                                    | 300,-- |



8403



8405



8406



8404



- |      |                                                                           |                                              |        |
|------|---------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|--------|
| 8403 | Rubel 1732, Moskau. 25,97 g. Bitkin 53; Dav. 1670; Diakov 14.             | Kl. Kratzer, sehr schön +                    | 250,-- |
| 8404 | Rubel 1732, Moskau. 25,24 g. Bitkin 54; Dav. 1670; Diakov 12.             | Schrötlingsfehler, kl. Kratzer, sehr schön + | 200,-- |
| 8405 | 1/2 Rubel (Poltina) 1732, Moskau. 13,32 g. Bitkin 137 (R1); Diakov 1.     | <b>R</b> Attraktives, sehr schönes Exemplar  | 500,-- |
| 8406 | 1/2 Rubel (Poltina) 1732, Moskau. 12,67 g. Bitkin 139 var.; Diakov 2 var. | Fast sehr schön                              | 250,-- |



8407



8409



8408



- 8407 1/2 Rubel (Poltina) 1733, Moskau. 12,09 g. Bitkin 144 (R1); Diakov 2.  
**R** Leichte Glättungsspuren im Feld der Vorderseite,  
 Kratzer auf der Rückseite, sonst sehr schön-vorzüglich 300,--
- 8408 1/2 Rubel (Poltina) 1733, Moskau. 12,23 g. Bitkin 153; Diakov 13.  
 Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, sehr schön + 500,--
- 8409 Rubel 1734, Moskau. 25,62 g. Bitkin 100 (R); Dav. 1673; Diakov 27. Winz. Kratzer, sehr schön 200,--



8410



8411



8412



- 8410 Rubel 1734, Moskau. 25,29 g. Bitkin 108 (R); Dav. 1673; Diakov 41.  
 Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 300,--
- 8411 Rubel 1734, Moskau. 25,95 g. Bitkin 114 (R1); Dav. 1673. Diakov 46 ff var. Sehr schön 300,--
- 8412 Rubel 1734, Moskau. 25,95 g. Bitkin 119 (R1); Dav. 1673. Diakov 50 ff. **R** Fast sehr schön 300,--



8413



8414



8415



8413 Rubel 1736, Moskau. 24,54 g. Bitkin 128; Dav. 1673; Diakov 9. Sehr schön 250,--

8414 Rubel 1737, Moskau. 25,50 g. Bitkin 135; Dav. 1673; Diakov 11.  
Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich 400,--

8415 Rubel 1737, Moskau. 25,51 g. Bitkin 135; Dav. 1673; Diakov 12. Sehr schön + 300,--



8416



8417



8418



8416 Rubel 1737, Moskau. 26,04 g. Bitkin 135; Dav. 1673; Diakov 12. Kl. Randfehler, sehr schön 250,--

8417 Rubel 1737, Moskau. 25,41 g. Bitkin 135; Dav. 1673; Diakov 9. Feine Kratzer, sehr schön 200,--

8418 Rubel 1737, Moskau. 25,05 g. Bitkin 199; Dav. 1674; Diakov 26. Sehr schön 300,--



8420



8419



8421



- |      |                                                                          |                                             |        |
|------|--------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|--------|
| 8419 | Rubel 1737, Moskau. 25,53 g. Bitkin 199; Dav. 1674; Diakov 24.           | Randfehler, sehr schön                      | 300,-- |
| 8420 | 1/2 Rubel (Poltina) 1737, St. Petersburg. 12,45 g. Bitkin 173; Diakov 4. | Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön           | 400,-- |
| 8421 | 1/2 Rubel (Poltina) 1737, Moskau. 12,34 g. Bitkin 174; Diakov 5.         | Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich | 750,-- |



8422



8423



8424



- |      |                                                                            |                                  |        |
|------|----------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|--------|
| 8422 | Rubel 1738, Moskau. 25,87 g. Bitkin 202; Dav. 1674; Diakov 1.              | Fast sehr schön                  | 250,-- |
| 8423 | Rubel 1738, St. Petersburg. 25,79 g. Bitkin 232 (R); Dav. 1675; Diakov 11. | Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich | 500,-- |
| 8424 | Rubel 1738, St. Petersburg. 25,59 g. Bitkin 232 (R); Dav. 1675; Diakov 11. | R Sehr schön +                   | 350,-- |



8425



8426



8427



- 8425 Rubel 1738, St. Petersburg. 25,81 g. Bitkin 232 (R); Dav. 1675; Diakov 11.  
Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön/vorzüglich 350,--
- 8426 Rubel 1738, St. Petersburg. 27,05 g. Bitkin 234 (R); Dav. 1675; Diakov 15.  
Hübsche Patina, sehr schön/sehr schön-vorzüglich 500,--
- 8427 Rubel 1738, St. Petersburg. 25,44 g. Bitkin 234 (R); Dav. 1675; Diakov 18.  
Attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--



8428



8429



8428

- 8428 Rubel 1738, St. Petersburg. 25,26 g. Bitkin 234 (R); Dav. 1675; Diakov 15.  
Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 250,--
- 8429 1/2 Rubel (Poltina) 1738, Moskau. 12,82 g. Bitkin 214 (R); Diakov 3.  
R Attraktives Exemplar, leicht justiert, sehr schön + 750,--



8430



1,5:1



8430

- 8430 1/2 Rubel (Poltina) 1738, St. Petersburg. 12,66 g. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust Wappen, oben Krone. Bitkin 244 (R); Diakov 5.  
**RR** Sehr schön-vorzüglich 2.500,--



8431

8431 1/2 Rubel (Poltina) 1738, St. Petersburg. 12,84 g. Bitkin 244 (R); Diakov 5.

R Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

500,-



8432

8432 Zinnmedaille 1739, von J. C. Hedlinger (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den Frieden mit der Türkei. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Adler mit Lorbeerkranz im Schnabel auf Armaturen. 60,37 mm; 51,65 g. Diakov 81.1.

Vorzüglich-Stempelglanz

150,-



8435



8433



8434



8436



8433 Silberner Jeton 1739, unsigniert, auf den Frieden mit der Türkei. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Adler mit Lorbeerkranz im Schnabel auf Armaturen. 21,90 mm; 4,78 g. Bitkin 418; Diakov 81.5 (R1).

R Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

250,-

8434 Silberner Jeton 1739, unsigniert, auf den Frieden mit der Türkei. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Adler mit Lorbeerkranz im Schnabel auf Armaturen. 21,51 mm; 4,37 g. Bitkin 418; Diakov 81.5 (R1).

R Kl. Zainende, sehr schön

150,-

8435 Rubel 1739, Moskau. 24,33 g. Bitkin 205; Dav. 1674; Diakov 2.

Fast sehr schön

250,-

8436 Rubel 1739, St. Petersburg. 25,19 g. Bitkin 236; Dav. 1675; Diakov 16.

Berieben, fast sehr schön

125,-



8437



8439



8438



8437 Rubel 1739, St. Petersburg. 25,96 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust Wappen, oben Krone. Bitkin 238; Dav. 1675; Diakov 7.

**Prachtexemplar.** Winz. Zainende, kl. Schrötlingsfehler im Feld der Vorderseite, fast Stempelglanz

1.500,--

8438 Rubel 1739, St. Petersburg. 25,47 g. Bitkin 238; Dav. 1675; Diakov 7.

Sehr schön

250,--

8439 1/2 Rubel (Poltina) 1739, St. Petersburg. 12,42 g. Bitkin 246 (R); Diakov 1.

**R** Sehr schön

600,--



8440



8441



8444



8440 Rubel 1740, St. Petersburg. 25,23 g. Bitkin 241; Dav. 1675; Diakov 12.

Attraktives Exemplar. Hübsche Patina, sehr schön +

500,--

8441 1/2 Rubel (Poltina) 1740, Moskau. 13,24 g. Bitkin 218; Diakov 1.

**R** Patina, Schrötlingsfehler, sehr schön

250,--

8442 Ku.-Denga 1731, 1735; Ku.-Poluschka 1730, 1731, 1737.

**5 Stück.** Sehr schön

100,--

8443 Rubel 1732 (Moskau), 1734 (Moskau), 1738 (St. Peterburg). Dav. 1670, 1673, 1674.

**3 Stück.** Mit kleinen Fehlern, fast sehr schön und sehr schön

400,--

8444 **Ivan III., 1740-1741.** Rubel 1741, St. Petersburg. 25,28 g. Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und Ordensband//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild. Bitkin 19 (R1); Dav. 1676; Diakov 7.

**R** Fast sehr schön

2.000,--



1,5:1



8445



1,5:1

- 8445 1/2 Rubel (Poltina) 1741, St. Petersburg. 13,05 g. Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und Ordensband//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust der St. Georgschild. Bitkin 42; Diakov 7.

Von großer Seltenheit. Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 40.000,--



8446



8447



- 8446 10 Kopeken (Grivennik) 1741, Moskau. 2,50 g. Bitkin 9 var. (R1); Diakov 9.  
8447 Ku.-Denga (1/2 Kopeke) 1741, Ekaterinburg. 9,04 g. Bitkin 44; Diakov 2.

R Fast sehr schön 500,--  
Sehr schön 50,--



8448



8449



8448

- 8448 Elisabeth, 1741-1761. Bronzemedaille 1741, von T. Iwanoff und J. G. Waechter (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die allgemeine Amnestie. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Die personifizierte Gnade löst die Fesseln von drei Gefangenen, im Hintergrund Gefängnisgebäude, aus dem weitere Gefangene strömen. 63,93 mm; 119,18 g. Diakov 85.2.

Kl. Stempelfehler, vorzüglich-Stempelglanz 200,--

- 8449 Silbermedaille 1742, von V. Klimov, auf ihre Krönung. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Die Zarin steht v. v. mit Zepter in der Rechten, oben ein Engel mit Schild in Wolken, der eine Krone über ihr Haupt hält, r. neben ihr kniende Russia mit Adlerschild. 39,90 mm; 46,89 g. Diakov 86.10 (R2).

Fassungsspuren, sehr schön 500,--



8450



8451



8450

- 8450 Bronzemedaille 1742, von S. Judin und V. Klimov (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf ihre Krönung. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Die Zarin steht v. v. mit Zepher in der Rechten, oben ein Engel mit Schild in Wolken, der eine Krone über ihr Haupt hält, r. neben ihr kniende Russia mit Adlerschild. 59,97 mm; 101,79 g. Diakov 86.4. Winz. Kratzer, vorzüglich 150,--
- 8451 Versilberte Bronzemedaille 1742, von A. Vestner, auf die Ernennung ihres Neffen Karl Peter Ulrich, Herzog von Schleswig-Holstein, zum russischen Thronerben. Gekröntes Brustbild Elisabeths r.//Drei Postamente, in der Mitte mit der Büste des Herzogs, l. mit Kreuz und Bibel und r. mit Krönungsinsignien, oben Schriftband, im Abschnitt fünf Zeilen Schrift. 44,37 mm; 29,46 g. Bernheimer 330; Diakov 87.1; Lange 490. Sehr schön 75,--



8452



8453



8454



- 8452 Rubel 1742, St. Petersburg. 25,54 g. Bitkin 243 ff. var.; Dav. 1677; Diakov 35 Winz. Randfehler, sehr schön 200,--
- 8453 Rubel 1742, St. Petersburg. 26,27 g. Bitkin 244; Dav. 1677; Diakov 36. Sehr schön 200,--
- 8454 Rubel 1742, St. Petersburg. 25,65 g. Bitkin 246 var.; Dav. 1677; Diakov 28 var. Sehr schön 250,--



8455



8456



8455



8455 Rubel 1742, St. Petersburg. 26,06 g. Bitkin 247; Dav. 1677; Diakov 33.

Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

200,--

8456 1/2 Rubel (Poltina) 1742, Moskau. 12,20 g. Bitkin 140 (R); Diakov 39 (R1). R Patina, schön-sehr schön

250,--



8457



8457 Silbermedaille 1743, unsigniert (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den Frieden vor Åbo (finnisch: Turku) mit den Schweden. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Landschaft mit dem Fluß Kimisze, darüber halten zwei aus Wolken kommende Hände einen Kranz, darin der gekrönte russische Doppeladler über den Wappenschilden von Schweden und Schleswig. 60,75 mm; 122,17 g. Diakov 88 var. (unbekannter Rückseitenstempel).

Von großer Seltenheit. Herrliche Patina, vorzügliches Exemplar

3.000,--



8458



8459



8460



8458 Rubel 1743, St. Petersburg. 25,63 g. Bitkin 251; Dav. 1677; Diakov 67.

Sehr schön

250,--

8459 1/2 Rubel (Poltina) 1743, Moskau. 12,96 g. Bitkin 143 (R); Diakov 72.

R Fast sehr schön

400,--

8460 Rubel 1744, St. Petersburg. 25,42 g. Bitkin 256; Dav. 1677; Diakov 106.

Sehr schön

200,--



8462



ex 8461



8462

- 8461 10 Kopeken (Grivennik) 1744, 1747, 1752, alle Münzstätte Moskau. Bitkin 189, 207, 218; Diakov 119, 177, 277. **3 Stück.** Sehr schön und sehr schön-vorzüglich (2x) 150,--
- 8462 Rubel 1745, Moskau. 25,30 g. Bitkin 117; Dav. 1678; Diakov 127. Hübsche Patina, sehr schön 250,--



8463



8464



8465



- 8463 Rubel 1745, St. Petersburg. 25,37 g. Bitkin 259; Dav. 1677; Diakov 129. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 500,--
- 8464 Rubel 1745, St. Petersburg. 25,22 g. Bitkin 259; Dav. 1677; Diakov 132. Sehr schön + 300,--
- 8465 Rubel 1745, St. Petersburg. 25,57 g. Bitkin 260; Dav. 1677; Diakov 132. Hübsche Patina, sehr schön/sehr schön-vorzüglich 350,--



8466



- 8466 1/2 Reichstaler 1745, auf die Vermählung ihres Neffen, Karl Peter Ulrich von Holstein-Gottorp (später Zar Peter III.) mit Sophie Auguste Friederike, Tochter Christian Augusts von Anhalt-Zerbst (später Zarin Katharina II.). 13,45 g. Mann 354 a (dort als Gulden bezeichnet). **RR** Hübsche Patina, vorzüglich 1.250,--
- Karl Peter Ulrich wurde nach dem Tod seiner Tante, Zarin Elisabeth von Rußland, im Jahr 1762 zum Zaren Peter III. ernannt. Sophie Auguste Friederike, seine Gemahlin, ließ ihn jedoch kurz darauf während einer Palastrevolution ermorden, um selbst als Katharina II. Zarin zu werden.



8467



8469



8468



- |      |                                                                                                                            |        |
|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| 8467 | 1/2 Rubel (Poltina) 1745, Moskau. 13,29 g. Bitkin 148 (R); Diakov 134. <b>R</b> Hübsche Patina, sehr schön                 | 750,-- |
| 8468 | 1/2 Rubel (Poltina) 1745, Moskau. 12,72 g. Bitkin 149 (R); Diakov 134.<br><b>R</b> Min. Schrötlingsfehler, fast sehr schön | 400,-- |
| 8469 | Rubel 1746, Moskau. 25,83 g. Bitkin 118; Dav. 1678; Diakov 149. <span style="float: right;">Sehr schön +</span>            | 400,-- |



8470



8471



8472



- |      |                                                                                                                                                 |        |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| 8470 | Rubel 1746, St. Petersburg. 26,09 g. Bitkin 261; Dav. 1677; Diakov 151.<br>Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich | 300,-- |
| 8471 | Rubel 1746, St. Petersburg. 25,12 g. Bitkin 261; Dav. 1677; Diakov 150.<br>Schrötlingsfehler, sehr schön/sehr schön-vorzüglich                  | 200,-- |
| 8472 | Rubel 1747, Moskau. 25,92 g. Bitkin 119 (R); Dav. 1678; Diakov 167. <span style="float: right;">Sehr schön</span>                               | 300,-- |



8473



8474



8473

- 8473 Rubel 1747, St. Petersburg. 26,10 g. Bitkin 262 var.; Dav. 1677; Diakov 168. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 750,--
- 8474 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1747, Moskau. 6,10 g. Bitkin 159; Diakov 174. Sehr schön 100,--



8475



ex 8476



8475

- 8475 Rubel 1748, Moskau. 25,42 g. Bitkin 120; Dav. 1678; Diakov 182. Fast sehr schön 250,--
- 8476 10 Kopeken (Grivennik) 1748, 1752, beide Münzstätte Moskau. 2,10 g und 2,44 g. Bitkin 208, 219; Diakov 188, 278. 2 Stück. Fast sehr schön und sehr schön 100,--



8477



8478



8479



- 8477 Rubel 1749, Moskau. 26,41 g. Bitkin 121; Dav. 1678; Diakov 202. Sehr schön-vorzüglich 500,--
- 8478 Rubel 1749, Moskau. 24,99 g. Bitkin 121; Dav. 1678; Diakov 202. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 200,--
- 8479 Rubel 1749, St. Petersburg. 25,71 g. Bitkin 264; Dav. 1677; Diakov 203. Hübsche Patina, kl. Bearbeitungsstelle im Feld, sehr schön 200,--



8481



8480



8482



- 8480 1/2 Rubel (Poltina) 1749, Moskau. 12,88 g. Bitkin 152 (R); Diakov 204.  
 R Schrötlingsfehler, kl. Kratzer, sehr schön 300,--
- 8481 Rubel 1750, St. Petersburg. 25,59 g. Bitkin 265; Dav. 1677; Diakov 217.  
 Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich 400,--
- 8482 Rubel 1751, St. Petersburg. 25,34 g. Bitkin 266; Dav. 1677; Diakov 243. Attraktive Patina, sehr schön 250,--



8483



8484



8485



- 8483 Rubel 1751, St. Petersburg. 25,89 g. Bitkin 267; Dav. 1677; Diakov 244. Sehr schön 200,--
- 8484 1/2 Rubel (Poltina) 1751, St. Petersburg. 12,63 g. Bitkin 316 (R1); Diakov 247 (R1).  
 R Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 750,--
- 8485 Rubel 1752, Moskau. 25,81 g. Bitkin 125; Dav. 1678; Diakov 257.  
 Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 200,--
- 8486 Rubel 1752, Moskau. 25,55 g und 25,21 g. Bitkin 125, 127; Dav. 1678 (2x); Diakov 257, 261.  
 2 Stück. Felder geglättet (1x), sehr schön 250,--



8487



8488



8490



- |      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                    |        |
|------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|--------|
| 8487 | Rubel 1752, St. Petersburg. 26,03 g. Bitkin 269; Dav. 1677; Diakov 267.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Sehr schön +                       | 300,-- |
| 8488 | Rubel 1753, St. Petersburg. 25,41 g. Bitkin 271; Dav. 1677; Diakov 289.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Sehr schön                         | 250,-- |
| 8489 | Zinnmedaille 1754, von G. C. Waechter (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Gründung Neu-Serbiens. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Minerva mit Helm, Speer und Schild steht v. v., die Rechte erhoben, im Hintergrund l. Säule mit dem Wappen Neu-Serbiens, umher liegen Gegenstände des Ackerbaus am Boden. 64,78 mm; 105,32 g. Diakov 98.1 (dort in Silber und Bronze). | Schön                              | 100,-- |
| 8490 | Rubel 1754, St. Petersburg. 25,24 g. Bitkin 273; Dav. 1679; Diakov 309.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Attraktives, sehr schönes Exemplar | 250,-- |



1,5:1



8491



1,5:1

- |      |                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                      |          |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|----------|
| 8491 | Rubel 1754, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel" 26,24 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust Wappenschild. Bitkin 274; Dav. 1679; Diakov 306. | <b>Sehr selten in dieser Erhaltung.</b> Herrliche Patina, vorzüglich | 2.500,-- |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|----------|



8492



8493



8494



- 8492 1/2 Rubel (Poltina) 1754, St. Petersburg. 12,34 g. Bitkin 324 (R1); Diakov 312 (R1).  
**R** Kl. Kratzer auf der Rückseite, sehr schön 1.000,--
- 8493 Rubel 1755, St. Petersburg. 26,62 g. Bitkin 276; Dav. 1679; Diakov 340.  
 Winz. Randfehler, vorzüglich + 500,--
- 8494 Ku.-Kopeke 1755, St. Petersburg. 20,22 g. Bitkin 532 (R); Diakov 363. **R** Sehr schön + 200,--



1,5:1



8495



1,5:1

- 8495 2 Rubel 1756, Moskau. 3,22 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust Wappenschild. Bitkin 54 (R); Diakov 383 (R1); Fb. 115.  
**GOLD. Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz** 2.000,--



8496



8497



8498



8499



- 8496 2 Rubel 1756, St. Petersburg. 3,20 g. Bitkin 94 (R1); Diakov 384 (R1); Fb. 115.  
**GOLD. R** Attraktives, vorzügliches Exemplar 1.000,--
- 8497 Rubel 1756, Moskau. 1,59 g. Bitkin 59; Diakov 389; Fb. 116.  
**GOLD.** Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 400,--
- 8498 Rubel 1756, Moskau. 1,59 g. Bitkin 62 (R); Diakov 390 (R1); Fb. 116.  
**GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz 750,--
- 8499 Rubel 1756, Moskau. 1,59 g. Bitkin 62; Diakov 390 (R1); Fb. 116.  
**GOLD.** Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 400,--



8500



8502



8503



8502



8501



- 8500 1/2 Rubel (Poltina) 1756, Moskau. 0,82 g. Bitkin 71 (R); Diakov 391 (R1); Fb. 118. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 300,--
- 8501 1/2 Rubel (Poltina) 1756, Moskau. 0,65 g. Bitkin 72; Diakov 391 (R1); Fb. 118. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 8502 10 Kopeken (Grivennik) 1756 (Jahreszahl im Stempel aus 1753 geändert), Moskau. 2,66 g. Bitkin 230; Diakov 405. Fast vorzüglich 100,--
- 8503 5 Kopeken 1756, St. Petersburg. 0,96 g. Bitkin 341; Diakov 409. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 100,--



8505



8504



8505

- 8504 Ku.-Kopeke 1756, St. Petersburg. 20,31 g. Überprägt auf einem Ku.-5 Kopeken-Stück 1726 von Katharina I. Bitkin 534; Diakov 415 Anm. **R** Sehr schön 150,--
- 8505 Bronzemedaille 1757, von J. C. Roettiers jr., auf den Tod der Prinzessin Tatjana Galitsina, Gemahlin des Hofmeisters, Prinz Galitsin. Brustbild der Prinzessin l. mit umgelegtem Hermelin//Sechs Zeilen Schrift. 46,38 mm; 41,45 g. Diakov 103.1. Vorzüglich 200,--



8508



8506



8508

- 8506 5 Kopeken 1757, St. Petersburg. 1,42 g. Bitkin 342; Diakov 442. Vorzüglich 75,--
- 8507 5 Kopeken 1757, 1758, St. Petersburg. 0,98 g und 1,14 g. Bitkin 342, 343; Diakov 442, 509. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und vorzüglich 75,--
- 8508 Livonaise (Rubel zu 96 Kopeken) 1757, Moskau, geprägt für Livland und Estland. 25,95 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust zwei Wappenschilde. Bitkin 627 (R); Dav. 1690; Diakov 605 (R2). **RR** Fast vorzüglich 5.000,--

1756 beteiligte sich Zarin Elisabeth an einer gesamteuropäischen Koalition gegen Friedrich II. von Preußen. Sie schickte Truppen in die baltischen Provinzen, deren herrschende Oberschicht größtenteils deutsch war. Mit dem vorliegenden Livonaise wollte Elisabeth die in den Provinzen gängigen Münzen ersetzen.



8509



8510



8511



8509

- 8509 Livonaise (Rubel zu 96 Kopeken) 1757, Moskau, geprägt für Livland und Estland. 25,95 g. Bitkin 627 (R); Dav. 1690; Diakov 605 (R2). **RR** Henkelspur, sehr schön 1.000,--
- 8510 24 Kopeken 1757, Moskau, geprägt für Livland und Estland. 6,33 g. Bitkin 636; Diakov 612 (R1). **R** Sehr schön 400,--
- 8511 24 Kopeken 1757, Moskau, geprägt für Livland und Estland. 6,52 g. Bitkin 636; Diakov 611 (R1). **R** Schön-sehr schön 200,--



8512



8513



8514



- 8512 4 Kopeken 1757, Moskau, geprägt für Livland und Estland. 1,24 g. Bitkin 641; Diakov 616 (R1). Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 8513 4 Kopeken 1757, Moskau, geprägt für Livland und Estland. 1,17 g. Bitkin 641; Diakov 616 (R1). Sehr schön + 150,--
- 8514 4 Kopeken 1757, Moskau, geprägt für Livland und Estland. 1,04 g. Bitkin 641; Diakov 616 (R1). Sehr schön 125,--



8515



8516



8517



- 8515 4 Kopeken 1757, Moskau, geprägt für Livland und Estland. 0,94 g. Bitkin 641; Diakov 616 (R1). Sehr schön 125,--
- 8516 4 Kopeken 1757, Moskau, geprägt für Livland und Estland. 1,02 g. Bitkin 641; Diakov 616 (R1). Sehr schön 125,--
- 8517 4 Kopeken 1757, Moskau, geprägt für Livland und Estland. 0,87 g. Bitkin 641; Diakov 616 (R1). Fast sehr schön 75,--



8519



8518



8519

- 8518 2 Kopeken 1757, Moskau, geprägt für Livland und Estland. 0,96 g. Bitkin 646 (R1); Diakov 621 (R2). Sehr schön 125,--
- 8519 Rubelförmige Silbermedaille 1759, von T. Iwanoff, auf den Sieg bei Kunersdorf. Gekröntes Brustbild r./Krieger in antiker Rüstung steht r. auf Schlachtfeld. 40,19 mm; 25,42 g. Bitkin M 819 (R); Diakov 105.1 (R2). **RR** Entfernter Henkel, winz. Kratzer, fast sehr schön 1.000,--



8520



8521



8520



- 8520 Rubel 1759, St. Petersburg. 25,36 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust Wappenschild. Bitkin 290 (R); Dav. 1681; Diakov 523. **R** Attraktives Exemplar, sehr schön/sehr schön-vorzüglich 1.500,--
- 8521 6 Groschen 1759 ohne Münzzeichen, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besetzung. Bitkin 698; Diakov 645. Herrliche Patina, vorzügliches Exemplar 400,--



8523



8522



8524



8523



- 8522 Schilling 1759, ohne Münzzeichen, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besetzung. 0,90 g. Bitkin 783 (R1); Diakov 677; Old. 460. Sehr schön 100,--
- 8523 Rubel 1761, St. Petersburg. 25,00 g. Bitkin 294 (R); Dav. 1681; Diakov 558. Schön-sehr schön 200,--
- 8524 5 Kopeken 1761, St. Petersburg. 1,37 g. Bitkin 346 (R); Diakov 563. **R** Sehr schön 100,--



8525



8526



- 8525 1/3 Taler 1761 ohne Münzzeichen, Moskau, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besetzung. 7,85 g. Bitkin 806 (R1); Diakov 702; Old. 451. Sehr schön 600,--
- 8526 1/6 Taler 1761 ohne Münzzeichen, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besetzung. 4,11 g. Bitkin 683 (R); Diakov 706; Old. 452 a. Kl. Henkelspur, sehr schön 150,--



8527



8529



8528



- 8527 1/6 Taler 1761 ohne Münzzeichen, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besetzung. 4,20 g. Bitkin 685 (R); Diakov 708; Old. 452 b. Schabstelle im Feld der Vorderseite, sonst sehr schön-vorzüglich 250,--
- 8528 1/6 Taler 1761 ohne Münzzeichen, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besetzung. 4,53 g. Bitkin 685 var.; Diakov 708 var.; Old. 452 b. Schrötlingsfehler, sehr schön 200,--
- 8529 6-Gröschler 1761 ohne Münzzeichen, Moskau, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besetzung. 2,59 g. Bitkin 808 (R1); Diakov 716 (R1); Old. 455. Sehr schön 100,--



8530



8531



- 8530 3-Gröschler 1761 ohne Münzzeichen, Moskau. geprägt für Ostpreußen unter russischer Besetzung. 1,13 g. Bitkin 813 (R); Diakov 754; Old. 457 a. Korrosionsspuren, sehr schön 100,--
- 8531 Schilling 1761, ohne Münzzeichen, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besetzung. 0,62 g. Bitkin 804 (R1); Diakov 762; Old. 460. Sehr schön 100,--



8532



- 8532 Bronzemedaille 1761, von J. C. Roettiers jr., auf den Tod der Prinzessin Katharina Galitsina, Gemahlin von Prinz Dimitri Galitsin. Brustbild der Prinzessin l./Weibliche Gestalt liegt auf einem Grabmal, an dem ein Medaillon mit dem Porträt der Verstorbenen angebracht ist. 46,57 mm; 41,00 g. Diakov 108.1. Vorzüglich 150,--



8533



- 8533 Silbermedaille 1761, von V. Klimentov, auf ihren Tod am 25. Dezember. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Die Zarin schwebt auf Wolken und deutet mit der Rechten auf ein Postament, auf dem ein Zepter und ein gekrönter Schild mit dem Monogramm ihres Nachfolgers, Zar Peter III., liegen; über dem Haupt der Zarin strahlender Sternenkranz, im Vordergrund r. stehen zwei Genien mit dem russischen Wappen. 59,62 mm; 103,90 g. Diakov 107.2. **RR** Sehr schön-vorzüglich 5.000,--
- 8534 Zinnmedaille 1761, von S. Judin (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf ihren Tod am 25. Dezember. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Die Zarin schwebt auf Wolken und deutet mit der Rechten auf ein Postament, auf dem ein Zepter und ein gekrönter Schild mit dem Monogramm ihres Nachfolgers, Zar Peter III., liegen; über dem Haupt der Zarin strahlender Sternenkranz, im Vordergrund r. stehen zwei Genien mit dem russischen Wappen. 60,12 mm; 61,71 g. Diakov 107.1. Schabspur im Feld der Vorderseite, sonst vorzüglich-Stempelglanz 100,--
- 8535 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1748, 1751, 1752, 1754 (2x), 1756, 1757, 1758, alle Münzstätte Moskau. **8 Stück.** Fast sehr schön und sehr schön 500,--
- 8536 Ku.-5 Kopeken 1759, 1761, 1762 (R); Ku.-2 Kopeken 1757, 1758; Ku.-Denga 1748, 1751. **7 Stück.** Sehr schön 200,--
- 8537 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1746 (3x), 1752, 1754, 1756, alle Münzstätte Moskau. **6 Stück.** Fast sehr schön und sehr schön 200,--



8538

8538 Peter III., 1762. Rubel 1762, St. Petersburg. 24,21 g. Mit Riffelrand. Bitkin 11; Dav. 1682; Diakov 7 (R2). Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

400,--



1,5:1



8539



1,5:1

8539 Rubel 1762, St. Petersburg. 23,96 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin und Ordensband//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust der St. Georgschild. Mit Randschrift. Bitkin 12 (R); Dav. 1682; Diakov 6.

Sehr selten, vor allem in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Stempelglanz

20.000,--



1,5:1



8540



1,5:1

8540 1/2 Rubel (Poltina) 1762, Moskau. 12,10 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin und Ordensband//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust der St. Georgschild. Mit Randschrift. Bitkin 10 (R); Diakov 1 (R2).

RR Fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

8.000,--

8541 1/2 Rubel (Poltina) 1762, Moskau. 11,13 g. Mit Randschrift. Bitkin 10 (R); Diakov 19 (R2). R Schön

200,--



8542

- 8542 **Katharina II., 1762-1796.** 10 Rubel 1762, St. Petersburg. 16,58 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Schilde ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die Jahreszahl 1 - 7 - 6 - 2. Bitkin 4 (R1); Diakov 2 (R2); Fb. 129. **GOLD. Sehr seltener Jahrgang.**  
 Kl. Randfehler, min. Fassungsspuren, etwas berieben, sehr schön-vorzüglich

6.000,--



8543



8544



8545



- 8543 Rubel 1763, St. Petersburg. 24,51 g. Bitkin 184; Dav. 1683; Diakov 21.  
 8544 Rubel 1764, Moskau. 23,02 g. Bitkin 122; Dav. 1683; Diakov 48.  
 8545 Rubel 1764, St. Petersburg. 24,93 g. Bitkin 186; Dav. 1683; Diakov 51.

Sehr schön

200,--

Fast sehr schön

150,--

Kl. Schabspur im Feld der Vorderseite, vorzüglich +

600,--



8546



8547



8546

- 8546 Rubel 1764, St. Petersburg. 21,87 g. Bitkin 186; Dav. 1683; Diakov 51.  
 Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich  
 8547 Rubel 1764, St. Petersburg. 22,77 g. Bitkin 186; Dav. 1683; Diakov 51.  
 Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

300,--

200,--



8548



8549



- 8548 1/2 Rubel (Poltina) 1764, St. Petersburg. 10,89 g. Bitkin 275; Diakov 54 (R1).  
**R** Leicht poröser Schrötling, fast vorzüglich 1.000,--
- 8549 20 Kopeken 1764, Moskau. 4,56 g. Bitkin 150 (dort falsche Abbildung); Diakov 58.  
**R** Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön + 75,--



8550



8551



8552



8550

- 8550 Rubel 1765, St. Petersburg. 22,77 g. Bitkin 187; Dav. 1683; Diakov 81.  
 Dunkle Patina, leichte Randverprägung, fast vorzüglich 200,--
- 8551 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1765, Moskau. 5,60 g. Bitkin 140; Diakov 85.  
 Attraktives, sehr schönes Exemplar 100,--
- 8552 Ku.-Kopeke 1766, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. Novodel; 6,65 g. Bitkin H 1132 (R2); Diakov N 938 (R1).  
**RR** Vorzüglich 150,--



1,5:1



8553



1,5:1



- 8553 5 Rubel 1767, St. Petersburg. 6,56 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Schilde ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die Jahreszahl 1-7-6-7. Bitkin 62 (R); Diakov 160 (R1); Fb. 130 a.  
**GOLD. R** Vorzügliches Exemplar 5.000,--



8555



8554



8555

- 8554 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1767, Moskau. 5,85 g. Bitkin 143; Diakov 168. Sehr schön 100,--
- 8555 Rubel 1768, Moskau. 23,78 g. Bitkin 129; Dav. 1684; Diakov 197. Kl. Kratzer, sehr schön 150,--



8557



8556



8558



8556



8557

- 8556 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1769, Moskau. 5,66 g. Bitkin 145; Diakov 226. Sehr schön + 100,--
- 8557 Ku.-5 Kopeken 1771, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 29,48 g. Bitkin 1068; Diakov 1001. Berieben, sehr schön 75,--
- 8558 Ku.-Poluschka 1771, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 1,61 g. Bitkin 1216; Diakov 1009. R Kl. Kratzer, vorzüglich 100,--



8559



8560



8561



- 8559 Rubel 1772, St. Petersburg. 26,15 g. Bitkin 212; Dav. 1684; Diakov 278. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 250,--
- 8560 Rubel 1774, St. Petersburg. 23,77 g. Bitkin 218; Dav. 1684; Diakov 306. Attraktives Exemplar, sehr schön + 250,--
- 8561 Rubel 1774, St. Petersburg. 23,50 g. Bitkin 218; Dav. 1684; Diakov 306. Sehr schön 200,--



8563



8562



8563

- 8562 10 Rubel 1776, St. Petersburg. 13,14 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Schilde ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die Jahreszahl 1 - 7 - 7 - 6. Bitkin 32 (R); Diakov 337 (R1); Fb. 129 a. GOLD. RR Fassungsspuren, schön-sehr schön 600,--
- 8563 Ku.-10 Kopeken 1776, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 58,90 g. Bitkin 1035; Diakov 1059. Sehr schön 125,--



8564



8565



8566



8567



- 8564 1/2 Rubel (Poltina) 1777, St. Petersburg. 0,73 g. Bitkin 116 (R); Diakov 355; Fb. 136. **GOLD.** Vorzüglich 350,--
- 8565 1/2 Rubel (Poltina) 1777, St. Petersburg. 0,73 g. Bitkin 116 (R); Diakov 355; Fb. 136. **GOLD.** Fast vorzüglich 300,--
- 8566 1/2 Rubel (Poltina) 1777, St. Petersburg. 0,66 g. Bitkin 116 (R); Diakov 355; Fb. 136. **GOLD.** Kl. Kratzer, vorzüglich 250,--
- 8567 1/2 Rubel (Poltina) 1777, St. Petersburg. 0,58 g. Bitkin 116 (R); Diakov 355; Fb. 136. **GOLD.** Leicht gewellt, sehr schön 200,--



8568



- 8568 Ku.-10 Kopeken 1777, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 70,02 g. Bitkin 1038; Diakov 1072. **Sehr schön-vorzüglich** 150,--



8569



1,5:1



8569

- 8569 Ku.-5 Kopeken 1778. Schwedische Prägung aus der Münzstätte Avesta. 47,70 g. Gekröntes Monogramm, zu den Seiten die Jahreszahl 17 - 78, umher Lorbeer- und Palmzweig//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust Wappenschild, unten Münzzeichen E - M und Schriftband, oben Krone. Ahlström 107 (XR); Bitkin 1287 (R3); Diakov 385 (R4). **Von allergrößter Seltenheit.** Sehr schönes Exemplar 20.000,--

Bei dem vorliegenden, sehr seltenen Kupferstück handelt es sich um eine schwedische Kriegsprägung. Gustav III. ließ in seiner Münzstätte Avesta 5-Kopeken-Stücke herstellen, mit denen seine Truppen in den Grenzregionen russische Arbeiter bezahlen konnten. Dabei behaupteten die Schweden, dass sie die Kupfermünzen von russischen Schiffen erbeutet hätten. Tatsächlich waren die schwedischen 5-Kopeken-Stücke für das allgemeine Publikum kaum von den russischen zu unterscheiden. Vergleicht man die russischen mit den schwedischen Prägungen, so fällt jedoch sofort der gerade, aufrechte Stil der Ziffern bei den Prägungen aus Avesta auf. Alle schwedischen 5-Kopeken-Stücke wurden 1788 in Avesta hergestellt. Damit sie im russischen Zahlungsverkehr nicht sofort auffielen, prägte man die Stücke mit verschiedenen Jahreszahlen (1764, 1778, 1787). Die Kriegsprägung gehört zu den geldgeschichtlich besonders interessanten Erscheinungen und zu den gesuchten Seltenheiten der russischen und schwedischen Numismatik. Der ebenfalls sehr seltene Jahrgang 1787, der aber im Gegensatz zum hier angebotenen Jahr 1778 hin und wieder angeboten wird, erzielte in unserer Auktion 119 (Februar 2007) einen Zuschlagpreis von Euro 130.000,--.



8571



8570



8571

- 8570 Rubel 1779, St. Petersburg. 1,11 g. Bitkin 115 (R); Diakov 388; Fb. 135.  
 8571 Rubel 1782, St. Petersburg. 23,75 g. Bitkin 233; Dav. 1685; Diakov 437.

**GOLD.** Sehr schön 300,--  
 Sehr schön 150,--



8572



8573



- 8572 20 Kopeken 1783, St. Petersburg. 4,86 g. Bitkin 395; Diakov 465.

Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich

75,--

- 8573 20 Kopeken 1787, Feodosia (Krim). 7,28 g. Bitkin 1274 (R1); Diakov 1145 (R1).

**RR** Vorzüglich

500,--



8574



8575



8576



- 8574 Ku.-5 Kopeken 1790, Ekaterinburg. 59,48 g. Bitkin 644; Diakov 656.  
 8575 Ku.-5 Kopeken 1791, Anninskoye. 54,20 g. Bitkin 861; Diakov 687.  
 8576 Ku.-5 Kopeken 1793, Anninskoye. 55,47 g. Bitkin 863; Diakov 739.

Vorzüglich

75,--

Vorzüglich +

75,--

Vorzüglich

150,--



8577



- 8577 Ku.-5 Kopeken 1794, Anniskoye. 55,55 g. Bitkin 864; Diakov 771.

Vorzüglich

75,--



8578



8579



8578

- 8578 Ku.-10 Kopeken 1796, unbestimmte Münzstätte. 53,83 g. Bitkin 887 (R2); Diakov 847 (R3). **RR** Sehr schön 500,--
- 8579 Ku.-4 Kopeken 1796, unbestimmte Münzstätte. Novodel. 27,33 g. Bitkin H 918 (R2); Diakov -. **RR** Prägeschwäche, sehr schön 150,--



8580



- 8580 **Medaillen von Katharina II.** Bronzemedaille 1762, von T. Iwanoff und J. G. Waechter (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf ihre Krönung. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Die Personifikationen des Glaubens und Rußlands halten einen Kranz mit dem Monogramm Katharinas II. über Altar, auf dem eine rauchende Opferschale steht; oben die personifizierte Vorsehung mit Krone und Zephter in Wolken. 64,32 mm; 93,54 g. Diakov 117.2 (R1). **Vorzüglich** 200,--



1,5:1



8581



1,5:1



- 8581 Silberner Jeton 1762, unsigniert, auf ihre Krönung in Moskau. Sieben Zeilen Schrift, oben Krone//Krone, darüber strahlendes Dreieck. 20,13 mm; 2,64 g. Bitkin 1357; Diakov 117.8. **R Prachtexemplar.** Feine Patina, fast Stempelglanz 400,--



8582

- 8582 Tragbare, vergoldete Silbermedaille 1762, von J. C. G. Jäger, auf die Ernennung des Grafen Alexej Bestuschef Riumin zum Feldmarschall. Geharnischtes Brustbild des Grafen l. mit umgelegtem Mantel// Zwei Felsen im Meer, oben Wolken mit Sonne, Blitzen und Regen. 43,45 mm; 30,62 g. Diakov 111.2.  
In altem Zierreif. Altvergoldet, Felder geglättet, sehr schön

150,--



8583

- 8583 Silbermedaille 1765, von G. C. Waechter und P.-L. Vernier, auf die Gründung der Akademie der schönen Künste in St. Petersburg. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin// Auf einem Quader die Attribute der schönen Künste: Malerei, Bildhauerei und Architektur. 52,57 mm; 64,55 g. Diakov 128.1 (R3).  
Von großer Seltenheit. Originalprägung. Hübsche Patina, vorzüglich

2.500,--



8584

- 8584 Bronzemedaille 1770, von J. B. Gass, auf die Zerstörung der Türkischen Flotte im Ägäischen Meer bei Tschesme durch Graf Alexej Gregoriewitsch Orloff. Uniformiertes Brustbild des Grafen r., den Kopf nach vorn gewandt, mit federgeschmücktem Helm, der mit dem russischen Doppeladler verziert ist, in der Rechten Kommandostab// Strategischer und topographischer Plan der Seeschlacht. 90,16 mm; 235,82 g. Diakov 153.1 (R1).  
**R Originalprägung.** Vorzüglich

500,--



8585



- 8585 Bronzemedaille 1773, von J. C. G. Jaeger und J. B. Gass, auf die erste Vermählung ihres Sohnes, Zarewisch Paul Petrowitsch (später Zar Paul I.), mit Natalie Alexiewna (Wilhelmine von Hessen-Kassel). Brustbilder des Brautpaares einander gegenüber//Tempelanlage, darin Säule, auf der sich die gekrönten Schilde mit den Monogrammen der Vermählten befinden, r. steht Hymen mit Fackel, oben Strahlen. 64,67 mm; 105,55 g. Diakov 164.1 (R1); Schütz 3201. **R Originalprägung.** Vorzüglich  
Wilhelmine von Hessen-Kassel empfing den Namen Natalie Alexiewna durch ihren Übertritt zur orthodoxen Kirche. Bereits nach kurzer Ehe starb Wilhelmine 1776 im Alter von nur 21 Jahren.

300,--



8586 (1:1,3)



- 8586 Bronzemedaille 1774, von T. Iwanoff und P. W. Gass (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den Frieden mit der Türkei. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin und mit Ordensband//Minerva steht v. v. mit Merkurstab und Speer an Meeresufer und deutet auf ein Schiff auf See, r. Trophäe, im Hintergrund r. Schlachtfeld. 82,39 mm; 214,86 g. Diakov 165.2 (R1). Vorzüglich

300,--



8587



- 8587 Silbermedaille 1774, von S. Judin und G. C. Wächter, auf den Frieden mit der Türkei. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin und mit Ordensband//Minerva steht v. v. mit Merkurstab und Speer an Meeresufer und deutet auf ein Schiff auf See, r. Trophäe, im Hintergrund r. Schlachtfeld. 52,66 mm; 60,46 g. Diakov 165.4 (R3). **RR** Rand mit kl. Fehlern und leicht bearbeitet, sehr schön

500,--



8588



- 8588 Silberner Jeton 1774, unsigniert, auf den Frieden mit der Türkei. Pax sitzt l. neben drei Wappenschilden, in der Rechten Olivenzweig, im linken Arm Füllhorn//Oliven- und Palmzweig gekreuzt, dazwischen Merkurstab. 21,69 mm; 4,32 g. Bitkin 1380 (R1); Diakov 165.6 (R1); Pax in Nummis 621.

**R** Sehr schön

200,--



8589



- 8589 Bronzemedaille 1779, von C. Leberecht und J. B. Gass (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Geburt des Großfürsten Konstantin Pawlowitsch. Gekrönte Büste r. mit umgelegtem Hermelin//Die Personifikationen von Glaube, Liebe und Hoffnung stehen nebeneinander v. v. mit dem Neugeborenen, oben Strahlen, im Hintergrund r. Ansicht der Kirche St. Sophia in Konstantinopel. 65,79 mm; 114,05 g. Diakov 177.3 (R1).

**R** Sehr schön-vorzüglich

200,--



8590



- 8590 Bronzemedaille 1779, von C. Leberecht, auf die Migration der Christen von der Halbinsel Krim nach Russland. Gekrönte Büste r. mit umgelegtem Hermelin//Die Personifikation der Hoffnung mit Kreuz über der Schulter reicht zwei vor ihr knieenden Personen einen Ölzweig und weist mit der Linken auf eine Festung im Hintergrund, über deren Mauern die russische Fahne weht. 64,74 mm; 122,52 g. Diakov 178.1 (R1).

Vorzüglich

1.000,--



8591



- 8591 Bronzemedaille 1782, von T. Iwanoff, auf die Verstärkung der russischen Marine. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin und Ordensband//Boot auf See, mit einer gekrönten Keule als Mast, daran befestigt sind vier Ruder und zwei Flaggen. 78,49 mm; 194,85 g. Diakov 193.1 (R1). R Vorzüglich

500,--



8594



8592



8593



8594

- 8592 Silberner Jeton 1782, unsigniert, auf die Errichtung der Reiterstatue Peters I. Büste l. mit Lorbeerkrantz//Ansicht der Reiterstatue auf einem Felsen. 24,06 mm; 6,37 g. Bitkin 1383 (R); Diakov 194.8.

R Sehr schön-vorzüglich

400,--

- 8593 Silberner Jeton 1782, unsigniert, auf die Errichtung der Reiterstatue Peters I. Büste l. mit Lorbeerkrantz//Ansicht der Reiterstatue auf einem Felsen. 24,97 mm; 9,50 g. Bitkin 1383 (R); Diakov 194.8.

R Fast sehr schön

75,--

- 8594 Bronzemedaille 1784, von J. B. Gass, auf den Tod ihres Günstlings General Alexander Lanskoj. Büste des Generals l.//Obelisk mit Monogramm "AL" auf dem Sockel, umher vier Zypressen. 45,36 mm; 51,27 g. Diakov 200.1.

R Vorzüglich

200,--



8595



- 8595 Bronzemedaille o. J., von T. Iwanoff. Prämie (gestiftet 1785) für Bürger von Chukotka, den Aläuten-Inseln und Alaska. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin und Ordensband//Segelschiff r. auf See. 52,20 mm; 56,03 g. Diakov 204.1.

Feine Tönung, winz. Kratzer, vorzüglich

200,--



8596



- 8596 Silbermedaille 1787, von T. Iwanoff, auf ihre Reise in die Krim und auf ihr 25jähriges Regierungsjubiläum. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin und Ordensband//Landkarte mit der Reiseroute von St. Petersburg in die Krim. 64,71 mm; 99,36 g. Diakov 205.1 (R3).

**Von großer Seltenheit. Originalprägung.** Hübsche Patina, min. Randfehler, fast vorzüglich

5.000,--



8597



- 8597 Silbermedaille 1787, von T. Iwanoff und J. B. Gass, auf ihre Reise in die Krim und auf ihr 25jähriges Regierungsjubiläum. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin und Ordensband//Landkarte mit der Reiseroute von St. Petersburg in die Krim. 64,77 mm; 102,77 g. Diakov 205.1/205.2.

**Von großer Seltenheit.** Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

5.000,--



8598



- 8598 Bronzemedaille 1789, von T. Iwanoff (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den Frieden mit der Türkei 1774. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin und Ordensband//Minerva steht v. v. mit Merkurstab und Speer an Meeresufer und deutet auf ein Schiff auf See, r. Trophäe, im Hintergrund r. Schlachtfeld. 66,16 mm; 97,64 g. Diakov 165.3 (dort 1787).

**RR** Fast vorzüglich

400,--



8600



8599



8600



- 8599 Silbermedaille 1789, von T. Iwanoff. Für Tapferkeit in finnischen Gewässern. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Sechs Zeilen Schrift. 39,11 mm; 21,67 g. Bitkin M 1341(R); Diakov 217.1 (R2). R Entfernte Trageöse, sehr schön 300,--
- 8600 Silbermedaille 1791, von C. Leberecht und F. W. Gass, auf den Frieden mit der Türkei. Gekröntes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Wappenschild und aufgerollte Landkarte lehnen an Sockel, darauf Lorbeer- und Palmzweig. 53,48 mm; 51,24 g. Diakov 225.6 (R3). Feine Tönung, winz. Kratzer, vorzüglich 500,--



8601 1:1,5



- 8601 Bronzene Suitenmedaille o. J. (2. Hälfte des 18. Jahrhunderts), von J. G. Waechter und I. C. Jaeger, auf die Vereinigung von Nord- und Südrußland. Büste des jungen Großfürsten Igor (913-945) r., darunter Schwert und Zepter gekreuzt//Das personifizierte Südrußland, dargestellt durch einen Einwohner Kievs, trägt den jungen Großfürsten auf einem Kissen, das er dem personifizierten Nordrußland (Fürst Oleg) entgegenhält, im Hintergrund l. Schiff auf dem Dnjepr, r. Soldaten. Mit Seriennummer 27. 77,00 mm; 156,92 g. Smirnov 89. Winz. Randfehler, sehr schön 150,--



8602 1:1,5



- 8602 Bronzene Suitenmedaille o. J. (2. Hälfte des 18. Jahrhunderts), von J. G. Waechter und S. A., auf die Erweiterung der Berufe. Büste des jungen Großfürsten Igor (913-945) r., darunter Schwert und Zepter gekreuzt//Fürst Oleg mit einem Knappen steht nach l. auf einem Teppich, vor ihm vier Untertanen. Mit Seriennummer 28. 77,81 mm; 167,18 g. Smirnov 90. Winz. Randfehler, sehr schön 150,--



8603 1:1,5

- 8603 Bronzene Suitenmedaille o. J. (2. Hälfte des 18. Jahrhunderts), von J. G. Waechter, auf die Einnahme von Smolensk durch Fürst Oleg. Büste des jungen Großfürsten Igor (913-945) r., darunter Schwert und Zepter gekreuzt//Fürst Oleg steht fast v. v., l. kniende männliche Gestalt mit einem Plan von Smolensk, r. Zelt, darin kniende weibliche Gestalt, die den jungen Großfürsten Igor hält, der vor ihr auf einem Kissen sitzt; hinter ihm eine männliche Gestalt und zwei Kinder; im Hintergrund r. Soldaten. Mit Seriennummer 26. 78,29 mm; 165,37 g. Smirnov 88. Winz. Randfehler, sehr schön

150,--



8604

- 8604 Ovale Miniatur vermutlich des 18. Jahrhunderts, unsigniert, auf Papier gemalt, mit der Darstellung des Feldherren Graf Gregor Alexander Potjomkin, Günstling Katharinas II. Der Feldherr ist neben einer Kanone am Ufer der Ostsee dargestellt, im Hintergrund Segelschiff. In altem ovalen Bronzerahmen mit Tragrings. 122 x 94 mm. Vorzüglich

300,--

- 8605 **Lots von Münzen Katharinas II.** Ku.-5 Kopeken 1765 CM, 1782 KM, 1787 KM, 1789 AM, 1793 AM, 1794 EM, 1795 EM; Ku.-2 Kopeken 1763 MM, 1766 MM, 1789 AM; Ku.-Denga 1771 EM, 1794 KM; Ku.-Poluschka 1768, 1769 EM, 1785 KM, 1789 EM. **16 Stück.** Sehr schön und besser 300,--
- 8606 Ku.-2 Kopeken 1778, Ku.-Kopeke 1768, 1777, alle Münzstätte Suzun (Kolyvan), für Sibirien. Bitkin 1120, 1136, 1154; Diakov 1088, 969, 1078. **3 Stück.** Sehr schön 75,--
- 8607 Rubel 1762, 1776, 1780, 1786, alle Münzstätte St. Petersburg. Dav. 1683, 1684, 1685, 1686. **4 Stück.** Mit kleinen Fehlern, fast sehr schön und sehr schön 250,--
- 8608 20 Kopeken 1764 (Moskau), 1771 (St. Petersburg), 1791 (St. Petersburg); 10 Kopeken (Grivennik) 1770 (St. Petersburg), 1772 (St. Petersburg). **5 Stück.** Meist sehr schön 150,--
- 8609 Kleine Sammlung von 5 Kopeken-Stücken aus der Regierungszeit Katharinas II. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **25 Stück.** Meist sehr schön 150,--



8610



8611



8610

- 8610 **Paul I., 1796-1801.** Silbermedaille o. J. (1796), von C. Meisner, auf seine Krönung in Moskau. Uniformiertes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin und Ordensband//Kreuz. 38,78 mm; 20,92 g. Bitkin M 227 (R); Diakov 243.9 (R1). **Winz. Druckstellen, sehr schön** 200,--
- 8611 10 Kopeken o. J., St. Petersburg. Krönungsjeton. Gekröntes Monogramm//Kreuz. 20,16 mm; 2,50 g. Bitkin 230; Diakov 243.11 (dort 24,00 mm). **Sehr schön-vorzüglich** 150,--



8612



- 8612 Ku.-5 Kopeken 1793/1796, Ekaterinburg. 49,37 g. Bitkin 101; Diakov 734. **Sehr schön** 150,--
- Katharina II. beschloß in ihrem letzten Regierungsjahr 1796 eine gewaltige Münzreform: Die Kupfermünzen zu 5 Kopeken wurden um 50 % abgewertet, indem sie mit neuen Stempeln mit dem Wert 10 Kopeken und der Jahreszahl 1796 überprägt wurden. Nach dem Tod Katharinas am 6. November 1796 stoppte Zar Paul I. diese Aktion unverzüglich und ließ die überprägten Münzen wiederum mit den alten Stempeln und der ursprünglichen Jahreszahl überprägen. Das 5 Kopeken-Stück, das im Jahr 1796 für einige Monate zu einem 10 Kopeken-Stück geworden war, gehört somit zu den numismatisch besonders interessanten Erscheinungen der russischen Münzgeschichte.



8613



- 8613 Ku.-5 Kopeken 1793/1796, Ekaterinburg. 45,25 g. Bitkin 101; Diakov 734. **Schön** 150,--



8614



8617



8615



- 8614 Rubel 1796, St. Petersburg. 29,19 g. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust Wappenschild, oben Krone//Verzierte Tafel mit vier Zeilen Schrift. Bitkin 14 (R1); Dav. 1687. **RR** Bearbeitungsstelle im Bereich der Jahreszahl auf der Vorderseite, sonst vorzüglich 1.500,--
- 8615 Rubel 1797, St. Petersburg. 29,06 g. Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in der Mitte römische Wertzahl//Verzierte Tafel mit vier Zeilen Schrift. Bitkin 18 (R); Dav. 1688. **R Kl.** Kratzer, fast vorzüglich 2.000,--
- 8616 Ku.-2 Kopeken 1797, Anninskoye. 22,40 g. Dazu: Ku.-2 Kopeken 1800, Ekaterinburg. 18,21 g. Bitkin 182, 116. **2 Stück.** Fast sehr schön 75,--
- 8617 Ku.-Poluschka 1797, Ekaterinburg. 2,36 g. Bitkin 134. Vorzüglich 100,--



8618



8619



8620



- 8618 Rubel 1798, St. Petersburg. 20,43 g. Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in der Mitte I// Verzierte Tafel mit vier Zeilen Schrift. Bitkin 32; Dav. 1688. Vorzüglich 2.000,--
- 8619 Rubel 1798, St. Petersburg. 20,88 g. Bitkin 32; Dav. 1688. Fast vorzüglich 750,--
- 8620 Rubel 1798, St. Petersburg. 20,35 g. Bitkin 32; Dav. 1688. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 300,--



8621



8623



8622



- |      |                                                                        |                                                |        |
|------|------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|--------|
| 8621 | Rubel 1798, St. Petersburg. 20,92 g. Bitkin 32; Dav. 1688.             | Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +            | 250,-- |
| 8622 | Rubel 1798, St. Petersburg. 20,56 g. Bitkin 32; Dav. 1688.             | Hübsche Patina, sehr schön                     | 200,-- |
| 8623 | 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1798, St. Petersburg. 4,99 g. Bitkin 65 (R). | <b>R</b> Attraktives Exemplar, fast vorzüglich | 400,-- |



8624



8625



8624

- |      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                       |        |
|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|--------|
| 8624 | Bronzemedaille 1799, von C. H. Kuhler, auf den russischen Feldherrn, Alexander Fürst von Suworow und seine Siege über die Franzosen in Norditalien. Geharnischtes Brustbild des Fürsten r. mit umgelegtem Mantel//Krieger in antiker Rüstung steht v. v. mit Lanze, daran vier Kronen, r. sitzt Italia, die ihm die Hand reicht, l. kniet ein verwundeter, französischer Soldat. 48,42 mm; 60,78 g. Diakov 248.1 (R2). | <b>R</b> Prachtexemplar. Stempelglanz | 300,-- |
| 8625 | Rubel 1799, St. Petersburg. 20,62 g. Bitkin 35; Dav. 1688.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Sehr schön                            | 200,-- |



8626



- |      |                                                               |                                       |        |
|------|---------------------------------------------------------------|---------------------------------------|--------|
| 8626 | 1/2 Rubel (Poltina) 1799, St. Petersburg. 10,16 g. Bitkin 51. | Attraktives Exemplar, fast vorzüglich | 400,-- |
|------|---------------------------------------------------------------|---------------------------------------|--------|



8627



8628



8627

- 8627 Rubel 1800, St. Petersburg. 21,42 g. Bitkin 41; Dav. 278. Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich 500,--  
 8628 Ku.-Poluschka 1800, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. Novodel. 3,15 g. Bitkin H 173. RR Vorzüglich 150,--



8629



8630



- 8629 Ku.-2 Kopeken 1801, Ekaterinburg. 19,64 g. Fehlprägung, der Buchstabe "K" von dem Wort "Kopeke" fehlt. Bitkin - (zu 118). R Sehr schön 75,--  
 8630 Alexander I., 1801-1825. Rubel 1802, St. Petersburg. 20,77 g. Bitkin 28; Dav. 279. Winz. Randfehler, fast vorzüglich 400,--



8631



8633



8632



8634



8634



- 8631 Ku.-5 Kopeken 1802, Ekaterinburg. 54,16 g. Bitkin 283. Prachtexemplar. Kl. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz 200,--  
 8632 Ku.-5 Kopeken 1802, Ekaterinburg. 53,19 g. Bitkin 283. Fast vorzüglich 100,--  
 8633 Ku.-2 Kopeken 1802, Ekaterinburg. 19,93 g. Bitkin 307. R Sehr schön-vorzüglich 100,--  
 8634 Ku.-Poluschka 1802, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. Novodel. 2,87 g. Bitkin H 465 (R2). RR Vorzüglich 150,--



8635



8636



8637



- |      |                                                                   |                                             |        |
|------|-------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|--------|
| 8635 | Ku.-5 Kopeken 1803, Ekaterinburg. 53,71 g. Bitkin 284.            | Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich | 75,--  |
| 8636 | 1/2 Rubel (Poltina) 1804, St. Petersburg. 10,35 g. Bitkin 46 (R). | Min. Schrötlingsfehler, sehr schön          | 400,-- |
| 8637 | Ku.-5 Kopeken 1806, Ekaterinburg. 51,59 g. Bitkin 293.            | Min. Schrötlingsfehler, vorzüglich          | 100,-- |



8638



8639



8638

- |      |                                                           |                                     |        |
|------|-----------------------------------------------------------|-------------------------------------|--------|
| 8638 | Rubel 1808, St. Petersburg. 20,88 g. Bitkin 72; Dav. 280. | Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich | 400,-- |
| 8639 | Ku.-2 Kopeken 1810, Ekaterinburg. 12,52 g. Bitkin 344.    | Fast vorzüglich                     | 150,-- |



8640



8641



8642



- |      |                                                           |                                       |        |
|------|-----------------------------------------------------------|---------------------------------------|--------|
| 8640 | Ku.-Polushka 1810, Ekaterinburg. 3,35 g. Bitkin 335.      | <b>R</b> Vorzüglich                   | 400,-- |
| 8641 | Rubel 1811, St. Petersburg. 20,68 g. Bitkin 99; Dav. 281. | Sehr schön +                          | 100,-- |
| 8642 | 10 Kopeken 1811, St. Petersburg. 2,34 g. Bitkin 218.      | Attraktives Exemplar, fast vorzüglich | 75,--  |



8643



8644



- 8643 Ku.-2 Kopeken 1811, St. Petersburg. 13,81 g. Bitkin 573.  
8644 Rubel 1812, St. Petersburg. 20,68 g. Bitkin 103; Dav. 281.

Vorzüglich 200,--  
Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 150,--



8645



8646



- 8645 Ku.-2 Kopeken 1812, Ekaterinburg. 13,40 g. Bitkin 351.  
8646 Ku.-2 Kopeken 1813, Izhora. 12,94 g. Bitkin 608.

Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 100,--  
Fast vorzüglich 50,--



8647



8648



- 8647 Ku.-Kopeke 1814, Izhora. 6,61 g. Bitkin 615.  
8648 Rubel 1818, St. Petersburg. 20,44 g. Bitkin 123; Dav. 281.

Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 50,--  
Feine Patina, fast vorzüglich 250,--



8649



8650



8653



8654



8651



- 8649 5 Kopeken 1819, St. Petersburg. 0,94 g. Bitkin 269.  
8650 20 Kopeken 1823, St. Petersburg. 4,15 g. Bitkin 208.

Vorzüglich 75,--

**Selten in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 75,--

- 8651 5 Kopeken 1823, St. Petersburg. 1,05 g. Bitkin 277 (R1).

**RR** Sehr schön 100,--

- 8652 **Lot.** Rubel 1810, 1820, beide Münzstätte St. Petersburg; Ku.-5 Kopeken 1804, Ekaterinburg. Dazu: Katharina II., Rubel 1774, St. Petersburg.

**4 Stück.** Schön-sehr schön 250,--

- 8653 **Medaillen von Alexander I.** Silberner Jeton 1801, unsigniert, auf seine Krönung in Moskau. Gekröntes Monogramm, darunter Palm- und Lorbeerzweig gekreuzt//Vier Zeilen Schrift, oben Krone. 23,27 mm; 5,35 g. Bitkin 935 (R); Diakov 264.8 (R2).

**R** Fast vorzüglich 400,--

- 8654 Silberner Jeton 1801, unsigniert, auf seine Krönung in Moskau. Gekröntes Monogramm, darunter Palm- und Lorbeerzweig gekreuzt//Vier Zeilen Schrift, oben Krone. 23,28 mm; 4,92 g. Bitkin 935 (R); Diakov 264.8 (R2).

**R** Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 200,--



8655



8656



8657



8655 Silbermedaille 1802, von A. Abramson, auf seinen Besuch in Mitau. Büste r. mit Haarband//Weibliche Gestalt mit Mauerkrone sitzt l. auf einem Sockel, mit der Rechten hält sie einen Schild mit dem Monogramm des Zaren auf dem Schoß. 42,59 mm; 26,64 g. Diakov 275.1 (R2); Hoffmann 171.

RR Winz. Druckstelle, vorzüglich

1.500,--

8656 Silbermedaille 1802, von C. Leberecht, auf den Komponisten F. J. Haydn. Lyra auf Podest, darüber der Name des Komponisten in Lorbeerkranz//Fünf Zeilen Schrift. 64,09 mm; 101,78 g. Diakov 279.1 (R3).

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

2.500,--

8657 Silbermedaille o. J. (1804), von C. Leberecht. Preismedaille für Studenten der Universität Dorpat. Büste r.//Sechs Zeilen Schrift in ovalem Lorbeerkranz. 51,98 mm; 67,84 g. Diakov 290.1 (R2).

R Fast vorzüglich

1.000,--



8658



8658 Silbermedaille 1810, von C. Leberecht, auf die 100-Jahrfeier der Zugehörigkeit Rigas zu Rußland. Die belorbeernten Büsten Peters I. und Alexanders I. einander gegenüber//Gekrönter Doppeladler mit Lorbeer- bzw. Palmzweig in den Schnäbeln über der Stadtansicht von Riga mit dem Fluß Duna im Vordergrund. 55,13 mm; 61,57 g. Diakov 336.1 (R2). Winz. Randfehler, min. Kratzer, vorzüglich

1.000,--



8659



- 8659 Bronzemedaille 1810, von J. P. Droz, auf die Errettung des Prinzen Alexander Borisowitsch Kurakin aus dem Feuer, das während eines Balles in Paris ausbrach. Uniformiertes Brustbild des Prinzen I.// Acht Zeilen Schrift zwischen Lorbeer- und Eichenzweig. 49,00 mm; 59,29 g. Diakov 337.1. Winz. Randfehler, fast vorzüglich 150,--



8660



- 8660 Bronzemedaille 1811, von C. Leberecht, auf die Übertragung von Privilegien an die finnische Universität Åbo (Turku). Büste r.//Weibliche Gestalt sitzt r. und spielt Lyra, den rechten Arm auf eine Wasserurne gelehnt, im Hintergrund aufgehende Sonne, r. Gebäudeansicht der Universität von Åbo. 55,05 mm; 65,37 g. Diakov 346.1 (R1). R Stempelfehler am Rand, vorzüglich 200,--



8662



8661



8662

- 8661 Einseitiges Silberklischee 1811, unsigniert. Büste r. 50,68 mm; 8,32 g. Diakov - (Vorderseite siehe 350.1). Vorzüglich 75,--

- 8662 Silbermedaille 1812, unsigniert. Russische Militärmedaille, ausgegeben während des Krieges gegen Napoleon. Strahlendes Gottesauge//Vier Zeilen Schrift. 28,72 mm; 7,16 g. Diakov - (vgl. 358.1). R Herrliche Patina, vorzüglich 150,--



8663



8664



8663

- 8663 Bronzemedaille 1812, von B. Andrieu und F. Brenet, auf den Einzug in Moskau. Büste Napoleons I. r. mit Lorbeerkranz//Ansicht des Kremls mit französischer Militärstandarte. 40,33 mm; 39,40 g. Slg. Julius 2533. Winz. Randfehler, vorzüglich 400,--
- 8664 Kleine, tragbare Silbermedaille 1814, unsigniert. Russische Militärverdienstmedaille auf die Einnahme von Paris. Büste r. mit Lorbeerkranz, darüber strahlendes Gottesauge. 20,85 mm; 6,81 g. Diakov - (vgl. 375.2); Slg. Julius 2865. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, fast vorzüglich 250,--



8665



- 8665 Silbermedaille o. J. (1814), von N. Brenet und J. Duvivier, auf seinen Münzbesuch in Paris. Kopf Alexanders I. r. mit Lorbeerkranz//Geharnischtes Brustbild des Zaren Peter I. r. mit umgelegtem Hermelin. 59,18 mm; 130,00 g. Diakov 380.3 (R3); Slg. Julius 3013 (dort in Bronze). **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich 1.500,--



8666



- 8666 Bronzemedaille 1814, unsigniert, Werkstatt E. Thomason, auf die Zusammenkunft der vier alliierten Monarchen in England. Büsten Georges III von Großbritannien, Friedrich Wilhelms III. von Preußen, Franz' I. von Österreich und Alexanders I. von Rußland nebeneinander r. mit Lorbeerkränzen//Weibliche Gestalt steht fast v. v. mit Olivenzweig und Füllhorn. 47,94 mm; 46,49 g. Diakov 385.1 (R2). **RR** Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 300,--



8667

- 8667 Zinnmedaille 1814, unsigniert, auf den Wiener Kongress. Viktoria mit Lorbeerkranz und Palmzweig steht v. v. auf Erdkugel, umher die Büsten der beteiligten Monarchen und Feldherren//Triumphbogen, umher die Angaben der Siege in sechsfacher Umschrift. 75,10 mm; 96,00 g. Frede 20; Diakov 392.1; Slg. Montenuovo 2400.

Kl. Stempelfehler und Kratzer, sehr schön-vorzüglich

150,-



8668

- 8668 Bronzemedaille 1815, unsigniert, von D. F. oder F. W. Loos, auf den russischen Feldherrn Michel B. Barclay de Tolly (1761-1828), verliehen von der Stadt Warschau. Uniformiertes Brustbild des Feldherrn l.//Seejungfrau mit Schwert und Schild. 48,86 mm; 43,52 g. Diakov 397.1 (R2); Sommer A 183.

Vorzüglich

300,-

Die vorliegende Medaille wurde dem Feldherrn bei seiner Rückkehr von dem siegreichen Feldzug gegen Napoleon von der Stadt Warschau überreicht.



8669

- 8669 Achteckige Silbermedaille o. J. (Anfang des 18. Jahrhunderts), unsigniert. Eintrittsmarke der 1. Klasse, ausgestellt für den Prinzen Alexander Borisowitsch Kurakin. Vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, auf gekröntem Hermelin, von Ordensketten umgeben//Sechs Zeilen Schrift. 34,89 x 34,86 x 34,80 mm; 13,04 g. Diakov -.

**R Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

300,-

**SILBERMEDAILLENSUITE AUF DIE BEFREIUNGSKRIEGE  
DER KAMPF RUSSLANDS UND SEINER ALLIIERTEN GEGEN NAPOLEON I.**



8670

8670 Komplette Suite von 20 Silbermedaillen 1812-1815, auf die Kämpfe Rußlands gegen Napoleon. Die Suite entstand in den Jahren 1834-1837 nach einem Entwurf des Grafen Tolstoi und wurde von den St. Petersburger Medailleuren A. Klepikow und A. Lyalin geschnitten. Die Vorderseite der 20 Silbermedaillen zeigt jeweils das Brustbild Alexanders I. links im antiken Harnisch mit Speer und Schild, auf dessen Mitte der russische Adler dargestellt ist, umher eine Bordüre mit Schlachtszenen. Die Rückseiten zeigen jeweils Allegorien und Szenen mit Bezug auf die Schlachten gegen Napoleon. Durchmesser jeweils 65,0 mm; Gewicht je ca. 135 - 140 g. Bramsen 1931 ff; Smirnov 156/371-390.

**20 Stück. Vollständiges Objekt, in Silber von allergrößter Seltenheit.**

In zeitgenössischer Holzkassette, auf zwei mit Samt bezogenen Tablett.  
Teilweise mit kleinen Randfehlern und Kratzern, vorzüglich

60.000,--

## DIE SILBERMEDAILLEN DER SUITE IN ORIGINALGRÖSSE



8670

DIE SILBERMEDAILLEN DER SUITE IN ORIGINALGRÖSSE



8670

DIE SILBERMEDAILLEN DER SUITE IN ORIGINALGRÖSSE



8670



8671

8671 Silbermedaille 1825, von A. Klepikow, auf seinen Tod. Kopf r. mit Lorbeerkranz, umher Schlangenring //Strahlendes Gottesauge. 68,39 mm; 115,72 g. Diakov 429.2 (R2).

**RR** Herrliche Patina, min. Randfehler, vorzüglich 1.500,--

Zwei weitere Medaillen auf den Tod des Zaren Alexander I. finden Sie unter den Nrn. 8743 und 8744.



8673



8674



8672



8672 Nikolaus I., 1825-1855. 5 Rubel 1826, St. Petersburg. 6,50 g. Bitkin 1; Fb. 154; Schl. 25.

**GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 400,--

8673 5 Kopeken 1826, St. Petersburg. 1,00 g. Bitkin 149.

Vorzüglich-Stempelglanz 100,--

8674 5 Kopeken 1826, St. Petersburg. 1,10 g. Bitkin 149.

Vorzüglich 75,--



8675



8676



8675

8675 Rubel 1827, St. Petersburg. 20,56 g. Bitkin 104; Dav. 282.

Vorzüglich 200,--

8676 5 Rubel 1828, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 3; Fb. 154; Schl. 27.

**GOLD. R** Sehr schön 2.000,--



8677



8678 (Pt)



8677

8677 Rubel 1828, St. Petersburg. 20,81 g. Bitkin 106; Dav. 282.

Sehr schön-vorzüglich 150,--

8678 3 Rubel Platin 1829, St. Petersburg. 10,30 g. Bitkin 74 (R); Fb. 160; Schl. 94.

**PLATIN.** Fast vorzüglich 2.000,--



8679



8680 (Pt)



8679

- 8679 Rubel 1829, St. Petersburg. 20,64 g. Bitkin 107; Dav. 282.  
 Feine Patina, leichte Randverprägung, vorzüglich + 300,--
- 8680 3 Rubel Platin 1830, St. Petersburg. 10,29 g. Bitkin 75 (R); Fb. 160; Schl. 95.  
**PLATIN.** Winz. Randfehler, sehr schön + 750,--



8681



8682



- 8681 Rubel 1830, St. Petersburg. 20,55 g. Bitkin 108; Dav. 282. Fast vorzüglich 350,--
- 8682 Rubel 1831, St. Petersburg. 20,77 g. Bitkin 110; Dav. 282. Vorzüglich 300,--



8683



8684



- 8683 Rubel 1831, St. Petersburg. 20,69 g. Bitkin 110; Dav. 282. Vorzüglich 300,--
- 8684 Rubel 1831, St. Petersburg. 20,47 g. Bitkin 110; Dav. 282. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 150,--



8687



8685 (Pt)



8686



8687

- 8685 3 Rubel Platin 1832, St. Petersburg. 10,26 g. Bitkin 78 (R); Fb. 160; Schl. 97.  
**PLATIN.** Schön-sehr schön 400,--
- 8686 25 Kopeken 1832, St. Petersburg. 5,23 g. Bitkin 272.  
**Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte 300,--
- 8687 Rubel 1833, St. Petersburg. 20,97 g. Bitkin 160; Dav. 283. Fast vorzüglich 150,--



8689



8688



8689

- 8688 5 Kopeken 1833, St. Petersburg. 1,09 g. Ohne Querstrich in der Initiale (H) des Münzmeisters auf der Vorderseite. Bitkin 386. **RR** Fast vorzüglich 75,--
- 8689 Ku.-10 Kopeken 1833, Ekaterinburg. 42,72 g. Bitkin 463. Sehr schön-vorzüglich 75,--



8690



8691



8692



- 8690 5 Rubel 1834, St. Petersburg. 6,70 g. Bitkin 9; Fb. 155; Schl. 34. **GOLD.** Vorzüglich 400,--
- 8691 5 Rubel 1834, St. Petersburg. 6,48 g. Bitkin 9; Fb. 155; Schl. 34. **GOLD.** Vorzüglich 400,--
- 8692 5 Rubel 1834, St. Petersburg. 6,47 g. Bitkin 9; Fb. 155; Schl. 34. **GOLD.** Sehr schön + 250,--



8694



8693 (Pt)



8694

- 8693 3 Rubel Platin 1834, St. Petersburg. 10,24 g. Bitkin 80 (R); Fb. 160; Schl. 99. **PLATIN.** Fast sehr schön 500,--
- 8694 Rubel 1834, St. Petersburg. Denkmal für Alexander I. 20,36 g. Bitkin 894 (R); Dav. 285. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 600,--



8695



8696



- 8695 Rubel 1834, St. Petersburg. Denkmal für Alexander I. 20,68 g. Bitkin 894 (R); Dav. 285. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 500,--
- 8696 5 Zloty 1834, Warschau, für Polen. 15,45 g. Bitkin 992. Sehr schön 150,--



8698



8697



8699



8698

- 8697 5 Rubel 1835, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 10; Fb. 155; Schl. 35. **GOLD.** Sehr schön + 250,--  
 8698 Ku.-5 Kopeken 1835, Ekaterinburg. 21,95 g. Bitkin 491. Fast vorzüglich 75,--  
 8699 5 Rubel 1836, St. Petersburg. 6,55 g. Bitkin 13; Fb. 155; Schl. 36. **GOLD.** Bearbeitungsspuren am Rand, Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 200,--



8700



8702



- 8700 1 1/2 Rubel (10 Zloty) 1836 MW, Warschau, für Polen. 30,78 g. Bitkin 1132; Dav. 284. Fast vorzüglich 200,--  
 8701 1 1/2 Rubel (10 Zloty) 1836 MW, Warschau, für Polen. 30,89 g und 30,56 g. Bitkin 1132 (2x); Dav. 284 (2x). **2 Stück.** Randkerbe (1x), sehr schön 100,--  
 8702 1/2 Rubel (Poltina) 1836, St. Petersburg. 10,30 g. Bitkin 240. Sehr schön-vorzüglich 100,--



8703



8704



- 8703 3/4 Rubel (5 Zloty) 1838, Warschau, für Polen. 15,66 g. Bitkin 1144. Winz. Randfehler, vorzüglich 150,--  
 8704 5 Rubel 1839, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 16; Fb. 155; Schl. 39. **GOLD.** Fast vorzüglich 350,--



8705



8706



- 8705 Rubel 1839, St. Petersburg, auf die Einweihung des Borodino-Denkmal. 20,74 g. Bitkin 895 (R); Dav. 288. Kl. Randfehler, fast vorzüglich 500,--  
 8706 5 Rubel 1840, St. Petersburg. 6,57 g. Bitkin 17; Fb. 155; Schl. 40. **GOLD.** Vorzüglich 400,--



8708



8707



8710



8708

- 8707 5 Rubel 1841, St. Petersburg. 6,57 g. Bitkin 18; Fb. 155; Schl. 41. **GOLD.** Vorzüglich 400,--  
 8708 Rubel 1841, St. Petersburg. 20,74 g. Bitkin 192; Dav. 283. Sehr schön 100,--  
 8709 Rubel 1841, 1850, St. Petersburg. 20,80 g und 20,53 g. Bitkin 192, 226; Dav. 283 (2x).  
**2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 200,--  
 8710 5 Rubel 1842, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 19; Fb. 155; Schl. 41. **GOLD.** Fast vorzüglich 350,--



8711 (Pt)



8712



- 8711 3 Rubel Platin 1842, St. Petersburg. 10,32 g. Bitkin 88 (R); Fb. 160; Schl. 107.  
**PLATIN.** Henkelspur, kl. Kratzer und Randfehler, sehr schön 300,--  
 8712 Rubel 1842, St. Petersburg. 20,62 g. Bitkin 200; Dav. 283. Vorzüglich 200,--



8713



8714



- 8713 Rubel 1842, St. Petersburg. 20,85 g. Bitkin 200; Dav. 283. Fast vorzüglich 150,--  
 8714 1/2 Rubel (Poltina) 1843, Warschau. 10,43 g. Bitkin 433 (R).  
**Seltener Jahrgang.** Sehr schön-vorzüglich 200,--



8715



8716 (Pt)



- 8715 2 Kopeken 1843, ohne Angabe der Münzstätte. 20,80 g. Bitkin -. **RR** Fast sehr schön 100,--  
 Bitkin verzeichnet eine Serie von Kopeken-Stücken aus dem Jahr 1840 ohne Angabe der Münzstätte, die er nach St. Petersburg verlegt (vgl. Bitkin H 937 - H 942). Ähnliche Stücke sind ihm für das Jahr 1843 unbekannt.  
 8716 3 Rubel Platin 1844, St. Petersburg. 10,36 g. Bitkin 90 (R); Fb. 160; Schl. 109.  
**PLATIN.** Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 1.000,--



8717

8717 Rubel 1844, Warschau. 20,72 g. Bitkin 423; Dav. 283.



8718

8718 5 Kopeken 1845, St. Petersburg. 0,99 g. Bitkin 398.



8717

Winz. Kratzer, fast vorzüglich 150,--

Schöne Patina, vorzüglich 150,--



8721

8721 Württembergischer Vereinsdoppeltaler 1846. Vermählung seiner Tochter Olga mit Kronprinz Karl von Württemberg. 37,05 g. AKS 122; Dav. 958, Kahnt 591; Thun 438. Sehr schön 300,--



8719

8719 5 Rubel 1846, St. Petersburg. 6,55 g. Bitkin 27; Fb. 155; Schl. 46.

**GOLD.** Winz. Kratzer, min. Randfehler, vorzüglich 400,--


8720

8720 5 Rubel 1846, St. Petersburg. 6,49 g. Bitkin 27; Fb. 155; Schl. 46.1.

**GOLD.** Leichte Hitzespuren, sehr schön 150,--


8721



8722

8722 5 Rubel 1847, St. Petersburg. 6,55 g. Bitkin 29; Fb. 155; Schl. 47.



8723

8723 5 Rubel 1847, St. Petersburg. 6,49 g. Bitkin 29; Fb. 155; Schl. 47.



8724

8724 5 Rubel 1847, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 29; Fb. 155; Schl. 47.



8725

8725 5 Rubel 1848, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 30; Fb. 155; Schl. 48.

**GOLD.** Vorzüglich 400,--

**GOLD.** Vorzüglich 400,--

**GOLD.** Sehr schön + 250,--

**GOLD.** Fast vorzüglich 350,--


8726

8726 Rubel 1848, St. Petersburg. 20,71 g. Bitkin 218; Dav. 283.



8727

8727 25 Kopeken 1848, St. Petersburg. 5,16 g. Bitkin 295.

Winz. Kratzer, fast vorzüglich 150,--

Vorzüglich/Stempelglanz 75,--



- 8728 Ku.-Kopeke o. J., unbestimmte Münzstätte. Fehlprägung. Rückseite = incuse Vorderseite. 9,08 g. Bitkin -. **RR** Sehr schön 100,--
- 8729 Ku.-Denezhka 1849, St. Petersburg. Probe; 2,57 g. Bitkin 951. **RR** Fast Stempelglanz 750,--
- 8730 Ku.-Poluschka 1849, St. Petersburg. Probe; 1,35 g. Bitkin 953. **RR** Fast Stempelglanz 750,--



- 8731 Rubel 1850, St. Petersburg. 20,67 g. Bitkin 226; Dav. 283. Feine Patina, vorzügliches Exemplar von polierten Stempeln 600,--
- 8732 5 Rubel 1851, St. Petersburg. 6,50 g. Bitkin 34; Fb. 155; Schl. 51. **GOLD.** Vorzüglich 400,--



- 8733 Rubel 1851, St. Petersburg. 20,64 g. Bitkin 228; Dav. 283. Vorzüglich 250,--
- 8734 1/2 Rubel (Poltina) 1851, St. Petersburg. 10,37 g. Bitkin 264. Vorzüglich 100,--
- 8735 25 Kopeken 1851, St. Petersburg. 5,19 g. Bitkin 302. Vorzüglich 75,--
- 8736 1/2 Rubel (Poltina) 1852, St. Petersburg. 10,32 g. Bitkin 265. Vorzüglich 100,--



- 8737 5 Rubel 1854, St. Petersburg. 6,50 g. Bitkin 37; Fb. 155; Schl. 54. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 500,--
- 8738 Rubel 1854, St. Petersburg. 20,75 g. Bitkin 234; Dav. 283. Sehr schön-vorzüglich 100,--



8739



8740



8739



8739 Rubel 1855, St. Petersburg. 20,62 g. Bitkin 235; Dav. 283.

Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

300,--

8740 1/2 Rubel (Poltina) 1855, St. Petersburg. 10,36 g. Bitkin 271.

Fast vorzüglich

200,--



8741



8743



8741 1/2 Rubel (Poltina) 1855, St. Petersburg. 10,40 g. Bitkin 271.

Fast vorzüglich

200,--

8742 Lot. Rubel 1846, 1850, 1851, alle Münzstätte St. Petersburg. Bitkin 208, 226, 228; Dav. 283 (3x).

3 Stück. Sehr schön-vorzüglich

300,--

 8743 **Medaillen von Nikolaus I.** Kleine Silbermedaille 1826, unsigniert, herausgegeben von der Stadt Warschau zur Erinnerung an den Tod Alexanders I. Büste Alexanders I. r. mit Lorbeerkranz, darüber Stern //Vier Zeilen Schrift und Jahreszahl in Lorbeerkranz. 26,45 mm; 9,44 g. Diakov 445.2 (R1).

Vorzüglich

100,--

8744 Silbermedaille 1826, unsigniert, herausgegeben von der Stadt Warschau zur Erinnerung an den Tod Alexanders I. Büste Alexanders I. r. mit Lorbeerkranz, darüber Stern //Vier Zeilen Schrift und Jahreszahl in Lorbeerkranz. 26,44 mm; 9,86 g. Dazu ein weiteres Exemplar in Bronze. 26,29 mm. Diakov 445.2 (2x, 1x R1).

2 Stück. Sehr schön-vorzüglich

100,--



8745 (Pt)



8746



8745 Platinjeton 1826, unsigniert, auf seine Krönung in Moskau. Gekröntes Monogramm//Krone über zwei Zeilen Schrift und Jahreszahl. 22,05 mm; 7,39 g. Diakov 446.9 (R3).

**PLATIN. Von großer Seltenheit.** Fast Stempelglanz

1.000,--

8746 Silberner Jeton 1826, unsigniert, auf seine Krönung in Moskau. Gekröntes Monogramm//Krone über zwei Zeilen Schrift und Jahreszahl. 21,98 mm; 3,95 g. Diakov 446.9.

Fast vorzüglich

75,--



8747



8747 Tragbare Goldmedaille zu 20 Dukaten o. J., von A. Alexeev. Fleißprämie. Büste r., darunter die Medailleurssignatur//Leeres Feld für Gravuren in Kordelring, umher Schrift. 50,66 mm; 71,60 g. Diakov zu 451.2 (R5, dort unsigniert).

**GOLD. Von größter Seltenheit.** Vorzüglich

25.000,--



8749



8748



8749



- 8748 Bronzemedaille o. J., von A. Alexeev. Fleißprämie für Künstler. Büste r./Eichenlaubkranz, darin vier Zeilen Schrift über Abschnittsline, darunter leeres Feld für Gravuren. 51,12 mm; 60,81 g. Diakov 463.1. 150,--  
Vorzüglich
- 8749 Silbermedaille o. J. (gestiftet 1826), unsigniert. Prämie zur Förderung der Pockenimpfung. Gekröntes Brustbild Katharinas II. r. mit umgelegtem Mantel//Weibliche Gestalt (Hygiea) mit ausgebreiteten Armen steht v. v., umgeben von sieben Kindern. 64,82 mm; 181,66 g. Diakov 139. 1 (Katharina II.) bzw. 464.1 (Nikolaus I.); Slg. Brettauer 1648. 1.000,--  
RR Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich



8750



8751



8752



- 8750 Bronzemedaille 1828, von H. Gube, auf die Kriegserklärung an die Türkei am 14. April. Büste r./Die personifizierte Religion überreicht dem Zaren ein Schwert und ein Kreuz, zwischen ihnen auf dem Boden ein Helm. 38,44 mm; 33,27 g. Diakov 470.1. 150,--  
Vorzüglich-Stempelglanz
- 8751 Bronzemedaille 1828, von H. Gube, auf die Einnahme von Varna. Büste r./Sechs Zeilen Schrift in Lorbeerkranz. 38,71 mm; 36,70 g. Diakov 471.1. 150,--  
Vorzüglich-Stempelglanz
- 8752 Bronzemedaille 1829, unsigniert, Werkstatt G. Loos, auf die Einnahme der türkischen Festung Silistria (heute Bulgarien). Büste r. mit Lorbeerkranz//Sieben Zeilen Schrift in Lorbeerkranz. 38,60 mm; 38,22 g. Diakov 483.1. 150,--  
Fast Stempelglanz



- 8753 Bronzemedaille 1829, von H. Gube, auf den Frieden mit der Türkei. Büste r. mit Lorbeerkranz//Russischer Offizier überreicht einem Türken einen Lorbeerzweig, zu den Seiten stehen die Wappenschilde der beiden Nationen auf dem Boden, im Hintergrund Stadtansicht von Konstantinopel. 38,66 mm; 38,93 g. Diakov 487.1. 150,--  
Vorzüglich/Stempelglanz
- 8754 Bronzemedaille 1829, von A. J. Pingret, auf den Frieden mit der Türkei. Büste r. mit Lorbeerkranz//Türke, der ein sich aufbäumendes Pferd hält, übergibt seinen Säbel dem vor ihm stehenden Zaren, der ihm die Friedensurkunde entgegenhält. 41,99 mm; 32,12 g. Diakov 487.3. 100,--  
Vorzüglich



- 8755 Silbermedaille o. J. (1830), von H. Gube. Preismedaille der kaiserlichen Militärakademie, ausgegeben an Offiziere, für Leistungen in der Wissenschaft. Büste r.//Minerva mit Speer und Schild steht nach r. und bekränzt einen vor ihr knienden Krieger, im Hintergrund Attribute der Wissenschaft. Mit Randgravur. 66,90 mm; 167,30 g. Diakov 495.1. 400,--  
Hübsche Patina, sehr schön



- 8756 Bronzene Suitenmedaille 1834, von A. Klepikow, auf die Napoleonischen Kriege von 1812. Brustbild Alexanders I. I. in antiker Rüstung mit Speer und Schild//Russia sitzt nach l. auf einem Thron, den linken Arm auf den russischen Wappenschild gelehnt, mit der Rechten überreicht sie zwei Schwerter an drei vor ihr stehende Krieger, im Abschnitt drei Zeilen Schrift. 65,33 mm; 119,82 g. Diakov -. 150,--  
Vorzüglich-Stempelglanz



- 8757 Silbermedaille o. J., unsigniert. Prämie für erfolgreiche Studien. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust Wappenschild, von Ordenskette umgeben, auf den Flügeln je drei weitere Wappenschilde//Minerva mit Lorbeerkranz in der Rechten und Öllampe in der erhobenen Linken steht v. v., umgeben von Attributen der Wissenschaft, die auf dem Boden liegen. 42,46 mm; 25,79 g. Diakov 523.3. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 200,--
- 8758 Bronzemedaille 1836, von A. Lyalin, auf das 50jährige Dienstjubiläum von Peter Zagorski, Professor der Anatomie an der medizinisch-chirurgischen Akademie in St. Petersburg. Äskulap thront v. v. mit Kranz in der ausgestreckten Rechten//Zehn Zeilen Schrift in Lorbeerkranz. 51,33 mm; 71,74 g. Diakov 532.1; Slg. Brettauer 1338. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 100,--



- 8759 Silbermedaille o. J., von H. Gube. Prämie für Wissenschaftler. Büste r.//PRAEMIA / DIGNO in Eichenlaubkranz. 65,29 mm; 159,63 g. Diakov 536.1 (R2). RR Herrliche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



- 8760 Silbermedaille 1838, von P. Utkin, auf die Grundsteinlegung der Christ-Erlöser-Kathedrale in Moskau. Strahlendes Gottesauge//Ansicht der Kirche. 77,28 mm; 174,37 g. Diakov 540.1 (R3). Von großer Seltenheit. Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich 2.500,--



8761

- 8761 Vergoldete Bronzemedaille 1839, von V. Baranov, auf das 50jährige Dienstjubiläum des Admirals Iwan Fjodorowitsch Kruzenshtern. Büste des Admirals l.//Geflügelte weibliche Gestalt steht v. v. mit Ähren in der erhobenen Rechten, mit der Linken hält sie einen Anker, im Hintergrund antikes Schiff. 64,85 mm; 106,08 g. Diakov 552.1. Winz. Randfehler, vorzüglich

300,--



8762

- 8762 Silbermedaille 1841, von J. B. Roth, auf die Beteiligung Rußlands an der Rückgabe Syriens an die Türkei. Ritter steht v. v. und überstellt das personifizierte Syrien an die personifizierte Goldene Pforte, im Hintergrund die Fahnen der vier beteiligten europäischen Mächte Rußland, Preußen, Österreich und Großbritannien//Kranz, bestehend aus Lorbeer- und Eichenzweigen, darauf liegen die vier gekrönten Wappen der beteiligten Mächte. 47,42 mm; 52,51 g. Diakov -; Slg. Montenuovo 2597. Vorzüglich

500,--

Nach dem Ende der Ära Napoleon versuchte der Pascha von Ägypten, sich neben dem Osmanischen Reich als konkurrierende Macht im östlichen Mittelmeerraum zu etablieren. 1832 gelang ihm die Eroberung Syriens, und bis 1839 errang er weitere militärische Erfolge über die Türken. Um den französischen Einfluß in der Levante zurückzudrängen, verbanden sich Rußland, Österreich-Ungarn, Großbritannien und Preußen zur Quadrupelallianz und eilten dem Sultan zu Hilfe. Mit der vereinigten österreichischen Flotte und mit Hilfe eines Volksaufstands konnte der Pascha vertrieben und Syrien, das damals auch den Libanon umfaßte, wieder dem Osmanischen Reich einverleibt werden.



8763



8764



- 8763 Silbermedaille zu einem Rubel 1841, von H. Gube, auf die Vermählung des Kronprinzen Alexander mit Maria von Hessen-Darmstadt. Beider Büsten nebeneinander l.//Amor und Psyche lehnen an einer gekrönten Kartusche, darin Monogramm "AM". 36,22 mm; 30,68 g. Bitkin M 903 (R1); Dav. vgl. 288 A; Diakov 563.2 (R2); Schütz vgl. 3442. R Kl. Randfehler, vorzüglich

500,--

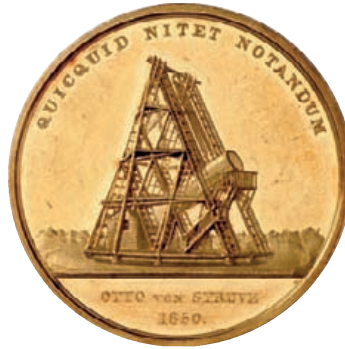
- 8764 Silbermedaille 1849, von A. Klepikow, auf die Renovierung des Kremls in Moskau. Gekröntes Monogramm//Ansicht des Kremls. 34,10 mm; 24,79 g. Diakov 588.1 (R1).

Entfernter Henkel, sehr schön-vorzüglich

500,--



8765



- 8765 Goldmedaille 1820 (graviert 1850), von W. Wyon. Prämie der Astronomischen Gesellschaft in London, verliehen an Wilhelm Otto von Struve, deutsch-baltischer Astronom an der Sternwarte Pulkowo (bei St. Petersburg). Büste von Isaac Newton I.//Ansicht des Herschel-Teleskops, im Abschnitt Gravur: OTTO von STRUVE / 1850. 47,92 mm; 72,62 g. Eimer 1137 Anm.

**GOLD. Von größter Seltenheit.** In Etui. Vorzüglich

5.000,--

Otto Wilhelm von Struve, \*7. Mai 1819 in Dorpat, †1905 in Karlsruhe, war der Sohn des Astronomen Wilhelm Struve. Mit 15 Jahren begann er, an der Universität Dorpat Astronomie zu studieren. Schon während seines Studiums wirkte er als Praktikant bei seinem Vater an der Sternwarte Dorpat. 1839 schloß Struve sein Studium mit einer Promotion ab und bekam eine Anstellung bei der Sternwarte in Pulkowo als Adjunkt-Astronom. 1847 berief der Generalstab der zaristischen Armee Struve zum beratenden Astronomen. Dieses Amt hatte er 15 Jahre inne. Als solcher leitete er die geodätisch-astronomischen Arbeiten. 1848 avancierte Struve zum zweiten Direktor der Sternwarte in Pulkowo. Im Jahre 1850 wurde er mit der vorliegenden Goldmedaille der Royal Astronomical Society ausgezeichnet. Nachdem sein Vater, mittlerweile erster Direktor an der Universität Pulkowo, 1862 aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand getreten war, wurde Struve dessen Nachfolger. Er wirkte bis 1889 als Direktor der Sternwarte.

Struve beobachtete 500 neue Doppelsternsysteme am nördlichen Himmel. Er untersuchte den Saturn und dessen Ringe, bestimmte die Masse des Neptun, entdeckte einen inneren Uranustrabanten. Darüber hinaus ermittelte er die Parallaxe verschiedener Fixsterne, machte Beobachtungen über die Veränderlichkeit im Orionnebel und kleiner, darin verteilter Sterne. Außerdem führte er zahlreiche Beobachtungen über Kometen durch.

Mit 71 Jahren ging Otto Struve in Pension und wanderte nach Deutschland aus. Er ließ sich in Karlsruhe nieder und starb dort im Alter vom 86 Jahren am 16. April 1905.

Das auf der Rückseite der vorliegenden Medaille dargestellte Teleskop, erschaffen von Sir Wilhelm Herschel (1738-1822) war über 50 Jahre lang das größte Spiegelteleskop der Erde. Die Konstruktion aus Holz und Stahl stellt das technisch Machbare um das Jahr 1787 dar. Die akkurat geschliffenen und polierten Spiegel bestanden aus Metall, also noch nicht aus speziellen Glassorten wie die heutigen Hightech-Spiegel. Himmelsobjekte wurden durch zahlreiche Flaschenzüge eingestellt. Heute undenkbar, für die damalige beobachtende Astronomie war das Herschel-Teleskop jedoch ein Quantensprung, ein Gerät das Geschichte schrieb.



8766



- 8766 Silbermedaille 1850, von A. Klepikow und A. Lyalin, auf den Bau der Blagoweschenskbrücke über die Neva. Ansicht der Brücke, darüber gekrönter Doppeladler mit Blitz und Kranz//Die Flußgöttin Neva lagert nach I. mit Ruder, den linken Arm auf eine Quellurne gelehnt, im Vordergrund Herkules und Minerva. 74,32 mm; 160,22 g. Diakov 594.1 (R2). **RR** Herrliche Patina, vorzüglich +

2.000,--



8767

- 8767 Silbermedaille 1854, von A. Facius, auf das 50jährige Wirken seiner Schwester, Großherzogin Maria Pawlowna, in Sachsen-Weimar-Eisenach. Büste Maria Pawlownas r./Sechs Zeilen Schrift, umher Kranz, oben Stern. 55,59 mm; 70,83 g. Diakov 611.1 (R2); Frede 14; Slg. Merseb. 4041 (dort in Bronze).

**R Prachtexemplar mit herrlicher Tönung.** Fast Stempelglanz

750,--

Maria Pawlowna wurde am 15. Februar 1786 als Tochter von Paul I. und seiner Gemahlin Sophie Dorothea Auguste Luise von Württemberg geboren. Sie heiratete am 3. August 1804 den Kronprinzen und späteren Großherzog Karl Friedrich von Sachsen-Weimar-Eisenach, der in der Nacht vom 7. zum 8. Juli 1853 verstarb.



8768

8769

8768

- 8768 Tragbare, ovale Silbermedaille o. J., unsigniert. Ehrenzeichen des Großherzogtums Sachsen-Weimar-Eisenach für Frauen, 1. Abteilung. Brustbild seiner Schwester, Großherzogin Maria Pawlowna, r. mit Diadem//Gekröntes Monogramm. 41,42 x 32,32 mm; 27,42 g. OEK 2387; Nimmergut 3289.

**RR Prachtexemplar mit herrlicher Patina.** Fast Stempelglanz

750,--

- 8769 Alexander II., 1855-1881. Ku.-Kopeke 1856, Warschau. 4,90 g. Bitkin 474.

**Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

50,--



8771

8770

8772

- 8770 5 Rubel 1857, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 3; Fb. 163; Schl. 114.  
 8771 1/2 Rubel (Poltina) 1857, St. Petersburg. 10,34 g. Bitkin 51.  
 8772 1/2 Rubel (Poltina) 1857, St. Petersburg. 10,33 g. Bitkin 51.

**GOLD.** Vorzüglich  
 Vorzüglich-Stempelglanz  
 Vorzüglich

400,--  
 150,--  
 100,--



8773



8774



8773 1/2 Rubel (Poltina) 1857, St. Petersburg. 10,29 g. Bitkin 51.  
8774 1/2 Rubel (Poltina) 1858, St. Petersburg. 10,40 g. Bitkin 52.

Sehr schön-vorzüglich 75,--  
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



8775



8776



8775 Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,77 g. Bitkin 567; Dav. 290.

Feine Patina, vorzüglich 500,--

8776 Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,60 g. Bitkin 567; Dav. 290.

Feine Patina, vorzüglich 500,--



8777



8778



8777 Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,73 g. Bitkin 567; Dav. 290.

Winz. Randfehler, vorzüglich 500,--

8778 Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,69 g. Bitkin 567; Dav. 290.

Sehr schön-vorzüglich 300,--



8779



8780



8779 Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,07 g. Bitkin 567; Dav. 290.

Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön 200,--

8780 1/2 Rubel (Poltina) 1859, St. Petersburg. 10,29 g. Bitkin 96 var.

**R** Vorzüglich aus polierter Platte 100,--



8781



8782



8781 25 Kopeken 1859, St. Petersburg. 5,16 g. Bitkin 131 (R).

**R** Vorzüglich + 75,--

8782 20 Kopeken 1859, St. Petersburg. 4,09 g. Bitkin 160.

**Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz 100,--



8784



8783



8784



- 8783 5 Rubel 1861, St. Petersburg. 6,49 g. Bitkin 7; Fb. 163; Schl. 118. **GOLD.** Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 250,--
- 8784 Rubel 1862, St. Petersburg. 20,72 g. Bitkin 74 (R); Dav. 289. **Seltener Jahrgang.** Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 400,--



8785



8787



8786



- 8785 5 Rubel 1863, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 9; Fb. 163; Schl. 120. **GOLD. Prachtexemplar.** Stempelglanz 750,--
- 8786 5 Rubel 1864, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 10; Fb. 163; Schl. 121. **GOLD.** Vorzüglich 400,--
- 8787 25 Penniä 1865, Helsinki, für Finnland. 1,24 g. Bitkin 641. Hübsche Patina, vorzüglich 150,--



8788



8790



8789



- 8788 Ku.-10 Penniä 1865, Helsinki, für Finnland. 12,60 g. Bitkin 651. Sehr schön-vorzüglich 50,--
- 8789 Rubel 1866, St. Petersburg. 20,59 g. Bitkin 79 (R); Dav. 289. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 8790 Ku.- Penni 1869, Helsinki, für Finnland. 1,27 g. Bitkin 668. Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



8791



8792



8793



8794



8795



- 8791 5 Rubel 1870, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 18; Fb. 163; Schl. 129. **GOLD.** Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 250,--
- 8792 5 Rubel 1871, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 19 (R); Fb. 163; Schl. 130. **GOLD.** Fast vorzüglich 350,--
- 8793 20 Kopeken 1872, St. Petersburg. 3,49 g. Bitkin 222. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 75,--
- 8794 5 Rubel 1873, St. Petersburg. 6,50 g. Bitkin 21; Fb. 163; Schl. 132. **GOLD.** Vorzüglich 500,--
- 8795 5 Rubel 1873, St. Petersburg. 6,56 g. Bitkin 21; Fb. 163; Schl. 132. **GOLD.** Fast vorzüglich 350,--



8797



8796



8798



8796 25 Pennia 1873, Helsinki, für Finnland. 1,28 g. Bitkin 648.

8797 5 Rubel 1874, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 22; Fb. 163; Schl. 133.

8798 3 Rubel 1874, St. Petersburg. 3,89 g. Bitkin 36; Fb. 164; Schl. 147.

Vorzüglich 75,--

**GOLD.** Fast vorzüglich 350,--

**GOLD.** Randstab leicht überarbeitet, fast vorzüglich 500,--



8799



8799 1,5:1



8800



8799 1/2 Rubel (Poltina) 1876, St. Petersburg. 10,30 g. Variante ohne Münzzeichen auf der Vorderseite. Bitkin 123 (R2).

**Von großer Seltenheit.** Sehr schön 1.500,--

8800 25 Kopeken 1876, St. Petersburg. 5,13 g. Bitkin 152 (R).

**R** Winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich 100,--



8801



8802



8803



8801 5 Rubel 1877, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 25; Fb. 163; Schl. 136.

8802 5 Rubel 1877, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 25; Fb. 163; Schl. 136.

8803 5 Rubel 1877, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 25; Fb. 163; Schl. 136.

**GOLD.** Vorzüglich 500,--

**GOLD.** Vorzüglich 500,--

**GOLD.** Fast vorzüglich 350,--



8804



8805



8804 Rubel 1877, St. Petersburg. 20,58 g. Bitkin 91; Dav. 289.

Sehr schön-vorzüglich 150,--

8805 1/2 Rubel (Poltina) 1877, St. Petersburg. 10,36 g. Bitkin 125.

Fast vorzüglich 100,--



1,5:1



8806



1,5:1

8806 25 Kopeken 1877, St. Petersburg. 5,10 g. Variante ohne Münzzeichen auf der Vorderseite. Bitkin 153 (R3).

**Von größter Seltenheit.** Sehr schön + 2.000,--



8807



8808



- 8807 Rubel 1878, St. Petersburg. 20,42 g. Bitkin 92; Dav. 289. Rauher Schrötling, sehr schön 50,--
- 8808 25 Kopeken 1880, St. Petersburg. 5,23 g. Bitkin 158 (R). R Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 150,--
- 8809 Lot. Ku.-10 Penniä 1876, Ku.-5 Penniä 1866, 1873, 1875, alle Münzstätte Helsinki, für Finnland. 4 Stück. Sehr schön 50,--  
Bitkin 656, 658, 662, 663.



8810



- 8810 Medaillen von Alexander II. Silberner Jeton 1856, unsigniert, auf seine Krönung in Moskau. Gekröntes Monogramm//Krone über zwei Zeilen Schrift und Jahreszahl. 21,93 mm; 4,17 g. Diakov 653.3. Vorzüglich 100,--



8811



- 8811 Bronzemedaille 1857, von A. Lyalin und M. Kuchkin, auf die 700-Jahrfeier der Einführung des Christentums in Finnland. Büste r.//Unter einem strahlenden Kreuz knien eine männliche und eine weibliche Gestalt, die mit Fell bekleidet sind, auf einem Felsen, davor liegen Keule, Köcher, Pfeile und Bogen, im Hintergrund Berge und Meer. 56,48 mm; 71,26 g. Diakov 665.1 (R1). R Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 250,--



8812



- 8812 Bronzemedaille 1857, von A. Lyalin und M. Kuchkin, auf das 50jährige Dienstjubiläum von Prinz Sergey Michailowitsch Golitsin als Kurator. Büste des Prinzen l.//Sieben Zeilen Schrift. 58,30 mm; 74,65 g. Diakov 667.1. Vorzüglich 200,--



8813



8813 Goldene Prämienmedaille o. J. (1884), unsigniert, mit Initialen K. B. A., auf das Fraueninstitut. Kopf r. //Schriftband über acht Weinstöcken, die von der Sonne beschienen werden. 51,00 mm; 73,32 g. Diakov 669.2 (R2), Rückseite 669.1.

**GOLD. RR** Rand und Felder leicht bearbeitet, sehr schön

5.000,--



8814



8814 Silbernes Medaillon 1859, von P. Brusnitsyn, auf die Einweihung des Reiterdenkmals für Nikolaus I. in St. Petersburg. Uniformiertes Brustbild von Nikolaus I. i. mit Kürassierhelm//Ansicht des Denkmals. 85,91 mm; 252,53 g. Diakov 681.1 (R2).

**R** Herrliche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

1.500,--



8815



8815 Bronzemedaille 1864, von Lea Ahlborn, auf die Loyalität der finnischen Bevölkerung nach der polnischen Revolution und die Volksversammlung von Porvoo. Büste r.//Fünf Zeilen Schrift in Eichenkranz. 55,46 mm; 73,63 g. Diakov 725.1.

Fast Stempelglanz

150,--



8816



8817



8816

- 8816 Bronzemedaille 1870, von C. Wiener, auf die Pan-russische Gewerbeausstellung in St. Petersburg. Zwei Genien halten ein Schriftband mit Eichen- und Lorbeerzweig, zwischen den Genien Schrift, darunter gekrönter Wappenschild//Weibliche Gestalt sitzt l. mit Lorbeerkranz in der ausgestreckten Rechten und Lorbeerzweig im linken Arm, umher Attribute des Gewerbes. 51,02 mm; 56,27 g. Diakov zu 770.2. Vorzüglich 100,--
- 8817 Silbermedaille o. J., von L. Shteinman und V. Nikonov. Prämie der kaiserlichen landwirtschaftlichen Gesellschaft für Südrußland. Die Köpfe Nikolaus I. und Alexanders II. nebeneinander l.//Bauer mit Ochsenpflug l., im Hintergrund aufgehende Sonne und Windmühle. 42,15 mm; 41,28 g. Diakov 850.3 (R3). Winz. Randfehler, vorzüglich 600,--



8818



8819



8820



- 8818 Alexander III., 1881-1894. 5 Rubel 1882, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 2; Fb. 165; Schl. 157. **GOLD.** Fast vorzüglich 350,--
- 8819 10 Markkaa 1882, Helsinki, für Finnland. 3,23 g. Bitkin 229; Fb. 5 (dort unter Finnland); Schl. 8 (dort unter Finnland). **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz 200,--
- 8820 5 Rubel 1883, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 3; Fb. 165; Schl. 158. **GOLD.** Winz. Randfehler, vorzüglich 350,--



8821



8822



- 8821 Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,91 g. Bitkin 217; Dav. 291. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 150,--
- 8822 Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,67 g. Bitkin 217; Dav. 291. Sehr schön 125,--
- 8823 Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,75 g und 20,65 g. Bitkin 217 (2x); Dav. 291 (2x). **2 Stück.** Randfehler (1x), Kratzer (1x), sehr schön-vorzüglich 150,--



8825



8826



8824



8827



8828



8824	20 Kopeken 1883, St. Petersburg. 3,69 g. Bitkin 102.	<b>Selten in dieser Erhaltung.</b> Polierte Platte	200,--
8825	5 Rubel 1884, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 5 (R1); Fb. 165; Schl. 160.	<b>GOLD.</b> Vorzüglich	400,--
8826	5 Rubel 1885, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 8; Fb. 165; Schl. 161.	<b>GOLD.</b> Leichte Fassungsspuren, Randfehler, sehr schön-vorzüglich	150,--
8827	5 Rubel 1886, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 24; Fb. 168; Schl. 178.	<b>GOLD.</b> Sehr schön +	250,--
8828	5 Rubel 1887, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 25; Fb. 168; Schl. 179.	<b>GOLD.</b> Vorzüglich	400,--



8829



8830



8831



8829	5 Rubel 1887, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 25; Fb. 168; Schl. 179.	<b>GOLD.</b> Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich	300,--
8830	5 Rubel 1888, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 27; Fb. 168; Schl. 180.	<b>GOLD.</b> Fast vorzüglich	350,--
8831	5 Rubel 1888, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 27; Fb. 168; Schl. 180.	<b>GOLD.</b> Fast vorzüglich	350,--



8832



8833



8834



8835



8832	Ku.-5 Penniä 1888, Helsinki, für Finnland. 6,46 g. Bitkin 246.	Vorzüglich-Stempelglanz	150,--
8833	5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181.	<b>GOLD.</b> Vorzüglich	500,--
8834	5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181.	<b>GOLD.</b> Kl. Randfehler, vorzüglich	500,--
8835	5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,42 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181.	<b>GOLD.</b> Winz. Kratzer, fast vorzüglich	400,--



8836



8837



8838



8839



- 8836 5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 34; Fb. 169; Schl. 181. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 300,--
- 8837 5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181. **GOLD.** Kl. Kratzer, sehr schön 250,--
- 8838 5 Rubel 1890, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 35; Fb. 168; Schl. 182. **GOLD.** Vorzüglich 500,--
- 8839 5 Rubel 1890, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 35; Fb. 168; Schl. 182. **GOLD.** Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 250,--



8841



8840



8842



- 8840 25 Pennia 1890, Helsinki, für Finnland. 1,29 g. Bitkin 239. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 50,--
- 8841 5 Rubel 1891, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 36; Fb. 168; Schl. 183. **GOLD.** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 250,--
- 8842 5 Rubel 1892, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 37; Fb. 168; Schl. 184. **GOLD. Seltener Jahrgang.** Sehr schön-vorzüglich 400,--



8844



8843



8844



- 8843 5 Rubel 1893, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 39; Fb. 168; Schl. 185. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 300,--
- 8844 Rubel 1893, St. Petersburg. 20,01 g. Bitkin 77; Dav. 292. **Winz. Kratzer,** vorzüglich 200,--



8846



ex 8845



8846



- 8845 50 Kopeken 1893, 1894, St. Petersburg. 9,78 g und 9,90 g. Bitkin 86, 87. **2 Stück.** Sehr schön 200,--
- 8846 Rubel 1894, St. Petersburg. 19,99 g. Bitkin 78; Dav. 292. **Seltener Jahrgang.** Vorzüglich 500,--



8847



8848



- 8847 50 Kopeken 1894, St. Petersburg. 10,03 g. Bitkin 87. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 100,--
- 8848 25 Kopeken 1894, St. Petersburg. 5,01 g. Bitkin 97. R Vorzüglich 100,--
- 8849 Kleine Serie von 10 Kopeken-Stücken der Jahre 1885-1891. Dazu: Nikolaus II., 10 Kopeken 1898, 1899. 13 Stück. Vorzüglich und besser 50,--



8850



8851



- 8850 10 Zolotniks o. J., St. Petersburg. 42,66 g. Bitkin 258 (R). Kl. Randfehler, sehr schön 200,--
- 8851 **Medaillen von Alexander III.** Silbermedaille 1883, unsigniert, von A. Griliches, auf die Krönung des Zarenpaares in Moskau. Die Monogramme des Zarenpaares, darüber Krone//Krone über zwei Zeilen Schrift und Jahreszahl. 25,96 mm; 6,34 g. Diakov 931.3. Vorzüglich 100,--



8852



- 8852 Silbernes Medaillon 1884, von A. Alexeev und A. Griliches, auf den Bau der Ekaterininskaya-Bahnlinie. Die Büsten Alexanders II. und Alexanders III. in Lorbeerkränzen einander gegenüber, dazwischen der gekrönte russische Doppeladler mit Schild auf der Brust, darauf das Monogramm Alexanders III., darunter gekrönte Kartusche mit dem Monogramm Katharinas II., zu den Seiten die Jahreszahlen 1881 - 1884 auf Schriftband, unten Lokomotive zwischen den Wappenschilden der Provinzen Kherson und Ekaterinoslav, darunter Karte mit der Bahnlinie//Gekrönter Doppeladler, mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, sowie Schwert und Sense; auf der Brust der St. Georgsschild, zu den Seiten Lorbeer- und Eichenlaubzweig. 87,73 mm; 215,29 g. Diakov 949.1 (R3). **Von großer Seltenheit.** Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich 2.500,--



8853

- 8853 Bronzemedaille 1894, von A. Griliches, auf die Einweihung des Denkmals Alexanders II. in Helsinki. Büste Alexanders II. r./Ansicht des Denkmals. 69,03 mm; 153,02 g. Diakov 1096.1. Vorzüglich 150,--



8854

8855

8855

- 8854 Tragbare, silberne Verdienstmedaille o. J., von A. Griliches, für besondere Leistungen. Büste r./Leeres Feld, umher Schnurreif und Schriftkreis. 29,51 mm; 16,08 g. Diakov 896.6 (R2) Vorzüglich 100,--
- 8855 Silbermedaille 1894, unsigniert, auf seinen Tod. Büste r./Sieben Zeilen Schrift. 38,65 mm; 20,54 g. Diakov 1093.3 (dort 35,00 mm, R1). Vorzüglich aus polierter Platte 250,--



1,5:1

8856

1,5:1

- 8856 Nikolaus II., 1894-1917. Ku.-1/4 Kopeke 1894, St. Petersburg. 0,81 g. Bitkin 277 (R2). Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Fast Stempelglanz 800,--



8857



8858



- 8857 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 19,97 g. Bitkin 322; Dav. 294. Vorzüglich 250,--
- 8858 Rubel 1896, St. Petersburg. 20,05 g. Bitkin 39; Dav. 293. Prachtexemplar. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 200,--



8859



8860



8861



8862



8859	25 Kopeken 1896, St. Petersburg. 5,00 g. Bitkin 96.	<b>Prachtexemplar von feinsten Erhaltung. Stempelglanz</b>	100,--
8860	15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,90 g. Bitkin 2 var.; Fb. 177; Schl. 197.	<b>GOLD. Vorzüglich</b>	400,--
8861	15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,90 g. Bitkin 2 var.; Fb. 177; Schl. 197.	<b>GOLD. Vorzüglich</b>	400,--
8862	15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,89 g. Bitkin 2 var.; Fb. 177; Schl. 197.	<b>GOLD. Vorzüglich</b>	400,--



8863



8864



8865



8866



8867



8863	15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,89 g. Bitkin 2 var.; Fb. 177; Schl. 197.	<b>GOLD. Sehr schön</b>	350,--
8864	7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 215.	<b>GOLD. Vorzüglich</b>	300,--
8865	7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,42 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 215.	<b>GOLD. Winz. Randfehler, vorzüglich</b>	250,--
8866	7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,42 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 216.	<b>GOLD. Kl. Randfehler, fast vorzüglich</b>	250,--
8867	7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 215.	<b>GOLD. Winz. Randfehler, fast vorzüglich</b>	250,--



8869



8868



8869

8868	Rubel 1898, St. Petersburg. Denkmal für Alexander II. 19,93 g. Bitkin 323; Dav. 295.	Min. Randfehler, kl. Kratzer, fast vorzüglich	750,--
8869	10 Rubel 1899, St. Petersburg. 8,59 g. Bitkin 6; Fb. 179; Schl. 203.	<b>GOLD. Vorzüglich</b>	150,--



8871



8870



8871

8870 5 Rubel 1899, St. Petersburg. 4,30 g. Bitkin 24; Fb. 180; Schl. 220.

**GOLD.** Vorzüglich

100,--

8871 10 Rubel 1901, St. Petersburg. 8,59 g. Bitkin 8; Fb. 179; Schl. 206.

**GOLD.** Fast vorzüglich

150,--



8872



1,5:1



8872

8872 50 Kopeken 1901, St. Petersburg. 10,01 g. Bitkin 81.

**Selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte, min. berieben

750,--



1,5:1



8873



1,5:1

8873 25 Kopeken 1901, St. Petersburg. 5,00 g. Bitkin 99 (R2).

**RR** Polierte Platte, min. berieben

1.000,--



8874



8875



8876


 8874 5 Rubel 1902, St. Petersburg. 4,31 g. Bitkin 29; Fb. 180; Schl. 229. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

100,--

 8875 10 Rubel 1903, St. Petersburg. 8,59 g. Bitkin 11; Fb. 179; Schl. 209. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

200,--

 8876 5 Rubel 1903, St. Petersburg. In verplombtem Plastikholder und mit Zertifikat der Zentralbank der Russischen Föderation. 3,87 g Feingold. Bitkin 30; Fb. 180; Schl. 225. **GOLD.** Fast Stempelglanz

100,--



8877



8878



8879



8877 50 Kopeken 1903, St. Petersburg. 10,03 g. Bitkin 83 (R3).

**RR** Zaponiert, vorzüglich

1.000,--

8878 5 Rubel 1904, St. Petersburg. In verplombtem Plastikholder und mit Zertifikat der Zentralbank der Russischen Föderation. 3,87 g Feingold. Bitkin 31; Fb. 180; Schl. 226.

**GOLD.** Fast Stempelglanz

100,--

8879 50 Kopeken 1904, St. Petersburg. 10,04 g. Bitkin 84 (R2).

**RR** Sehr schön-vorzüglich

250,--



8881



8880



8881



- 8880 20 Kopeken 1907, St. Petersburg. 3,60 g. Mit breitem Randstab. Bitkin vgl. 107. **RR** Schöne Patina, fast vorzüglich 75,--
- 8881 Rubel 1908, St. Petersburg. 19,92 g. Bitkin 62 (R); Dav. - (zu 293). **Seltener Jahrgang.** Sehr schön + 100,--



8882



8883



8884



8886



8885



- 8882 10 Rubel 1909, St. Petersburg. 8,61 g. Bitkin 14 (R); Fb. 179; Schl. 212. **GOLD. R** Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 250,--
- 8883 5 Rubel 1909, St. Petersburg. 4,30 g. Bitkin 34 (R); Fb. 180; Schl. 229. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz 200,--
- 8884 5 Rubel 1910, St. Petersburg. 4,31 g. Bitkin 36 (R); Fb. 180; Schl. 230. **GOLD. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 150,--
- 8885 10 Rubel 1911, St. Petersburg. 8,61 g. Bitkin 16; Fb. 179; Schl. 214. **GOLD.** Fast vorzüglich 200,--
- 8886 5 Rubel 1911, St. Petersburg. 4,30 g. Bitkin 37 (R); Fb. 180; Schl. 231. **GOLD. Seltener Jahrgang.** Vorzüglich 200,--



8887



8888



8889



- 8887 Rubel 1912, St. Petersburg. 20,00 g. Bitkin 66; Dav. 293. Vorzüglich 150,--
- 8888 Rubel 1912, St. Petersburg. 20,01 g. Bitkin 66; Dav. 293. Vorzüglich 150,--
- 8889 Rubel 1912, St. Petersburg. Denkmal für Alexander III. 19,98 g. Bitkin 330; Dav. 297. **R** Feine Patina, vorzügliches Exemplar 3.000,--



8890



1,5:1



8890

- 8890 Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoleon. 19,98 g. Bitkin 334; Dav. 296. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 600,--



8891



8892



8893



- 8891 Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoleon. 19,98 g. Bitkin 334; Dav. 296. Vorzüglich + 500,--
- 8892 Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoleon. 19,94 g. Bitkin 334; Dav. 296. Vorzüglich 400,--
- 8893 Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoleon. 19,84 g. Bitkin 334; Dav. 296. Kl. Randfehler, fast vorzüglich 300,--



8895



8894



8895

- 8894 50 Kopeken 1912, St. Petersburg. 10,01 g. Bitkin 91. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 100,--
- 8895 Rubel 1913, St. Petersburg. Mit 3 • Б in der Randschrift. 19,88 g. Bitkin 67 (R1); Dav. 293. Seltener Jahrgang. Sehr schön-vorzüglich 200,--



8896



8897



- 8896 Rubel 1913, St. Petersburg. Mit B • C in der Randschrift. 19,98 g. Bitkin 68 (R1); Dav. 293. **Seltener Jahrgang. Vorzüglich** 500,--
- 8897 Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 20,01 g. Bitkin 336; Dav. 298. **Vorzüglich +** 50,--



8900



8898



8899



8900

- 8898 5 Kopeken 1913, St. Petersburg. 0,89 g. Bitkin 189 (R2). **Selten in dieser Erhaltung. Polierte Platte, min. berieben** 150,--
- 8899 10 Markkaa 1913, Helsinki, für Finnland. 3,23 g. Bitkin 394; Fb. 6 (dort unter Finnland); Schl. 17 (dort unter Finnland). **GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz** 200,--
- 8900 Rubel 1914, St. Petersburg. 20,00 g. Bitkin 69 (R); Dav. 293. **Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich** 125,--



1,5:1



8901



1,5:1

- 8901 Rubel 1914, St. Petersburg. "Gangut-Rubel", geprägt auf die 200-Jahrfeier des Seesieges bei Hangö (Gangut) über die Schweden. 20,01 g. Bitkin 337; Dav. 299. **RR Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz** 7.500,--

In der Seeschlacht von Hangö (finnisch: Hanko) wurde der schwedische Admiral Ehrenskjöld von russischen See-  
streitkräften gefangengenommen.



8902



8903



8902 Rubel 1915, St. Petersburg. 19,92 g. Bitkin 70 (R); Dav. 293.

**R** Vorzüglich-Stempelglanz 200,--

8903 Rubel 1915, St. Petersburg. 20,02 g. Bitkin 70 (R); Dav. 293.

**R** Vorzüglich 150,--


8904



8905



8904 Ku.-10 Penniä 1916, Helsinki, für Finnland. 12,58 g. Bitkin 439.

Polierte Platte 200,--

8905 Ku.-5 Kopeken 1916, St. Petersburg. 16,22 g. Bitkin 212.

**R** Sehr schön-vorzüglich 100,--


8906



8907



8908



8906 20 Kopeken 1917, St. Petersburg. 3,36 g. Bitkin 119 (R1).

**R** Fast Stempelglanz 100,--

8907 15 Kopeken 1917, St. Petersburg. 2,72 g. Bitkin 144 (R).

**R** Fast Stempelglanz 100,--

8908 10 Kopeken 1917, St. Petersburg. 1,76 g. Bitkin 170 (R1).

**R** Vorzüglich 100,--

 8909 **Lots.** 10 Rubel 1898, 1899 (2x), 1900, 1901 (2x), 1902, 1903, 1904, 1909, 1910, 1911, alle Münzstätte St. Petersburg.

**12 Stück. GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

1.750,--

8910 10 Rubel 1899 (2x), 1901; 7 1/2 Rubel 1897, alle Münzstätte St. Petersburg.

**4 Stück. GOLD.** Leichte Hitzespuren, sehr schön

500,--

8911 5 Rubel 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, alle Münzstätte St. Petersburg.

**8 Stück. GOLD.** Sehr schön-fast Stempelglanz

750,--

8912 5 Rubel 1897, 1898 (2x), 1899 (2x), 1901, alle Münzstätte St. Petersburg.

**6 Stück. GOLD.** Sehr schön und besser

500,--

8913 50 Kopeken 1897, Paris, 1912, St. Petersburg; 25 Kopeken 1895, St. Petersburg. Bitkin 197, 91, 95.

**3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

75,--



8914


 8914 **Medaillen von Nikolaus II.** Goldene Verdienstmedaille o. J. (1894), unsigniert, von A. Vasyutinsky. Kopf l./Schrift neben verschlungenen Lorbeer- und Eichenzweigen. 51,53 mm; 77,29 g. Diakov 1138.1 (R2).

**GOLD. RR** Sehr schön

7.500,--



8915



8916



8917



- 8915 Bronzemedaille o. J., unsigniert, von A. Vasyutinsky und S. Pogonov. Prämie des Finanzministeriums, verliehen für Fleiß und Sorgfalt. Kopf l.//Sieben Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 50,92 mm; 60,49 g. Diakov 1143.1. Sehr schön-vorzüglich 100,--
- 8916 Silbermedaille o. J. (graviert 1899), unsigniert, von A. Vasyutinsky. Prämie des Finanzministeriums, verliehen für Fleiß und Sorgfalt. Kopf l.//Sieben Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. Mit Jahreszahl 1899 in der Randgravur. 41,98 mm; 37,96 g. Diakov 1143.2. RR Vorzüglich 500,--
- 8917 Silbermedaille o. J., unsigniert. Prämie für Verdienste in der Landwirtschaft. Die Köpfe von Alexander III. und Nikolaus II. nebeneinander l.//Sechs Zeilen Schrift, umher Kranz aus Blumen, Früchten und Getreide. 50,55 mm; 61,97 g. Diakov 1160.2 (R1). R Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 500,--



8918

- 8918 Silbernes Medaillon 1894, von A. Vasyutinsky, auf seine Vermählung mit Prinzessin Alice von Hessen-Darmstadt (Alexandra Feodorowna) am 26. November (nach dem julianischen Kalender am 14. November). Brustbilder des Brautpaares nebeneinander l.//Trauungsszene in einer Kirche. 70,79 mm; 181,89 g. Diakov 1164.1. Von großer Seltenheit. Feine Patina, winz. Randfehler, fast Stempelglanz 2.000,--



8919



8920



8919

- 8919 Silbermedaille 1894, unsigniert, auf seine Vermählung mit Prinzessin Alice von Hessen-Darmstadt (Alexandra Feodorowna) am 26. November (nach dem julianischen Kalender am 14. November). Die beiden Köpfe des Brautpaares nebeneinander l., umher doppelter Kreis in deutscher und russischer Schrift//Jeweils 5 Zeilen in deutscher und russischer Schrift. 38,40 mm; 21,19 g. Diakov 1164.2 (R3); Schütz - . **RR** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte 500,--
- 8920 Silbermedaille 1896, unsigniert, von M. Gabe, auf die Krönung des Zarenpaares in Moskau. Die Monogramme des Zarenpaares, darüber Krone//Krone über zwei Zeilen Schrift und Jahreszahl. 25,19 mm; 7,47 g. Diakov 1206.3 (R3). Vorzüglich 100,--



8921



- 8921 Silbermedaille 1896, von F. Vernon, auf den Besuch der russischen Flotte in Cherbourg. Weibliche Gestalt steht am Ufer und begrüßt die ankommenden russischen Schiffe, hinter ihr Genius mit der russischen Fahne//Zwei Fahnen, l. Eichenzweig, im Vordergrund Anker und Bordkanonen, im Hintergrund r. Stadtsicht von Cherbourg aus der Vogelperspektive. Mit Randpunze: ARGENT. 70,50 mm; 156,34 g. Diakov 1215.1. Vorzüglich 250,--



8922



- 8922 Bronzemedaille 1896, von E. Wikström und C. Jahn, auf das 50jährige Jubiläum der finnischen Gesellschaft für Kunst. Büste des Protektors, Alexander III., r.//Geflügelte weibliche Gestalt mit Harfe lehrt einem Knaben das Zeichnen, im Hintergrund r. aufgehende Sonne in Landschaft. 47,44 mm; 53,67 g. Diakov 1234.1. Fast vorzüglich 150,--



8923



8923 Versilberte Bronzemedaille 1900, von F. Razumny, auf die Grundsteinlegung der Pariser Brücke Alexandre III. durch Zar Nikolaus I. und Zarin Alexandra Feodorowna anlässlich der Pariser Weltausstellung 1900. Drei antik gekleidete weibliche Gestalten stehen unter dem Porträt Alexanders III.//Weibliche Gestalt und ein Kind mit einem Schriftband liegen an einem Baum, im Hintergrund Ansicht der Brücke, unten 12 Zeilen Schrift. 70,26 mm; 139,01 g. Diakov 1320.1 (R1). Vorzüglich 400,--



8924



8924 Vergoldete Silbermedaille 1902, von A. Griliches, auf die internationale Fischwirtschaftsausstellung in St. Petersburg. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust Wapenschild, auf den Schwingen je 4 weitere, kleine Schilde//Fischerboot auf See, im Hintergrund strahlende Sonne. 51,18 mm; 60,92 g. Diakov 1357.2 (R3). Winz. Prüfspur, vorzüglich 150,--

*Eine Medaille von 1903 mit dem Bildnis des Zarenpaares finden Sie im Katalog 138, unter Nr. 5874.*



8925



8926



8925

8925 Silbermedaille o. J. (1906), von M. Skudnov, der landwirtschaftlichen Gesellschaft in Wenden (heute Cesis/Letland). Fünf Zeilen Schrift in Lorbeerkranz//Weibliche Gestalt sitzt v. v. auf einem Karren, in der Rechten hält sie eine Sense, in der erhobenen Linken einen Kranz, l. Korngarbe, im Hintergrund r. Rinder. 44,49 mm; 38,72 g. Diakov 1429.1 (R3). RR Herrliche Patina, vorzüglich 250,--

8926 Kleine Silbermedaille 1912, Signatur undeutlich, auf Iwan Iwanowitsch Tolstoi, gewidmet von der Russischen Numismatischen Gesellschaft anlässlich seiner 30jährigen numismatischen Tätigkeit. Brustbild l. //Fünf Zeilen Schrift, davon zwei graviert. 25,89 mm; 10,58 g. Diakov 1537.1 (R3); Wurzbach 8785. Vorzüglich 150,--



8927



8927 Silbernes Medaillon 1913, unsigniert, Werkstatt Khlebnikov und Söhne, zum 100jährigen Gedenken an die 22.000 in der Schlacht bei Leipzig gefallenen, russischen Soldaten. Ansicht der russischen Kirche St. Alexej in Leipzig//Sechs Zeilen Schrift über Jahreszahl 1813. 75,52 mm; 199,68 g. Diakov zu 1554.1 (dort Durchmesser 65 mm). **Von großer Seltenheit.** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

2.000,--



8928



8929



8928

8928 Sowjetunion, 1917-1991. Rubel 1921. 19,89 g. Dav. 300.

Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

100,--

8929 15 Kopeken 1921. 2,62 g. Yeo. 81.

**Prachtexemplar.** Stempelglanz

75,--



8930



8931



8932



8933



8930 50 Kopeken 1922, Leningrad. 9,95 g. Yeo. 83.

Herrliche Patina, fast Stempelglanz

100,--

8931 10 Rubel (Tscherwonez) 1923, Leningrad. 7,74 g Feingold. Fb. 181; Schl. 232.

**GOLD.** Vorzüglich

1.250,--

8932 10 Rubel (Tscherwonez) 1923, Leningrad. 7,74 g Feingold. Fb. 181; Schl. 232.

**GOLD.** Winz. Randfehler, vorzüglich

500,--

8933 10 Rubel (Tscherwonez) 1975, Leningrad. 7,74 g Feingold. Fb. 181; Schl. 234.

**GOLD.** Fast Stempelglanz

125,--

8934 10 Rubel (Tscherwonez) 1975, 1976 (2x), Leningrad. Insgesamt 23,22 g Feingold. Fb. 181 (3x); Schl. 234, 235 (2x). **3 Stück. GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

300,--



8935



8936 Pt



8937



8938



- 8935 100 Rubel 1977, Moskau. Olympiade in Moskau 1980 - Erdball, Palmzweig und Olympia-Emblem. 15,55 g Feingold. Fb. 173; Schl. 308. **GOLD.** Stempelglanz 300,--
- 8936 150 Rubel Platin 1978, Leningrad. Olympiade in Moskau 1980 - Diskuswerfer. 15,55 g fein. Fb. 165; Schl. 315. **PLATIN.** In Originalsetui. Polierte Platte 450,--
- 8937 100 Rubel 1978, Leningrad. Olympiade in Moskau 1980 - Leninstadion in Moskau. 15,55 g Feingold. Fb. 169; Schl. 300.1. **GOLD.** In Originalsetui. Stempelglanz 300,--
- 8938 100 Rubel 1978, Leningrad. Olympiade in Moskau 1980 - Ruderstadion in Krylatskoje. 15,55 g Feingold. Fb. 170; Schl. 302. **GOLD.** In Originalsetui. Stempelglanz 300,--



8939



8940



8942 Pt



8943



- 8939 100 Rubel 1979, Leningrad. Olympiade in Moskau 1980 - Radstadion in Krylatskoje. 15,55 g Feingold. Fb. 171; Schl. 304. **GOLD.** In Originalsetui. Stempelglanz 300,--
- 8940 100 Rubel 1979, Moskau. Olympiade in Moskau 1980 - Druschba-Sporthalle in Luschniki. 15,55 g Feingold. Fb. 172; Schl. 306. **GOLD.** In Originalsetui. Stempelglanz 300,--
- 8941 100 Rubel 1979, Moskau. Olympiade in Moskau 1980 - Druschba-Sporthalle in Luschniki. 15,55 g Feingold. Fb. 172; Schl. 306. **GOLD.** In Originalsetui. Stempelglanz 300,--
- 8942 150 Rubel Platin 1980, Leningrad. Olympiade in Moskau 1980 - Läufer der Antike. 15,55 g fein. Fb. 168; Schl. 321. **PLATIN.** In Originalsetui. Polierte Platte 450,--
- 8943 100 Rubel 1980, Moskau. Olympiade in Moskau 1980 - Olympische Fackel. 15,55 g Feingold. Fb. 174; Schl. 310. **GOLD.** In Originalsetui. Stempelglanz 300,--



8944



8946



- 8944 10 Rubel (Tscherwonez) 1980, Moskau. 7,74 g Feingold. Fb. 181 (163 a); Schl. 241. **GOLD.** Polierte Platte 250,--
- 8945 **Lot.** Rubel 1921 (2x), 1924; 1/2 Rubel (50 Kopeken) 1921, 1924, 1925, 1926. **7 Stück.** Meist vorzüglich 75,--
- 8946 **Republik seit 1992.** 50 Rubel 1993, St. Petersburg. 100 Jahre Olympische Spiele der Neuzeit. 7,78 g Feingold. Fb. 223; Schl. 373. **GOLD.** Polierte Platte 125,--



8947



- 8947 Münzsatz 1993, St. Petersburg, bestehend aus 150, 50 und 25 Rubel. Russisches Ballett. Insgesamt 26,44 g fein. Fb. 209, 211, 213; Schl. 379, 380, 381. **PLATIN. R Jeweils nur 750 Exemplare geprägt.** In Original-Holzschatulle. Polierte Platte 2.000,--



8948



- 8948 25 Rubel 1994, Moskau. Russisches Ballett. 172,83 g. Yeo. 423. In Originaltueti. Polierte Platte 100,--



ex 8949



8950



- 8949 Münzsatz 1997, St. Petersburg, bestehend aus 100, 50, 25 und 10 Rubel. Russisches Ballett. Insgesamt 28,00 g Feingold. Fb. 210, 212, 215, 217. **4 Stück. GOLD.** In Originalschatulle. Polierte Platte 1.000,--
- 8950 100 Rubel 2001, St. Petersburg. 225 Jahre Großes Theater in Moskau. 15,55 g Feingold. Fb. 281. **GOLD.** Polierte Platte 250,--

### LOTS KAISERREICH RUSSLAND

- 8951 Sammlung von Tropfkopeken des 15.-18. Jahrhunderts, darunter bessere Typen. Dazu eine Silberdenga von Nowgorod. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **86 Stück.** Schön-sehr schön 150,--
- 8952 Umfangreiche Sammlung russischer Münzen des 17.-20. Jahrhunderts, von der Ku.-1/4 Kopeke bis zu 3 Rubeln, darunter Seltenheiten sowie teils hübsche Qualitäten. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen. **1.282 Stück.** Unterschiedlich erhalten, der Gesamteindruck ist sehr schön 7.500,--

- 8953 Diverse Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, von der Ku.-1/4 Kopeke bis zum Rubel, u. a. Rubel 1751 (Henkelspur), 1818, 1850, 1892, 1897, 1913. Dazu: Silbermedaille 1896, auf die Krönung von Nikolaus II. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **19 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich 300,--
- 8954 Kleine Sammlung von Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, von der Ku.-1/4 Kopeke bis zum Rubel, darunter bessere Typen sowie einige hübsche Qualitäten. Die Sammlung enthält auch Prägungen von Bukhara, Georgien und Khwarizm. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. **155 Stück.** Einige mit kleinen Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz 800,--
- 8955 Diverse Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, von der Tropfkopeke bis zum Rubel, u. a. Rubel 1896 (Krönung), 1896, 1897, 1907, 1913; 50 Kopeken 1896, 1913, 1922 etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **19 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 8956 Kleine Sammlung russischer Münzen des 18.-19. Jahrhunderts, darunter Rubel 1774 und Rubel 1819. **13 Stück.** Schön-sehr schön und sehr schön 200,--
- 8957 Konvolut von seltenen russischen Münzen mit starken Beschädigungen: Peter I., Sonnenrubel 1725 (stark überarbeitet und nachgraviert); Katharina I., Rubel 1725 (Fassungsspuren und Felder geglättet); Anna, Rubel 1731 (korrodiert und Felder geglättet); Ivan III., 1/2 Rubel 1741 (Fassungsspuren und Felder geglättet); Peter III., Rubel 1762 (gestopftes Loch); Paul I., Rubel 1798 (Fassungsspuren und Druckstellen); Nikolaus I., Rubel 1834, Denkmal für Alexander I. (Felder geglättet); Nikolaus I., Rubel 1912. Jahrhundertfeier der Niederlage Napoleons (grobe Henkelspur und berieben). **8 Stück. Teilweise sehr selten.** Sämtlich mit Fehlern, schön-sehr schön 800,--
- 8958 Kleines Konvolut von teils besseren Rubeln mit Beschädigungen: Rubel (Sonnenrubel) 1724 (Fassungsspuren, berieben, Druckstellen), Rubel 1725 (Druckstellen, sehr schön), 1745 (gestopftes Loch), 1753 (Schrötlingsfehler, schön), 1785 (Kratzer, sehr schön), 1834 (mit Fassung, sehr schön), 1859 (Denkmal für Nikolaus I, Bearbeitungsspuren im Feld, sehr schön). Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. **7 Stück.** Mit Fehlern, schön-sehr schön 750,--
- 8959 Peter I., Ku.-Kopeke 1710 (kyrillisch), Moskau; Nikolaus I., einseitiger Kupferabschlag vom Rückseitenstempel der Ku.-1/4 Kopeke 1840, Izhora; Nikolaus II., Ku.-1/4 Kopeke 1899, St. Petersburg. Bitkin 3376 ff., zu 841, 310. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 8960 Elisabeth, 1741-1761. 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1756, Moskau; 10 Kopeken (Grivennik) 1748, Moskau. Katharina II., 1792-1796. 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1769, Moskau; 10 Kopeken (Grivennik) 1795, Moskau. Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1849, St. Petersburg. **5 Stück.** Leicht korrodiert (2x), fast sehr schön-vorzüglich 100,--
- 8961 Rubel 1732, 1747, 1765, 1774, 1780, 1828, 1846, 1896, 1921, 1924. Dazu weitere Münzen des 18./19. Jahrhunderts sowie einige Medaillen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **31 Stück.** Teilweise mit Fehlern, schön-sehr schön 600,--
- 8962 1/2 Rubel (Poltina) 1818, 1829, 1839, 1845, 1848, 1853, 1857, 1859 (2x), 1882, alle Münzstätte St. Petersburg. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **10 Stück.** Fast sehr schön und sehr schön 500,--
- 8963 Paul I., 10 Kopeken 1799. Alexander I., 1/2 Rubel (Poltina) 1816; 20 Kopeken 1823; 5 Kopeken 1813, 1818, 1819, 1824. Nikolaus I., 25 Kopeken 1829, 1838; 10 Kopeken 1830; 5 Kopeken 1830 (2x), 1838. Alexander II., 25 Kopeken 1855 (2x), 1857, 1858. Nikolaus II., Rubel 1913, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. Alle Münzstätte St. Petersburg. **18 Stück.** Vorzüglich + 150,--
- 8964 Alexander I., 5 Zloty 1816; Nikolaus I., 2 Zloty 1830, 30 Kopeken (2 Zloty) 1839, 25 Kopeken (50 Groszy) 1848, 15 Kopeken (1 Zloty) 1839. Alle Münzstätte Warschau, für Polen. **5 Stück.** Fast sehr schön und sehr schön 150,--
- 8965 Rubel 1824; 5 Kopeken 1745; Ku.-5 Kopeken 1727, 1782; Ku.-2 Kopeken 1824; Ku.-Kopeke 1828, 1842; Ku.-Denga 1749. **8 Stück.** Fast sehr schön-vorzüglich 150,--
- 8966 Rubel 1830, 1840 (2x), 1842 (2x), 1885, 1892, 1896, 1912, 1913. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **10 Stück.** Meist sehr schön 600,--
- 8967 Nikolaus I., Rubel 1833, St. Petersburg; Ku.-Kopeke 1840, Ekaterinburg. Alexander II., Rubel 1877, 1878, beide Münzstätte St. Petersburg. **4 Stück.** Sehr schön 200,--
- 8968 Rubel 1891 (Winz. Randfehler, fast sehr schön), 1899 (Sehr schön-vorzüglich), 1913 (Vorzüglich-Stempelglanz); 50 Kopeken 1927; 20 Kopeken 1923; 15 Kopeken 1930; 10 Kopeken 1902; 5 Kopeken 1882, 1893; Ku.-Kopeke 1895, 1896. **11 Stück.** Fast sehr schön-fast Stempelglanz 150,--
- 8969 Nikolaus II. Rubel 1913, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie (Dav. 298); 50 Kopeken 1900, St. Petersburg; 15 Kopeken 1915, St. Petersburg; 10 Kopeken 1906 und 1915, St. Petersburg. Sowjetunion. Rubel 1924 (Dav. 301); 50 Kopeken 1922; Poltinnik (50 Kopeken) 1924, 1925. **9 Stück.** Vorzüglich und besser 125,--
- 8970 Kleine Sammlung Kupfermünzen der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts, darunter bessere Jahrgänge und Varianten sowie einige hübsche Qualitäten. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen. **48 Stück.** Fast sehr schön-vorzüglich 500,--

- 8971 Sammlung von Kupfermünzen des Zeitraums 1704-1916, darunter auch bessere Typen sowie teilweise hübsche Qualitäten. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen. **162 Stück.** Schön-vorzüglich 1.000,--
- 8972 Kleine Sammlung von Medaillen, Plaketten, Jetons sowie Orden und Ehrenzeichen des 19./20. Jahrhunderts, darunter auch bessere Stücke. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen. **64 Stück.** Meist sehr schön 1.000,--
- 8973 Zinnmedaille 1703 (Seesieg über Schweden); 1714 (Seeschlacht bei Vasa); versilberte Bronzemedaille 1716 (Alliierte Flotten vor Bornholm), sowie 2 moderne sowjetische Medaillen aus unedlen Metallen. **5 Stück.** Sehr schön 150,--
- 8974 Interessante Sammlung bronzener Suitenmedaillen auf russische Großfürsten und Zaren, von Rurik bis Elisabeth I., mit Porträtseiten und Schriftseiten, auf denen die Regierungsdaten der jeweiligen Herrscher vermerkt sind. Interessantes Objekt, das einen anschaulichen Überblick über die russische Regentengeschichte bietet. Mit den Seriennummern 1, 4, 6-8, 12 (2 Varianten), 14, 21, 23, 26, 28, 30-32, 34, 46, 47, 48, 51-53, 56, 57. Smirnov 1 ff. **24 Stück.** Der Gesamteindruck ist fast vorzüglich 5.000,--
- 8975 Interessante Sammlung einseitiger Zinnabschläge von Suitenmedaillen auf russische Herrscher des Mittelalters bis zu Zar Alexander II., mit Porträtseiten und Schriftseiten, auf denen die Lebensdaten der jeweiligen Herrscher vermerkt sind. Interessantes Objekt, das einen anschaulichen Überblick über die russische Regentengeschichte bietet. **126 Stück.** 2 Stück bronziert, ca. 20 Stück mit leichten Defekten, sonst meist vorzüglich 1.000,--



8976

**BUKHARA**

- 8976 **Abd al-Ahad, 1886-1910.** A/-Tilla 130(?) AH, Bukhara. 4,56 g. Album 3041. **GOLD.** Sehr schön 100,--



ex 8977

8978

8979

**GEORGIEN**

- 8977 **Alexander I., 1801-1825.** Ku.-10 Puli (1/2 Bisti) 1806, Tiflis; Ku.-Puli 1806, Tiflis. 8,09 und 4,35 g. Bitkin 794, 800. **2 Stück.** Sehr schön 150,--
- 8978 2 Abazi (40 Kopeken) 1820, Tiflis. 6,44 g. Bitkin 741. Winz. Randfehler, sehr schön 150,--
- 8979 1 Abazi (20 Kopeken) 1821, Tiflis. 3,19 g. Bitkin 767. Sehr schön 150,--



ex 8980

**KHWARIZM (CHORESM)**

- 8980 **Unter Uzbekistan seit 1920.** 500 Rubel 1921 (= 1339 AH); 20 Rubel 1921 (= 1339 AH); 25 Rubel 1921 (= 1339 AH, 2x). Dazu: Bukhara, Falus (Jahreszahl nicht erkennbar), 10 Tenga 1919 (= 1337 AH); Tenga 1891 (= 1308 AH). Dazu: Armavir, Stadt. 3 Rubel 1918. **8 Stück.** Meist sehr schön 150,--



8981



8982



8983



8984



**NOWGOROD**

- 8981 **Städtische Prägung, 1420-1456.** Denga. 0,82 g. Zwei Gestalten//Vier Zeilen Schrift. Spasski, Das russische Münzsystem, vgl. S. 79, Abb. 2. Kl. Prägeschwäche, vorzüglich 100,--
- 8982 Denga. 0,85 g. Zwei Gestalten//Vier Zeilen Schrift. Spasski, Das russische Münzsystem, vgl. S. 79. Sehr schön 75,--

**PSKOW**

- 8983 **Stadtrepublik.** Denga o. J. (vor 1510). 0,73 g. Brustbild v. v. mit Schwert//Stilisiertes Pferd r. Spasski, Das russische Münzsystem S. 79, 10 var. Sehr schön + 100,--
- 8984 Denga o. J. (vor 1510). 0,72 g. Gekröntes Brustbild v. v. mit Schwert//Vier Zeilen Schrift. Spasski, Das russische Münzsystem S. 79, 9 var. Vorzüglich 100,--



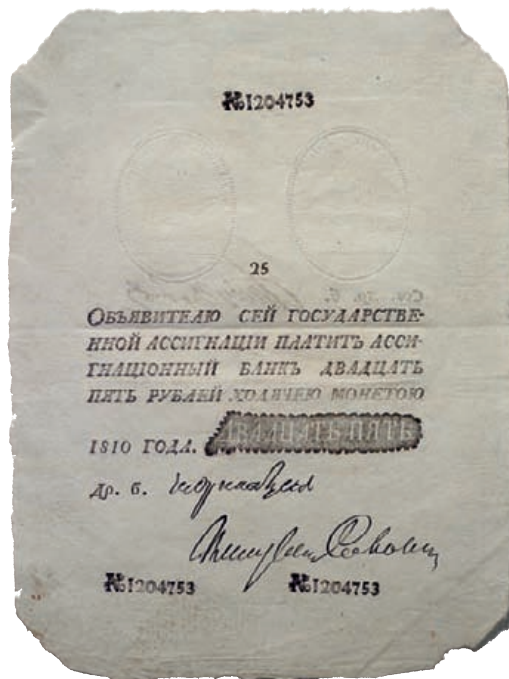
8985



**RJASAN**

- 8985 **13./15. Jahrhundert.** Denga. Zeit des Großfürsten Ivan Fjodorowitsch (1427-1456). 1,04 g. Mit Gegenstempel (Tamga) von Rjasan auf der Rückseite. Spasski, Das russische Münzsystem, vgl. S. 74, Abb. 6. R Sehr schön 150,--  
*Eine weitere hochinteressante Münze der Ukraine finden Sie unter der Losnummer 9809.*

**PAPIERGELD RUSSLAND**



8986 (1:2)

- 8986 **KAISERREICH.** 25 Rubel 1810, No. 1204753. Napoleonische Fälschung. II 750,--  
 Im Auftrag Napoleons sind Assignaten im Wert von mindestens 5,6 Millionen Rubel gefälscht worden. Die Ausführung ist von größter Qualität, sie unterscheiden sich von den Originalen nur dadurch, daß die Unterschriften mitgedruckt worden sind, während die Originale mit schwarzer Tinte handunterschrieben wurden. Diesen Unterschied konnte der Normalbürger jedoch kaum herausfinden. Originale dieses Scheins über 25 Rubel scheinen nie vorgekommen zu sein, aber auch die napoleonischen Fälschungen können als sehr selten bezeichnet werden.

## RUSSISCHES PAPIERNOTGELD AUS PRIVATEM BESITZ

In den chaotischen Jahren nach der Revolution 1917, als das Riesenreich sich auflöste, und sich in allen Landesteilen Regionalregierungen unter meist aus eigener Macht heraus handelnden Militäreinheiten bildeten, war an eine geordnete zentrale Versorgung mit Münz- und Papiergeld nicht mehr zu denken.

Genau wie im Deutschen Reich löste man das Problem durch Drucken eigenen Papiergeldes. Regionalregierungen, Militäreinheiten, Kreise, Städte, Dörfer, Banken, Verbraucherorganisationen, kleine Firmen bis hin zu Kirchengemeinden verschafften den Druckereien Arbeit. Auch eine Inflation wie im Deutschen Reich hat es 1923 gegeben, so daß uns Geldscheine vorliegen, die auf Millionen Rubel lauten.

Der Katalog Rjabschenko weist eine Zahl von ca. 30.000 verschiedenen Ausgaben auf, und der eine oder andere Schein wird noch dazuentdeckt, wie allein schon der Unterschied zwischen der ersten und der zweiten Auflage des genannten Kataloges zeigt.

Abbildungen, sofern nicht anders angegeben, im Maßstab 1:3



ex 8987



- 8987 **UKRAINE. REGIONAL AUSGABEN. BAR. Stadtverwaltung.** 1 Rubel 1918 2. Serie; 1, 3, 5 Rubel 1919 3. Serie. **ELISABETHGRAD.** Zweigstelle der Staatsbank. 3, 10 Rubel 1918. **Zweigstelle der Volksbank.** 5, 25 (2 Var.) 1919; 50 (2 Var.) Rubel 1920. **SCHITOMIR. Stadtverwaltung.** 1, 3, 5 Karbowanez 1918. **Landeskasse für Kleinkredite.** 50 Rubel 1919. **Asow-Don Handelskammer.** 100, 300, 500, 1000 Rubel 1918/1919, 250 Rubel 1918. **Volksbank.** 50, 75, 100 Rubel 1919; 250 Rubel 1920. **KAMENEZ-PODOLSKSI. Stadtverwaltung.** 2 Griwni 1919. Pick S 324, 325, 341-343, 344-347, 354, 356-359, 362; Rjab. 13466, 13470-13472, 14612, 14613, 14619, 14620, 14626, 14771, 14772, 14775, 14777-14780, 14790, 14802, 14803, 14805, 14808, 15133; Tsch. 4051, 4061-4063, 4126, 4128, 4232, 4134-4140, 4167, 4174, 4180-4182, 4184, 4189-4192, 4201. **25 Scheine.** I - III

250,--

Bis in den Ersten Weltkrieg hinein gehörte die Ostukraine zum Zarenreich, während der Westen ein Teil des Kaiserreichs Österreich-Ungarn war. In den Jahren 1917 und 1918 erklärten beide Teile ihre Unabhängigkeit, doch diese dauerte nur bis zum Jahre 1920, als das gesamte Land der Sowjetunion angegliedert wurde. Nach dem Zusammenbruch des Kommunismus erklärte die Ukraine am 24. August 1991 erneut ihre Unabhängigkeit.



ex 8988



- 8988 **REGIONAL AUSGABEN. KIEW. Ukrain. Kooperative Volksbank.** 100 Karbowanez 1920. **Gesamtukrainische Kooperative Bank.** 3 Karbowanez Gold 1924. **KREMENTSCHUG. Stadtverwaltung.** 1, 5 Rubel 1918. **MALIN. Kreditgesellschaft.** 5 Rubel 1918. **Darlehenskasse.** 1, 10 Rubel 1918. **Mglin. Bezirksverwaltung.** 10, 25 Rubel 1918. **MOGILEW-PODOLKSI. Stadtverwaltung.** 10, 20 (2 Var.) Griwen 1919. **NIKOLAJEW. Straßenbahngeld.** 1, 2 Rubel o. D. **NOWAJA USCHIZA. Stadtverwaltung.** 3, 10 (2 Var.) Karbowanez 1919. Pick S 327; Rjab. 3265, 3266, 15281, 15471, 15473, 15896, 15898, 15901, 16116, 16117, 16717, 16718, 16772, 16774, 16774a; Tsch. 4210, 4213, 4214, 4216, 4230, 4232, 4235, 4237, 4238, 4245-4248, 4259, 4261, 4263. **17 Scheine.** I - IV

250,--



ex 8989



8989 REGIONALAUSGABEN. **KRIM. Landesregierung.** 50 Kopeken o. J. Landesrentamt. 5, 10, 25 (2 Var.) Rubel 1918. **CHARKOW. Darlehensgesellschaft "Awtokredit".** 1, 3, 5, 10 Rubel 1918. **KREMENEZ. Stadtverwaltung.** 3 (2 Var.), 5 Karbowanez 1919. **LUZK (LUCK). Stadtverwaltung.** 10, 20 Griwen 1919. **PROSKUROW. Stadtverwaltung.** 2, 6, 10, 20 Griwen 1919; 5, 10 (2 Var.) Griwen 1919. **OSTROG. Stadtverwaltung.** 10, 20 Griwen 1919. **ROWNO. Stadtverwaltung.** 5, 10 Rubel 1919; 5, 10 (2 Var.), 20 Karbowanez 1919. **RADOMSYL. Volksmacht.** 20 Rubel 1919. **OBERSTE DONSTREITKRÄFTE (Nowotscherkassk).** 5 %ige Anleihen von 1918. 500 Rubel 1918 bis 1.7.1919. 500 Rubel 1918 bis 1.10.1919, 1000 Rubel 1918 bis 1.7.1919. **SOLOTSCHOW. Kriegskommissariat.** 10 Griwen 1919. Pick S 369-372, 393a, 394a, 399a; Rjab. 13356, 13358-13360, 15454, 15455, 15691, 15692, 17103, 17104, 17288-17294, 17370, 17388, 17389, 17394-17396, 18775-18778, 15046a; Tsch. 4296-4302, 4307, 4322-4325, 5007-5010, 5013, 5014, 5017, 11539, 11540, 11446, 11447, 11591, 11592, 11667, 1168-11671, 11329. **34 Scheine. I - IV**

450,--



ex 8990



8990 **UKRAINE UND SÜDRUSSLAND. REGIONALAUSGABEN. ASTRACHAN. Provis. Kreditbil-** let. 1, 3, 5, 10, 25 Rubel 1918. **KASAN. Ledertrust.** 100 Rubel 1922. **ODESSA. Verrechnungsmar-** ken. 10, 20, 50 Kopeken o. D. Verrechnungsbillets. 3, 5, 10, 25 Rubel 1917, 50 Rubel 1918. **Stra-** **ßenbahn.** 1, 5 Kopeken, 1 Rubel o. D. **Ukrain. Kooperative Volksbank.** 1 Rubel (handgeschrieben) 1924. **ROSTOW AM DON. Zweigstelle der Staatsbank.** Briefmarkengeld, 20 Kopeken o. D. (1918). 50 Kopeken, 1, 3, 5, 10, 25, 100, 250, 500 Rubel 1918. 50, 100, 1000, 5000 Rubel 1919. Staatsanleihe über 25 Rubel 1914 mit Bankstempel. **Rostow. Belgische Straßenbahngesellschaft.** 1, 2 (2 Var.) Ko- peken o. D. **OBERKOMMANDO DER SÜDARMEE.** 3, 10, 50, 200, 1000, 10.000, 25.000 Rubel 1919, 100, 250, 500 Rubel 1920, 50, 100, 500 Rubel 1919. **TAGANROG. Stadtverwaltung.** 1, 1½, 2 Rubel 1917. **ZARIZYN. Stadtverwaltung.** 5, 25 Rubel 1918. **FEODOSIJA. Kleinhandelsgesell-** **schaft.** 1 Rubel o. D. Pick S 331-338, 406-425, 427, 432-434, 438-445; Rjab. 4603-4607.4711, 5150, 5151, 5326, 5328, 5336, 5337, 5342, 5346, 5349, 5353, 5355, 5360, 5363, 5364, 5370, 5410-5412, 6786, 6787, 7021-7023, 16847-16850, 16852-16859, 16876; Tsch. 4262, 4264-4268, 4270, 4272, 4277-4279, 4285 var., 5077-5081, 5106-5108, 5110, 5149, 5150, 5152-5154, 5156, 5163, 5164, 5336, 5337, 5342, 5346, 5349, 5253, 5355, 5360, 5364, 5366, 5370, 5374, 5376, 5380, 5384, 5390, 5393, 5395, 5400, 5403, 5410, 5411, 5412. **56 Scheine. I - IV**

450,--



ex 8991



- 8991 **NORDKAUKASUS. TEREK-DAGESTAN-TERRITORIUM.** 15 Kopeken, 1, 3, 5, 10, 25, 50, 100 Rubel 1918. **TEREK-REPUBLIK.** Wechselscheine: 1, 3, 5, 1, 25, 50, 100 Rubel 1918. Briefmarkengeld: 10, 25, 50 Kopeken o. D. (1918). Pick S 521, 523-527, 529-538; Rjab. 5418, 5420-5435; Tsch. 6001, 6003-6007, 6009-6018.

16 Scheine. I - IV

150,-



ex 8992



- 8992 **EMIRAT (Imam Uzun-Hadschi).** Kreditnote: 100, 250 Rubel 1919. **Exekutivkomitee.** Geldzeichen: 5, 50, 100 (2 Var.), 250 Rubel 1918. **Provis. Zentralverwaltung.** 25, 50, 100 Rubel 1918. Pick S 447b, 448b, 451-453, 457-460, 474, 476; Rjab. 5461-5469, 5484a, 5487; Tsch. 6025, 6027, 6029-6032, 6034, 6035, 6037, 6038, 6040.

12 Scheine. I - IV

200,-



ex 8993



- 8993 **STAATSBANK. Zweigstelle Jekaterinodar.** 50 Kopeken o. D. (1918). Gutscheine: 10 Rubel 1918, 50, 100 Rubel, o. D. (1918). Garantierte Schecks: 50, 100, 200, 300 Rubel 1918. Straßenbahngutscheine: 1, 2 (2 Var.), 3 (2 Var.) Kopeken o. D. **GROSNY. Zentrale Erdölverwaltung.** 1, 3, 5, 10 Kopeken 1922, 50, 500 Rubel, 250.000 Rubel, 1 Million Rubel 1922. **KUBAN. Distriktsverwaltung.** 250 Rubel 1920. Pick S 488b, 494A, 495b, 496a, 497a, 498Aa-Da; Rjab. 5451a, 5457, 459, 5460, 6022-6029, 6139-6141, 6161-6164, 6166; Tsch. 6042, 6043, 6045, 6047, 6166-6173, 6190-6193, 6195-6198.

22 Scheine. I - IV

300,-



ex 8994



8994 **MINERAINYJE WODY. Städt. Selbstverwaltung.** 10, 25, 50 Kopeken o. J.; 3, 5, 10 Rubel 1917; 1, 3, 5, 10, 25 Rubel 1918. **PJATIGORSK.** 10, 25 (2 Var.), 50 Rubel 1918. **STAVROPOL. Zweigstelle der Staatsbank.** 1, 5, 10, 250 Rubel 15.5.1918; 3 Rubel 1.2.1919. Pick S 502-504, 507-511, 520A-D, H; Rjab. 6480, 6482, 6484-6486, 6490-6493, 6754, 6754a, 6757, 6759, 6988-6990, 6994, 6995; Tsch. 6240, 6242, 6243, 6245-6247, 6250-6254, 6268, 6270, 6275, 6276, 6313, 6315, 6316, 6321, 6323.

20 Scheine. I - IV

250,--



ex 8995



8995 **GROSNY. Zweigstelle der Handelsbank Asow - Don.** 5, 25 (2 Var.), 100 Rubel 1918; 3 Rubel 1919. **Zweigstelle der Handelsbank Wolga - Kama.** 3, 5, 25, 100 Rubel 1918. Mit verschiedenen Bank- und Firmenstempeln. Pick S 571-573, 581-584; Rjab. 6007-6010, 6012-6015; Tsch. 6147-6150.6162-6165.

9 Scheine. II - IV

150,--



ex 8996



8996 **ARMAVIR. Selbstverwaltung.** 50, 100, 250 Rubel 1919. **Zweigstelle der Staatsbank.** 3, 5, 10, 25 Rubel 1918. **KISLOWODSK. Zweigstelle der Staatsbank.** 25 Rubel o. J. (1918), 2 Varianten. **Zweigstelle der Volksbank.** 50, 100 Rubel o. J. (1918). **MAIKOP. Erdölindustrie.** 100, 250 Rubel o. J. **Stadtverwaltung.** 100, 250 Rubel 1920. **SOTSCHI. Stadtverwaltung.** 25, 50 Rubel 1919. **KOMITTEE ZUR BEFREIUNG DER SCHWARZMEERKÜSTE.** 100 Rubel 1920. Pick S 479A-D, 585, 585B, D, E, 965, 965C, 965D; Rjab. 5509, 5660-5663, 5668, 5670, 5673, 6292, 6298, 6299, 6392, 6393, 6957, 6959, 6961, 6062; Tsch. 6061, 6093-6096, 6101, 6107, 6110, 6205, 6208, 6217, 6218, 6234, 6235, 6301, 6303, 6305, 6306.

20 Scheine. I - IV

300,--



ex 8997

- 8997 **WLADIKAWKAS. Zweigstelle der Staatsbank.** 1, 3, 5, 10, 25, 50 Rubel 1918 (Werte gedruckt, verschiedene handschriftl. Daten und Bankstempel). 5, 10, 25, 50 Rubel 1918 (Werte und Daten handschrieben, versch. Bankstempel oder handschriebene Banknamen). **Eisenbahngesellschaft.** 50, 100, 500, 1000 Rubel 1.9.1918. Pick S 593-596, 599A-600D; Rjab. 5834-5885 (Varianten); Tsch. 6065-6068, 6116-6125. **14 Scheine. I - III**

300,--



ex 8998



- 8998 **ARMENIEN UND GEORGIEN. ARMENIEN. ALEXANDROPOL.** 5 Rubel o. D. **ERIWAN.** 1, 3, 5, 10, 25, 50 Rubel o. D. (1920). **GEORGIEN. KUTAIS. Zweigstelle der Staatsbank.** 50.000, 100.000 Rubel 1921. **SOZIAL. SOWJETREPUBLIK GEORGIEN.** 10.000 Rubel 1922. Pick S 693 (Shirak), 762; Rjab. 20923, 21021, 21022, 22457, 22564-22569; Tsch. 7026, 7150, 7189, 7190, 7212-7217. **10 Scheine. I/II und IV (1x)**

200,--

Vom Beginn des 19. Jahrhunderts an standen beide Länder unter russischer Vorherrschaft. Eine kurze Selbstständigkeit während des Ersten Weltkriegs wurde von den Sowjets 1921 mit Waffengewalt beendet, beide Länder wurden Teile der Sowjetunion. Nach dem Zusammenbruch des Kommunismus erklärten beide Länder wieder ihre Selbstständigkeit, Georgien am 9. April 1991, Armenien im September desselben Jahres.



ex 8999



- 8999 **URALREGION. SAMARA. Direktorium.** 5½ %ige Kriegsanleihe von 1916. 100 Rubel (mit Stempel von Samara), dazu 2 verschiedene Kupons der Anleihe von 1915. Kurzfristige Anleihe. 50, 100, 200 Rubel 1.11.1918. **JEKATERINBURG. Zweigstelle der Staatsbank.** 50 Kopeken 1918. **ARBEITER UND BAUERNVERWALTUNG DER RSFSR.** 1 Rubel (3 Var.), 5 Rubel 1918. **KYSCHTY. Bergwerksgesellschaft.** 1, 3, 5, 10 Rubel 1918. **LYSWA. Bergbezirk.** 1, 3, 5, 10, 25 Rubel o. D. **NADESCHDINSK. Bogoslower Bergbezirk.** 10, 25 Rubel 1918. **ORENBURG. Zweigstelle der Staatsbank.** 1, 3, 25, 100, 500 Rubel 1917/1918. **URALSK.** Briefmarkengeld, 1, 5 Rubel o. D. Pick S 786, 787, 792, 807-809, 920-922, 956, 957; Rjab. 4882, 7348, 7349, 7410, 7412, 7530, 7786-7789, 7801-7805, 7992-7996, 20725-20726; Tsch. 9005, 9006, 9010, 9021-9023, 9054, 9056, 9080, 9082, 9086, 9096, 9099, 9101-9105, 9115-9119, 9137, 9138. **29 Scheine. I - III**

350,--



ex 9000

9000 **SIBIRIEN. ZENTRALSIBIRIEN, REGIERUNG.** 50 Rubel 1918 (2 Var.). **PROVISORISCHE REGIERUNG.** 50 Kopeken, 1, 5, 10, 300 Rubel 1918, 50 Kopeken o. D. (1918), 3 Rubel 1919. Staatsanleihen (5 %ig oder ohne Angaben), verschiedene Ausgabe- und Laufzeitdaten 1918-1919: 25 (6 Var.), 50 (9 Var.), 100 (2 Var.), 250 (4 Var.), 500 (7 Var.), 1000 (5 Var.), 5000 Rubel (2 Var.). **SIBIRISCHES REVOLUTIONSKOMITTEE.** 4½ %ige Innere Staatsanleihe. 6 verschiedene Ausgaben über 200 Rubel (1.-4. Reihe) mit Abstempelungen der Staatsbankfilialen Irkutsk (3 Var.) und Krasnojarsk (1 x), sowie Überdrucke der RSFSR, dazu 3 verschiedene ebenfalls als Notgeld umgelaufene Kuponscheine. Pick S 816-818, 824, 826-828.831-833, 835, 836, 838, 840, 844, 846, 849, 850, 851, 854, 855, 857-859, 861, 836-866, 867-870, 961; Rjab. 8501-8504, 8507-8512, 8519ff., 8525ff., 8526, 8536ff., 8543ff., 9501 u. a.; Tsch. 10001-10005, 10007, 10011-10013, 10015, 10017-10028, 10033-10038, 10040-10042, 10044, 10045, 10047-10050 u. a. **55 Scheine.** I - III

500,--



ex 9001



9001 **ZENTRALASIEN. BUCHARA (Uzbekistan).** Ausgaben unter Emir Said Abdul Achad-Baladur. 100, 200, 500, 1000, 2000, 3000, 5000 (3 Farbvarianten), 10.000 Teogow 1918/1919 (AH 1338). Pick 16, 17, 18a-c, 20-24; Rjab. 20153, 20154, 20156, 20157, 20168-20170, 20173; Tsch. 8072-8078 (a-c), 8079. **10 Scheine.** II - III

400,--

Buchara war ein selbstständiges Emirats, wurde jedoch im Jahre 1920 als Sozialistische Volksrepublik ein Teil der Sowjetunion, seit 1990 ein Teil der Republik Uzbekistan.



ex 9002

9002 **BUCHARA. Sozialistische Volksrepublik.** 5000 Tengow 1920 (1339 AH). 50, 100, 5000, 10.000, 20.000 Rubel 1920 (1339 AH). Pick S 1033b, 1035, 1036, 1038-1040; Rjab. 20184, 20187, 20188, 20190-20192; Tsch. 8080, 8082, 8083, 8085, 8087, 8088. **6 Scheine.** II - III

250,--



ex 9003



- 9003 **BUCHARA. Sozialistische Volksrepublik.** 2000 Rubel 1922; 10, 25 Rubel 1922; 1, 5, 10, 25, 100, 2500, 5000 Rubel 1922; 5000 Rubel 1922 kleineres Format. Pick S 1042, 1046-1050, 1052-1054; Rjab. 20194-20196, 20198-20202, 20204-20206; Tsch. 8089-8091, 8093-8096, 8098, 8100, 8104, 8107.

11 Scheine. II - III

250,--



ex 9004



- 9004 **CHOREZI/CHIWA (Uzbekistan). Sowjetische Volksrepublik.** 250 Rubel 1920 (Erh. V.); 10.000, 25.000 Rubel 1921 (Erh.I). Pick S 1076, 1090, 1093; Rjab. 20236, 20247, 20248; Tsch. 8120, 8128, 8130.

3 Scheine. RR I, IV und V

200,--

Aus dem Khanat unter seinem letzten Herrscher wurde im Jahre 1920 eine Volksrepublik als Teil der Sowjetunion, seit 1990 ein Teil der Republik Uzbekistan.



ex 9005



- 9005 **CHOREZI/CHIWA (Uzbekistan). Sowjetische Volksrepublik.** 3 = 30.000 Rubel 1922; 3, 5 Rubel 1922; 10=100.000 Rubel 1922 (2 Var.); 20, 25, 100 Rubel 1922. Pick S 1100, 1102, 1104, 1106, 1108-1110; Rjab. 20259, 20260, 20262-20266; Tsch. 8132-8134 (5 Rubel 1922 unbekannt), 8136-8138.

8 Scheine. II - IV

200,--



ex 9006



- 9006 **CHOREZI/CHIWA (Uzbekistan). Sowjetische Volksrepublik.** 25, 50, 100, 500, 1000 Rubel 1923. Pick S 1109, 1111-1114; Rjab. 20265, 20268-20271; Tsch. 8139-8143.

5 Scheine. Aussergewöhnlich gut erhalten, I/I-

300,--



ex 9007



ex 9008



9009 (1:2)



- 9007 **TURKESTAN. TASHKENT. Zweigstelle der Staatsbank.** Wechselscheine: 1, 3, 5, 10, 25, 50, 100 Rubel 1918. Provisorische Geldscheine: 50 Kopeken, 1, 3, 5, 10, 25, 50, 100 Rubel 1918, 50, 100, 250, 500 Rubel 1919, 1000, 5000 Rubel 1920. Pick S 1151-1157, 1161-1174; Rjab. 20100-20120; Tsch. 8000-8016, 8018, 8023, 8027, 8030, 8033. **21 Scheine. I - IV**

300,--

Das zaristische Generalgouvernement Turkestan, die spätere Turkestanische Autonome Sowjetrepublik ist heute ein Bestandteil der Republik Uzbekistan, deren Hauptstadt Taschkent ist.

- 9008 **TURKMENISTAN. ASCHABAD. Zweigstelle der Staatsbank.** 10 Rubel 1919. **Transkaspische Nationalbank.** 100 Rubel 1919. **Zweigstelle der Volksbank.** 5 (4 Stempelvarianten u. a. von Merw), 10, 25, 50 (2 Var., Merw), 100, 500 (2 Var.) Rubel 1919. **Semiretschje (Siebenstromland).** 50 Kopeken 1918, 1 Rubel o. D., 3 Rubel 1918, 10, 25 Rubel o. D. (1918). Pick S 1117-1119, 1121, 1122, 1136, 1139, 1141-1146; Rjab. 20601, 20603, 20604, 20606, 20607, 22701-22708 (Varianten Merw ab. 22759); Tsch. 8035-8041, 8043, 8045, 8047, 8050, 8056, 8161, 8207, 8208. **18 Scheine. II - IV**

200,--

Seit dem Zusammenbruch des Kommunismus eine selbstständige Republik mit der Hauptstadt Aschabad. Die Unabhängigkeitserklärung erfolgte am 27.10.1991.

- 9009 **KIRGISTAN. KISIL - KIJA. Kommune.** 10, 20, 25 Rubel o. D. **Grube "Kisil-Kija".** 25, 50 Kopeken o. D. Rjab. 22209, 22210, 22214, 22220, 22221; Tsch. 8169-8171, 8179, 8180. **5 Scheine. I - II**

100,--

Kirgistan war in der Sowjetunion ein Teil der Autonomen Turkestanischen Sozialistischen Sowjetrepublik. Die Republik Kirgistan erklärte am 12.12.1990 ihre Unabhängigkeit. Ihre Hauptstadt ist Bischkek (vorher Frunse).



ex 9010



- 9010 **OSTSIBIRIEN. TRANSBAIKALGEBIET. Provisorische Landesmacht.** 25, 100 Rubel 1918 (1920), Überdrucke auf in den USA gedruckten, nicht mehr ausgegebenen Scheinen. **TSCHITA. Zweigstelle der Staatsbank.** 100, 500 (3 Var.) Rubel 1920. **SIBIRISCHE PROVISORISCHE REGIERUNG.** 500 Rubel 1920. **FERÖSTLICHE REPUBLIK.** 1, 3, 5, 10, 25, 50, 500, 1000 Rubel 1920. **STAATSKREDITNOTEN (in den USA gedruckt).** 25, 100 Rubel 1918 (1920). **AMURGEBIET.** Briefmarkengeld: 50 Kopeken, 1, 3, 5, Rubel 1917. Wechselscheine: 5, 15 Rubel 1918. **CHABAROWSK. Kooperativbank.** 1, 3, 5, 10 Rubel 1919. **Fernöstl. Rat der Volkskommissare.** 10 Rubel 1918 mit Stempel der Staatsbank in Chabarowsk. Pick S 1181b, 1187, 1188, 1192, 1196, 1197, 1201-1208, 1213, 1214, 1216, 1218, 1221-1224, 1224A-D; Rjab. 9506-9510, 9515, 9518, 9519, 10501, 10503, 10511-10518, 10526, 10536, 10537, 10543-10550; Tsch. 10070-10075, 10080, 10082-10086, 10093, 10096, 10101-10103, 10118, 10119, 10125-10132. **27 Scheine. I - IV**

300,--

Bis 1917 gab es das Gouvernement Transbaikalien mit seiner Hauptstadt Tschita. Von 1918 bis 1920 herrschte dort der gegenrevolutionäre Kosakenataman Semenow mit japanischer Unterstützung. Ende 1920 wurde die Fernöstliche Republik gegründet, die sich am 15.11.1922 der RSFSR anschloß.



ex 9011



- 9011 **RUSSISCH-ASIATISCHE BANK IN HARBIN.** 25 Kopeken, 1, 3, 10 Rubel o. D. (1917, gedruckt bei der American Banknote Company). Die im Zarenreich gerundete Bank wurde 1928 aufgelöst. **JAPANISCHE BESETZUNG DES FERNEN OSTENS.** 10 Sen 1917, Note der Kaiserlich-Japanischen Regierung mit russischem Aufdruck, in Japan gedruckt. Der fernöstliche Teil Sibiriens war im Ersten Weltkrieg vorübergehend von Japanern besetzt, der Abzug erfolgte erst im Oktober 1922. **HANDAOHEDSI. Kreditgesellschaft.** 1, 3 Rubel 1918. Pick S 473a-476a (unter China), M 13 (unter Japan); Rjab. 10610, 26036, 26038, 26117-26120, 26130; Tsch. 10178-10181, 10183, 10477, 10479, 10488. **8 Scheine. R I - III**

250,-



ex 9012



- 9012 **CHABAROWSK.** Zweigstelle der Staatsbank. 2 Rubel 1918. **Steuermarke mit Bankstempel.** Schecks. 5, 10, 15, 20, 25, 40, 50, 100 (2 Var.) Rubel 1918; 100 Rubel o. D. (2 var.). **Ministerium zur Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln u. a.** 3, 10 Rubel 1918. **BLAGOWESCH-TSCHENSK.** Stadtwechselschein. 1, 3 Rubel 1917; 1 Rubel 1918. **Zweigstelle der Staatsbank.** 100, 500, 1000, 3000, 5000 Rubel 1920. **NIKOLAJEWSK AM AMUR.** Zweigstelle der Staatsbank. 250, 1000 Rubel 1920. **WLADIWOSTOK.** Zweigstelle der Staatsbank. 10, 100, 1000 Rubel 1920. Pick S 896, 898, 125A-E, G, I, P, W, 1254, 1255A, C, 1259A-E, 1291, 1293; Rjab. 10657-10659, 10664-10668, 10838, 10840, 10849, 11207, 11209, 11373, 11393, 11394, 11414, 11419, 11432, 11434, 11461, 11476; Tsch. 10242, 10243, 10247, 10251-10253, 10256, 10257, 10268, 10269, 10271, 10343, 10345, 10402, 10406, 10407, 10414, 10420, 10435, 10436, 10438, 10440, 10441, 10460. **27 Scheine. I - III**

350,-



ex 9013



- 9013 **ALTAI. Gouvernement.** 3, 10, 20 Kopeken o. D. **FERNOST. Provisorische Regierung.** 5, 10, 30, 50 Kopeken, 1, 5, 10 Rubel. **KRASNOJARSK AM JENISSEI.** Wechselscheck. 3, 10 (2 Var.), 25 (2 Var.) Rubel 1919. **NIKOLSK - USSURISKIJ.** Organisation landwirtschaftlicher Depots (von der japanischen Besetzung aufgebaut). 1, 3, 5, 10, 20, 40, 100 Rubel o. D. (1919). **BIJSK.** Zweigstelle der Staatsbank. 250, 1000 Rubel 1919. **TOMSK. Steinkohle- und Metallverarbeitende A.G.** 1, 10, 100 Rubel o. D. (1921). **Zweigstelle der Staatsbank.** 100 Rubel 1918. **Chinesische Osteisenbahn.** Gutscheine über 20 Kopeken o. D.; Gutscheine für ½ Weißbrot o. D. (unbekannte Ausgabe). Pick S 1231-1237, 1241-1247, 1262, 1264, 1265, 12690, D; Rjab. 9001, 9062, 9065, 9067 var., 10002, 10004, 10005, 10529-10535, 11246-11252; Tsch. 10111-10117, 10239, 10240, 10321, 10323, 10326, 10329-10331, 10349-10355, 10382, 10384, 10387, 10389. **30 Scheine. I - IV**
- 9014 **NACHFOLGESTAATEN DER UdSSR.** Fast komplette Sammlung dieser farbenfrohen phantasievoll gestalteten Geldscheine aus den Jahren 1992 bis 2001: Kasachstan (20 Scheine), Kirgistan (19 Scheine), Moldawien (20 Scheine), Tadschikistan (15 Scheine), Tannu-Tuwa, 4 Ausgaben der Hauptstadt Kyzyl 1994, Tatarstan (13 Scheine), Transnistrien (42 Scheine), Turkmenistan (19 Scheine), Uzbekistan (28 Scheine). Dazu eine Serie von 12 verschiedenen Jubiläumsscheinen (Ausgabe für Sammler) zum 60jährigen Bestehen des Bezirks Krasnojarsk 1994.

250,-

**ca. 193 Scheine.** Bis auf einen Kuponbogen alle kassenfrisch. I

400,-

## DIE REICHSMÜNZENSAMMLUNG MATTHIAS BIEDER

Matthias Bieder zeigte schon als kleiner Junge starkes Interesse an der bescheidenen Münzsammlung seines Großvaters. Auch an diesem Beispiel zeigt sich, daß Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren besonders empfänglich dafür sind, sich ganz neuen Interessengebieten, wie zum Beispiel der Numismatik zuzuwenden. Oft sind es auch gerade die Großväter, die ihre Enkel inspirieren, die oft sehr innige Beziehung zwischen Großeltern und Enkelkindern spricht jedenfalls dafür. Nach dem Tod des Großvaters baute der Berliner Junge Matthias Bieder mit Hilfe seines Vaters die Sammlung aus. Das Interesse galt den Reichssilbermünzen des Deutschen Kaiserreiches und der Weimarer Republik, wobei vor allem nach Komplettierungsgesichtspunkten gesammelt wurde, die gute Erhaltung, heute ein wichtiges Kriterium, stand nicht so sehr im Vordergrund. Vater und Sohn sammelten parallel das gleiche Gebiet, schließlich fiel die Entscheidung, die Sammlung des Sohnes über diese Versteigerung aufzulösen.

*Fritz Rudolf Künker*

Osnabrück, im Januar 2008

Fritz Rudolf Künker

### DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871

Die Nummern in der zweiten Spalte beziehen sich auf den  
Jaeger-Katalog: Die Deutschen Münzen seit 1871, 20. Auflage 2007,  
bei uns erhältlich für EUR 24,90

#### REICHSKLEINMÜNZEN

					
<p>Jaeger</p> <p>9101 1</p>	<p>1 Pfennig 1877 A. <b>R</b> Vorzüglich +</p>	<p>400,--</p>	<p>Jaeger</p> <p>9105 5</p>	<p>20 Pfennig 1875 H. Fast Stempelglanz</p>	<p>200,--</p>
<p>9102 1</p>	<p>1 Pfennig 1877 A. <b>R</b> Vorzüglich</p>	<p>350,--</p>	<p>9106 5</p>	<p>20 Pfennig 1876 G. Fast Stempelglanz</p>	<p>50,--</p>
<p>9103 1</p>	<p>1 Pfennig 1877 B. <b>RR</b> Schön-sehr schön</p>	<p>200,--</p>	<p>9107 6</p>	<p>20 Pfennig 1887 A. Fast Stempelglanz</p>	<p>50,--</p>
<p>9104 5</p>	<p>20 Pfennig 1873 G. Fast Stempelglanz</p>	<p>150,--</p>	<p>9108 7</p>	<p>50 Pfennig 1875 C. <b>Prachtexemplar.</b> Herrliche Patina, Stempelglanz</p>	<p>125,--</p>
			<p>9109 7</p>	<p>50 Pfennig 1875 D. <b>Prachtexemplar.</b> Fast Stempelglanz</p>	<p>75,--</p>



9110

Jaeger

9110 7 50 Pfennig 1875 F.  
Fast Stempelglanz/Stempelglanz 200,--



1,5:1



9111

9111 7 50 Pfennig 1875 H.  
**Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Winz. Kratzer,  
fast Stempelglanz 1.500,--



9112

9112 9 1 Mark 1874 H.  
Fast Stempelglanz 150,--



9113

9113 9 1 Mark 1875 E.  
Fast Stempelglanz 100,--



9114

9114 9 1 Mark 1875 F.  
**Prachtexemplar.** Stempelglanz 100,--



9115

9115 9 1 Mark 1877 A.  
**Sehr selten in dieser Erhaltung.**  
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



9116

Jaeger

9116 9 1 Mark 1885 A.  
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 100,--



9117

9117 9 1 Mark 1885 A.  
Fast Stempelglanz 100,--



9118

9118 10 1 Pfennig 1902 E.  
Fast Stempelglanz 50,--



9119

9119 12 5 Pfennig 1890 G.  
Fast Stempelglanz 125,--



9120

9120 12 5 Pfennig 1894 J.  
Fast Stempelglanz 100,--



9121

9121 12 5 Pfennig 1897 G.  
Fast Stempelglanz 100,--



9122

9122 13 10 Pfennig 1890 G.  
Fast Stempelglanz 80,--



9123

Jaeger

9123 13 10 Pfennig 1901 G.  
Fast Stempelglanz 100,--



9124

9124 15 50 Pfennig 1898 A.  
Sehr schön 200,--



9125

9125 15 50 Pfennig 1901 A.  
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



9126

9126 15 50 Pfennig 1903 A.  
Fast Stempelglanz 350,--



9127

9127 15 50 Pfennig 1903 A.  
Fast Stempelglanz 350,--

9128 15 50 Pfennig 1903 A. Sehr schön 200,--



9129

9129 17 1 Mark 1892 A.  
Feine Patina, polierte Platte 300,--



9130

9130 17 1 Mark 1894 G.  
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 500,--



9131

Jaeger

9131 17 1 Mark 1899 D. Stempelglanz 75,--



9132

9132 17 1 Mark 1899 G.  
**Selten in dieser Erhaltung.**  
**Prachtexemplar.** Stempelglanz 300,--



9133

9133 17 1 Mark 1900 D.  
Variante mit schrägstehenden  
Nullen in der Jahreszahl.  
Herrliche Patina, Stempelglanz 200,--



9134

9134 17 1 Mark 1901 A.  
Erstabschlag, Stempelglanz 75,--



9135

9135 17 1 Mark 1904 A.  
**Kabinettstück.** Prachtvolle Patina,  
Stempelglanz 50,--

## REICHSSILBERMÜNZEN

### ANHALT



9136

- Jaeger  
 9136 19 **Friedrich I., 1871-1904.**  
 2 Mark 1876. Vorzüglich 750,--  
 9137 19 2 Mark 1876.  
 Fast sehr schön 125,--



9138

- 9138 20 2 Mark 1896.  
 Vorzüglich-Stempelglanz 450,--



9139

- 9139 21 5 Mark 1896.  
 Erstabschlag. Min. Randfehler,  
 vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



9140

- 9140 25 **Friedrich II., 1904-1918.**  
 5 Mark 1914. Silberhochzeit.  
 Vorzüglich 150,--

## BADEN



9141

- Jaeger  
 9141 29F **Friedrich I., 1852-1907.**  
 5 Mark 1891,  
 ohne Querstrich im A.  
 R Min. Randfehler, sehr schön 350,--



9142

- 9142 31 5 Mark 1902.  
**Regierungsjubiläum.** Vorzüglich 125,--  
 9143 31 5 Mark 1902.  
**Regierungsjubiläum.**  
 Herrliche Patina, vorzüglich 125,--



9144

- 9144 32 2 Mark 1907.  
 Fast Stempelglanz 75,--



9145

- 9145 32 2 Mark 1907.  
 Fast Stempelglanz 75,--



9146



Jaeger

9146 35 5 Mark 1906.  
**Goldene Hochzeit. Vorzüglich** 125,--



9147



9147 37 5 Mark 1907,  
**mit Lebensdaten. Vorzüglich** 125,--



9148



9148 38 **Friedrich II., 1907-1918.**  
2 Mark 1913. Fast vorzüglich 275,--



9149



9149 40 5 Mark 1908.  
Polierte Platte, leicht berieben 250,--

**BAYERN**



9150



9150 51 **Ludwig III., 1913-1918.**  
2 Mark 1914. Fast Stempelglanz 75,--



1,5:1



9151



Jaeger

9151 54 3 Mark 1918.  
**Auf die Goldene Hochzeit des bayerischen Königspaares. RR Prachtexemplar. Nur 5 Exemplare in dieser Erhaltung geprägt. Fast Stempelglanz aus polierter Platte** 20.000,--  
Das vorliegende 3-Markstück wurde mattiert ausgegeben. Lediglich fünf Exemplare wurden in polierter Platte hergestellt. Diese stellen Proben für den König dar.

**BRAUNSCHWEIG**



9152



9152 55 **Ernst August, 1913-1918.**  
3 Mark 1915. Ohne "Lüneburg". **Regierungsantritt. R**  
Feine Patina, fast Stempelglanz 1.750,--



9153



Jaeger

9153 55 3 Mark 1915.  
Ohne "Lüneburg".  
**Regierungsantritt.**  
R Kl. Kratzer, polierte Platte 1.500,--



9157



Jaeger

9157 57 3 Mark 1915.  
Mit "Lüneburg".  
**Regierungsantritt.** Vorzüglich 150,--

9158 57 3 Mark 1915.  
Mit "Lüneburg".  
**Regierungsantritt.** Fast vorzüglich 125,--



9154



9154 55 3 Mark 1915.  
Ohne "Lüneburg".  
**Regierungsantritt.**  
R Kl. Randfehler,  
sehr schön-vorzüglich 1.250,--



9159



9159 58 5 Mark 1915.  
Mit "Lüneburg".  
**Regierungsantritt.** Vorzüglich 500,--

### BREMEN



9155



9155 56 5 Mark 1915.  
Ohne "Lüneburg".  
**Regierungsantritt.**  
R Feine Patina, polierte Platte 3.500,--



9160



9160 59 **Freie und Hansestadt.**  
2 Mark 1904.  
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



9156



9156 56 5 Mark 1915.  
Ohne "Lüneburg".  
**Regierungsantritt.**  
R Feine Patina,  
vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--



9161



9161 60 5 Mark 1906.  
Prachtvolle Patina, polierte Platte,  
min. berührt 500,--



9162



Jaeger

9162 60 5 Mark 1906. Vorzüglich 200,--  
 9163 60 5 Mark 1906. Vorzüglich 200,--

**HAMBURG**



9164



9164 63 **Freie und Hansestadt.**  
 2 Mark 1904. **Prachtexemplar.**  
 Polierte Platte 200,--



9165



9165 64 3 Mark 1911. **Prachtexemplar.**  
 Stempelglanz 50,--



9166



9166 64 3 Mark 1912. **Prachtexemplar.**  
 Polierte Platte 125,--



9167



9167 65 5 Mark 1893.  
 Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



9168



Jaeger

9168 65 5 Mark 1900.  
 Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

**HESSEN**



9169



9169 67 **Ludwig III., 1848-1877.**  
 5 Mark 1875. **Prachtexemplar.**  
 Schöne Patina, fast Stempelglanz 4.000,--



9170



9170 68 **Ludwig IV., 1877-1892.**  
 2 Mark 1888.  
 R Winz. Randfehler, sehr schön 1.000,--



9171



9171 69 5 Mark 1888.  
 R Feine Patina, min. Randfehler,  
 vorzüglich 1.500,--



9172



9172 69 5 Mark 1888. R Sehr schön 1.250,--



9173

Jaeger  
9173 70 2 Mark 1891. Vorzüglich 1.000,--



9174

9174 71 5 Mark 1891.  
Herrliche Patina,  
vorzüglich-Stempelglanz/  
Stempelglanz 3.000,--



9175

9175 71 5 Mark 1891. Fast sehr schön 400,--



9176

9176 71 5 Mark 1891.  
Kl. Randfehler, fast sehr schön 300,--



9177

9177 72 Ernst Ludwig, 1892-1918.  
2 Mark 1898. Polierte Platte 1.500,--



9178

Jaeger

9178 73 5 Mark 1895.  
**Prachtexemplar.**  
Herrliche Patina, polierte Platte 2.500,--



9179

9179 73 5 Mark 1895.  
Feine Patina,  
vorzüglich-Stempelglanz/  
Stempelglanz 1.500,--



9180

9180 74 2 Mark 1904.  
**Philipp der Großmütige.**  
Polierte Platte, Vorderseite mattiert 100,--



9181

9181 75 5 Mark 1904.  
**Philipp der Großmütige.**  
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

9182 75 5 Mark 1904.  
**Philipp der Großmütige.**  
Vorzüglich 125,--



9183



Jaeger

- 9183 77 3 Mark 1917.  
**Regierungsjubiläum. R**  
 Hübsche Patina,  
 vorzüglich/Stempelglanz 3.000,--

### LIPPE



9184



- 9184 78 **Leopold IV., 1904-1918.**  
 2 Mark 1906.  
 Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



9185



- 9185 78 2 Mark 1906.  
 Vorzüglich-Stempelglanz 300,--

- 9186 78 2 Mark 1906. Vorzüglich 275,--



9187



- 9187 79 3 Mark 1913.  
 Vorzüglich-Stempelglanz 350,--



9188



- 9188 79 3 Mark 1913. Patina, vorzüglich 300,--

- 9189 79 3 Mark 1913.  
 Kl. Kratzer, vorzüglich 250,--

### LÜBECK



9190



Jaeger

- 9190 80 **Freie und Hansestadt.**  
 2 Mark 1901. Kl. Randfehler,  
 vorzüglich 200,--

- 9191 81 2 Mark 1905, 1906, 1911.  
 3 Stück. Sehr schön 200,--

- 9192 82 3 Mark 1908, 1909, 1910, 1912.  
 4 Stück. Kl. Randfehler (1x),  
 sehr schön-vorzüglich 300,--



9193



- 9193 82 3 Mark 1912.  
**Prachtexemplar.**  
 Herrliche Patina, polierte Platte 250,--



9194



- 9194 83 5 Mark 1904.  
 Polierte Platte, min. berührt 600,--



9195



- 9195 83 5 Mark 1907.  
 Fast vorzüglich 300,--



9196

Jaeger

9196 83 5 Mark 1913.  
Patina, Polierte Platte 750,--

**MECKLENBURG-SCHWERIN**



9197

9197 84 **Friedrich Franz II., 1842-1883.**  
2 Mark 1876. Schön-sehr schön 125,--



9198

9198 85 **Friedrich Franz IV., 1897-1918.**  
2 Mark 1901.  
Fast Stempelglanz aus  
polierter Platte 600,--



9199

9199 85 2 Mark 1901.  
Vorzüglich aus polierter Platte 500,--

9200 86 2 Mark 1904. **Hochzeit.**  
Dazu: J. 87, 5 Mark 1904.  
**Hochzeit. 2 Stück.** Vorzüglich 175,--



9201

9201 87 5 Mark 1904. **Hochzeit.**  
Kl. Flecken, polierte Platte,  
min. berührt 150,--



Jaeger  
9202 87 5 Mark 1904. **Hochzeit.**  
Herrliche Patina, fast Stempelglanz  
aus polierter Platte 150,--



9203

9203 88 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.**  
Min. Randfehler,  
vorzüglich-Stempelglanz 125,--



9204

9204 89 5 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.**  
**Prachtexemplar.**  
Feine Patina, fast Stempelglanz 600,--



9205

9205 89 5 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.**  
Vorzüglich 400,--

9206 89 5 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.**  
Kl. Randfehler, sehr schön 250,--

**MECKLENBURG-STRELITZ**



9207

9207 91 **Adolf Friedrich V., 1904-1914.**  
2 Mark 1905.  
Vorzüglich-Stempelglanz 600,--





9208



Jaeger

9208 92 3 Mark 1913.  
Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

**OLDENBURG**

9209



9209 93 **Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900.**  
2 Mark 1891. Sehr schön 150,--



9210



9210 94 **Friedrich August, 1900-1918.**  
2 Mark 1900. Sehr schön 150,--



9211



9211 94 2 Mark 1901.  
Polierte Platte, min. berührt 600,--



9212



9212 95 5 Mark 1900.  
Feine Patina,  
vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--



9213



Jaeger

9213 95 5 Mark 1900. Fast sehr schön 300,--

**PREUSSEN**

9214



9214 96A **Wilhelm I., 1861-1888.**  
2 Mark 1876 A.  
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



9215



9215 96C 2 Mark 1876 C. Vorzüglich 200,--



9216



9216 97A 5 Mark 1876 A.  
Fast vorzüglich/vorzüglich 150,--



9217



9217 98 **Friedrich III., 1888.**  
2 Mark 1888 A. Fast Stempelglanz 50,--

9218 98 2 Mark 1888 A.  
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 50,--



9219

Jaeger

9219 100 **Wilhelm II., 1888-1918.**  
2 Mark 1888 A. Winz. Randfehler,  
sehr schön-vorzüglich 200,--



9220

9220 101 5 Mark 1888 A.  
**Prachtexemplar.**  
Polierte Platte, min. berührt 1.250,--



9221

9221 101 5 Mark 1888 A. Vorzüglich 600,--



9222

9222 101 5 Mark 1888 A.  
Etwas berieben, fast vorzüglich 350,--



9223

9223 zu 102 2 Mark 1905 A.  
Verprägung: 15 % dezentriert.  
**RR** Fast Stempelglanz 400,--



9224

Jaeger

9224 zu 103 3 Mark 1911 A.  
Spottmünze mit aufgelötetem Hut.  
Kl. Randfehler, sehr schön 50,--

9225 104 5 Mark 1896 A.  
Dazu: J. 62, Hamburg. 5 Mark  
1888 J. **2 Stück.**  
**Jeweils seltener Jahrgang.**  
Sehr schön 150,--



9226

9226 104 5 Mark 1896 A.  
**Seltener Jahrgang.**  
Schön-sehr schön 50,--



9227

9227 108 3 Mark 1911 A.  
**Universität Breslau.** Polierte  
Platte 150,--



9228

9228 108 3 Mark 1911 A.  
**Universität Breslau.**  
Polierte Platte, min. berührt 125,--



9229



Jaeger

- 9229 114 5 Mark 1913 A.  
**Kaiser in Uniform.**  
 Polierte Platte, min. berührt 200,--



9230



- 9230 115 3 Mark 1915 A.  
**Segen des Mansfelder Bergbaus.**  
 Hübsche Patina, fast Stempelglanz 600,--



9231



- 9231 115 3 Mark 1915 A.  
**Segen des Mansfelder Bergbaus.**  
 Hübsche Patina, fast Stempelglanz 600,--



9232



- 9232 115 3 Mark 1915 A.  
**Segen des Mansfelder Bergbaus.**  
 Patina, vorzüglich 500,--

- 9233 115 3 Mark 1915 A.  
**Segen des Mansfelder Bergbaus.**  
 Rand bearbeitet, fast vorzüglich 250,--

## REUSS, ÄLTERER LINIE



9234



Jaeger

- 9234 116 **Heinrich XXII., 1859-1902.**  
 2 Mark 1877. Sehr schön + 300,--

- 9235 116 2 Mark 1877. Schön-sehr schön 200,--



9236



- 9236 118 2 Mark 1899. Vorzüglich 250,--

## SACHSEN



9237



- 9237 122 **Albert, 1873-1902.**  
 5 Mark 1875.  
**Selten in dieser Erhaltung.**  
 Fast Stempelglanz 1.500,--



9238



- 9238 123 Silberne Gedenkmünze in 5 Mark-Größe 1889.  
**800-Jahrfeier des Hauses Wettin.**  
**R Prachtexemplar.**  
 Herrliche Patina, polierte Platte, min. berührt 2.500,--



9239

Jaeger

- 9239 123 Silberne Gedenkmünze in 5 Mark-Größe 1889.  
**800-Jahrfeier des Hauses Wettin.**  
 R Vorzüglich aus polierter Platte 1.750,--



9240

- 9240 123a Kupferne Gedenkmünze in 5 Mark-Größe 1889.  
**800-Jahrfeier des Hauses Wettin.**  
 Vorzüglich 200,--



9241

- 9241 124 2 Mark 1898. **Prachtexemplar.**  
 Fast Stempelglanz 350,--



9242

- 9242 124 2 Mark 1902.  
 Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



9243

- 9243 125 5 Mark 1902.  
 Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich 250,--



9244

Jaeger

- 9244 128 5 Mark 1902, **mit Lebensdaten.**  
 Fast Stempelglanz 150,--



9245

- 9245 128 5 Mark 1902, **mit Lebensdaten.**  
 Fast Stempelglanz 150,--

- 9246 128 5 Mark 1902, **mit Lebensdaten.**  
 Dazu: J. 127, 2 Mark 1902,  
**mit Lebensdaten. 2 Stück.**  
 Vorzüglich 175,--



9247

- 9247 129 **Georg, 1902-1904.**  
 2 Mark 1904.  
 Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



9248

- 9248 131 Silberne Gedenkmünze in 2 Mark-Größe 1903.  
**Münzbesuch des Königs.**  
 Patina, vorzüglich 1.000,--



9249

- 9249 132 2 Mark 1904,  
**mit Lebensdaten.**  
**Prachtexemplar.**  
 Fast Stempelglanz 60,--



9250



Jaeger

9250 133 5 Mark 1904,  
mit **Lebensdaten**.  
Polierte Platte, min. berührt 250,--



9255



Jaeger

9255 136 5 Mark 1914.  
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



9251



9251 133 5 Mark 1904,  
mit **Lebensdaten**.  
Fast Stempelglanz 150,--



9256



9256 139 5 Mark 1909.  
**Universität Leipzig.**  
**Selten in dieser Erhaltung.**  
Mattprägung. Vorzüglich 400,--



9252



9252 133 5 Mark 1904,  
mit **Lebensdaten**.  
Fast Stempelglanz 150,--



9257



9257 139 5 Mark 1909.  
**Universität Leipzig.**  
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

9253 133 5 Mark 1904,  
mit **Lebensdaten**. Dazu: J. 132,  
2 Mark 1904, mit **Lebensdaten**.  
2 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz 175,--

9258 139 5 Mark 1909.  
**Universität Leipzig.**  
Dazu: J. 138, 2 Mark 1909.  
**Universität Leipzig. 2 Stück.**  
Vorzüglich-Stempelglanz 175,--



9254



9254 134 **Friedrich August III., 1904-1918.**  
2 Mark 1914. Stempelglanz 100,--



9259



9259 140 3 Mark 1913.  
**Völkerschlachtdenkmal.**  
Feine Patina, polierte Platte 75,--

### SACHSEN-ALTENBURG



9260



Jaeger

9260 143 **Ernst, 1853-1908.**  
5 Mark 1901. Prachtvolle Patina,  
winz. Kratzer, polierte Platte,  
leicht berieben 1.250,--



9261



9261 143 5 Mark 1901. Fast sehr schön 250,--



9262



9262 144 5 Mark 1903.  
**Regierungsjubiläum.**  
Vorzüglich-Stempelglanz  
aus polierter Platte 250,--



9263



9263 144 5 Mark 1903.  
**Regierungsjubiläum.** Vorzüglich 200,--

9264 144 5 Mark 1903.  
**Regierungsjubiläum.** Vorzüglich 200,--

### SACHSEN-COBURG-GOTHA



9265



Jaeger

9265 146 **Alfred, 1893-1900.**  
5 Mark 1895. **R Prachtexemplar.**  
Herrliche Patina, Erstabschlag,  
fast Stempelglanz 3.500,--



9266



9266 147 **Carl Eduard, 1900-1918.**  
2 Mark 1905. Hübsche Patina,  
vorzüglich + 600,--



9267



9267 147 2 Mark 1905. Vorzüglich 600,--



9268



9268 148 5 Mark 1907.  
Herrliche Patina, winz. Randfehler,  
vorzüglich 750,--

### SACHSEN-MEININGEN



9269



9269 149 **Georg II., 1866-1914.**  
2 Mark 1901. **75. Geburtstag.**  
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



9270



Jaeger

9270 149 2 Mark 1901.  
75. Geburtstag. Fast vorzüglich 250,-



9271



9271 150 5 Mark 1901.  
75. Geburtstag. Randfehler,  
vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 250,-

9272 150 5 Mark 1901.  
75. Geburtstag. Fast sehr schön 175,-



9273



9273 151b 2 Mark 1902. - Kurzer Bart -.  
Vorzüglich 250,-



9274



9274 151b 2 Mark 1902. - Kurzer Bart -.  
Vorzüglich 250,-

9275 152 3 Mark 1908, 1913.  
2 Stück. Sehr schön 175,-



9276



9276 153a 5 Mark 1902. - Langer Bart -.  
Sehr schön-vorzüglich 200,-



9277



Jaeger

9277 153b 5 Mark 1902. - Kurzer Bart -.  
Herrliche Patina,  
vorzüglich-Stempelglanz 750,-

9278 153b 5 Mark 1908. - Kurzer Bart -.  
Winz. Randfehler, sehr schön 100,-



9279



9279 154 2 Mark 1915,  
mit Lebensdaten.  
Prachtexemplar. Stempelglanz 175,-



9280



9280 154 2 Mark 1915,  
mit Lebensdaten.  
Vorzüglich-Stempelglanz 150,-

9281 154 2 Mark 1915,  
mit Lebensdaten.  
Vorzüglich-Stempelglanz 150,-

9282 154 2 Mark 1915,  
mit Lebensdaten.  
Herrliche Patina,  
vorzüglich aus polierter Platte 125,-



9283



9283 155 3 Mark 1915,  
mit Lebensdaten. Polierte Platte 250,-



9284

Jaeger

9284 155 3 Mark 1915,  
**mit Lebensdaten.**  
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

**SACHSEN-WEIMAR-EISENACH**



9285

9285 156 **Carl Alexander, 1853-1901.**  
2 Mark 1892. Herrliche Patina,  
polierte Platte, min. berieben 500,--



9286

9286 156 2 Mark 1892. Vorzüglich 275,--



9287

9287 156 2 Mark 1898.  
**Prachtexemplar.**  
Fast Stempelglanz/Stempelglanz 400,--



9288

9288 156 2 Mark 1898.  
Sehr schön-vorzüglich 200,--



9289

Jaeger

9289 157 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.**  
2 Mark 1901. Polierte Platte,  
min. berieben 500,--

9290 158 2 Mark 1903. **Hochzeit.**  
Dazu: J. 159, 5 Mark 1903.  
**Hochzeit. 2 Stück.** Vorzüglich 175,--

9291 160 2 Mark 1908. **Universität Jena.**  
Dazu: J. 161, 5 Mark 1908.  
**Universität Jena. 2 Stück.**  
Vorzüglich 200,--

9292 160 2 Mark 1908. **Universität Jena.**  
Dazu: J. 161, 5 Mark 1908.  
**Universität Jena. 2 Stück.**  
Vorzüglich 200,--



9293

9293 161 5 Mark 1908. **Universität Jena.**  
Feine Patina,  
vorzüglich-Stempelglanz 150,--



9294

9294 162 3 Mark 1910.  
**Zur zweiten Hochzeit.**  
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 60,--

9295 162 3 Mark 1910.  
**Zur zweiten Hochzeit.**  
Fast Stempelglanz 60,--



9296

9296 163 3 Mark 1915.  
**Jahrhundertfeier.**  
Polierte Platte, min. berührt 150,--

### SCHAUMBURG-LIPPE



9297

Jaeger

9297 164 **Georg, 1893-1911.**  
2 Mark 1898. Herrliche Patina,  
kl. Randfehler,  
vorzüglich-Stempelglanz 500,--



9298

9298 164 2 Mark 1904.  
**Prachtexemplar.**  
Herrliche Patina, polierte Platte 1.000,--



9299

9299 164 2 Mark 1904. Patina, vorzüglich 500,--

9300 164 2 Mark 1904.  
Leichte Fassungsspuren, sehr  
schön 200,--



9301

9301 165 5 Mark 1898.  
Herrliche Patina,  
vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--



9302

9302 165 5 Mark 1898.  
Kl. Randfehler,  
vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



9303

Jaeger  
9303 165 5 Mark 1904. Sehr schön 600,--



9304

9304 166 3 Mark 1911,  
**mit Lebensdaten.**  
Feine Patina,  
vorzüglich-Stempelglanz 100,--



9305

9305 166 3 Mark 1911,  
**mit Lebensdaten.**  
Herrliche Patina,  
vorzüglich-Stempelglanz 100,--



9306 166 3 Mark 1911,  
**mit Lebensdaten.**  
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--

### SCHWARZBURG-RUDOLSTADT



9307

9307 167 **Günther, 1890-1918.**  
2 Mark 1898. Vorzüglich 300,--



9308

9308 167 2 Mark 1898. Sehr schön 150,--



## WALDECK-PYRMONT



9309

Jaeger

9309 171 **Friedrich, 1893-1918.**  
5 Mark 1903. Kräftige Patina,  
vorzüglich aus polierter Platte 2.500,--



9310

9310 171 5 Mark 1903.  
Kratzer auf der Vorderseite,  
polierte Platte, leicht berieben 2.000,--

## WÜRTEMBERG



9311

9311 172 **Karl, 1864-1891.**  
2 Mark 1880.  
**Sehr selten in dieser Erhaltung.**  
**Kabinetstück von feinsten Erhaltung.** Prachtvolle Patina,  
Stempelglanz 4.000,--



9312

9312 174 **Wilhelm II., 1891-1918.** 2 Mark  
1912. Polierte Platte, min. berührt 150,--



9313

9313 174 2 Mark 1912. **Prachtexemplar.**  
Fast Stempelglanz/Stempelglanz 75,--



9314

Jaeger

9314 177a 3 Mark 1911. **Silberhochzeit.**  
Matt/Polierte Platte 75,--



9315

9315 177a 3 Mark 1911. **Silberhochzeit.**  
**Prachtexemplar.** Stempelglanz 50,--



9316

9316 177b 3 Mark 1911. **Silberhochzeit.** -  
Hoher Querstrich im H -.  
**R** Winz. Randfehler, vorzüglich 300,--



9317

9317 178 3 Mark 1916. **Regierungsjubi-**  
**läum. RR Prachtexemplar.**  
Ausdrucksvolle Patina,  
fast Stempelglanz 5.000,--  
Kurt Jaeger schreibt zu dieser Münze:  
Von 1.000 Stück sollen 500 Stück  
amtlich wieder eingeschmolzen worden  
sein. Ein Restposten von etwa 150  
Stück fiel dem Brand der Stuttgarter  
Münze im März 1944 zum Opfer. Es  
sind also nur noch rund 350 Stück übrig  
geblieben.

## REICHSGOLDMÜNZEN

Hinweis für unsere Kunden

Gemäß EU-Liste für Anlagegold für das Jahr 2008 gilt für Reichsgoldmünzen folgende Regelung

5 Goldmark sind MwSt-pflichtig (7%)  
 10 Goldmark sind MwSt-frei bis 111,00 €  
 10 Goldmark sind MwSt-pflichtig  
 a) 19% von 112,00 € bis 154,00 €  
 b) 7% ab 155,00 €

20 Goldmark sind MwSt-frei bis 222,00 €  
 20 Goldmark sind MwSt-pflichtig  
 a) 19% von 223,00 € bis 308,00 €  
 b) 7% ab 309,00 €

Die oben genannten Beträge verstehen sich inklusive Aufgeld.  
 Die anfallende Mehrwertsteuer wird auf unseren Rechnungen separat ausgewiesen.

### ANHALT



9318

Jaeger

9318 179 **Friedrich I., 1871-1904.**  
 20 Mark 1875.  
 Winz. Randfehler, sehr schön 1.250,--



1,5:1

9319

9319 180 10 Mark 1896.  
**Prachtexemplar.** Polierte Platte 3.500,--



9320

9320 180 10 Mark 1896.  
 Von polierten Stempeln,  
 fast Stempelglanz 2.500,--



9321

Jaeger

9321 181 20 Mark 1896. Sehr schön 1.250,--



9322

9322 182 **Friedrich II., 1904-1918.**  
 20 Mark 1904. Vorzüglich 1.250,--



9323

9323 182 20 Mark 1904.  
 Winz. Randfehler,  
 sehr schön/sehr schön-vorzüglich 1.000,--



9324

9324 182 20 Mark 1904. Sehr schön 1.000,--

### BADEN



9325

9325 183 **Friedrich I., 1852-1907.**  
 10 Mark 1873. **Prachtexemplar.**  
 Fast Stempelglanz 500,--



9326

9326 184 20 Mark 1872. Vorzüglich 200,--

9327 184 20 Mark 1872 (2x), 1873 (2x).  
**4 Stück.** Sehr schön und besser 500,--



9328

Jaeger  
9328 184 20 Mark 1873. Vorzüglich 200,--



9329

9329 185 5 Mark 1877. Vorzüglich + 500,--



9330

9330 186 10 Mark 1876. Vorzüglich 200,--



9331

9331 186 10 Mark 1876. Vorzüglich 200,--



9332

9332 187 20 Mark 1874. Sehr schön 300,--



9333

9333 188 10 Mark 1890. Sehr schön 125,--



9334

9334 188 10 Mark 1891.  
**Prachtexemplar.**  
Fast Stempelglanz 800,--



9335

Jaeger  
9335 188 10 Mark 1896.  
Winz. Randfehler, vorzüglich 200,--



9336

9336 189 20 Mark 1894. Vorzüglich 200,--



9337

9337 189 20 Mark 1894. Fast vorzüglich 175,--

9338 189 20 Mark 1894.  
**2 Stück.** Vorzüglich 300,--



1,5:1



9339

9339 191 **Friedrich II., 1907-1918.**  
10 Mark 1913.  
**Sehr selten in dieser Erhaltung.**  
**Prachtexemplar.** Polierte Platte 2.000,--



9340

9340 192 20 Mark 1911. Vorzüglich 150,--

9341 192 20 Mark 1911, 1913.  
**2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 250,--



9342

9342 192 20 Mark 1912. Vorzüglich 150,--



9343

Jaeger

- 9343 192 20 Mark 1913. Vorzüglich + 150,--  
 9344 192 20 Mark 1913.  
 Winz. Kratzer, vorzüglich 125,--  
 9345 192 20 Mark 1913, 1914.  
 2 Stück. Sehr schön-vorzüglich 250,--



9346

- 9346 192 20 Mark 1914.  
 Vorzüglich-Stempelglanz 200,--  
 9347 192 20 Mark 1914. Vorzüglich 150,--

### BAYERN



9348

- 9348 193 **Ludwig II., 1864-1886.**  
 10 Mark 1872. Vorzüglich + 200,--



9349

- 9349 193 10 Mark 1873. Vorzüglich + 200,--



9350

- 9350 194 20 Mark 1872. Vorzüglich 200,--



9351

- 9351 194 20 Mark 1872. Vorzüglich 200,--  
 9352 194 20 Mark 1872.  
 Sehr schön-vorzüglich 150,--  
 9353 194 20 Mark 1872, 1873.  
 2 Stück. Sehr schön 250,--



9354

Jaeger

- 9354 194 20 Mark 1873.  
 Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



9355

- 9355 194 20 Mark 1873. Vorzüglich 200,--



9356

- 9356 195 5 Mark 1877. Sehr schön 300,--



9357

- 9357 196 10 Mark 1874. Vorzüglich + 200,--



9358

- 9358 196 10 Mark 1878.  
**Sehr selten in dieser Erhaltung.**  
 Fast Stempelglanz 800,--



9359

- 9359 197 20 Mark 1874. Vorzüglich + 200,--



9360

- 9360 197 20 Mark 1874. Sehr schön 125,--



9361

Jaeger

9361 197 20 Mark 1876. Vorzüglich 200,--

9362 197 20 Mark 1876.  
2 Stück. Fast vorzüglich 300,--



9363

9363 197 20 Mark 1878.  
**Seltener Jahrgang.**  
Kl. Randfehler, fast vorzüglich 350,--



9364

9364 199 **Otto II., 1886-1913.**  
10 Mark 1890. Sehr schön 125,--



9365

9365 199 10 Mark 1900. Vorzüglich + 300,--



9366

9366 200 20 Mark 1895. Vorzüglich 150,--



9367

9367 200 20 Mark 1900. Vorzüglich 150,--

9368 200 20 Mark 1905.  
Sehr schön-vorzüglich 125,--

9369 200 20 Mark 1905.  
3 Stück. Sehr schön und besser 400,--



9370

Jaeger

9370 201 10 Mark 1902. Vorzüglich 150,--



9371

9371 201 10 Mark 1906. Fast Stempelglanz 250,--



9372

9372 201 10 Mark 1909. Vorzüglich + 150,--



9373

9373 201 10 Mark 1910.  
**Prachtexemplar.**  
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



9374

9374 201 10 Mark 1912. Vorzüglich 150,--



9375

9375 202 **Ludwig III., 1913-1918.**  
20 Mark 1914.  
R Kl. Randfehler, vorzüglich 2.000,--

**BRAUNSCHWEIG**



9376

9376 203 **Wilhelm, 1830-1884.**  
20 Mark 1875.  
Attraktives, vorzügliches Exemplar 1.000,--



9377

Jaeger  
9377 203 20 Mark 1875. Fast vorzüglich 750,--



9378

9378 203 20 Mark 1875.  
Min. Randfehler,  
sehr schön-vorzüglich 600,--

### BREMEN



9379

9379 205 **Freie und Hansestadt.**  
20 Mark 1906. **Prachtexemplar.**  
Erstabschlag, Stempelglanz 1.500,--



9380

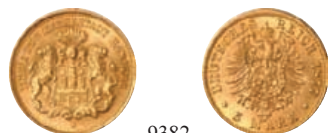
9380 205 20 Mark 1906.  
Kl. Kratzer auf der Rückseite,  
fast Stempelglanz 1.250,--

### HAMBURG



9381

9381 206 **Freie und Hansestadt.**  
10 Mark 1873. **RR** Fast vorzüglich 2.500,--



9382

9382 208 5 Mark 1877. Stempelglanz 750,--



9383

9383 208 5 Mark 1877. Sehr schön 300,--



9384

Jaeger

9384 209 10 Mark 1875.  
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--

9385 209 10 Mark 1875, 1879.  
**2 Stück.** Sehr schön 200,--



9386

9386 209 10 Mark 1876.  
**Seltener Jahrgang.**  
Kl. Randfehler, sehr schön 500,--

9387 209 10 Mark 1877.  
Dazu: J. 211, 10 Mark 1906 J.  
**2 Stück.** Sehr schön 200,--



9388

9388 209 10 Mark 1880. Sehr schön 100,--

9389 210 20 Mark 1875, 1880, 1884.  
**3 Stück.** Sehr schön 300,--



9390

9390 210 20 Mark 1876. Vorzüglich 200,--

9391 210 20 Mark 1876 (2x).  
**2 Stück.** Sehr schön 200,--



9392

9392 211 10 Mark 1890. Vorzüglich 125,--

9393 211 10 Mark 1890, 1898.  
**2 Stück.**  
Sehr schön und  
sehr schön-vorzüglich 200,--



9394

9394 211 10 Mark 1912.  
**Seltener Jahrgang.**  
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--

Jaeger  
 9395 211 10 Mark 1912.  
 2 Stück. Seltener Jahrgang.  
 Vorzüglich 300,--

9396 212 20 Mark 1893, 1895.  
 2 Stück. Sehr schön 200,--



9397

9397 212 20 Mark 1894.  
 Vorzüglich-Stempelglanz 125,--



9398

9398 212 20 Mark 1895. Sehr schön 100,--



9399

9399 212 20 Mark 1899. Vorzüglich 125,--



9400

9400 212 20 Mark 1899. Vorzüglich 125,--



9401

9401 212 20 Mark 1900. Vorzüglich 125,--



9402

9402 212 20 Mark 1913.  
 Vorzüglich-Stempelglanz 125,--

## HESSEN



9403

Jaeger

9403 213 **Ludwig III., 1848-1877.**  
 10 Mark 1872. Fast vorzüglich 200,--



9404

9404 213 10 Mark 1873. Vorzüglich 500,--



9405

9405 214 20 Mark 1872. Fast vorzüglich 200,--



9406

9406 214 20 Mark 1872. Sehr schön 175,--

9407 214 20 Mark 1872.  
 2 Stück. Sehr schön 350,--



9408

9408 214 20 Mark 1873.  
 Sehr attraktives Exemplar,  
 vorzüglich-Stempelglanz 350,--

9409 214 20 Mark 1873.  
 Min. Randfehler, sehr schön 150,--



9410

9410 216 10 Mark 1875. Sehr schön + 175,--



9411

9411 217 20 Mark 1874. Fast vorzüglich 1.000,--



9412

Jaeger

9412 217 20 Mark 1874.  
Sehr schön/vorzüglich 350,--



9413

9413 217 20 Mark 1874. Fast sehr schön 300,--



9414

9414 219 **Ludwig IV., 1877-1892.**  
10 Mark 1880. Sehr schön 200,--



9415

9415 220 10 Mark 1890. Sehr schön 750,--



9416

9416 224 **Ernst Ludwig, 1892-1918.**  
10 Mark 1896. Winz. Kratzer,  
vorzügliches Exemplar  
von polierten Stempeln 800,--



9417

9417 225 20 Mark 1898.  
**Sehr selten in dieser Erhaltung.**  
**Prachtexemplar.**  
Fast Stempelglanz 1.000,--



9418

9418 225 20 Mark 1900. Sehr schön 175,--



9419

Jaeger

9419 225 20 Mark 1905. Vorzüglich 200,--



9420

9420 226 20 Mark 1906.  
Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 200,--



9421

9421 226 20 Mark 1911. Vorzüglich 200,--



9422

9422 226 20 Mark 1911.  
Kl. Randfehler,  
sehr schön-vorzüglich 175,--

9423 226 20 Mark 1911. Sehr schön 150,--

### LÜBECK



9424

9424 227 **Freie und Hansestadt.**  
10 Mark 1901.  
Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



9425

9425 228 10 Mark 1905.  
Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--

### MECKLENBURG-SCHWERIN



9426

Jaeger

9426 230 **Friedrich Franz II., 1842-1883.**  
20 Mark 1872. Sehr schön + 1.000,--

### MECKLENBURG-STRELITZ



1,5:1



9427

9427 237 **Friedrich Wilhelm, 1860-1904.**  
10 Mark 1874. **RR** Vorzüglich 7.000,--



9428

9428 237 10 Mark 1880.  
**RR** Kl. Bearbeitungsstelle  
im Feld der Vorderseite,  
sehr schön-vorzüglich 3.000,--



9429

9429 238 20 Mark 1874.  
**RR** Sehr schön-vorzüglich 4.000,--

### PREUSSEN



9430

9430 242A **Wilhelm I., 1861-1888.**  
10 Mark 1872 A. Erstabschlag.  
Stempelglanz 250,--



9431

Jaeger

9431 242A 10 Mark 1872 A.  
**Prachtexemplar.** Stempelglanz 125,--

9432 242A 10 Mark 1872 A.  
Fast Stempelglanz 100,--



9433

9433 242A 10 Mark 1873 A.  
Erstabschlag. Stempelglanz 250,--



9434

9434 242A 10 Mark 1873 A. Stempelglanz 125,--

9435 242A 10 Mark 1873 A. Fast Stempelglanz 100,--

9436 242A 10 Mark 1873 A. Fast Stempelglanz 100,--



9437

9437 243A 20 Mark 1871 A. Fast vorzüglich 200,--  
Die erste Reichsgoldmünze.



9438

9438 243A 20 Mark 1871 A.  
Sehr schön-vorzüglich 150,--



9439

9439 243A 20 Mark 1872 A.  
Vorzüglich-Stempelglanz 125,--



9440

Jaeger

9440 243A 20 Mark 1873 A.  
Vorzüglich-Stempelglanz 125,--



9441

9441 244A 5 Mark 1877 A.  
**Prachtexemplar.**  
Erstabschlag, fast Stempelglanz 300,--



9442

9442 244A 5 Mark 1877 A. Vorzüglich 250,--

9443 244A 5 Mark 1877 A.  
Winz. Randfehler und Kratzer,  
sehr schön-vorzüglich 200,--

9444 244A 5 Mark 1877 A.  
**2 Stück.** Justierspuren (1x),  
sehr schön 300,--

9445 244A 5 Mark 1877 A, 1878 A.  
**2 Stück.** Sehr schön 350,--



9446

9446 244A 5 Mark 1878 A. Vorzüglich 250,--



9447

9447 244C 5 Mark 1877 C.  
**Prachtexemplar.**  
Fast Stempelglanz 300,--



9448

9448 245A 10 Mark 1874 A. Fast Stempelglanz 100,--



9449

9449 245A 10 Mark 1877 A. Vorzüglich 100,--



9450

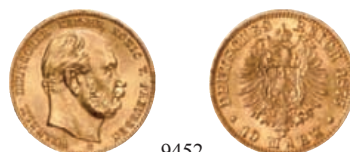
Jaeger

9450 245A 10 Mark 1886 A.  
**Seltener Jahrgang.**  
Sehr schön-vorzüglich 1.750,--



9451

9451 245A 10 Mark 1888 A. Polierte Platte 300,--



9452

9452 245C 10 Mark 1875 C.  
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



9453

9453 246A 20 Mark 1875 A.  
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



9454

9454 246A 20 Mark 1887 A.  
Sehr schön-vorzüglich 125,--



9455

9455 246A 20 Mark 1888 A. Vorzüglich + 150,--



9456

9456 246C 20 Mark 1876 C. Fast vorzüglich 150,--



9457

Jaeger

9457 246C 20 Mark 1877 C.  
**Sehr selten, besonders in dieser  
 Erhaltung. Vorzüglich** 4.000,--



9458

9458 247 **Friedrich III., 1888.**  
 10 Mark 1888 A.  
**Prachtexemplar.**  
 Fast Stempelglanz 150,--



9459

9459 247 10 Mark 1888 A. Vorzüglich 100,--



9460

9460 247 10 Mark 1888 A. Vorzüglich 100,--

9461 247 10 Mark 1888 A. Fast vorzüglich 100,--



9462

9462 248 20 Mark 1888 A.  
 Min. Randfehler,  
 vorzüglich-Stempelglanz 125,--

9463 248 20 Mark 1888 A.  
**2 Stück. Vorzüglich** 200,--



9464

9464 249 **Wilhelm II., 1888-1918.**  
 10 Mark 1889 A. **RR** Sehr schön 2.500,--



9465

Jaeger

9465 250 20 Mark 1888 A.  
**Prachtexemplar.**  
 Polierte Platte 1.500,--

9466 250 20 Mark 1888 A. Dazu: J. 252A,  
 20 Mark 1897 A. **2 Stück.**  
 Randfehler, berieben,  
 sehr schön und sehr schön 200,--



9467

9467 251 10 Mark 1903 A.  
 Sehr schön/vorzüglich 75,--



9468

9468 252A 20 Mark 1890 A.  
 Winz. Randfehler, vorzüglich + 125,--



9469

9469 252A 20 Mark 1893 A, 1900 A.  
**2 Stück.** Winz. Randfehler (1x),  
 vorzüglich aus polierter Platte 250,--



9470

9470 252A 20 Mark 1895 A. Sehr schön 125,--



9471

9471 252J 20 Mark 1912 J.  
 Min. Randfehler, vorzüglich 125,--



1,5:1



9472



Jaeger

9472 253 20 Mark 1913 A.  
**Kaiser in Uniform.**  
**Prachtexemplar.** Polierte Platte 2.500,--

9473 253 20 Mark 1913 A.  
**Kaiser in Uniform.**  
**2 Stück.** Vorzüglich 200,--



9474



9474 253 20 Mark 1915 A.  
**Kaiser in Uniform.**  
**Sehr seltener Jahrgang.**  
Vorzüglich/Stempelglanz 1.500,--  
Die letzte Goldprägung des Deutschen Reiches. Kriegsbedingt gelangten nur noch wenige Exemplare in den Umlauf.

### REUSS, JÜNGERER LINIE



9475



9475 256 **Heinrich XIV., 1867-1913.**  
20 Mark 1881. Winz. Randfehler,  
sehr schön-vorzüglich 2.500,--

### SACHSEN



9476



9476 257 **Johann, 1854-1873.** 10 Mark 1873.  
Vorzüglich 250,--

9477 257 10 Mark 1873.  
**2 Stück.** Sehr schön 300,--



9478



Jaeger

9478 258 20 Mark 1872.  
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



9479



9479 258 20 Mark 1872.  
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--

9480 258 20 Mark 1872. Vorzüglich 200,--

9481 258 20 Mark 1872.  
**5 Stück.** Sehr schön und besser 600,--

9482 258 20 Mark 1872.  
**2 Stück.** Sehr schön 300,--



9483



9483 259 20 Mark 1873.  
Sehr schön-vorzüglich 150,--



9484



9484 260 **Albert, 1873-1902.**  
5 Mark 1877.  
Sehr schön-vorzüglich 350,--



9485



9485 260 5 Mark 1877.  
Winz. Stempelfehler, sehr schön 300,--

9486 260 5 Mark 1877. Sehr schön 300,--

9487 260 5 Mark 1877. Sehr schön 300,--



9488



9488 261 10 Mark 1875. Sehr schön 125,--



9489

Jaeger

9489 261 10 Mark 1877. Sehr schön 125,--

9490 261 10 Mark 1878.  
Dazu: J. 263, 10 Mark 1898.  
2 Stück. Sehr schön 250,--



9491

9491 262 20 Mark 1874. Vorzüglich 200,--



9492

9492 262 20 Mark 1874.  
Sehr schön-vorzüglich 150,--

9493 262 20 Mark 1874, 1876.  
2 Stück. Sehr schön 250,--



9494

9494 262 20 Mark 1876. Sehr schön 125,--



9495

9495 263 10 Mark 1898. Sehr schön 125,--



ex 9496

9496 264 20 Mark 1894.  
2 Stück. Sehr schön-vorzüglich 250,--

9497 264 20 Mark 1894, 1895.  
2 Stück. Sehr schön-vorzüglich 250,--



ex 9498

Jaeger

9498 265 **Georg, 1902-1904.**  
10 Mark 1903.  
2 Stück. Sehr schön 400,--



9499

9499 265 10 Mark 1904. Sehr schön + 200,--



9500

9500 265 10 Mark 1904. Sehr schön + 200,--



9501

9501 266 20 Mark 1903.  
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



9502

9502 266 20 Mark 1903. Fast vorzüglich 200,--

9503 266 20 Mark 1903.  
2 Stück. Sehr schön und winz.  
Randfehler, vorzüglich 300,--



9504

9504 267 **Friedrich August III., 1904-1918.**  
10 Mark 1906.  
Sehr schön-vorzüglich 200,--



9505

9505 267 10 Mark 1907.  
Sehr schön-vorzüglich 200,--



9506

- Jaeger  
9506 267 10 Mark 1909.  
Kleine Randfehler, fast vorzüglich 150,--



9507

- 9507 267 10 Mark 1910.  
**Prachtexemplar.** Polierte Platte 1.000,--



9508

- 9508 267 10 Mark 1912.  
**Seltener Jahrgang.**  
Winz. Randfehler, kl. Kratzer,  
sehr schön-vorzüglich 150,--



9509

- 9509 268 20 Mark 1905. Vorzüglich 150,--



9510

- 9510 268 20 Mark 1905. Vorzüglich 150,--

- 9511 268 20 Mark 1905 (2x).  
**2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 250,--



9512

- 9512 268 20 Mark 1913. Fast Stempelglanz 250,--



9513

- 9513 268 20 Mark 1913.  
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--

## SACHSEN-COBURG-GOTHA



9514

- Jaeger  
9514 271 **Ernst II., 1844-1893.**  
20 Mark 1886.  
Vorzüglich-Stempelglanz 3.500,--



9515

- 9515 271 20 Mark 1886.  
Sehr schön-vorzüglich 1.500,--



9516

- 9516 273 **Carl Eduard, 1900-1918.**  
10 Mark 1905. **Prachtexemplar.**  
Polierte Platte 3.000,--

## SACHSEN-MEININGEN



1,5:1



9517

- 9517 275 **Georg II., 1866-1914.**  
20 Mark 1872.  
**RR Prachtexemplar.** Stempelglanz 25.000,--



9518

Jaeger

9518 279 20 Mark 1900.  
RR Winz. Randfehler, sehr schön 3.500,--



9519

9519 281 20 Mark 1910.  
RR Kl. Kratzer, vorzüglich 3.500,--



9520

9520 281 20 Mark 1914.  
RR Winz. Kratzer, vorzüglich 3.500,--

#### SACHSEN-WEIMAR-EISENACH



9521

9521 282 **Carl Alexander, 1853-1901.**  
20 Mark 1892. Seltener Jahrgang.  
Winz. Randfehler, sehr schön 2.000,--



9522

9522 282 20 Mark 1896.  
Winz. Randfehler, kl. Kratzer,  
vorzügliches Exemplar  
von polierten Stempeln 2.000,--



9523

9523 283 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.**  
20 Mark 1901.  
R Sehr schön-vorzüglich 2.500,--

#### SCHAUMBURG-LIPPE



9524

Jaeger

9524 285 **Georg, 1893-1911.**  
20 Mark 1904. Fast Stempelglanz 3.000,--

#### SCHWARZBURG-RUDOLSTADT



1,5:1



9525

9525 286 **Günther Viktor, 1890-1918.**  
10 Mark 1898.  
R Prachtexemplar. Polierte Platte 3.500,--



9526

9526 286 10 Mark 1898.  
Prachtexemplar von polierten  
Stempeln. Fast Stempelglanz 3.000,--

#### WALDECK-PYRMONT



1,5:1



9527

9527 288 **Friedrich, 1893-1918.**  
20 Mark 1903. Sehr attraktives  
Exemplar von polierten Stempeln.  
Winz. Kratzer, fast Stempelglanz 8.000,--

## WÜRTTEMBERG



ex 9528

Jaeger

9528 290 **Karl, 1864-1891.**  
20 Mark 1872.  
2 Stück. Sehr schön-vorzüglich 250,--



9529

9529 290 20 Mark 1873.  
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



9530

9530 290 20 Mark 1873. Vorzüglich + 200,--



9531

9531 290 20 Mark 1873. Vorzüglich 200,--

9532 290 20 Mark 1873.  
2 Stück. Sehr schön 250,--



9533

9533 291 5 Mark 1877. Vorzüglich 400,--



9534

9534 291 5 Mark 1877. Vorzüglich 400,--

9535 291 5 Mark 1877. Vorzüglich 400,--

9536 292 10 Mark 1878.  
Dazu: J. 295, Wilhelm II., 10  
Mark 1906. 2 Stück.  
Henkelspur, poliert (1x), sehr schön 150,--



9537

Jaeger

9537 292 10 Mark 1881.  
**Seltener Jahrgang.** Sehr schön 125,--



9538

9538 292 10 Mark 1881.  
**Seltener Jahrgang.** Sehr schön 125,--



9539

9539 292 10 Mark 1888. Vorzüglich 150,--

9540 293 20 Mark 1874 (2x), 1876.  
3 Stück. Sehr schön und besser 400,--



9541

9541 293 20 Mark 1876. Vorzüglich 200,--

9542 293 20 Mark 1876. Sehr schön + 125,--



9543

9543 295 **Wilhelm II., 1891-1918.**  
10 Mark 1893.  
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



9544

9544 295 10 Mark 1905. Vorzüglich 150,--



9545

9545 295 10 Mark 1905. Vorzüglich 150,--



9546

Jaeger

9546 295 10 Mark 1906. Vorzüglich 150,--



9547

9547 295 10 Mark 1910. Polierte Platte 800,--



9548

9548 296 20 Mark 1894. Vorzüglich 150,--

9549 296 20 Mark 1894.  
Sehr schön-vorzüglich 125,--



9550

9550 296 20 Mark 1897. Vorzüglich 150,--

9551 296 20 Mark 1897, 1900 (2x).  
3 Stück. Sehr schön 350,--



9552

9552 296 20 Mark 1900. Vorzüglich 150,--



9553

9553 296 20 Mark 1905.  
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

## DEUTSCH-NEU-GUINEA



9554

Jaeger

9554 708 10 Neu-Guinea Mark 1895 A.  
**RR Nur 2.000 Exemplare  
geprägt. Prachtexemplar.**  
Fast Stempelglanz 15.000,--

## DEUTSCH-OSTAFRIKA



9555

9555 728a 15 Rupien 1916 T, Tabora. Geprägt  
mit Gold aus der Sekenke-Goldmine  
in Ostafrika. Sehr schön-vorzüglich 1.750,--

## DANZIG



9556

9556 D10 25 Gulden 1923. Polierte Platte 5.000,--

## BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



9557

9557 481 1 DM 2001 A.  
Goldene Abschiedsprägung der  
Deutschen Bundesbank zum Ende  
der Deutschen Mark infolge der  
Einführung des Euro. Stempelglanz 200,--

9558 481 1 DM 2001 F.  
Goldene Abschiedsprägung der  
Deutschen Bundesbank zum Ende  
der Deutschen Mark infolge der  
Einführung des Euro.  
Polierte Platte 200,--

9559 481 1 DM 2001 G.  
Goldene Abschiedsprägung der  
Deutschen Bundesbank zum Ende  
der Deutschen Mark infolge der  
Einführung des Euro.  
Polierte Platte 200,--



9560

Jaeger

- 9560 493 100 Euro 2002 D. Übergang zur Währungsunion - Einführung des Euro. Polierte Platte 200,--
- 9561 509 100 Euro 2004 A. Serie "UNESCO-Weltkulturerbe" - Bamberg. In schwarzem Originalletui. Stempelglanz 200,--
- LOTS VON REICHSGOLDMÜNZEN**
- 9562 **Baden.** Friedrich I. J. 184, 20 Mark 1873; J. 186, 10 Mark 1877; J. 189, 20 Mark 1894; J. 190, 10 Mark 1904. Dazu: Friedrich II. J. 192, 20 Mark 1912. **5 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 600,--
- 9563 Friedrich II., 1907-1918. J. 192. 20 Mark 1911 (2x), 1913 (1x), 1914 (4x). **7 Stück.** Vorzüglich und besser 900,--
- 9564 **Bayern.** Ludwig II. J. 194, 20 Mark 1873; J. 196, 10 Mark 1879; J. 197, 20 Mark 1874; J. 199, 10 Mark 1896; J. 200, 20 Mark 1900; J. 201, 10 Mark 1905. **6 Stück.** Sehr schön 600,--
- 9565 Ludwig II., 1964-1886. J. 194. 20 Mark 1872 (3x), 1873 (2x). **5 Stück.** Sehr schön 600,--
- 9566 Ludwig II., 1864-1886. J. 196. 10 Mark 1874, 1876 (berieben), 1878, 1881. **4 Stück.** Sehr schön 400,--
- 9567 Ludwig II., 1864-1886. J. 197. 20 Mark 1874 (2x), 1876 (3x). **5 Stück.** Sehr schön 600,--
- 9568 Otto II., 1886-1913. J. 200. 20 Mark 1895 (5x), 1905. **6 Stück.** Sehr schön und besser 750,--
- 9569 Otto II., 1886-1913. J. 201. 10 Mark 1903 (2x), 1905, 1909 (3x), 1910, 1912. **8 Stück.** Sehr schön und vorzüglich 800,--
- 9570 **Hamburg.** J. 210, 20 Mark 1878; J. 212, 20 Mark 1897, 1913 (2x). **4 Stück.** Kl. Randfehler (1x), sehr schön-vorzüglich 500,--
- 9571 Hamburg. J. 211. 10 Mark 1903 (2x), 1907 (2x), 1909, 1910. **6 Stück.** Vorzüglich 750,--
- 9572 Hamburg. J. 212. 20 Mark 1894 (2x), 1897, 1899, 1900 (2x), 1913 (20x). **26 Stück.** Die Münzen von 1913 sind meist vorzüglich und besser, die anderen sehr schön 2.500,--

260

- 9573 **Preußen.** Wilhelm I., 1861-1888. J. 242A, 10 Mark 1872 A, 1873 A. Dazu: J. 242C, 10 Mark 1873 C (2x, sehr schön +). **4 Stück.** Fast Stempelglanz (2x) und sehr schön + (2x) 300,--
- 9574 Wilhelm I. J. 242A, 10 Mark 1872 A; J. 243B, 20 Mark 1872 B; J. 245A, 10 Mark 1880 A; J. 246A, 20 Mark 1886 A. Friedrich III. J. 247, 10 Mark 1888 A; J. 248, 20 Mark 1888 A. Wilhelm II. J. 251, 10 Mark 1906 A; J. 252A, 20 Mark 1910 A; J. 253, 20 Mark 1914 A (Kaiser in Uniform). **9 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 9575 J. 242A, 10 Mark 1872 A; J. 245A, 10 Mark 1875 A, 1879 A, 1880 A; J. 247, 10 Mark 1888 A (3x); J. 251, 10 Mark 1903 A. **8 Stück.** Fassungsspuren (1x), sehr schön 500,--
- 9576 Wilhelm I., 1861-1888. J. 243A. 20 Mark 1872 A, 1873 A. Dazu: J. 243B, 20 Mark 1872 B und J. 243C, 20 Mark 1872 C. **4 Stück.** Sehr schön und besser 400,--
- 9577 J. 243B, 20 Mark 1873 B; J. 243C, 20 Mark 1873 C; J. 248, 20 Mark 1888 A (2x); J. 253, 20 Mark 1914 A (Kaiser in Uniform). **5 Stück.** Meist sehr schön 600,--
- 9578 20 Mark 1872 A, 1888 A, 1895 A, 1910 A; 10 Mark 1877 C, 1903 A. J. 243A, 245C, 248, 251, 252, 253. **6 Stück.** Sehr schön 600,--
- 9579 J. 243B, 20 Mark 1872 B; J. 247, 10 Mark 1888; J. 251, 10 Mark 1907 A. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 9580 J. 243C, 20 Mark 1873 C; J. 246A, 20 Mark 1878 A und 1883 A; J. 248, 20 Mark 1888 A (3x); J. 251, 20 Mark 1889 A; J. 252A, 20 Mark 1910 A; J. 253, 20 Mark 1914 A (Kaiser in Uniform, 2x). **10 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 1.250,--
- 9581 Wilhelm I., 1861-1888. J. 245A. 10 Mark 1874 A (2x), 1875 A, 1877 A. **4 Stück.** Sehr schön 250,--
- 9582 Wilhelm I., 1861-1888. J. 246A, 20 Mark 1875 A (2x), 1886 A, 1888 A. Dazu: J. 246C, 20 Mark 1876 C. **5 Stück.** Fast vorzüglich und besser 500,--
- 9583 Wilhelm I. J. 246 B, 20 Mark 1877 B. Friedrich III. J. 247, 10 Mark 1888 A; J. 248, 20 Mark 1888 A. Wilhelm II. J. 251, 10 Mark 1904 A; J. 252 A, 20 Mark 1908 A; J. 253, 20 Mark 1914 A. **6 Stück.** Sehr schön und besser 600,--

- 9584 Friedrich III., 1888. J. 247.  
10 Mark 1888 A (4x vorzüglich, 2x sehr schön). Dazu: J. 251, 10 Mark 1898 A. **7 Stück.**  
Vorzüglich und sehr schön 500,--
- 9585 Wilhelm II., 1888-1918. 20 Mark 1896 A (2x), 1899 A, 1901 A (3x), 1908 A, 1912 A, 1913 A. Dazu: J. 252J, 20 Mark 1912 J. **10 Stück.**  
Sehr schön und vorzüglich 1.000,--
- 9586 **Sachsen.** Johann. J. 257, 10 Mark 1873. Albert. J. 261, 10 Mark 1881; J. 263, 10 Mark 1901. Friedrich August III. 10 Mark 1906. **4 Stück.** Meist sehr schön 500,--
- 9587 Johann. J. 258, 20 Mark 1872; J. 259, 20 Mark 1873. J. 262, 20 Mark 1876; J. 264, 20 Mark 1894 (2x). Friedrich August III. J. 268, 20 Mark 1905. **6 Stück.** Meist sehr schön 750,--
- 9588 J. 259, 20 Mark 1873; J. 264, 20 Mark 1894; J. 268, 20 Mark 1905. **3 Stück.**  
Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 9589 Friedrich August III., 1904-1918. 20 Mark 1905 (3x sehr schön), 1913 (2x vorzüglich). **5 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 600,--
- 9590 **Württemberg.** Karl, 1864-1891. J. 290. 20 Mark 1872 (5x), 1973 (4x). **9 Stück.**  
Sehr schön und besser 1.000,--
- 9591 Karl. J. 290, 20 Mark 1873; J. 292, 10 Mark 1880; J. 293, 20 Mark 1874. Wilhelm II. J. 295, 10 Mark 1898; J. 296, 20 Mark 1894. **5 Stück.** Meist sehr schön 600,--
- 9592 Wilhelm II., 1891-1918. J. 295. 10 Mark 1900 (2x), 1901 (3x), 1904 (2x), 1905. **8 Stück.**  
Sehr schön und vorzüglich 800,--
- 9593 Wilhelm II., 1891-1918. J. 296. 20 Mark 1894 (3x), 1897 (6x), 1900 (4x), 1905 (4x). **17 Stück.** Vorzüglich 2.000,--
- 9594 **Allgemein.** Preußen. J. 242A, 10 Mark 1872 A; J. 252J, 20 Mark 1912 J. BRD. J. 481, 1 DM 2001 D. Goldene Abschiedsprägung der Deutschen Bundesbank zum Ende der Deutschen Mark infolge der Einführung des Euro. Dazu: Frankfurt/Main. Goldmedaille 2005, unsigniert, auf das 600jährige Bestehen des Rathauses Römer. Ge-krönter Adler//Ansicht des Rathauses. 35,08 mm; 15,51 g. **4 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz 600,--

## WELTKRIEG UND INFLATION



9595



Jaeger

- 9595 298 10 Pfennig 1922, ohne Münz-  
Anm. zeichen. **RR** Zaponiert,  
sehr schön-vorzüglich 80,--

## WEIMARER REPUBLIK



9596



- 9596 308 5 Rentenpfennig 1924 E.  
Stark verprägt,  
sehr schön-vorzüglich 50,--



9597



- 9597 312 3 Mark 1924 A. **Kursmünze.**  
Verprägung: Vorder- und Rückseite  
stark dezentriert. Vorzüglich 250,--



9598



- 9598 318 50 Reichspfennig 1924 A.  
**Prachtexemplar von polierten  
Stempeln.** Fast Stempelglanz 1.500,--



9599



- 9599 318 50 Reichspfennig 1924 A.  
**Prachtexemplar.** Erstabschlag,  
fast Stempelglanz 1.500,--



9600



- 9600 320 2 Reichsmark 1925 E.  
Fast Stempelglanz 75,--



9601



Jaeger

- 9601 320 2 Reichsmark 1927 E.  
**Selten in dieser Erhaltung.**  
 Fast Stempelglanz 1.250,--



9602



- 9602 320 2 Reichsmark 1931 G.  
 Polierte Platte 200,--

- 9603 322 5 Reichsmark 1925 A, D.  
**Rheinlande. 2 Stück. Vorzüglich** 150,--



9604



- 9604 323 3 Reichsmark 1926 A.  
**Lübeck. Prachtexemplar.**  
 Herrliche Patina, polierte Platte 250,--



9605



- 9605 323 3 Reichsmark 1926 A.  
**Lübeck. Vorzüglich-Stempelglanz** 125,--



9606



- 9606 325 3 Reichsmark 1927 A.  
**Bremerhaven.**  
 Feine Patina, polierte Platte 250,--



9607



Jaeger

- 9607 326 5 Reichsmark 1927 A.  
**Bremerhaven. Vorzüglich** 400,--



9608



- 9608 326 5 Reichsmark 1927 A.  
**Bremerhaven. Vorzüglich** 400,--



9609



- 9609 327 3 Reichsmark 1927 A.  
**Nordhausen. Vorzüglich** 100,--



9610



- 9610 328 3 Reichsmark 1927 F.  
**Universität Tübingen.**  
**Prachtexemplar.**  
 Fast Stempelglanz 300,--



9611



- 9611 328 3 Reichsmark 1927 F.  
**Universität Tübingen.**  
 Vorzüglich aus polierter Platte 250,--

- 9612 328 3 Reichsmark 1927 F.  
**Universität Tübingen. Vorzüglich** 250,--

- 9613 328 3 Reichsmark 1927 F.  
**Universität Tübingen. Berieben,**  
 sonst vorzüglich 150,--



9614



Jaeger

9614 329 5 Reichsmark 1927 F.  
**Universität Tübingen.**  
Feine Patina,  
vorzüglich-Stempelglanz 350,--



9615



9615 329 5 Reichsmark 1927 F.  
**Universität Tübingen.**  
Vorzüglich aus polierter Platte 300,--

9616 329 5 Reichsmark 1927 F.  
**Universität Tübingen.** Vorzüglich 300,--



9617



9617 330 3 Reichsmark 1927 A.  
**Universität Marburg.**  
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--

9618 331 5 Reichsmark 1927 A, E, F.  
**Eichbaum. 3 Stück.**  
Sehr schön-vorzüglich 250,--



9619



9619 331 5 Reichsmark 1927 A.  
**Eichbaum. Prachtexemplar.**  
Herrliche Patina, polierte Platte 600,--



9620



Jaeger

9620 331 5 Reichsmark 1927 A.  
**Eichbaum.**  
Feine Patina, polierte Platte 600,--

9621 331 5 Reichsmark 1928 D, F.  
**Eichbaum. 2 Stück.** Sehr schön + 150,--



9622



9622 331 5 Reichsmark 1928 E.  
**Eichbaum.**  
Feine Patina, fast Stempelglanz 200,--



9623



9623 331 5 Reichsmark 1929 A.  
**Eichbaum. Kabinettstück.**  
Herrliche Patina, polierte Platte 600,--



9624



9624 331 5 Reichsmark 1929 A.  
**Eichbaum.** Vorzüglich 100,--



9625

Jaeger

9625 331 5 Reichsmark 1929 E.  
**Eichbaum. R**  
Winz. Randfehler,  
sehr schön-vorzüglich 350,--



9631

Jaeger

9631 332 3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.**  
Hübsche Patina,  
vorzüglich-Stempelglanz 350,--



9626

9626 331 5 Reichsmark 1930 F.  
**Eichbaum. R** Sehr schön 600,--



9632

9632 332 3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.**  
Vorzüglich-Stempelglanz 350,--



9627 331 5 Reichsmark 1931 A.  
**Eichbaum.** Vorzüglich + 100,--

9628 331 5 Reichsmark 1932 A, D, F, G.  
**Eichbaum. 4 Stück.**  
Sehr schön-vorzüglich 300,--

9633 332 3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.**  
Vorzüglich 300,--

9634 332 3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.**  
Vorzüglich 300,--



9635

9635 333 3 Reichsmark 1928 A.  
**Naumburg/Saale.** Vorzüglich 100,--



9629

9629 331 5 Reichsmark 1932 F.  
**Eichbaum.** Fast Stempelglanz 150,--



9636

9636 334 3 Reichsmark 1928 D.  
**Dinkelsbühl.** Polierte Platte 750,--



9630

9630 331 5 Reichsmark 1932 J.  
**Eichbaum.** Winz. Randfehler,  
vorzüglich-Stempelglanz 150,--



9637

9637 334 3 Reichsmark 1928 D.  
**Dinkelsbühl.**  
Feine Patina, polierte Platte 750,--





9638

Jaeger

9638 334 3 Reichsmark 1928 D.  
**Dinkelsbühl.** Fast Stempelglanz 500,--

9639 334 3 Reichsmark 1928 D.  
**Dinkelsbühl.** Fast Stempelglanz 500,--

9640 334 3 Reichsmark 1928 D.  
**Dinkelsbühl.** Fast Stempelglanz 500,--

9641 334 3 Reichsmark 1928 D.  
**Dinkelsbühl.** Vorzüglich 400,--

9642 334 3 Reichsmark 1928 D.  
**Dinkelsbühl.** Vorzüglich 400,--

9643 334 3 Reichsmark 1928 D.  
**Dinkelsbühl.** Sehr schön-vorzüglich 300,--

9644 335 3 Reichsmark 1929 A-J.  
**Lessing.** Komplette Serie.  
6 Stück. Sehr schön-vorzüglich 200,--

9645 336 5 Reichsmark 1929 A, D, F.  
**Lessing.** 3 Stück.  
Min. Randfehler (1x),  
sehr schön-vorzüglich 250,--



9646

9646 336 5 Reichsmark 1929 A.  
**Lessing.** Prachtexemplar von  
feinster Erhaltung. Stempelglanz 200,--



9647

9647 336 5 Reichsmark 1929 D.  
**Lessing.** Vorzüglich-Stempelglanz  
aus polierter Platte 125,--



9648

Jaeger

9648 336 5 Reichsmark 1929 F.  
**Lessing.** Vorzüglich 100,--



9649

9649 337 3 Reichsmark 1929 A.  
**Waldeck.** Vorzüglich 100,--



9650

9650 338 3 Reichsmark 1929 E.  
**Meissen.**  
Winz. Kontaktstelle, polierte Platte 75,--

9651 338 3 Reichsmark 1929 E.  
**Meissen.** Vorzüglich-Stempelglanz  
aus polierter Platte 50,--



9652

9652 339 5 Reichsmark 1929 E.  
**Meissen.** Vorzüglich-Stempelglanz 350,--



9653

9653 339 5 Reichsmark 1929 E.  
**Meissen.** Vorzüglich 250,--



9654



Jaeger

9654 339 5 Reichsmark 1929 E.  
**Meissen.** Vorzüglich 250,--

9655 339 5 Reichsmark 1929 E.  
**Meissen.** Winz. Kratzer am  
Randstab, vorzüglich 200,--

9656 339 5 Reichsmark 1929 E.  
**Meissen.** Sehr schön-vorzüglich 200,--

9657 339 5 Reichsmark 1929 E.  
**Meissen.** Sehr schön + 200,--



9658



9658 340 3 Reichsmark 1929 F.  
**Verfassungstreue.**  
Fast Stempelglanz 50,--



9659



9659 341 5 Reichsmark 1929 E.  
**Verfassungstreue.** Fast vorzüglich 100,--

9660 343 5 Reichsmark 1930 A, D, E, J.  
**Zeppelin.** 4 Stück.  
Sehr schön-vorzüglich 400,--



9661



9661 343 5 Reichsmark 1930 D.  
**Zeppelin.** Feine Patina,  
winz. Kratzer, polierte Platte 150,--



9662



Jaeger

9662 343 5 Reichsmark 1930 F.  
**Zeppelin.** Fast Stempelglanz 150,--



9663



9663 343 5 Reichsmark 1930 G.  
**Zeppelin.** Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



9664



9664 346 5 Reichsmark 1930 A.  
**Rheinlandräumung.**  
Winz. Kratzer, polierte Platte 150,--

9665 346 5 Reichsmark 1930 A.  
**Rheinlandräumung.** Vorzüglich 100,--



9666



9666 346 5 Reichsmark 1930 J.  
**Rheinlandräumung.** Vorzüglich 125,--



9667



9667 347 3 Reichsmark 1931 A.  
**Magdeburg.** Kabinettstück.  
Prachtvolle Patina, polierte Platte 350,--



9668

Jaeger

9668 347 3 Reichsmark 1931 A.  
**Magdeburg.** Vorzüglich 150,--

9669 347 3 Reichsmark 1931 A.  
**Magdeburg.** Vorzüglich 150,--



9670

9670 349 3 Reichsmark 1931 A.  
**Kursmünze.** Sehr schön-vorzüglich 200,--



9671

9671 349 3 Reichsmark 1931 F.  
**Kursmünze.** Sehr schön 200,--



9672

9672 349 3 Reichsmark 1931 G.  
**Kursmünze. Prachtexemplar.**  
Fast Stempelglanz 400,--



9673

9673 349 3 Reichsmark 1932 A. **Kursmünze.**  
**Sehr selten in dieser Erhaltung.**  
**Prachtexemplar.** Polierte Platte 1.000,--



9674

Jaeger

9674 351 5 Reichsmark 1932 A. **Goethe.**  
Vorzüglich 1.800,--



9675

9675 351 5 Reichsmark 1932 A. **Goethe.**  
Winz. Randfehler, vorzüglich 1.750,--



9676

9676 351 5 Reichsmark 1932 A. **Goethe.**  
Feld der Vorderseite geglättet,  
sehr schön-vorzüglich 1.000,--



9677

9677 351 5 Reichsmark 1932 D. **Goethe.**  
Fast Stempelglanz aus  
polierter Platte 2.250,--



9678

9678 351 5 Reichsmark 1932 D.  
**Goethe.** Feine Patina,  
vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--



9679



Jaeger

9679 351 5 Reichsmark 1932 E. **Goethe**.  
Kl. Randfehler, fast vorzüglich 1.500,--



9680



9680 351 5 Reichsmark 1932 F. **Goethe**.  
Kl. Randfehler, kl. Kratzer,  
vorzüglich 1.500,--



9681



9681 351 5 Reichsmark 1932 J. **Goethe**.  
Fast vorzüglich 1.750,--

### DRITTES REICH



9682



9682 353 5 Reichsmark 1933 D. **Luther**.  
Fast Stempelglanz aus  
polierter Platte 125,--



9683



9683 354 1 Reichsmark 1933 A. **Prachtexemplar**.  
**Sehr selten in dieser Erhaltung.**  
Polierte Platte 100,--



9684



Jaeger

9684 354 1 Reichsmark 1939 G. **R**  
Vorzüglich 150,--



9685



9685 355 2 Reichsmark 1934 J. **Garnisonkirche Potsdam**  
**mit Datum. Selten in dieser**  
**Erhaltung.**  
Polierte Platte, min. berührt 150,--



9686



9686 359 5 Reichsmark 1934 F. **Schiller**.  
Fast Stempelglanz 250,--



9687



9687 359 5 Reichsmark 1934 F. **Schiller**.  
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 250,--

9688 359 5 Reichsmark 1934 F. **Schiller**.  
Hübsche Patina, vorzüglich + 200,--



9689



9689 360 5 Reichsmark 1935 E. **Hindenburg**.  
**Selten in dieser Erhaltung.**  
Polierte Platte 150,--

9690 361 1 Reichspfennig 1936 E, F, G, J. **4 Stück**.  
Sehr schön-vorzüglich 100,--

9691 363 5 Reichspfennig 1936 D. Dazu:  
J. 364, 10 Reichspfennig 1936 A.  
**2 Stück**. Sehr schön 75,--



9692

Jaeger

9692 364 10 Reichspfennig 1936 A. Vorzüglich 50,--

9693 365 50 Reichspfennig 1938 A-J, 1939 A-J. Komplette Serie. 14 Stück. Vorzüglich 400,--

9694 366 2 Reichsmark 1936 E, J.; 1939 E. **Hindenburg. 3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 100,--



9695

9695 366 2 Reichsmark 1936 J. **Hindenburg. Äußerst selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Polierte Platte 1.000,--

**BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**



9696

9696 379 50 Pfennig 1950 G. **Bank Deutscher Länder.** Sehr schön 150,--



9697

9697 zu 384 50 Pfennig 1970 G. Verprägung: ca. 5 % dezentriert. Vorzüglich 50,--



9698

9698 zu 385 1 DM 1968 G. Verprägung auf zu kleinem Schrötling; 3,85 g. Fast Stempelglanz 75,--



9699

Jaeger

9699 zu 385 1 DM 1972 D. Verprägung auf zu kleinem Schrötling; 4,05 g. Fast Stempelglanz 75,--



9700

9700 386 2 DM 1951 D. **Ähren.** Polierte Platte 250,--



9701

9701 387 5 DM 1957 D. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 150,--



1,5:1



9702

9702 387 5 DM 1958 J. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte 7.500,--



9703

9703 387 5 DM 1958 J. Sehr schön 350,--



9704



Jaeger

9704 387 5 DM 1966 F.  
**Selten in dieser Erhaltung.**  
 Polierte Platte 150,--



9705



9705 388 5 DM 1952 D.  
**Germanisches Museum.**  
**Selten in dieser Erhaltung.**  
 Polierte Platte 2.500,--



9706



9706 388 5 DM 1952 D. **Germanisches Museum.**  
 Herrliche Patina, polierte Platte, min. berührt 1.500,--

9707 388 5 DM 1952 D.  
**Germanisches Museum.**  
 Fast Stempelglanz 400,--



9708



9708 389 5 DM 1955 F. **Schiller.**  
 Polierte Platte 1.000,--



9709



9709 390 5 DM 1955 G.  
**Markgraf von Baden.**  
 Polierte Platte, min. berieben 750,--

9710 390 5 DM 1955 G.  
**Markgraf von Baden.**  
 Polierte Platte, leicht berieben 600,--



9711



Jaeger

9711 391 5 DM 1957 J. **Eichendorff.**  
 Polierte Platte, min. berieben 750,--



9712



9712 391 5 DM 1957 J.  
**Eichendorff. Prachtexemplar.**  
 Erstabschlag, feinsten Stempelglanz 350,--

9713 391 5 DM 1957 J. **Eichendorff.**  
 Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



9714



9714 zu 2 DM 1967 F. **Max Planck.**  
 392 Verprägung: ca. 15 % dezentriert.  
 Stempelglanz 75,--



9715



9715 zu 2 DM 1970 D. **Max Planck.**  
 392 Verprägung: ca. 2 % dezentriert.  
 Fast Stempelglanz 75,--

### LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

9716 J. 389 (Schiller), J. 391 (Eichendorff), J. 393 (Fichte).  
**3 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz 400,--

9717 Kleine Sammlung von 5 DM-Gedenkmünzen der BRD, darunter auch die "ersten fünf" (Germanisches Museum bis Fichte). Dazu eine komplette Serie der 2 DM-Stücke 1951 "Trauben und Ähren".  
 Interessantes Lot, bitte besichtigen.  
**36 Stück.**  
 Sehr schön-fast Stempelglanz 1.250,--

9718 Serie der "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen 1952-1964 (Germanisches Museum - Fichte). Dazu weitere Gedenkmünzen in polierter Platte, einige Kleinmünzen sowie zwei Silbermedaillen und Vatikan, Euro-Kursmünzensatz 2002. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **20 Stück.**  
Sehr schön-polierter Platte 1.250,--

9719 Diverse 5 DM- und 10 DM-Gedenkmünzen u. a. 5 DM 1952 (Museum, 2x); 5 DM 1955 (Schiller); 5 DM 1955 (Markgraf); 5 DM 1957 (Eichendorff, 2x); 5 DM 1964 (Fichte, 2x) etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **59 Stück.**  
Sehr schön-fast Stempelglanz 1.500,--

9720 Sammlung von 5 DM- und 10 DM-Gedenkmünzen vom Germanischen Museum bis zum 10 DM 1998 (Westfälischer Frieden). Sehr gepflegtes und fast vollständiges Objekt. **81 Stück.** Vorzüglich 1.000,--

### DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990



9721

Jaeger

9721 1591 20 Mark 1983. **Luther.** Stempelglanz 300,--



9722

9722 1617b 20 Mark 1987. **Historisches Stadtsiegel.** Stempelglanz 300,--

### LOTS DDR

9723 J. 1517, 10 Mark der Deutschen Notenbank 1966 (Schinkel, 2x), J. 1518, 20 Mark der Deutschen Notenbank 1966 (Leibniz). **3 Stück.** Fast Stempelglanz 300,--

9724 Kleine Sammlung von Kurs- und Gedenkmünzen des Zeitraumes 1948-1990, u. a. 20 Mark 1966 (Leibniz); 10 Mark 1968 (Gutenberg); 1978 (Schweitzer) etc. (insgesamt 43x Gedenkmünzen). Interessantes Lot mit besseren Typen, bitte besichtigen. **64 Stück.**  
Meist vorzüglich 250,--

### STADT GENT



9725

Jaeger

9725 617 I 1 Franken 1915. **R Prachtexemplar.** Stempelglanz 300,--



9726

9726 617 II 2 Franken 1918. **R Fast Stempelglanz** 300,--

### DEUTSCHE KOLONIEN



9727

### DEUTSCH-NEU-GUINEA

9727 701 1 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. Vorzüglich 100,--



9728

9728 702 2 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. Vorzüglich 125,--

9729 702 2 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. Vorzüglich 125,--



9730

9730 703 10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. Sehr schön-vorzüglich 150,--



9731

Jaeger

9731 704 1/2 Neu-Guinea Mark 1894 A. Vorzüglich 250,--

9732 704 1/2 Neu-Guinea Mark 1894 A. Sehr schön 200,--



9733

9733 705 1 Neu-Guinea Mark 1894 A. Fast Stempelglanz 300,--



9734

9734 705 1 Neu-Guinea Mark 1894 A. Vorzüglich 250,--



9735

9735 706 2 Neu-Guinea Mark 1894 A. Vorzüglich 400,--



9736

9736 706 2 Neu-Guinea Mark 1894 A. Fast vorzüglich 375,--



9737

9737 707 5 Neu-Guinea Mark 1894 A. Sehr schön-vorzüglich 1.250,--



9738

Jaeger

9738 707 5 Neu-Guinea Mark 1894 A. Etwas berieben, fast vorzüglich 800,--



9739

9739 707 5 Neu-Guinea Mark 1894 A. Winz. Randfehler, sehr schön + 750,--

### DEUTSCH-OSTAFRIKA



ex 9740

9740 711 1/4 Rupie 1891, 1898, 1901. 3 Stück. Fast vorzüglich und vorzüglich 150,--

9741 711 1/4 Rupie 1898. Dazu: J. 27F. Baden, Friedrich I. 5 Mark 1888 (Kehrprägung), ohne Querstrich im A. 2 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz und schön-sehr schön 100,--



9742

9742 711 1/4 Rupie, Jahreszahl durch Gegenstempel nicht lesbar, mit Gegenstempel PM von Moçambique. R Sehr schön 125,--



9743

9743 712 1/2 Rupie 1891, mit Gegenstempel PM von Moçambique. R Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--

Jaeger

9744 713 1/2 Rupie 1891, 1897, 1901.  
3 Stück. Vorzüglich 250,--

9745 713 1 Rupie 1890, 1892, 1897, 1900,  
1901, 1902. 6 Stück.  
Sehr schön-fast Stempelglanz 300,--



9746

9746 713 1 Rupie 1891. **Prachtexemplar.**  
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 125,--



9747

9747 713 1 Rupie 1892. Vorzüglich 100,--



9748

9748 713 1 Rupie 1892, mit Gegenstempel  
PM von Moçambique.  
R Fast vorzüglich 250,--



9749

9749 713 1 Rupie 1892, mit Gegenstempel  
PM von Moçambique.  
R Sehr schön + 150,--



9750

9750 713 1 Rupie 1893. Winz. Kratzer,  
min. berieben, polierte Platte 150,--



9751



Jaeger

9751 713 1 Rupie 1894.  
**Sehr seltener Jahrgang.**  
Fast vorzügliches Exemplar 300,--



9752



9752 713 1 Rupie 1899.  
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



9753



9753 714 2 Rupien 1893.  
**Selten in dieser Erhaltung.**  
Feine Patina,  
vorzüglich-Stempelglanz 800,--



9754



9754 714 2 Rupien 1894.  
**Seltener Jahrgang.** Hübsche  
Patina, sehr schön-vorzüglich 400,--



9755



9755 717 5 Heller 1909 J. **Prachtexemplar.**  
Polierte Platte 1.000,--



9756

Jaeger

9756 717 5 Heller 1909 J.  
**Sehr selten in dieser Erhaltung.**  
Winz. Schrötlingsriß,  
vorzüglich-Stempelglanz 500,--



ex 9757

9757 720 1/4 Rupie 1910 J; 1912 J; 1913 A,  
J. **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich  
(1x) und vorzüglich 150,--



9758

9758 721 1/2 Rupie 1904 A. Herrliche  
Patina, vorzüglich-Stempelglanz 125,--



9759

9759 721 1/2 Rupie 1906 A.  
**Seltener Jahrgang.** Sehr schön + 100,--



9760

9760 721 1/2 Rupie 1906 J.  
**Seltener Jahrgang.** Sehr schön 100,--

9761 721 1/2 Rupie 1910 J, 1912 J, 1914 J.  
**3 Stück.**  
Sehr schön-vorzüglich und besser 250,--



9762

9762 721 1/2 Rupie 1912 J.  
**Sehr selten in dieser Erhaltung.**  
**Prachtexemplar.** Polierte Platte 750,--



9763

Jaeger

9763 721 1/2 Rupie 1912 J.  
Min. Randfehler, vorzüglich 100,--



9764

9764 721 1/2 Rupie 1913 J. Vorzüglich 100,--

9765 722 1 Rupie 1904 A; 1905 A, J; 1906 J;  
1910 J; 1911 A, J; 1913 A, J; 1914  
J. **10 Stück.**  
Sehr schön-vorzüglich und besser 500,--



9766

9766 722 1 Rupie 1905 J.  
Vorzüglich-Stempelglanz aus  
polierter Platte 150,--



9767

9767 722 1 Rupie 1911 J. **Prachtexemplar.**  
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 100,--



9768

9768 724a 20 Heller 1916 T. Vollständiges  
"LL", mit Gegenstempel PM von  
Moçambique.  
R Kl. Kratzer, sehr schön 100,--



9769



Jaeger

9769 725a 20 Heller 1916 T. RR Sehr schön 600,--



9770



9770 725a 20 Heller 1916 T. RR Fast sehr schön 400,--



9771



9771 725b 20 Heller 1916 T, mit Gegenstempel M von Moçambique. R Sehr schön 150,--



9772



9772 726a 20 Heller 1916 T. Vollständiges "LL", mit Gegenstempel PM von Moçambique. R Sehr schön + 150,--



9773



9773 726a 20 Heller 1916 T. Vollständiges "LL". R Sehr schön 100,--



9774



9774 726b 20 Heller 1916 T. Vollständiges "LL". R Sehr schön-vorzüglich 150,--



9775



Jaeger

9775 727b 20 Heller 1916 T, mit Gegenstempel PM von Moçambique. R Sehr schön + 150,--



9776

**KIAUTSCHOU**

9776 730 10 Cent 1909. Selten in dieser Erhaltung. Polierte Platte 300,--

9777 730 10 Cent 1909. Vorzüglich + 75,--

9778 730 10 Cent 1909. Sehr schön-vorzüglich 60,--

**STAATLICHE NOTMÜNZEN**

9779

**BREMEN**

9779 N44 50 Bremer Verrechnungspfennig o. J. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 250,--



9780



9780 N45 1 Bremer Verrechnungsmark o. J. Vorzüglich/Stempelglanz 250,--

**NOTMÜNZEN AUS PORZELLAN UND STEINZEUG****DEUTSCHES REICH**

9781 Porzellangeld. Komplette Serie der Porzellanmünzen des Deutschen Reiches von 1920 zu 10, 20 und 50 Pfennig sowie 1, 2, 3 und 5 Mark. Scheuch 11 a, 12 a, 13 a, 14 a, 15 a, 16 a, 17 a. 7 Stück. Vorzüglich 500,--

## DANZIG



9782

Jaeger

9782 D1b 10 Pfennig 1920.  
R Fast vorzüglich 600,--



9783

9783 D1b 10 Pfennig 1920.  
R Sehr schön-vorzüglich 500,--



9784

9784 D9 5 Gulden 1923. Fast vorzüglich 200,--



9785

9785 D9 5 Gulden 1923.  
Sehr schön-vorzüglich 200,--

9786 D9 5 Gulden 1923. Sehr schön 150,--

9787 D9 5 Gulden 1923, 1927. Dazu:  
J. D16, 2 Gulden 1932. **Kogge.**  
3 Stück. Kl. Randfehler (2x),  
sehr schön und besser 400,--



9788

9788 D16 2 Gulden 1932. **Kogge.**  
Sehr schön-vorzüglich 250,--



9789



Jaeger

9789 D16 2 Gulden 1932. **Kogge.**  
Sehr schön 200,--

9790 D16 2 Gulden 1932. **Kogge.**  
Sehr schön 200,--



9791



9791 D17 5 Gulden 1932. **Marienkirche.**  
Vorzüglich + 600,--



9792



9792 D17 5 Gulden 1932. **Marienkirche.**  
Sehr schön-vorzüglich 500,--



9793



9793 D17 5 Gulden 1932. **Marienkirche.**  
Sehr schön 400,--



9794



9794 D17 5 Gulden 1932. **Marienkirche.**  
Sehr schön 400,--



9795



Jaeger

9795 D18 5 Gulden 1932. **Krantor.**  
Sehr schön +

1.000,--



9796

9796 D19 5 Gulden 1935. **Kogge.**  
Sehr schön-vorzüglich

350,--



9797

9797 D19 5 Gulden 1935. **Kogge.**  
Sehr schön-vorzüglich

350,--

9798 D19 5 Gulden 1935. **Kogge.**  
Kl. Randfehler, sehr schön

300,--



9799

9799 D20 10 Gulden 1935. **Rathaus.**  
Zaponiert, vorzüglich

1.500,--



9800

9800 D20 10 Gulden 1935. **Rathaus.**  
Sehr schön

1.250,--

## PROBEN VON REICHSSILBERMÜNZEN



9801



## PREUSSEN

zu Jaeger

9801 110 **Wilhelm II., 1888-1918.** 3 Mark  
1913 A, auf die Befreiungskriege  
("Der König rief..."), glatter Rand.  
**Kupfer.** 33,00 mm, 15,33 g.  
Schaaf 110/G 2;  
Slg. Beckenbauer 3307.  
**R** Vorzüglich

1.500,--

Schaaf bezeichnet das Metall dieses  
Stückes irrtümlich als Bronze.

## PROBEN DER WEIMARER REPUBLIK



9802

9802 320 3 Reichsmark 1925 E, glatter Rand.  
**Silber.** 30,04 mm; 15,29 g. Schaaf  
ad 320 a/G 4; Slg. Beckenbauer  
3465. Fast Stempelglanz

500,--



9803

9803 322 5 Reichsmark o. J., Münzzeichen J,  
Rheinlande, geriffelter Rand.  
Beidseitiger Abschlag der  
Wertseite. **Silber.** 36,25 mm,  
24,75 g. Schaaf 322/G 1; Slg.  
Beckenbauer -. **Von großer  
Seltenheit.** Polierte Platte, min.  
berührt

2.500,--



9804

zu Jaeger

- 9804 327 5 Reichsmark o. J. (1927) D, glatter Rand. Mit Signatur K. GOETZ am Halsabschnitt. **Gold**. 35,98 mm; 19,51 g. vgl. Schaaf - (zu ad 327 a/G 1-2, dort in Silber); Schl. 19; Slg. Beckenbauer - vgl. 3477. **Von größter Seltenheit.** Kl. Bearbeitungsstelle am Rand, vorzüglich 4.000,--



9805

- 9805 331 5 Reichsmark 1927 ohne Münzzeichen, glatter Rand. **Kupfer**. 36,08 mm; 30,41 g. Schaaf 331/G 19; Slg. Beckenbauer -. **RR Fast Stempelglanz** 1.500,--



### PROBEN DES DRITTEN REICHES



9806

- 9806 10 Reichsmark 1940 A, Randschrift: GOTT MIT UNS. **Silber**. 32,96 mm, 14,20 g. Schaaf -; Slg. Beckenbauer -. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich 1.000,--



9807

- 9807 10 Reichsmark 1940 A, glatter Rand. **Silber**. 32,96 mm, 14,56 g. Schaaf -; Slg. Beckenbauer -. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich 1.000,--



9808



zu Jaeger

- 9808 354 1 Reichsmark 1939 A, Rand mit Arabesken; vor der Wertzahl **PROBE** mitgeprägt. **Eisen-Chrom**. 23,06 mm; 4,45 g. Schaaf 354/G 12; Slg. Beckenbauer -. Patina, vorzüglich 200,--

### PROBEN DER BESETZTEN GEBIETE IM ZWEITEN WELTKRIEG



9809

- 9809 50 Kopeken 1943, für das "Reichskommissariat Ukraine", glatter Rand. **Eisen**. 22,00 mm; 4,24 g. Schaaf -; Slg. Beckenbauer -. **Von allergrößter Seltenheit. Wohl Unikum.** Fast Stempelglanz 5.000,--

Die vorliegende Münze ist von größter geldgeschichtlicher Bedeutung. Zur Zeit der deutschen Besatzung wurden von der Zentralnotenbank der Ukraine mit Sitz in Rowno (heute Rivne) ab März 1942 Banknoten zu 1, 2, 5, 10, 20, 50, 100, 200 und 500 Karbowanez eingeführt. Gleichzeitig mußte die Bevölkerung des Reichskommissariats Ukraine alle sowjetischen Geldscheine im Wert über 5 Rubel abliefern. In der Folge waren neben sowjetischem Kleingeld deutsche Kleinmünzen zu 1, 5 und 10 Pfennig aus Zink im Umlauf. Es galt ein offizieller Kurs 10 Reichspfennig = 1 Karbowanez = 1 Rubel. Die vorliegende Probe war offenbar der Versuch des Reichskommissariats, die umlaufenden fremden Währungen durch eigenes Kleingeld zu ersetzen. Da aber bereits ab 1943 die Rückeroberung der Ukraine durch die Rote Armee begann, kam dieser Plan nicht über das Stadium von Probemünzen hinaus. Ein Eisen-ußmodell des von Franz Krischker in Berlin im Jahr 1943 entworfenen Rückseitenstempels liegt in der Stempel-sammlung des Berliner Münzkabinetts. Das offenbar für die Kleinmünzen des Reichskommissariats vorgesehene Motiv "Ähre und Zahnkranz" fand ab 1949 für die DDR-Kleinmünzen Verwendung.

## LOTS

### ALLGEMEIN

9810	J. 15, 50 Pfennig 1900 J (s-ss); J. 42, 5 Mark 1876 (s-ss); J. 160, 2 Mark 1908, auf die 350-Jahrfeier der Universität Jena (vz); J. 711, 1/4 Rupie 1901 (ss-vz); J. 720, 1/4 Rupie 1904 A (kl. Randfehler, ss); J. N 28, 1 Billion Mark 1923 (aus Brandschutt, s-ss). <b>6 Stück.</b> Teilweise mit Fehlern, schön-vorzüglich	300,--	9815	Umfangreiche Sammlung von Münzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik und des Dritten Reichs, vom Pfennig bis zum 5-Markstück, darunter bessere Typen des Kaiserreichs sowie zahlreiche Gedenkmünzen der Weimarer Republik. Dazu diverse Stücke der Kolonien und Nebengebiete. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. <b>168 Stück.</b> Einige mit kleinen Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich	2.750,--
9811	Anhalt. J. 20, 2 Mark 1896; Sachsen-Altenburg. J. 142, 2 Mark 1901; Sachsen-Coburg-Gotha. J. 147, 2 Mark 1905; Schwarzburg-Sondershausen. J. 168, 2 Mark 1896; Weimarer Republik. J. 322, 5 Reichsmark 1925 E (Rheinlande); J. 331, 5 Reichsmark 1931 J (Eichbaum), 1932 E (Eichbaum); J. 341, 5 Reichsmark 1929 A (Verfassungstreue); J. 343, 5 Reichsmark 1930 F (Zeppelin). <b>9 Stück.</b> Mit Fehlern, meist sehr schön	750,--	9816	Typensammlung von Kleinmünzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik, des Dritten Reiches, der DDR und der BRD, darunter auch bessere Typen, u. a. J. 15, 50 Pfennig 1900 J. Dazu kleine Typensammlung der deutschen Kolonien, sowie Stücke von Danzig, Gent und den besetzten Gebieten. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. <b>144 Stück.</b> Im Album. Meist sehr schön	750,--
9812	Diverse 2, 3 und 5-Markstücke des Kaiserreichs, von Baden bis Württemberg. Dazu 2-Markstücke des 3. Reichs und Medaillen der Inflation, sowie Kleinmünzen der BRD (Rollengeld) und DDR, darunter seltene Jahrgänge. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. <b>ca. 1.500 Stück.</b> Schön-Stempelglanz	1.250,--	9817	Konvolut von zumeist Kleinmünzen der Inflationszeit 1919-1923. Dazu einige wenige Silbermünzen und ausländisches Kursgeld. <b>ca. 500 Stück.</b> Vorzüglich-schön	150,--
<b>REICHSSILBERMÜNZEN</b>					
9813	Sammlung von Münzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik, des 3. Reichs und der BRD, vom Pfennig bis zum 10 DM-Stück, darunter umfangreiche Serien von Kleinmünzen mit Seltenheiten, u. a. J. 5 (18x); J. 6 (9x, u. a. 1876 F); J. 7 (15x); J. 14 (darunter 1890 G und 1892 G); J. 17, 1 Mark 1891 D etc. Dazu Serien des 3. Reichs, Danzig, Kolonien etc. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen. <b>668 Stück.</b> In 2 Alben. Einige mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich	2.750,--	9818	Diverse 2-, 3- und 5-Markstücke des Kaiserreichs: J. 45, 46 (2x), 47 (2x), 50, 52, 96 A, 97 A (2x), 97 B, 97 C, 98, 99, 102 (2x), 103 (5x), 104 (6x), 105, 106, 109, 110, 111, 112, 113, 114 (2x). Dazu: J. 140 und J. 152. <b>38 Stück.</b> Interessantes Lot mit einigen überdurchschnittlichen Erhaltungen, bitte besichtigen. Fast sehr schön	750,--
9814	Sammlung von 2, 3 und 5-Markstücken des Kaiserreichs, der Weimarer Republik und des 3. Reichs. Dazu Kleinmünzen der BRD (Rollengeld) und der DDR, mit teilweise seltenen Jahrgängen, sowie Euro- und DM-Kursmünzensätze. Interessantes Lot, bitte besichtigen. <b>ca. 2.200 Stück.</b> Schön-Stempelglanz	2.500,--	9819	Typensammlung der 2-, 3- und 5-Markstücke von Preußen: J. 96, 97, 98, 99, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115. <b>18 Stück.</b> Meist vorzüglich	1.000,--
			9820	Kleine Typensammlung von 2-, 3- und 5-Markstücken von Preußen. Dazu eine kleine Typensammlung der Kleinmünzen des Kaiserreichs. Interessantes Lot, bitte besichtigen. <b>33 Stück.</b> Schön-vorzüglich	350,--
			9821	Baden. J. 30, 2 Mark 1902 (Regierungsjubiläum); Bayern. J. 49, 3 Mark 1911 (90. Geburtstag); Preußen. J. 98, 2 Mark 1888 A, J. 105, 2 Mark 1901 A (200 Jahre Königreich), J. 109, 2 Mark 1913 (Der König rief...); Württemberg. J. 177 a, 3 Mark 1911 (2x, Silberhochzeit). <b>7 Stück.</b> Vorzüglich-Stempelglanz	150,--



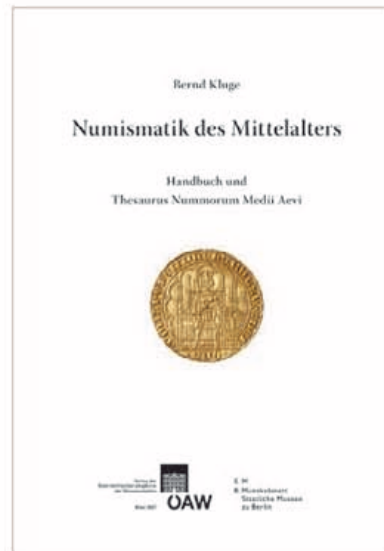
9822	Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5-Markstücken des Kaiserreichs, von Anhalt bis Schwarzburg, darunter auch bessere Typen und Jahrgänge, u. a. J. 166, J. 169a, J. 169b und J. 170. Interessantes Lot, bitte besichtigen. <b>84 Stück.</b> Schön-vorzüglich	2.000,--	9830	J. 331, 5 Reichsmark 1927 D, G, 1928 J, 1932 E, J (Eichbaum); J. 341, 5 Reichsmark 1929 E (Verfassung). Dazu: Preußen, J. 113, 3 Reichsmark 1914 A (Kaiser in Uniform). <b>7 Stück.</b> Sehr schön und besser	400,--
9823	Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5-Markstücken des Kaiserreichs, von Anhalt-Württemberg, darunter auch bessere Typen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. <b>84 Stück.</b> Fast sehr schön-vorzüglich	3.500,--	9831	Kleine Sammlung von 3- und 5-Markstücken der Weimarer Republik, darunter auch bessere Typen und Münzstätten. Dazu einige Stücke des 3. Reichs. Interessantes Lot, bitte besichtigen. <b>32 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich	2.000,--
9824	Diverse 2-, 3- und 5-Markstücke des Kaiserreichs, darunter auch bessere Typen, u. a. J. 66, 94, 152 etc. Dazu: Württemberg, Siegestaler 1871 (Henkelspur). Interessantes Lot, bitte besichtigen. <b>28 Stück.</b> Teilweise mit Fehlern, schön-sehr schön	600,--	<b>DEUTSCHE KOLONIEN</b>		
9825	Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5-Markstücken von Preußen, Sachsen und Württemberg, darunter auch bessere Typen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. <b>90 Stück.</b> In Album. Einige mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich	1.250,--	9832	Deutsch-Neu-Guinea. J. 701, 1 Neu-Guinea Pfennig 1894 A; J. 702, 2 Neu-Guinea Pfennig 1894 A; J. 703, 10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A; J. 704, 1/2 Neu-Guinea Mark 1894 A; J. 705, 1 Neu-Guinea Mark 1894 A; J. 706, 2 Neu-Guinea Mark 1894 A; J. 707, 5 Neu-Guinea Mark 1894 A. <b>7 Stück.</b> Poliert (1x), sonst meist vorzüglich	1.250,--
9826	Diverse 2-, 3- und 5-Markstücke des Kaiserreichs, darunter auch bessere Typen. Dazu 2 Kleinmünzen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. <b>24 Stück.</b> Fast vorzüglich	800,--	9833	Deutsch-Ostafrika. Kleine Sammlung von Münzen Deutsch-Ostafrikas, vom Ku.-1/2 Heller bis zu 2 Rupien, darunter auch seltene Jahrgänge. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen. <b>41 Stück.</b> Teilweise mit kleinen Fehlern, meist sehr schön und besser	1.250,--
<b>WEIMARER REPUBLIK</b>			9834	Diverse Münzen von Deutsch-Ostafrika und Kiautschou, vom Ku.-1/2 Heller bis zu 20 Heller, darunter bessere Typen und überdurchschnittliche Erhaltungen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. <b>41 Stück.</b> Sehr schön-fast Stempelglanz	300,--
9827	J. 308, 5 Rentenpfennig 1923 F (2x); J. 309, 10 Rentenpfennig 1923 F; J. 317, 10 Reichspfennig 1933 A, 1933 J, 1934 E. <b>6 Stück.</b> Fast sehr schön und sehr schön	50,--	<b>STAATLICHE NOTMÜNZEN</b>		
9828	Diverse 2- und 3-Markstücke der Weimarer Republik, darunter auch bessere Typen, u. a. J. 325, 3 Reichsmark 1927 A (Bremerhaven); J. 349, 3 Reichsmark 1931 A (Kursmünze, kl. Randfehler) etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen. <b>42 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich	1.250,--	9835	<b>Allgemein.</b> Diverse staatliche Notmünzen der Provinz Westfalen und der Hansestadt Hamburg, u. a. Westfalen, 1 Billion Mark 1923 (J. N28); 5 Millionen Mark 1923 (J. N21) etc. Dazu einige Kleinmünzen der Gebiete des Oberbefehlshabers Ost und des Dritten Reichs. Interessantes Lot, bitte besichtigen. <b>56 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich	600,--
9829	J. 329, 5 Reichsmark 1927 F (Universität Tübingen), J. 332, 3 Reichsmark 1928 D (Dürer), J. 339, 5 Reichsmark 1929 E (Meißen), J. 341, 5 Reichsmark 1929 A (Verfassungstreue). Dazu: Drittes Reich. J. 359, 5 Reichsmark 1934 F (Schiller). Dazu: Kaiserreich. J. 57, 3 Mark 1915 (mit "Lüneburg". Regierungsantritt), J. 173, 5 Mark 1875. <b>7 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich	1.000,--			



9836	Kleine Sammlung von Not- und Porzellantgeld, darunter Westfalen, 100 Mark 1922, 1/4 Million Mark 1923, 100 Mark 1923, 50 Mark 1923, sowie Geld der Porzellanmanufaktur Meissen und Doppel-Thaler aus Thale/Harz im Album. Dazu: Einige 5-DM Gedenkmünzen der BRD sowie niederländische Guldenstücke und Kleinmünzen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. <b>131 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich	200,--	9838	Kleine Sammlung Danziger Münzen: J. D3, 2 Pfennig 1926; J. D5, 10 Pfennig 1923; J. D7, 1 Gulden 1923; J. D9, 5 Gulden 1923; J. D12, 5 Pfennig (2x); J. D13, 10 Pfennig 1932 (3x); J. D14, 1/2 Gulden 1932; J. D15, 1 Gulden 1932. <b>11 Stück.</b> Randfehler (1x), sehr schön und besser	150,--
9837	<b>DANZIG</b> Kleine Sammlung Danziger Münzen: J. D2, 1 Pfennig 1930; J. D3, 2 Pfennig 1926; J. D4, 5 Pfennig 1923; J. D5, 10 Pfennig 1923; J. D7, 1 Gulden 1923; J. D8, 2 Gulden 1923; J. D9, 5 Gulden 1923; J. D14, 1/2 Gulden 1932. <b>8 Stück.</b> Sehr schön und besser	250,--	9839	Kleine Sammlung Danziger Münzen: J. D6, 1/2 Gulden 1923; J. D7, 1 Gulden 1923; J. D8, 2 Gulden 1923; J. D9, 5 Gulden 1923; J. D14, 1/2 Gulden 1932; J. D15, 1 Gulden 1932; J. D16, 2 Gulden 1932. <b>7 Stück.</b> Meist sehr schön	500,--



# Das neue Standardwerk zur Numismatik des Mittelalters



Bernd Kluge  
Numismatik des Mittelalters  
Band I: Handbuch und Thesaurus Nummorum

Das Werk bietet eine handliche Gesamtdarstellung der europäischen Münz- und Geldgeschichte des Mittelalters, wobei auch Byzanz und der islamische Raum im Überblick einbezogen sind. Es enthält ferner Grundlagen und Methodik der Numismatik des Mittelalters sowie eine umfangreiche Gesamtbibliographie. Über 1.450 Münzen des 5. bis 15. Jahrhunderts, die sämtlich aus der Sammlung des Berliner Münzkabinetts stammen und farbig abgebildet sind, ergeben einen repräsentativen Katalog der Münztypen des europäischen Mittelalters.

Der Autor, Direktor des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin, legt ein Buch vor, das gleichermaßen aus seiner langjährigen Museumstätigkeit wie seiner Lehre an der Universität erwachsen ist. Es ist als Lernbuch, Handbuch und Nachschlagewerk konzipiert, und wendet sich gleichermaßen an Numismatiker, Historiker, Studenten und Münzsammler.

Berlin/Wien 2007, 512 Seiten mit 88 Tafeln. Hardcover, gebunden.

Preis: 78,- €

Reservieren Sie noch heute, rufen Sie gebührenfrei an: 0800 – 58 36 537



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany  
Tel. +49 (0)541 - 96 20 20 · Fax +49 (0)541 - 96 20 222  
[www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) · [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)



Unsere Auktionen  
sind Ihr Erfolg.

Our Auctions –  
Your success.



Für unsere Auktionen vom **17. - 20. Juni**  
und **6. - 10. Oktober 2008** nehmen wir  
jetzt gerne Ihre Einlieferungen entgegen.

Lassen Sie sich von unserer Erfahrung aus  
mehr als 100 erfolgreichen Versteigerungen  
leiten und profitieren Sie von unserem Er-  
folg. Wir beraten Sie gerne.

Das Team von Gisela Thomas freut sich  
auf Ihren Anruf und gibt Ihnen gern wei-  
tere Informationen.

Sie erreichen uns:

We invite you to consign to our auctions on  
**June 17 - 20 and October 6 - 10, 2008.**

Profit from our experience of more than  
100 remarkable auctions and share our  
success.

We are looking forward to your call and  
will be happy to provide you with further  
information on consigning!

Please contact us:

Gebührenfrei (aus Deutschland): 0800 - 5836537 (0800 - KUENKER)

Telefon: +49 (0)541 - 96 20 20

Fax: +49 (0)541 - 96 20 222

Internet: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany  
[www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) · [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)



## Dr. Derichs · Köln · Berlin



Aus unserer Berlin-Auktion No. 2:  
Die Erstausgaben der Niederlande auf Briefen.

Weitere Einlieferungen werden von uns jederzeit angenommen.  
Bei größeren Objekten besuchen wir Sie auch an Ihrem Wohnort.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



**DR. DERICHS**  
BRIEFMARKEN-AUKTIONSHAUS

in Berlin

DR. WILHELM DERICHS GMBH

Poststraße 22 (Nikolai-Viertel) · 10178 Berlin-Mitte  
Telefon 030-24088283 · Fax 030-24088285  
derichs\_berlin@web.de

in Köln

DR. WILHELM DERICHS GMBH

Burgmauer 22 (gegenüber Dom) · 50667 Köln  
Telefon 0221-2576602 · Fax 0221-2576745  
derichs\_gmbh@web.de



Paar Appliques Louis XV. Paris, 1755. Vergoldete Bronze, H ca. 42 cm. Verkauft für: € 51.000,-

## EINLADUNG ZU EINLIEFERUNGEN

### FRÜHJAHRSAUKTIONEN 2008 IN KÖLN

ANTIQUARISCHE BÜCHER, ALTE KUNST UND KUNSTGEWERBE,  
MODERNE UND ZEITGENÖSSISCHE KUNST, PHOTOGRAPHIE  
ASIATISCHE KUNST UND TRIBAL ART

### BERLIN-AUKTION FRÜHJAHR 2008

HOCHBEDEUTENDE BERLINER PORZELLANE, GEMÄLDE UND ZEICHNUNGEN

### DESIGN-AUKTION IN BERLIN

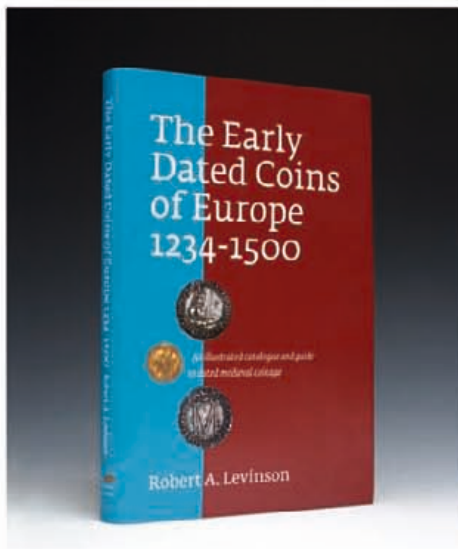
# LEMPERTZ

*gegründet 1845*

Neumarkt 3 50667 Köln Tel. 0221/92 57 29 - 0 Fax -6  
Poststraße 22 10178 Berlin Tel. 030/27 87 60 8 -0 Fax -6  
www.Lempertz.com info@Lempertz.com

## Standardkatalog der datierten Münzen des Mittelalters

Robert A. Levinson: The Early Dated Coins of Europe 1234-1500.



Das Bedürfnis, eine Münze zu datieren, um sie anschließend katalogisieren zu können, ist jedem Sammler hinlänglich bekannt. Speziell die europäischen Münzen von der Völkerwanderungszeit bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts machen es dem Numismatiker in dieser Hinsicht jedoch nicht immer leicht. Obwohl der in Nordafrika lebende Mönch Dionysus Exiguus bereits im 6. Jahrhundert „nach Christi Geburt“ rechnete, kann erst 1234 auf einer Münze des dänischen Bistums Roskilde eine Jahreszahl nachgewiesen werden. Robert A. Levinson präsentiert mit dem vorliegenden Werk einen umfassenden Katalog der datierten Münzen des Zeitraums von 1234 bis 1500. Die einzelnen Exemplare sind in chronologischer Reihenfolge nach Regionen, Ländern und Münzstätten sortiert und werden nach Gold-, Silber- und Kupferprägungen unterschieden.

Berücksichtigt werden dabei acht Zentralräume mittelalterlicher Herrschaft in Europa: Skandinavien, Italien, Frankreich, Deutschland, Schweiz, die habsburgischen Besitzungen sowie die Südlichen und Nördlichen Niederlande.

Der reich illustrierte Katalog in englischer Sprache umfasst 284 Seiten und listet nahezu 1.200 Gepräge mit zahlreichen Hintergrundinformationen auf. Die Lieferung umfasst außerdem eine kostenlose Preisliste der im Katalog verzeichneten Gepräge. Die vorliegende Publikation ist ein Standardwerk nicht nur für den Sammler der frühesten datierten Münztypen, sondern für jeden, der schnelle Informationen zu Münzstätten, -bildern und -legenden des europäischen Mittelalters benötigt.

Clifton, N. J., 2007, 284 Seiten mit Abbildungen, 4 Farbtafeln, Hardcover gebunden 75,- €

Bestellen Sie noch heute, rufen Sie gebührenfrei an: 0800 – 58 36 537



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany  
Tel. +49 (0)541 - 96 20 20 · Fax +49 (0)541 - 96 20 222  
[www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) · [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)

# Das Geld der Nonnen und Mönche



Sebastian Steinbach  
Das Geld der Nonnen und Mönche  
Münzrecht, Münzprägung und Geldumlauf der ostfränkisch-deutschen  
Klöster in ottonisch-salischer Zeit (ca. 911-1125).

Im Jahre 833 übertrug König Ludwig der Fromme (814-840) dem Kloster Corvey an der Weser das Münzrecht und eröffnete damit ein neues Kapitel karolingischer Münzprägung. Von nun an war es nicht mehr allein dem König vorbehalten, Münzen in seinem Namen und Bilde schlagen zu lassen. Besonders unter den mittelalterlichen Herrscherdynastien der Ottonen (919-1024) und Salier (1024-1125) wurde dieses „nichtkönigliche“ Prägestättennetzwerk weiter ausgebaut.

Das Buch beschäftigt sich mit der Frage, inwieweit Geld und Münze bereits bestimmend für das Alltagsleben im 10./11. Jahrhundert gewesen sein könnten. Die Klöster des ostfränkisch-deutschen Reiches dienen dabei als Untersuchungsgegenstand. Neben den numismatischen Zeugnissen werden auch schriftliche Quellen (u. a. Urkunden, Abgabenverzeichnisse und Heiligenlegenden) aus dem klösterlichen Umfeld betrachtet. Dadurch wird ein facettenreiches Bild von Münzprägung und Geldwirtschaft innerhalb der Grenzen und Zeiträume ottonisch-salischer Herrschaft entworfen.

Die Publikation enthält einen Typenkatalog der untersuchten klösterlichen Gepräge sowie einen detaillierten Fundkatalog. Hinzu kommen Karten, Tabellen und Übersichtsdarstellungen, die den Argumentationsverlauf anschaulich gestalten. Den Abschluss bilden ein Verzeichnis und die Wiedergabe der im Text genannten lateinischen Quellenstellen, sowie eine Zusammenstellung der numismatischen Literatur zum 10. und 11. Jahrhundert.

Berlin 2007, 490 Seiten mit s/w-Abbildungen, Karten und Tabellen, Kartoniert.

Preis: 63,- €

Bestellen Sie noch heute, rufen Sie gebührenfrei an: 0800 – 58 36 537



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany  
Tel. +49 (0)541 - 96 20 20 · Fax +49 (0)541 - 96 20 222  
[www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) · [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)

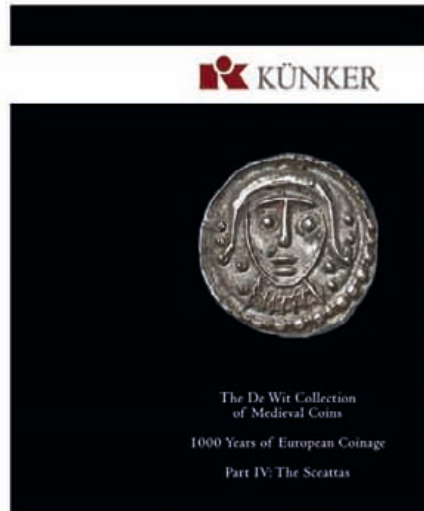


## 1000 YEARS OF EUROPEAN COINAGE

### The de Wit Collection of Medieval Coins

#### PART IV: THE SCEATTAS

- Now Part of the Fitzwilliam Museum, Cambridge -



Im Jahr 1967 kaufte Professor de Wit seine erste Sceatta-Münze, der Beginn einer über 35 Jahre gewachsenen Sammlung. Um der Bedeutung dieses Sammlungsteils gerecht zu werden, ging die Kollektion geschlossen in den Besitz des Fitzwilliam Museum, Cambridge über. Damit sie dennoch jedem Interessierten erhalten bleibt, haben wir uns entschlossen, diesen Teil der Sammlung in einem gesonderten Katalog zu veröffentlichen, der auf Bestellung verschickt wird. Auf mehr als 125 Seiten werden 481 Sceattas vorgestellt, beschrieben und im Maßstab 2:1 vergrößert abgebildet. Ein faszinierendes und geheimnisvolles Kapitel mittelalterlicher Münzgeschichte, das die Teile I-III der Sammlung de Wit komplettiert.

In 1967 Professor De Wit bought his first sceat, the beginning of an extraordinary collection which grew over 35 years and is now one of the most significant of its kind in the world. Therefore it is of the utmost importance that the whole collection will remain in its entirety in the Fitzwilliam Museum in Cambridge, to which the collection has been sold. Yet, to preserve Professor de Wit's sceat collection for numismatists, historians and interested collectors we have decided to publish it in a separate catalogue, which can be ordered now. On more than 125 pages 481 sceattas are richly commented and each coin is displayed enlarged by a factor 2:1. A fascinating and mysterious chapter of the history of medieval coinage which completes part I-III of the de Wit collection.

125 pages, 481 coin illustrations enlarged 2:1 and numerous illustrations, soft-cover

Price: 25,- €

The catalogue will be published in March 2008, order your copy today, call +49 (0)541 - 96 20 20.

Der Katalog erscheint im März 2008, bestellen Sie schon heute und rufen Sie gebührenfrei an: 0800 - 58 36 537.



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany

Tel. +49 (0)541 - 96 20 20 · Fax +49 (0)541 - 96 20 222

[www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) · [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)



Mit der Maus  
zur Münze.

Click your way  
to the coins.



[www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

[www.kuenker.com](http://www.kuenker.com)

Unsere Internetseiten eröffnen Ihnen noch mehr Möglichkeiten: Bieten Sie in unserem komfortablen Online-Katalog, informieren Sie sich über die Auktionsergebnisse oder stöbern Sie in unserem täglich aktualisierten Online Shop und umfangreichen Lagerlisten.

The Kuenker Web site offers you many possibilities: View and bid on your favorite lots in our illustrated auction catalogue several weeks before the auction, get auction results immediately, or study the special offers at the Kuenker Online Shop.

Ihre Fragen beantworten wir schnell und unkompliziert unter [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de). Schauen Sie rein, es lohnt sich!

Questions sent to [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de) will be answered promptly. We are looking forward to your visit!



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany  
Tel. +49 (0)541 - 96 20 20 · Fax +49 (0)541 - 96 20 222  
[www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) · [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)



# NUMISMATISCHE AUSDRÜCKE EXPRESSIONS NUMISMATIQUES NUMISMATIC TERMS TERMINI DI NUMISMATICA

DEUTSCH	ENGLISCH	FRANÇAIS	ITALIANO
Abschlag	struck	frappe	coniazione
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo
Berieben	slightly polished	frotté	trattato
Blei	lead	plomb	piombo
Dezentriert	uncentered	decentré	non centrato
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura
Einfassung	frame	encadrement	cornice
Einseitig	uniface	uniface	uniface
Emailliert	enamelled	émaillé	smaltato
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione
Etwas	slightly	un peu	un poco
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione
Feld(er)	field(s)	champ	campo
Fundexemplar	specimen from a hoard	de trésor	da tesoretto
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa
Geglättet	tooled	lissé	liscio
Gelocht	holed	troué	bucato
Geprägt	minted	frappé	coniato
Gewellt	bent	ondulé	ondolato
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro
Hübsch	attractive	joli	carino
Jahrh. = Jahrhundert.	century	siècle	secolo
Kl. = klein	small	petit	piccolo
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segnî di corrosione
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)
Kupfer	copper	cuivre	rame
Legierung	alloy	alliace	lega
Leicht(e)	slightly	légère	leggero
l. = links	left	gauche	sinistra
Min. = minimal	minimal	minimal	minimamente
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe molle	conio stanco
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo
Randfehler	edge faults	erreur sur la tranche	errore nel bordo
Randschrift	lettered edge	inscription sur la tranche	iscrizione sul bordo
r. = rechts	to right	droite	destra
Rückseite	reverse	revers	rovescio
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda
Schrötling	flan	flan	tondello
Schrötlingsfehler	flan defect	Flan défectueux	errore di tondello
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe molle	conio stanco
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	conservation rare	conservazione rara
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara
Stempel	die(s)	coin	conio
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto
Unediert	unpublished	inédit	inedito
Unikum	unique specimen	pièce unique	pezzo unico
Vergoldet	gilt	doré	dorato
Von aller größter Seltenheit	extremely rare	très rare	di estrema rarità
Vorderseite	head	en face	diritto
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo
Zain	flan	flan	tondello
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato
Zinn	tin	étain	stagno
Ziseliert	chased	cisé	cesellato



## HINWEISE FÜR UNSERE BIETENDEN AUKTIONSKUNDEN

1. Die Auktionsbedingungen finden Sie am Ende dieses Katalogs.
2. Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen.
3. Das beiliegende Formular macht es Ihnen leicht, ein schriftliches Gebot abzugeben. Falls Sie Ihre Gebote faxen möchten: unser Telefax 0541 - 96 20 222 steht Ihnen Tag und Nacht zur Verfügung.
4. Die von Ihnen ersteigerten Objekte werden Ihnen innerhalb von acht Tagen nach Beendigung der Auktion zugeschickt. Die Aufträge werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet, d. h. die zuerst eingegangenen Aufträge werden auch zuerst bearbeitet. Auch alle Bieter, die keinen Zuschlag erhalten haben, werden von uns nach der Auktion benachrichtigt.
5. Wenn Sie telefonisch bieten möchten, teilen Sie uns diesen Wunsch bitte mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit. Unseren Kundenservice erreichen Sie unter 0541 - 96 20 20 oder gebührenfrei unter 0800 - 5 83 65 37.
6. Wenn Sie als neuer Kunde noch nicht bei uns gekauft haben, ist es empfehlenswert, wenn Sie uns Referenzen angeben. Nennen Sie uns eine Münzhandlung, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen. Oder rufen Sie unseren Kundenservice an.
7. Die Echtheit aller verkauften Objekte wird auch über die gesetzliche Frist hinaus gewährleistet.
8. Alle Kunden, die als Bieter an einer unserer Auktionen teilnehmen, erhalten innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
9. Sie haben Fragen zu einer bestimmten Münze? Sie möchten persönlich an unserer Auktion teilnehmen? Sie haben andere Fragen? Unser Kundenservice freut sich auf Ihren Anruf, entweder direkt unter 0541 - 96 20 20 oder gebührenfrei unter 0800 - 5 83 65 37.

## IMPORTANT INFORMATION FOR PLACING BIDS

1. The terms and conditions of the auction can be found at the end of this catalogue.
2. Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we do not receive your instructions until shortly before the auction.
3. The enclosed form makes it simple for you to submit a written bid. Our fax machine +49 (0)541 - 96 20 222 is on standby day and night in case you wish to fax your bids.
4. The objects which you purchase will be delivered to you within eight days of the close of auction. Instructions are processed in the same order as they were received - in other words, the first instructions to be received are the first to be processed. All unsuccessful bidders will be also informed after the auction.
5. If you would like to bid by telephone, please ring our customer service beforehand on +49 (0)541 - 96 20 20.
6. If you are a new customer who has not yet bought anything through us, we recommend that you give us references. Name a coin dealer with whom you have already done business. Or call our customer service.
7. The genuineness of all sold objects is also warranted beyond the statutory length of time.
8. All customers who participate as bidders in our auction receive our list of results free of charge within two weeks of the close of auction.
9. Do you have questions about a particular coin? Would you like to participate personally in our auction? Do you have any other questions? Our customer service team will be pleased to help you - call on +49 (0)541 - 96 20 20.

## RENSEIGNEMENTS À L'ATTENTION DE NOS CLIENTS DES VENTES AUX ENCHÈRES

1. Vous trouverez les conditions générales de vente aux enchères à la fin de ce catalogue.
2. Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement.
3. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Si vous souhaitez faxer votre offre, vous pourrez le faire 24 heures sur 24 au +49 (0)541 - 96 20 222.
4. Les objets dont vous serez adjudicataire vous seront envoyés dans les huit jours suivant la fin de la vente aux enchères. Les commandes seront prises en compte dans l'ordre de leur arrivée, c'est-à-dire que les commandes nous parvenant les premières seront d'abord traitées. Après la vente aux enchères, nous préviendrons tous les enchérisseurs n'ayant pas obtenu l'adjudication.
5. Si vous souhaitez faire des enchères par téléphone, veuillez appeler auparavant notre service clientèle au +49 (0)541 - 96 20 20.
6. Si vous êtes un nouveau client et n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, il serait conseillé de nous fournir quelques références. Indiquez nous si vous traitez déjà avec un professionnel du commerce des monnaies. Ou contactez notre service clientèle au +49 (0)541 - 96 20 20.
7. L'authenticité des pièces vendues sera garantie même au-delà des délais légaux.
8. Tous les clients participant à l'une de nos ventes aux enchères en tant qu'enchérisseurs recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines suivant la vente aux enchères.
9. Vous avez des questions concernant une pièce particulière? Vous désirez prendre part personnellement à notre vente aux enchères? Vous avez d'autres questions? Notre service clientèle se fera un plaisir de vous répondre au +49 (0)541 - 96 20 20.

## INFORMAZIONI PER GLI OFFERENTI DELLE NOSTRE ASTE

1. Le condizioni d'asta si trovano alla fine di questo catalogo.
2. Siete pregati di inviarci i vostri ordini il più presto possibile. Se il vostro ordine ci perviene poco tempo prima dell'apertura dell'asta, si possono verificare errori nell'elaborazione dello stesso.
3. Per le vostre offerte scritte potete utilizzare il modulo allegato al catalogo. Nel caso voleste trasmettere le vostre offerte per fax, siete pregati di inviarle al seguente numero: +49 (0)541-96 20 222.
4. Gli oggetti che avete acquistato all'asta vi saranno spediti entro otto giorni dal termine della stessa. Gli ordini vengono evasi in base alla data di ricevimento, quindi hanno precedenza quelli pervenuti prima. Anche gli offerenti che non hanno avuta alcuna aggiudicazione riceveranno una nostra comunicazione al termine dell'asta.
5. Se desiderate la partecipazione telefonica in diretta durante l'asta, siete pregati di chiamare prima la consulenza ai clienti al numero diretto +49 (0)541-96 20 20.
6. Se siete clienti nuovi e non avete mai acquistato da noi, vi proponiamo di inviarci delle referenze. Dateci il nome di un negozio di monete presso il quale avete già fatto degli acquisti, oppure chiamate la nostra consulenza ai clienti al numero +49 (0)541 96 20 20.
7. Il certificato d'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene rilasciato anche oltre i termini previsti per legge.
8. Tutti i clienti che hanno partecipato ad una nostra asta riceveranno gratuitamente l'elenco delle aggiudicazioni entro quindici giorni dal termine della stessa.
9. Avete delle domande su una moneta in particolare? Desiderate partecipare personalmente ad una nostra asta? Avete altre domande? Rivolgetevi al nostro Servizio Clienti al numero +49 (0)541 - 96 20 20.

## MEINE TEILNAHME ALS SCHRIFTLICHER BIETER

1. Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
2. Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
3. Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe rechte Seite) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
4. Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
5. Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,-- gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,-- ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,-- an.
6. Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da. Tel. 0800 – 583 65 37 (gebührenfrei).
7. Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,- pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

## MEINE PERSÖNLICHE TEILNAHME IN OSNABRÜCK

1. Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionsaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
  2. Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 0800 – 5 83 65 37.
3. Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.

## WIE ENTSTEHT DER PREIS EINER AUKTION?

1. Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80% dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise.
2. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

### Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,-- aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,--.

### Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

- Bieter 1: Limit € 2.900,--
- Bieter 2: Limit € 1.800,--
- Bieter 3: Limit: € 800,--

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10%). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1, € 1.900,-- (obwohl die Schätzung € 1.000,-- beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,--. Das Höchstangebot von € 2.900,-- musste nicht ausgeschöpft werden.

### Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,-- vor: das Los wird in der Auktion mit € 800,-- ausgerufen.

Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,--.

### Beispiel 4: (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,-- vor: der Auktionator ruft das Los mit € 800,-- aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,--. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,-- und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,-- den Zuschlag.

### Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegen drei Gebote von je € 975,-- vor: um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,--.

## MUSTERAUKTIONSAUFTRAG FÜR SCHRIFTLICHE BIETER

### 1. Name, Adresse, Telefon:

Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

### 2. Losnummern und Gebote

Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind für jedes einzelne Los zu bieten.

### 3. „Oder“-Gebote

Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „oder“ verbinden. Wichtig: bei den „oder“-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalognummern zurückgreifen (z.B. 2890 oder 1558), da die Nr. 1558 dann bereits versteigert ist.

### 4. Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag

... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass sie tatsächlich teilnehmen wollen.

### Auktionsauftrag für die Auktionen

*Bid form for auctions*

Name: Max Mustermann Kunden-Nr. 1 2 3 4 5 6  
 Straße: Bahnhofstr. 22  
 Plz./Ort: 00000 Musterstadt  
 Telefon: 0099 - 452280  
 E-Mail: mustermann@t-online.de

Hiermit ersuche ich Sie, die folgenden Nummern zu den nachstehend verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog enthaltenen Auktionsbedingungen zu erwirgen. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3-5% zu überschreiten.

Für die Auftragsausführung sind nur die angegebenen Nummern maßgebend. Die im Katalog angegebenen Preise sind Schätzpreise. Die Mindestgebote liegen bei 80% der Schätzpreise.

*Please bid on my behalf for the following lots within the limits indicated and according to the conditions contained in the catalogue. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Please present my order according to the limits I have set. (Prices in the catalogue are estimated prices only. The lowest bid is 80% of the estimated price). We kindly advise you that shipping costs for books tend to be higher than prices marked.*

Nummer/Los	Limit €	Bemerkungen/Comments
130	180,-	
<del>131</del>	220,-	
245	130,-	
380	1.850,-	
700	270,-	
1120	1.100,-	
1558	300,-	
2890	570,-	oder
2897	600,-	

Nummer/Los	Limit €	Bemerkungen/Comments
3010	120,-	
3085	300,-	
3105	150,-	
3106	120,-	
3110	200,-	
3131	315,-	

Bitte die Gebote deutlich angeben und die gewünschten Nummern kontrollieren!  
*Please verify your bids!*

Sie werden ersucht, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um:  
 If necessary to gain the lots I am bidding on, please overbid by:

Falls Sie einen bestimmten Höchstbetrag angeben möchten:  
 Mein Gesamtlimit ( ohne Aufgeld ) soll folgenden Betrag nicht übersteigen:  
 If you wish to specify an upper limit on your bids!  
 My total bid (without buyer's premium) shall not exceed the following amount:

21.02.2008 Max Mustermann

Bitte die Gebote deutlich angeben und die gewünschten Nummern kontrollieren!  
 Sie werden ersucht, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um:  
 If necessary to gain the lots I am bidding on, please overbid by:

Falls Sie einen bestimmten Höchstbetrag angeben möchten:  
 Mein Gesamtlimit ( ohne Aufgeld ) soll folgenden Betrag nicht übersteigen:  
 If you wish to specify an upper limit on your bids!  
 My total bid (without buyer's premium) shall not exceed the following amount:

10%  20%  30%  5%

€ 2.000,-

Finiz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung - Gutenbergstr. 23 - 49076 Osnabrück - Germany  
 Telefon +49 (0)5 41-96 20 20 - Telefax +49 (0)5 41-96 20 222 - www.kuenker.de - service@kuenker.de

### 5. Ihre Kundennummer

Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

### 6. Ihr Limit pro Einzellos

An dieser Stelle geben Sie an, was Sie für jedes einzelne Stück maximal bereit sind auszugeben.

### 7. Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos

In der Praxis zeigt sich, daß oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

### 8. Begrenzung Ihres Gesamtlimits

Hier können sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.

## ANTWORTEN AUF FRAGEN, DIE UNS OFT GESTELLT WERDEN

1. Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen als Auktionshaus ein Aufgeld von 15% auf den Zuschlagpreis, dazu kommt die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Beispiel 1:	Zuschlagpreis	€ 100,-	Beispiel 2:	Zuschlagpreis:	€ 1.000,-
	Aufgeld 15%:	€ 15,00		Aufgeld 15%	€ 150,-
	Versandkosten, z.. B.*	€ 5,90		Versandkosten, z. B.*	€ 5,90
	MwSt. 7%	€ 8,46		MwSt. 7%	€ 80,91
	<hr/>			<hr/>	
	Rg.-Betrag	€ 129,36		Rg.-Betrag	€ 1.236,81

- Mehrwertsteuer: üblicherweise in Deutschland 7%, seit dem 01.01.2000 sind viele Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. Bei Fragen zu der MWSt-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 0800 / 5836537.
- Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80% des Schätzpreises (zzgl. Aufgeld und Mehrwertsteuer) erwerben. **Achtung:** Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
- Unser Spezialservice: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) einsehen.

\* Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.



## VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBI I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Barzahlung des Kaufpreises in €-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote.

Der Zuschlagpreis ist Nettopreis im Sinne des Umsatzsteuergesetzes und bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld in Höhe von 15 %. Auf den daraus entstehenden Gesamtpreis (Zuschlag + Aufgeld) wird die jeweils gültige Umsatzsteuer erhoben, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Ausländischen Käufern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird die in Deutschland gültige Umsatzsteuer berechnet. Anderen ausländischen Käufern (aus Drittländern) wird, sofern die Münzen durch uns exportiert werden, ein Aufgeld von 15 % netto auf den Zuschlagpreis berechnet; sie erhalten die Lieferung nur gegen Zahlung des Kaufpreises in € - Währung, bankspesenfrei.

Ausländischen Münzhändlern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird bei Nachweis der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (§ 27 a UStG) und der sonstigen Voraussetzungen gemäß § 4 Nr. 1 b UStG in Verbindung mit § 6 a UStG die Lieferung ohne Umsatzsteuer berechnet.

Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist die Zahlung der Auktionsrechnung bei anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt fällig. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen von 1 % pro Monat berechnet.

Wird die Zahlung nicht sofort an den Versteigerer geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, so findet die Übergabe der Sache an den Ersteigerer nicht statt. Der Ersteigerer verliert vielmehr seine Rechte aus dem Zuschlag, und die Sache kann auf seine Kosten erneut versteigert werden. In diesem Fall haftet der Ersteigerer für den Ausfall, dagegen hat er auf den Mehrerlös keinen Anspruch.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag wird die Nummer noch einmal ausgerufen. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Der Zutritt zur Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die einen Katalog besitzen.

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Mindestangebote	Mindeststeigerungsstufe
bis zu 100,--	5,--
bis zu 200,--	10,--
bis zu 500,--	20,--
bis zu 1.000,--	50,--
bis zu 2.000,--	100,--
bis zu 5.000,--	200,--
bis zu 10.000,--	500,--
bis zu 20.000,--	1.000,--
bis zu 50.000,--	2.000,--
ab 50.000,--	5.000,--

Schriftliche Aufträge werden von uns **ohne** Auftragsprovision gewissenhaft ausgeführt. Aufträge von uns unbekanntem Sammlern können nur ausgeführt werden, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn verbindlich berücksichtigt werden. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3 – 5 % zu überschreiten. Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag. Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Telefonisches Bieten ist nur in Ausnahmefällen möglich. Telefonische Bieter müssen sich mindestens einen Werktag vor der Auktion voranmelden.

Der Versand geht zu Lasten und auf Risiko des Ersteigerers bzw. Empfängers. Das Auktionsgut bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen aus Anlaß der Versteigerung Eigentum des Verkäufers. Ist der Käufer Vollkaufmann, so ist Osnabrück als Gerichtsstand vereinbart. Für das Mahnverfahren gilt die Zuständigkeit des Amtsgerichts Osnabrück auch in allen anderen Fällen als vereinbart. Ansonsten ist es Osnabrück nur, wenn nur die Firma Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG ihren allgemeinen Gerichtsstand in der BRD hat, oder wenn alle Ansprüche im Wege des Mahnverfahrens geltend gemacht werden, oder wenn die im Klageweg in Anspruch zu nehmende Vertragspartei nach Vertragsabschluß ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der BRD verlegt hat, oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klage nicht bekannt ist.

**Die Beschreibung im Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich „wie besehen“.**

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen. Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständiger seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden. **Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die beigedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können. Aufträge, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, können nicht bearbeitet werden.**

Ausländische Kunden kaufen nach den Devisen-, Zoll- und Steuerbestimmungen ihres Landes. Versandformalitäten werden vom Versteigerer erledigt.

Soweit nicht anders vermerkt, gelten im übrigen die allgemeinen Versteigerungsbestimmungen und – auch im Verhältnis zu ausländischen Kunden – gilt Deutsches Recht.

Die Ergebnisliste erscheint sofort nach der Auktion.

DER VERSTEIGERER: FRITZ RUDOLF KÜNKER  
DR. ANDREAS KAISER  
ARNE KIRSCH  
OLIVER KÖPP



## TERMS AND CONDITIONS OF AUCTION

The auction is conducted on behalf and for the account of the appropriate proprietors of the goods and is subject to the federal Auction Regulation (Versteigerungsordnung, BGBI I 1976, 1346) published in the Federal Law Gazette Vol. I, 1976, 1346 and the relevant provisions for factors in accordance with the German Civil Code (BGB) and Commercial Code (HGB). Payment of the hammer-price has to be made in cash and in Euro. The submission of an offer implies the express acknowledgement of these Terms and Conditions of Auction; the same applies to the submission of an offer in writing.

The hammer-price is exclusive of applicable German VAT according to the prevailing VAT – legislation and represents the basis for calculating the surcharge of 15 percent payable by the purchaser. The total price so calculated (hammer-price plus surcharge) is subject to the VAT (value added tax=Mehrwertsteuer), which is payable additionally.

**Purchasers from abroad** will be charged a surcharge of 15 per cent net on the hammer-price, provided the export of the coins is undertaken by the auctioneer. Buyers in European Community (EEC) countries (other than Germany) will be charged Value Added Tax at the rates prevailing in Germany.

Dealers from EEC countries (other than Germany) will receive goods free of tax upon presentation of their VAT I.D. number, and upon fulfillment of the other conditions set forth in Paragraph 4, Nr. 1 b, and Paragraph 6 a of the German Turnover Tax Law. Buyers from other countries are not charged Value Added Tax. Delivery will be made against payment in Euro with no bank charges to the auctioneer.

Unless mutually agreed otherwise, payment of the auction bill from purchasers present at the auction is due immediately. From purchaser who have submitted a bid in writing, payment is due within 20 days after receipt of the goods. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1 % per month in the amount in default.

Should payment to the auctioneer not be made immediately or should the acceptance of the awarded item be refused, such item shall not be handed over to the purchaser. Instead the purchaser shall forfeit all right and title in and to such item from the award and the item may again be put to auction at this buyer's cost. In this event the buyer shall be liable for any shortfall, while he shall have no right or claim towards any excess proceeds.

An item will be knocked down after the highest bid has been called three times. The award shall be a binding commitment and liability on the part of the bidder to take acceptance and delivery of the item or items so awarded. In the event of any dispute with regard to the award the lot will be put up again for bidding. The auctioneer reserves the right to combine or to separate lots. Lots will not be called out of sequence. Access to the auction will only be permitted to interested persons who are in possession of the catalogue.

The minimum rates of increase for the bidding procedure are:

for minimum offers	minimum increase rate
up to 100,--	5,--
up to 200,--	10,--
up to 500,--	20,--
up to 1.000,--	50,--
up to 2.000,--	100,--
up to 5.000,--	200,--
up to 10.000,--	500,--
up to 20.000,--	1.000,--
up to 50.000,--	2.000,--
above 50.000,--	5.000,--

Orders submitted in writing will be carried out diligently and without charge of an extra commission. Orders from collectors unknown to the auctioneer can only be accepted and carried out if a deposit or references to the satisfaction on the auctioneer are given. To be bindingly accepted, written bids need to be received at least 24 hours before auction. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Should several bids be obtained in writing bidding the same price or prices for a given lot, the bid first received by the auctioneer shall be given the award. Unlimited bids shall not oblige the auctioneer to consider, accept or carry out such order. Telephone bidding is generally an option for lots of substantial value only. The registration is required at the latest a day before auction.

Shipment (by mail or otherwise) of the goods shall be for the sole cost and risk of the purchaser or recipient, resp. The auctioned goods remain the sole and exclusive property of the vendor until full payment and settlement of any and all dues and claims in connection with the auction. In the event the purchaser is a merchant (in the sense of the German commercial laws) Osnabrück shall be the agreed and exclusive place of jurisdiction. The competence of the District Court (Amtsgericht) of Osnabrück is agreed in respect of summary proceedings for the collection of defaulted payments (Mahnverfahren) as well as in any and all other cases. Should the purchaser not be a merchant Osnabrück shall be the place of jurisdiction with the District Court of Osnabrück's competence, if only the auctioneer has his ordinary legal domicile in the Federal Republic of Germany or if claims are made by way of summary proceedings of collection (Mahnverfahren) or if the defendant has moved his ordinary legal domicile outside the jurisdiction of the Federal Republic of Germany or if the legal domicile of the defendant is unknown to the auctioneer at the time of filing a suit. **To the exclusion of any other legislation German law, as in force at the time, shall be applied for the settlement of any and all legal or judicial matters.**

**The specifications and descriptions in the catalogue have been prepared diligently and in good faith do, however, not constitute the acceptance by the auctioneer of any warranty or liability in respect of defect in material or title. The state of preservation of items is strictly assessed in accordance with the grades accepted by the German coin trade and only represents an individual and personal assessment. Purchasers present at the auction acquire items strictly on the basis of "as is where is" and "as inspected".**

In view of the opportunity of prior inspection to ascertain the state and condition of the auction lots, complaints and objections made after the sale will only be considered, if by obvious error or mistake loop or traces or mountings, traces of trimmings or settings, or the plugging of a hole (eyelet) have remained unnoticed. If and when auctioned in lots, the quantities of individual pieces given, only represent an approximate figure. An error in the allocation of individual pieces to a certain lot cannot be excluded. Such lots are, therefore, excluded from any complaints or objections after the lot is knocked down. In the event of disputes or complaints as to the quality of an item the auctioneer may call upon a generally sworn expert of the trade, which the auctioneer may choose at his sole discretion, for assessment and the rendering of a decision as to the justification of such dispute or complaint. The costs of such expert shall be borne by the party losing the dispute according to the expert's decision. Complaints or objections, if justified, will only be considered if made and received by the auctioneer within 8 days after the auction or after receipt the lots, respectively.

**The authenticity of the coins is warranted. Warranted up to the total purchase price. The prices set out in the catalogue are estimates only, which may be exceeded or undercut. Orders for less than 80 per cent of the estimated price cannot be accepted.**

Purchasers from abroad will have to observe all applicable laws and regulations in respect of foreign exchange, customs duties and taxation of their country. The auctioneer will only discharge such formalities, which have to be observed, in the Federal Republic of Germany in connection with the export of the purchased item(s).

Unless stipulated otherwise herein, the general rules regulations for auctions applicable in Germany shall govern any transaction in respect of the auction; German Law shall also be applicable in relation to purchasers from abroad. Only the German text has legal force.

The prices realized will be published in the form of a list immediately after the auction.

THE AUCTIONEERS: FRITZ RUDOLF KÜNKER  
DR. ANDREAS KAISER  
ARNE KIRSCH  
OLIVER KÖPP



## IMPRESSUM

NUMISMATISCHE BEARBEITUNG Alexandra Spreu, Dr. Sebastian Steinbach, Jens Ulrich  
Thormann M. A., Manuela Weiß

FOTOS Lübke & Wiedemann, Stuttgart  
LAYOUT danner pc - gesteuerte systeme waiblingen  
DRUCK media-print, Paderborn

*Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise,  
bedarf der Genehmigung des Auktionshauses*

## ZAHLUNGEN AUS DEM INLAND

Deutsche Bank Osnabrück	(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006
Dresdner Bank Osnabrück	(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200
Sparkasse Osnabrück	(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320
Volksbank eG	(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer I 200 222 400
Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle	
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076
Postbank Hannover	(BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308
HypoVereinsbank München	(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952
WestLB Dortmund	(BLZ 440 500 00) Konto-Nummer II28 842
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

## ZAHLUNGEN AUS DEM AUSLAND - FOREIGN PAYMENTS

Deutsche Bank Osnabrück	IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00 Swift-Code: DEUTDE3B265
Sparkasse Osnabrück	IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20 Swift-Code: NOLADE22XXX
Postbank Hannover	IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08 Swift-Code: PBNKDEFF
Credit Suisse-5288	IBAN: CH88 0483 5013 5494 4200 1 Swift-Code: CRESCHZZ81Z
Credit Cards	We do accept VISA and MASTERCARD, Service charge: 4,5 %
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

## ERHALTUNGS- UND SELTENHEITSGRADE

ERHALTUNGSGRADE/ GRADING TERMS	Polierte Platte	Flan bruni
DEGRÉS DE CONSERVATION	Proof	Fondo specchio
GRADI DI CONSERVAZIONE	Stempelglanz	Fleur de coin
	Uncirculated	Fior di conio
	Vorzüglich	Superbe
	Extremely fine	Splendido
	Sehr schön	Très beau
	Very fine	Bellissimo
	Schön	Beau
	Fine	Molto Bello
	Gering erhalten	Très bien conservé
	Very good	Bello
SELTENHEITSGRADE	R = Selten	RR = Sehr selten
	Von großer Seltenheit	Von größter Seltenheit